



LANDESSTATISTISCHER DIENST

Landtagswahl am 5.5.2013

Endgültige Ergebnisse



Landtagswahl am 5. 5. 2013

Endgültige Ergebnisse

Dr. Gernot FILIPP

Dr. Josef Fersterer, Dr. Anna Hofstätter, Mag. Ulrike Höpflinger,
Peter Kurz, MSc, Dipl.-Ing. Peter Mittendorfer, Mag. Sigrid Panisch

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion
Referat 0/03: Landesstatistischer Dienst
Leiter: Dr. Gernot FILIPP

Salzburg, im Mai 2013

ISBN 978-3-902642-76-9

Herausgeber: Amt der Salzburger Landesregierung
vertreten durch: Dr. Gernot FILIPP,
Landesamtsdirektion/Referat 0/03: Landesstatistischer Dienst

Verfasser: Dr. Gernot FILIPP unter Mitwirkung von
Dr. Josef Fersterer, Mag. Ulrike Höpflinger, Dipl.-Ing. Peter Mittendorfer,
Peter Kurz, MSc, Mag. Sigrid Panisch, Landesamtsdirektion/Referat 0/03 sowie
Dr. Anna Hofstätter, Landesamtsdirektion/FA Präsidialangelegenheiten

Druck/Vervielfältigung: Hausdruckerei

Rechtlicher Hinweis; Haftungsausschluss:

Wir haben den Inhalt sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes; insbesondere übernehmen wir keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Eine Haftung der Autoren oder des Landes Salzburg aus dem Inhalt dieses Werkes ist gleichfalls ausgeschlossen.

Landtagswahl am 5. 5. 2013

Endgültige Ergebnisse

1.	Das Landesergebnis	1
2.	Die Bezirksergebnisse	17
3.	Die Gemeindeergebnisse	31
3.1	Mehrheitsverhältnisse	33
3.2	Stimmanteile der Parteien	34
3.3	Gewinne und Verluste	36
3.4	Hochburgen-Effekte	37
3.5	Kartogramme	40
4.	Die Wählerströme	79
5.	Die Vorzugsstimmen	85
Anhang A: Landes-, Bezirks- und Gemeindetabellen		103
Anhang B: Die rechtlichen Grundlagen der Landtagswahl 2013.....		175
Anhang C: Die Gemeinden im Land Salzburg		181



1. Das Landesergebnis

Am 23. Jänner 2013 beschloss der Salzburger Landtag seine Auflösung und leitete damit zum dritten Mal seit 1945 vorgezogene Landtagswahlen ein. Während in den Jahren 1949 und 1959 der Grund in der Zusammenlegung mit der Nationalratswahl lag, war dieses Mal der sogenannte „Finanzskandal“ der Auslöser für den ein Jahr früheren Gang zu den Wahlen. Als Wahltag wurde vom Landtag der 5. Mai 2013 festgelegt.

Die SPÖ unter der Führung von Mag. Gabi Burgstaller muss sehr starke Verluste im Ausmaß von 15,6 Prozentpunkten hinnehmen und fällt mit einem Stimmanteil von 23,8 % auf den zweiten Platz zurück.

Nachdem die ÖVP im Jahr 2004 erstmals seit 1945 nicht stimmenstärkste Partei war und dieses Ergebnis auch 2009 bestätigt wurde, kann sie sich dieses Mal mit Dr. Wilfried Haslauer an der Spitze trotz deutlicher Stimmenverluste von 7,5 Prozentpunkten mit 29,0 %, wieder an die Spitze der kandidierenden Parteien im Land Salzburg setzen.

Die FPÖ mit Dr. Karl Schnell als Spitzenkandidat kann zwar um 4,0 Prozentpunkte auf 17,0 % zulegen, rutscht aber trotzdem erstmals seit ihrem ersten Antreten im Jahr 1949 auf Platz 4 zurück.

Die GRÜNE(n) mit Dr. Astrid Rössler als Listenführerin gewinnen mit 12,8 Prozentpunkten kräftig dazu, können damit die FPÖ überholen und sich mit einem Stimmanteil von 20,2 % auf Platz 3 vorschieben.

Das erstmals kandidierende TEAM (Stronach) erreicht immerhin 8,3 % der Stimmen und belegt damit den fünften Platz.

Die PIRAT(en) mit 1,3 % und die KPÖ mit 0,3 % Stimmanteil verfehlen klar die notwendige 5-Prozent-Hürde für den Einzug in den Landtag. Somit setzt sich der Salzburger Landtag künftig aus fünf Parteien zusammen.

In der Folge werden die Ergebnisse für die einzelnen Parteien noch im Detail beschrieben.

SPÖ

Mit 23,8 % niedrigster Stimmanteil seit 1945, historisch höchster Verlust von 15,6 Prozentpunkten

Nach zwei Legislaturperioden als stimmenstärkste Partei muss die SPÖ dieses Mal wieder mit dem zweiten Platz vorliebnehmen. 63.460 SalzburgerInnen schenken der Sozialdemokratischen Partei Österreichs ihr Vertrauen. Das bedeutet einen Verlust von 48.025 Stimmen bzw. ein Minus von 15,6 Prozentpunkten. Dadurch erzielt die SPÖ mit 23,8 % das schlechteste Wahlergebnis in der Zweiten Republik.

ÖVP

Stimmstärkste Partei mit 29,0 % trotz niedrigstem Stimmanteil seit 1945

Nach dem Verlust der Stimmenmehrheit im Jahr 2004, der sich auch bei der Landtagswahl 2009 fortsetzte, erreicht die Österreichische Volkspartei diesmal mit 77.312 Stimmen wieder Platz 1. Betrug das Minus zur SPÖ 2009 noch 8.100 Stimmen, so kann man dieses Mal einen Vorsprung von 13.852 Stimmen erzielen. Allerdings muss auch die ÖVP Stimmenverluste im Ausmaß von 26.073 WählerInnen hinnehmen; dies entspricht einem Minus von 7,5 Prozentpunkten. Mit den erreichten 29,0 % muss die ÖVP damit ebenfalls das bislang schlechteste Wahlergebnis in der Zweiten Republik hinnehmen.

FPÖ

Deutliche Stimmengewinne, prozentuelles Ergebnis von 2009 verbessert, aber erstmals seit 1949 nur noch auf Position 4

Die FPÖ kann von den umfangreichen Verlusten der beiden Großparteien profitieren und verbessert mit 17,0 % das Ergebnis von 2009 deutlich. Sie bleibt damit zwar erneut unter dem Rekordergebnis der Landtagswahl 1999 (mit 19,6 %), kommt aber über den langjährigen Durchschnitt von 14,8 % seit ihrem ersten Antreten im Jahr 1949. Trotz insgesamt 45.387 Stimmen und einem deutlichen Zuwachs von 8.542 Stimmen geht der dritte Platz um 3,1 Prozentpunkte bzw. 8.392 Stimmen an die GRÜNE(n) verloren. Damit ist die FPÖ erstmalig seit 1949 nur noch auf Platz 4.

Abbildung 1.1

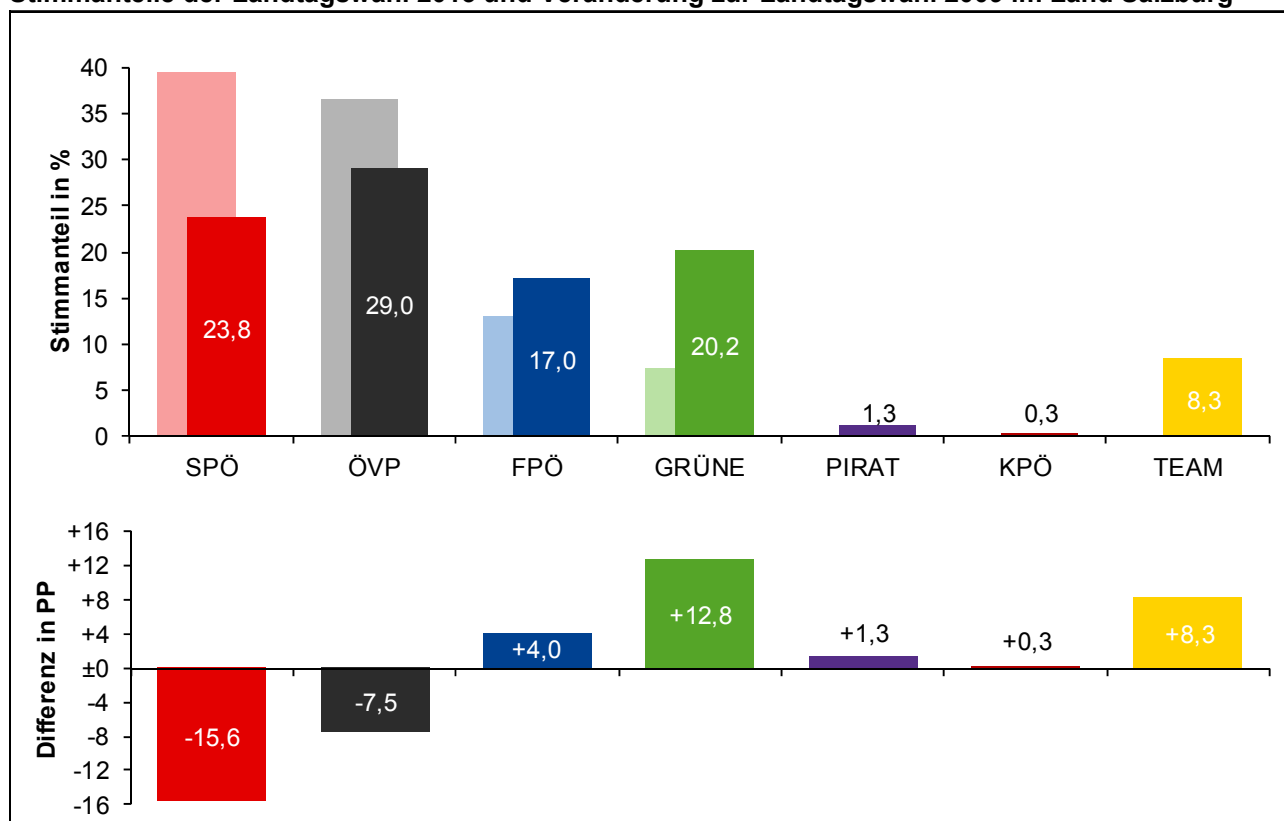
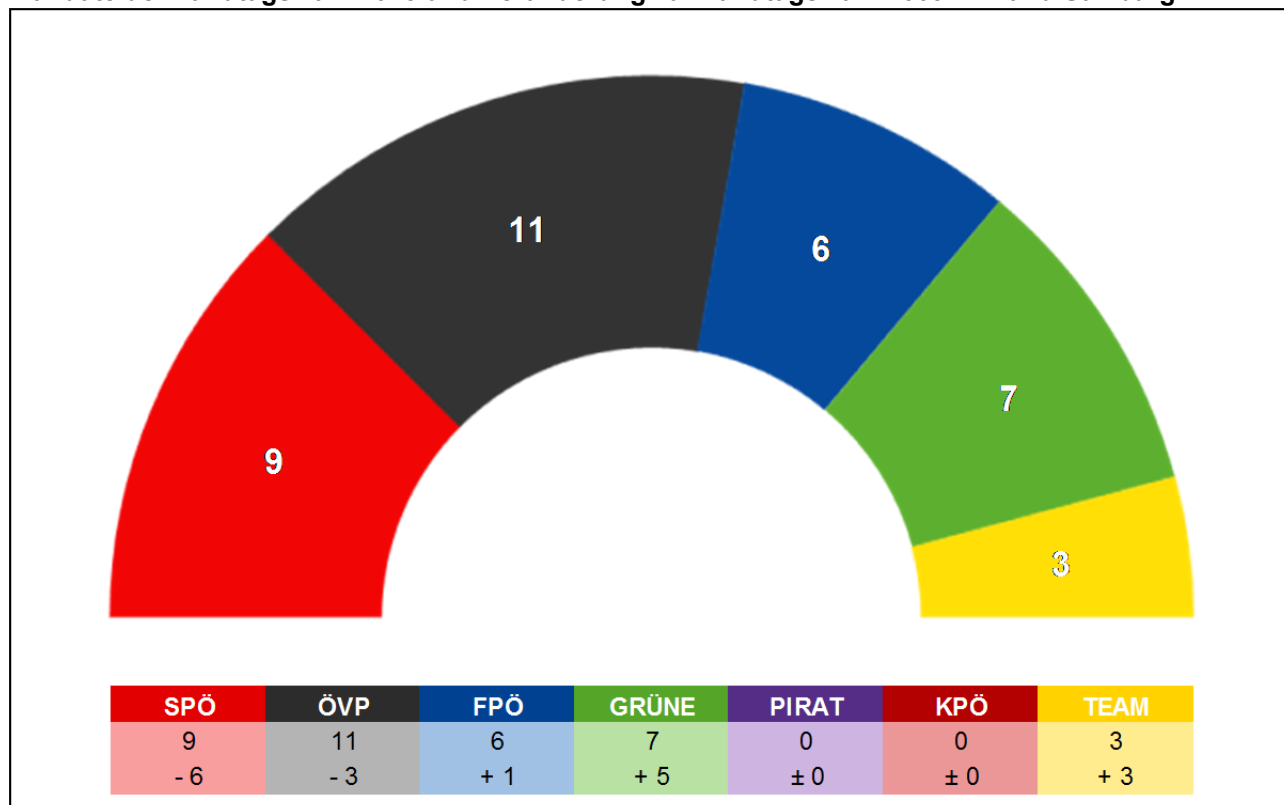
Stimmanteile der Landtagswahl 2013 und Veränderung zur Landtagswahl 2009 im Land Salzburg

Abbildung 1.2

Mandate der Landtagswahl 2013 und Veränderung zur Landtagswahl 2009 im Land Salzburg

Die GRÜNE(n)

Mit 20,2 % bestes Ergebnis bei Salzburger Landtagswahlen, Stimmanteil beinahe verdreifacht, FPÖ von Platz 3 verdrängt

Die **GRÜNE(n)** bekommen von 53.779 WählerInnen das Vertrauen ausgesprochen; dies ergibt einen Stimmanteil von 20,2 %. Mit einer annähernden Verdreifachung des Stimmanteils gegenüber 2009 erzielen sie das beste Ergebnis seit ihrem erstmaligen Antreten im Jahr 1979. Mit einem Plus von 32.936 Stimmen gegenüber 2009 können sie sogar die FPÖ überholen und sind nun erstmalig drittstärkste Partei. Keine andere Partei hat jemals zuvor bei einer Landtagswahl eine derartige Vervielfachung ihres Stimmanteils erreicht.

TEAM (Stronach)

Auf Anhieb 8,3 % Stimmenanteil erreicht und den Einzug in den Landtag geschafft

Von den großen Verlusten der beiden Großparteien profitiert auch das erstmals kandidierende TEAM (Stronach). 22.217 SalzburgerInnen schenken der neuen Partei ihr Vertrauen und verhelfen ihr damit zu einem Stimmanteil von 8,3 %. Mit Ausnahme der FPÖ, die bei ihrem ersten Antreten im Jahre 1949 einen Stimmanteil von 18,5 % erreicht hatte, konnte seither keine Partei bei der erstmaligen Kandidatur einen derart hohen Anteil an Stimmen auf sich vereinen.

PIRAT(en)

Lediglich 3.456 Stimmen erzielt und damit die 5-Prozent-Hürde für den Einzug in den Landtag mit 1,3 % klar verfehlt

Auch die PIRAT(en) treten das erste Mal zu einer Landtagswahl in Salzburg an, können aber mit 3.456 gültigen Stimmen, die einem Stimmanteil von 1,3 % entsprechen, nicht annähernd an den Erfolg des ebenfalls erstmals kandidierenden TEAM (Stronach) anschließen.

KPÖ

Mit 879 Stimmen geringste Zahl an WählerInnen bei den Landtagswahlen seit 1945

Die KPÖ, die diesmal erstmals seit 1989 wieder bei einer Landtagswahl in Salzburg kandidierte, schafft mit einem Stimmanteil von 0,3 % die 5 %-Hürde ebenfalls nicht und wird somit auch nicht in den Salzburger Landtag einziehen.

Die **Wahlbeteiligung** ist mit 71,0 % gegenüber der Landtagswahl 2009 um 3,4 Prozentpunkte gesunken.

Die **ungültigen Stimmen** haben mit einem Anteil von 3,7 % entgegen dem Trend der vergangenen beiden Landtagswahlen wieder zugenommen und einen neuen Höchstwert erreicht, wobei dies als ansteigendes Protestwählerverhalten interpretiert werden könnte.

Die Verluste der beiden Großparteien führen zu massiven Veränderungen der **Mandatsverteilung** im Salzburger Landtag. Erstmals seit 1945 verfügen ÖVP und SPÖ nicht mehr über eine $\frac{2}{3}$ -Mehrheit. Damit bedürfen Änderungen der Landesverfassung der Zustimmung zumindest einer weiteren Partei. Ebenso zum ersten Mal seit 1945 sitzen fünf Parteien im Salzburger Landtag.

Es nehmen nur jene Parteien am zweiten Ermittlungsverfahren teil, die entweder in einem der sechs Bezirke ein Grundmandat erzielen oder zumindest 5 % der gültigen Stimmen im gesamten Land auf sich vereinigen können (sog. 5 %-Hürde). Dies konnte von den PIRAT(en) und der KPÖ nicht erreicht werden. Somit nahm zusätzlich zu den schon bisher im Landtag vertretenen Parteien nur das TEAM (Stronach) am zweiten Ermittlungsverfahren teil. Damit wurden 1,6 % der gültigen Stimmen für die Mandatermittlung de facto proportional auf die anderen Parteien aufgeteilt.

Die **SPÖ** als bisher stimmenstärkste Partei verliert 6 von 15 Landtagssitzen und wird zukünftig mit 9 MandatarInnen im Landtag vertreten sein.

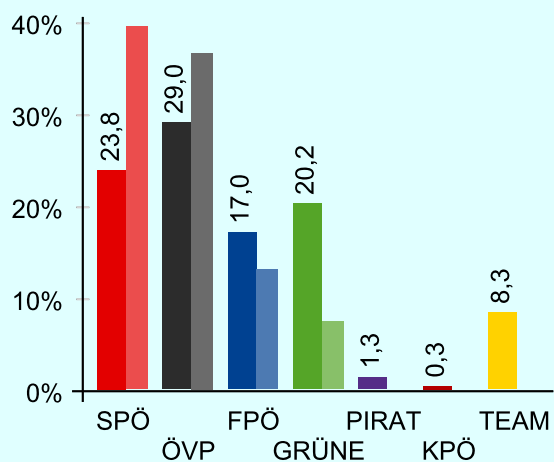
Der Stimmenanteilsverlust der **ÖVP** führt zu einer Verringerung der Mandate von 14 auf 11 Landtagssitzen. Sie ist trotz des Verlustes aber nunmehr (mandats)stärkste Partei.

Die **FPÖ** kann die Stimmengewinne auch in Mandatsgewinne ummünzen und legt um ein Mandat auf 6 Mandate zu.

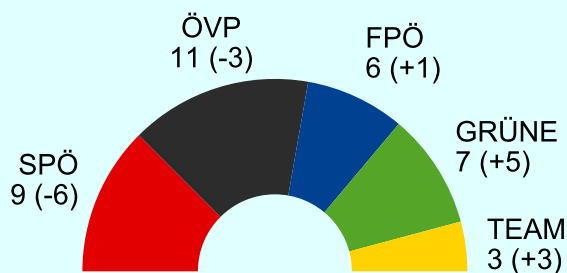
Den **GRÜNE(n)** gelingt es, ihren Mandatsstand von 2 auf 7 Abgeordnete mehr als zu verdreifachen, den Klubstatus wiederzuerlangen und die FPÖ an Mandaten zu überholen.

Das **TEAM (Stronach)** kann auf Anhieb 3 Mandate und somit ebenfalls den Klubstatus erreichen und wird als fünfte Partei in den Landtag einziehen.

Abbildung 1.3

Ergebnisse der Landtagswahl 2013 und Veränderung zu 2009 im Land Salzburg**Stimmen****Landtagswahl 2013/2009**

	LTW 2013 Stimmen	in %	Differenz zu 2009 in PP
wahlberechtigt	389.789		
abgegeben	276.597	71,0	-3,4
ungültig	10.107	3,7	+2,3
gültig	266.490		
SPÖ	63.460	23,8	-15,6
ÖVP	77.312	29,0	-7,5
FPÖ	45.387	17,0	+4,0
GRÜNE	53.779	20,2	+12,8
PIRAT	3.456	1,3	+1,3
KPÖ	879	0,3	+0,3
TEAM	22.217	8,3	+8,3

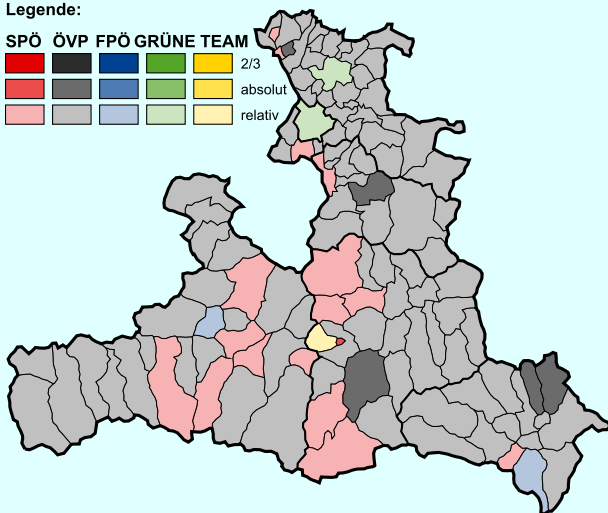
Mandate

	LTW 2013 Mandate	Differenz zu 2009
insgesamt	36	
SPÖ	9	-6
ÖVP	11	-3
FPÖ	6	+1
GRÜNE	7	+5
PIRAT	0	±0
KPÖ	0	±0
TEAM	3	+3

Mehrheitsverhältnisse

Legende:

SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	TEAM
2/3	absolut	relativ		

**Mehrheiten LTW 2013**
Anzahl Gemeinden mit ... Mehrheit

	relativer	absoluter	2/3
SPÖ	16	1	0
ÖVP	92	5	0
FPÖ	2	0	0
GRÜNE	2	0	0
TEAM	1	0	0

Stimmanteilsveränderungen zu LTW 2009

	Anzahl Gemeinden mit ... Gewinnen	Verlusten
SPÖ	0	119
ÖVP	4	115
FPÖ	116	3
GRÜNE	119	0

Tabelle 1.1

Stimmen und Stimmanteile der Landtagswahl 2013 nach Bezirken

politische Bezirke/ Land Salzburg	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen / Anteile						
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM
Salzburg (Stadt)	99.723	63.201 63,4%	1.675 2,7%	61.526	15.248 24,8%	13.813 22,5%	9.416 15,3%	16.200 26,3%	1.213 2,0%	879 1,4%	4.757 7,7%
Hallein	42.469	31.779 74,8%	1.387 4,4%	30.392	7.359 24,2%	9.491 31,2%	4.632 15,2%	6.598 21,7%			2.312 7,6%
Salzburg-Umgebung	110.081	80.379 73,0%	3.411 4,2%	76.968	14.895 19,4%	23.739 30,8%	12.333 16,0%	17.503 22,7%	1.635 2,1%		6.863 8,9%
Sankt Johann/Pg.	57.773	42.876 74,2%	1.645 3,8%	41.231	11.188 27,1%	12.829 31,1%	7.840 19,0%	5.857 14,2%			3.517 8,5%
Tamsweg	16.259	12.332 75,8%	353 2,9%	11.979	2.980 24,9%	4.616 38,5%	2.171 18,1%	1.470 12,3%			742 6,2%
Zell am See	63.484	46.030 72,5%	1.636 3,6%	44.394	11.790 26,6%	12.824 28,9%	8.995 20,3%	6.151 13,9%	608 1,4%		4.026 9,1%
Land Salzburg	389.789	276.597 71,0%	10.107 3,7%	266.490	63.460 23,8%	77.312 29,0%	45.387 17,0%	53.779 20,2%	3.456 1,3%	879 0,3%	22.217 8,3%

Tabelle 1.2

Veränderung der Stimmen und der Stimmanteile zur Landtagswahl 2009 nach Bezirken

politische Bezirke/ Land Salzburg	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Stimmendifferenz						
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM
Salzburg (Stadt)	-1.408	+2.423 +3,3%	+882 +1,3%	+1.541	-8.087 -14,1%	-4.301 -7,7%	+1.498 +2,1%	+8.228 +13,0%	+1.213 +2,0%	+879 +1,4%	+4.757 +7,7%
Hallein	+1.191	-765 -4,0%	+844 +2,7%	-1.609	-5.820 -17,0%	-2.350 -5,8%	+990 +3,9%	+4.443 +15,0%			+2.312 +7,6%
Salzburg-Umgebung	+3.306	-2.245 -4,4%	+2.161 +2,7%	-4.406	-13.410 -15,4%	-8.922 -9,3%	+1.791 +3,1%	+11.107 +14,9%	+1.635 +2,1%		+6.863 +8,9%
Sankt Johann/Pg.	+351	-3.320 -6,2%	+1.013 +2,5%	-4.333	-7.953 -14,9%	-4.296 -6,5%	+1.770 +5,7%	+4.010 +10,2%			+3.517 +8,5%
Tamsweg	-159	-1.496 -8,4%	+215 +1,9%	-1.711	-2.335 -13,9%	-847 -1,4%	+227 +3,9%	+1.013 +8,9%			+742 +6,2%
Zell am See	+440	-5.065 -8,5%	+962 +2,2%	-6.027	-10.420 -17,5%	-5.357 -7,2%	+2.266 +6,9%	+4.135 +9,9%	+608 +1,4%		+4.026 +9,1%
Land Salzburg	+3.721	-10.468 -3,4%	+6.077 +2,3%	-16.545	-48.025 -15,6%	-26.073 -7,5%	+8.542 +4,0%	+32.936 +12,8%	+3.456 +1,3%	+879 +0,3%	+22.217 +8,3%

Tabelle 1.3

Mandate der Landtagswahl 2013 nach Bezirken

politische Bezirke/ Land Salzburg	Wahl- zahl	Mandate		Mandate						
		insges.	zugew.	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM
Ergebnisse des 1. Ermittlungsverfahrens (Grundmandate)										
Salzburg (Stadt)	6.837	9	7	2	2	1	2			
Hallein	7.599	4	1		1					
Salzburg-Umgebung	7.697	10	7	1	3	1	2			
Sankt Johann/Pg.	8.247	5	2	1	1					
Tamsweg	5.990	2	0							
Zell am See	7.400	6	3	1	1	1				
Summe Grundmandate		36	20	5	8	3	4	0	0	0
Ergebnisse des 2. Ermittlungsverfahrens										
Land Salzburg	7.028,3	36	36	9	11	6	7	0	0	3

Tabelle 1.4

Veränderung der Mandate zur Landtagswahl 2009 nach Bezirken

politische Bezirke/ Land Salzburg	Wahl- zahl	Mandate		Mandate						
		insges.	zugew.	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM
Ergebnisse des 1. Ermittlungsverfahrens (Grundmandate)										
Salzburg (Stadt)	+171		±0	-1			+1			
Hallein	-402		-1	-1						
Salzburg-Umgebung	-441		-1	-2	-1		+2			
Sankt Johann/Pg.	-866		-1	-1						
Tamsweg	-856		±0							
Zell am See	-1.004		-1	-1	-1	+1				
Summe Grundmandate			-4	-6	-2	+1	+3	±0	±0	±0
Ergebnisse des 2. Ermittlungsverfahrens										
Land Salzburg	-340,7		±0	-6	-3	+1	+5	±0	±0	+3

Abbildung 1.4

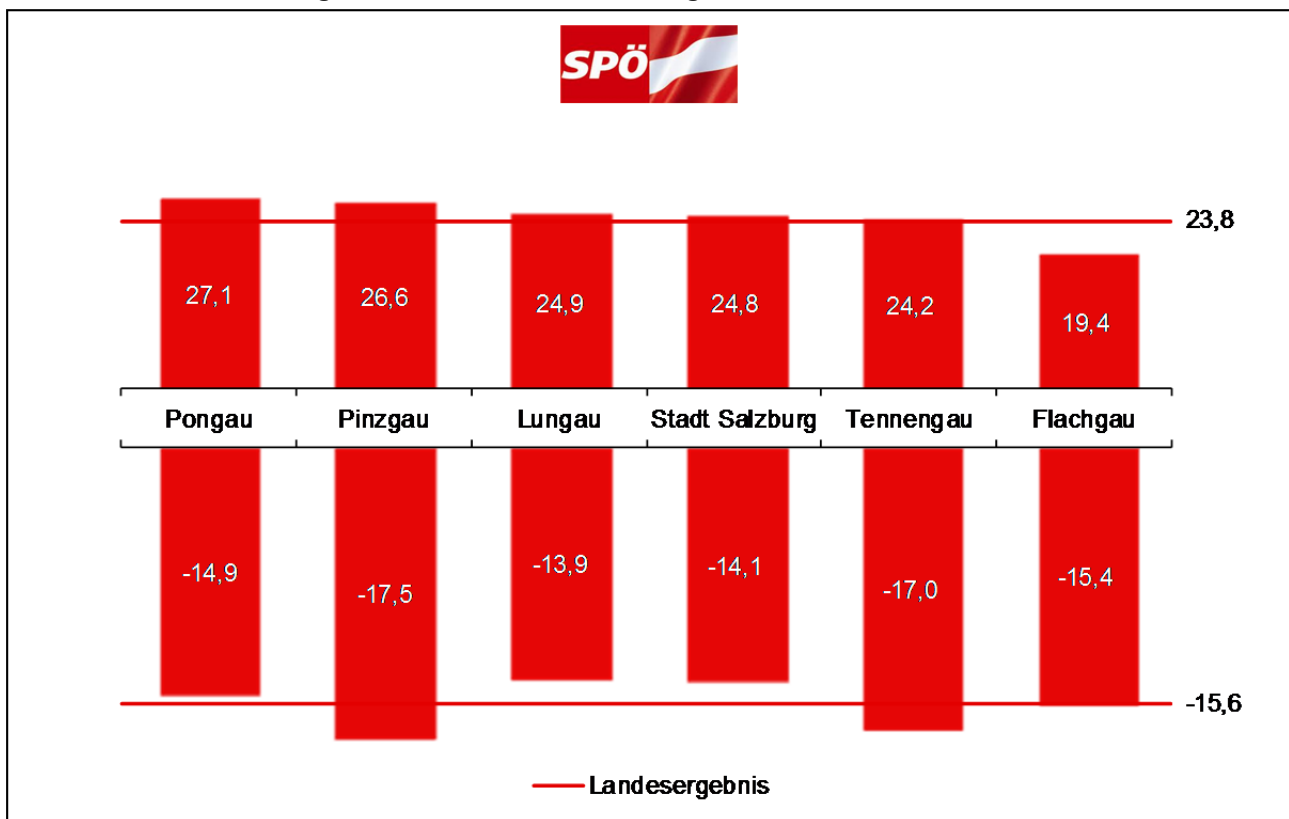
Stimmanteile der Landtagswahl 2013 und Veränderung zu 2009 der SPÖ nach Bezirken

Abbildung 1.5

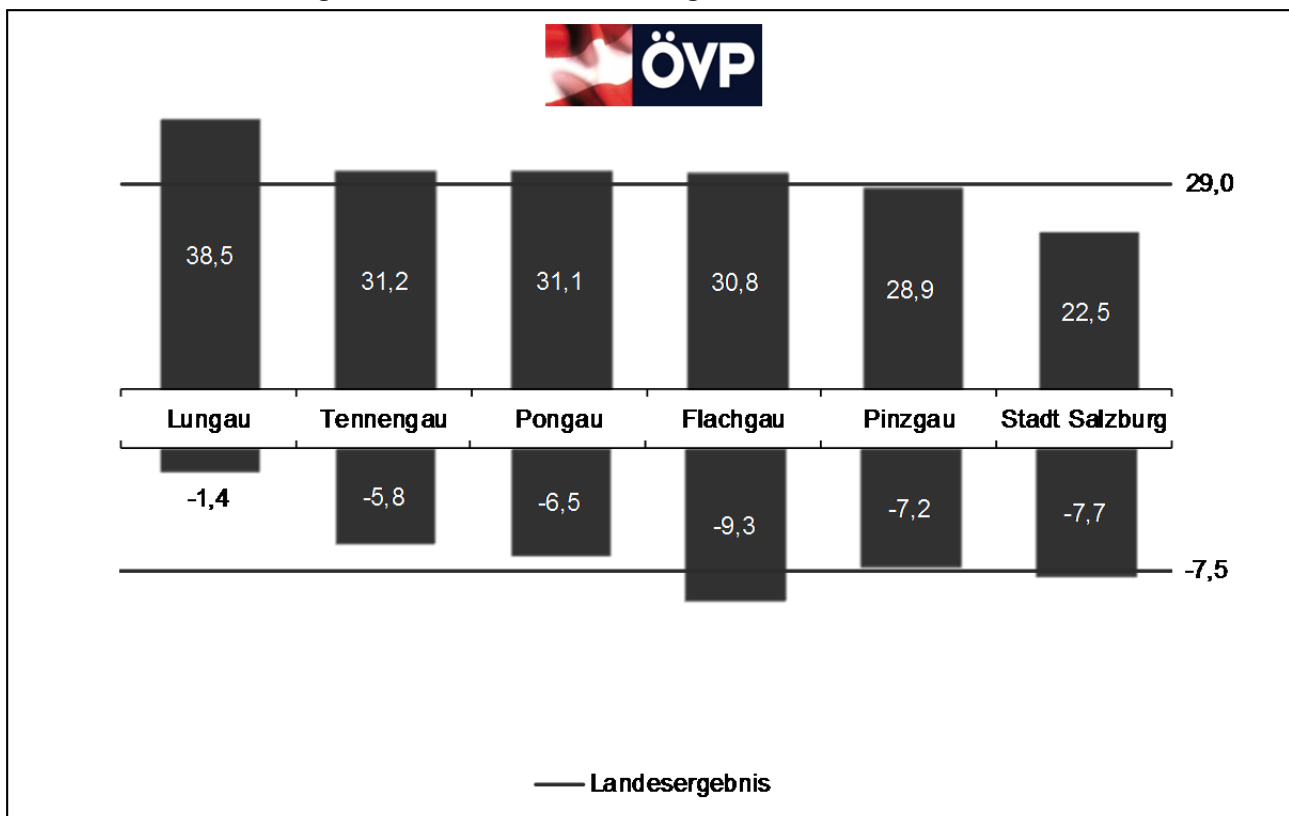
Stimmanteile der Landtagswahl 2013 und Veränderung zu 2009 der ÖVP nach Bezirken

Abbildung 1.6

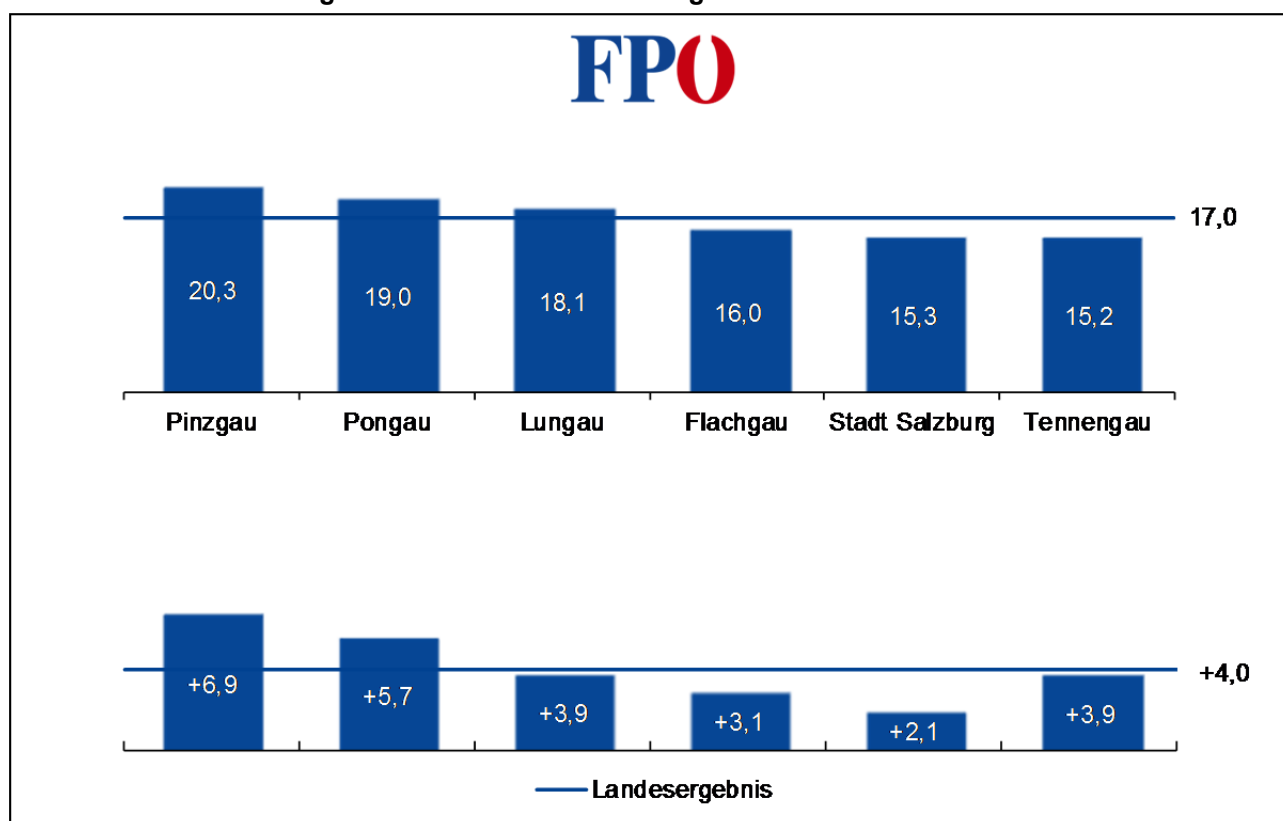
Stimmanteile der Landtagswahl 2013 und Veränderung zu 2009 der FPÖ nach Bezirken

Abbildung 1.7

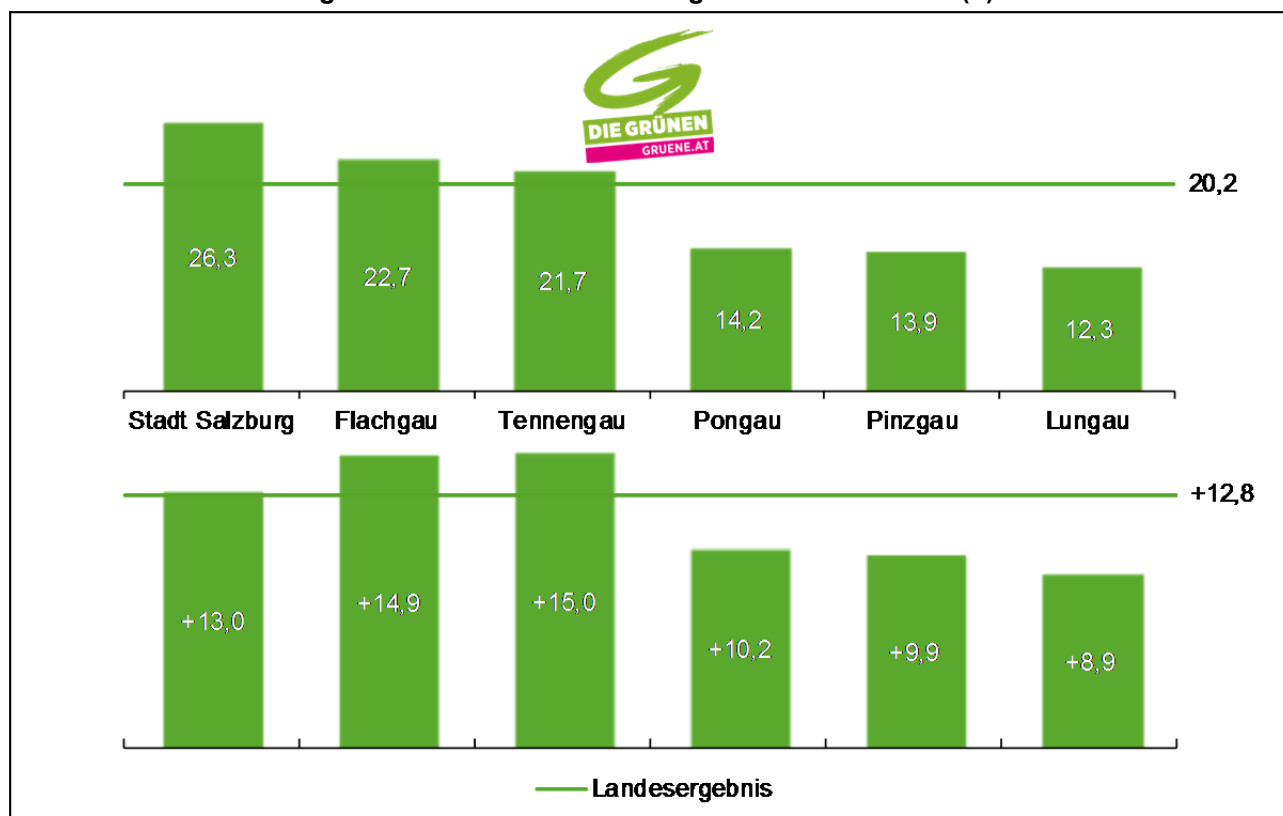
Stimmanteile der Landtagswahl 2013 und Veränderung zu 2009 der GRÜNE(n) nach Bezirken

Abbildung 1.8
Stimmanteile der PIRAT(en) nach Bezirken

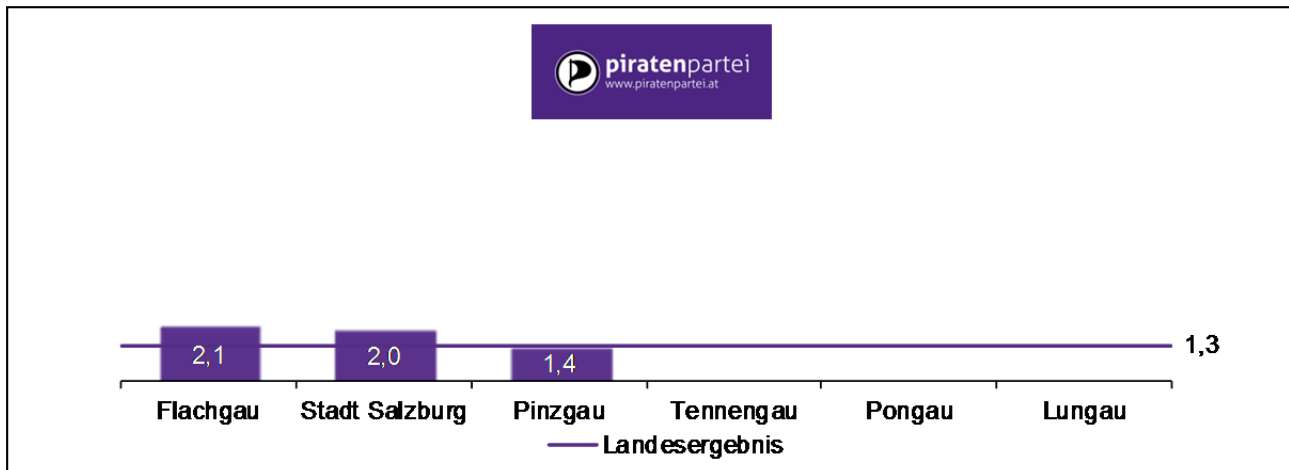


Abbildung 1.9
Stimmanteile der KPÖ nach Bezirken

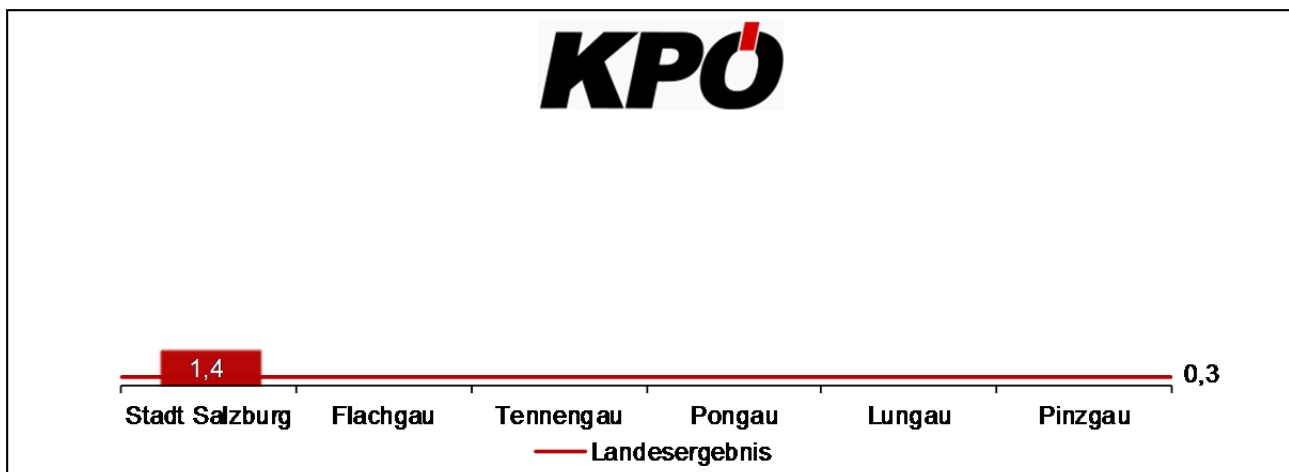


Abbildung 1.10
Stimmanteile des TEAM (Stronach) nach Bezirken

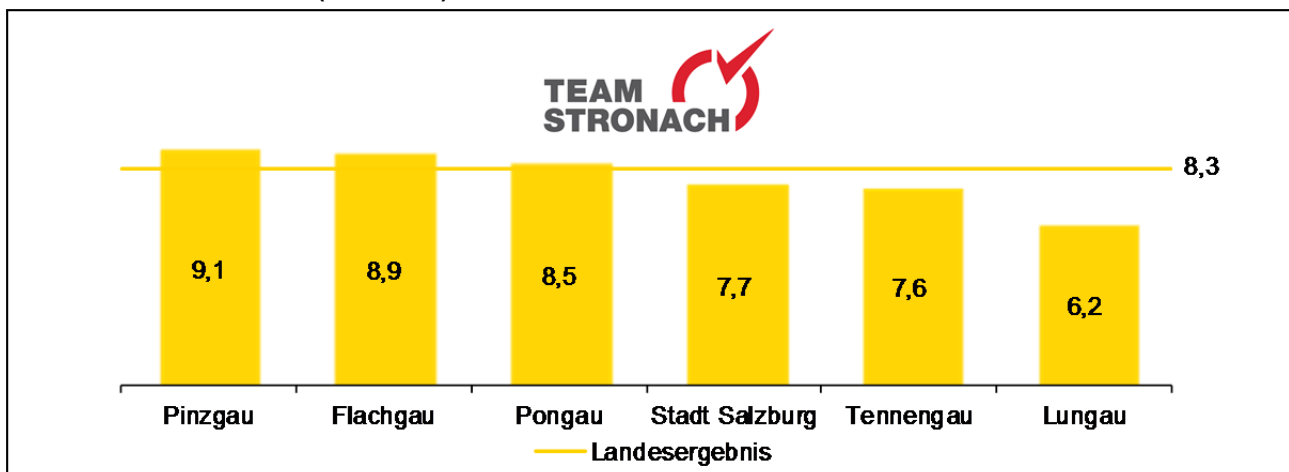


Abbildung 1.11
Stimmanteile der Parteien seit 1945 im Land Salzburg

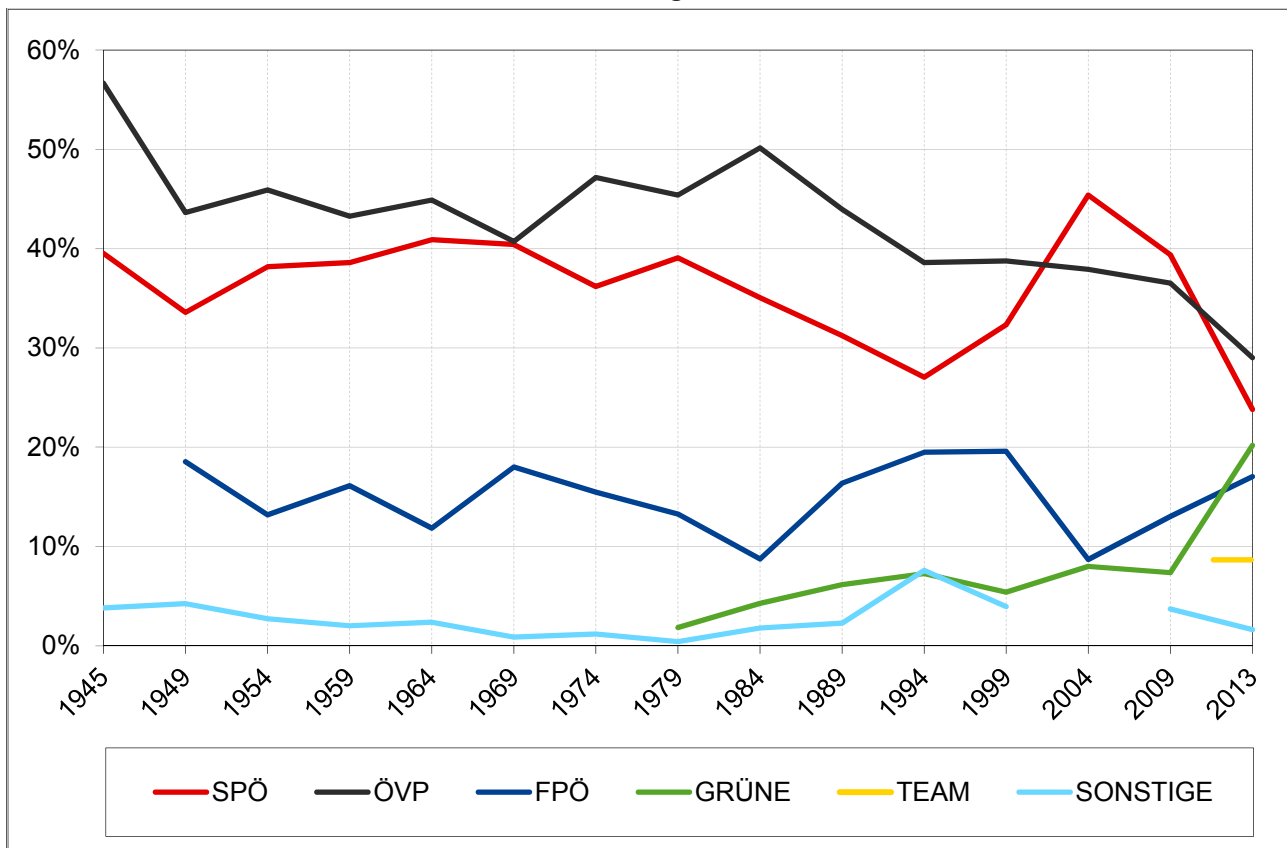


Abbildung 1.12
Stimmanteile der SPÖ und der ÖVP seit 1945 im Land Salzburg

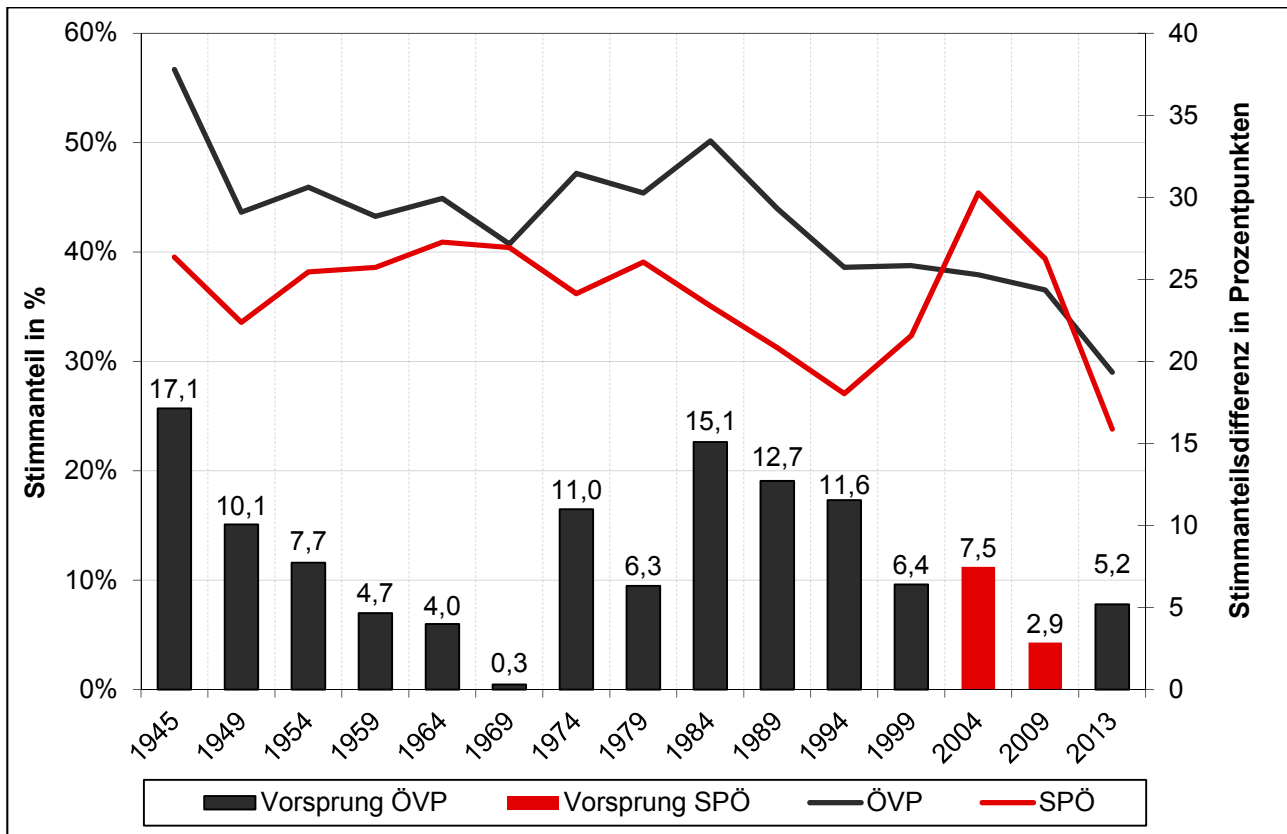


Abbildung 1.13

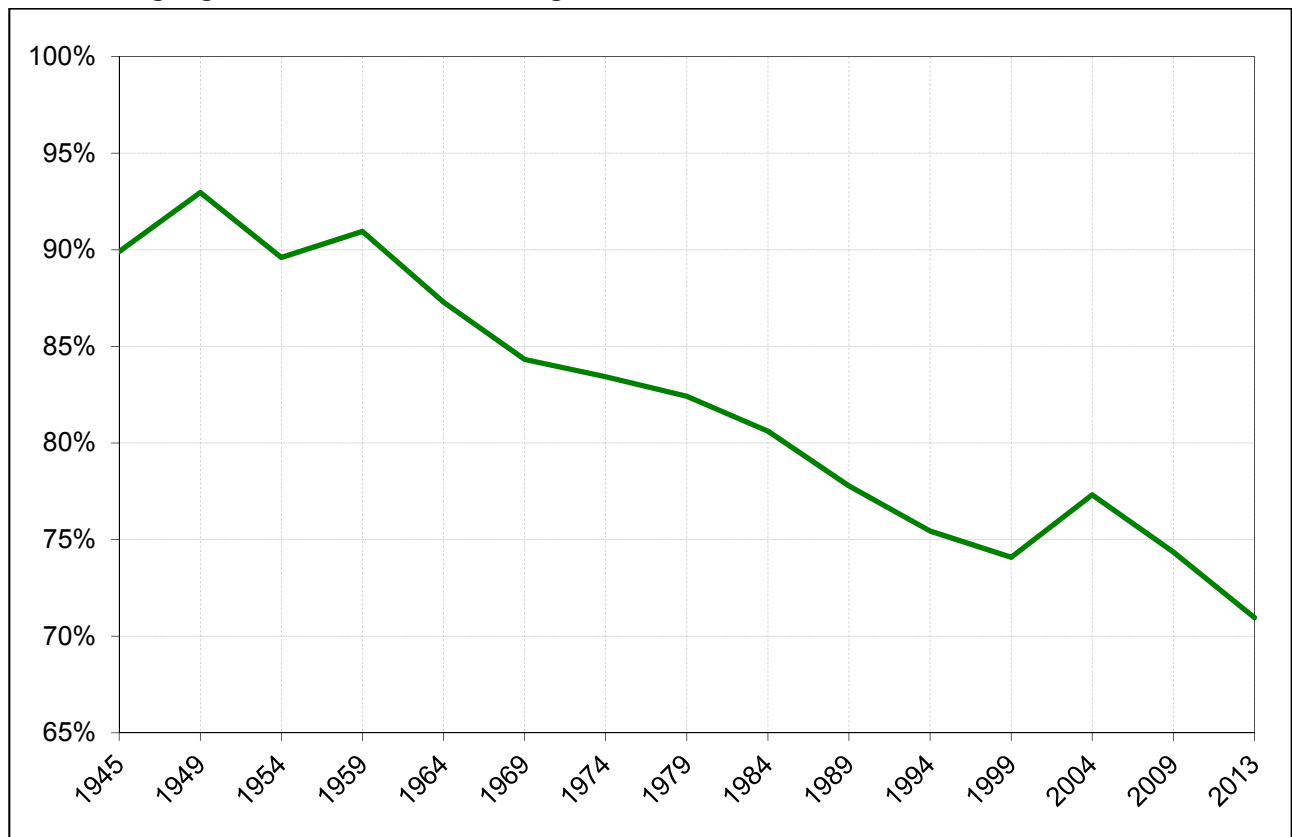
Wahlbeteiligung seit 1945 im Land Salzburg

Abbildung 1.14

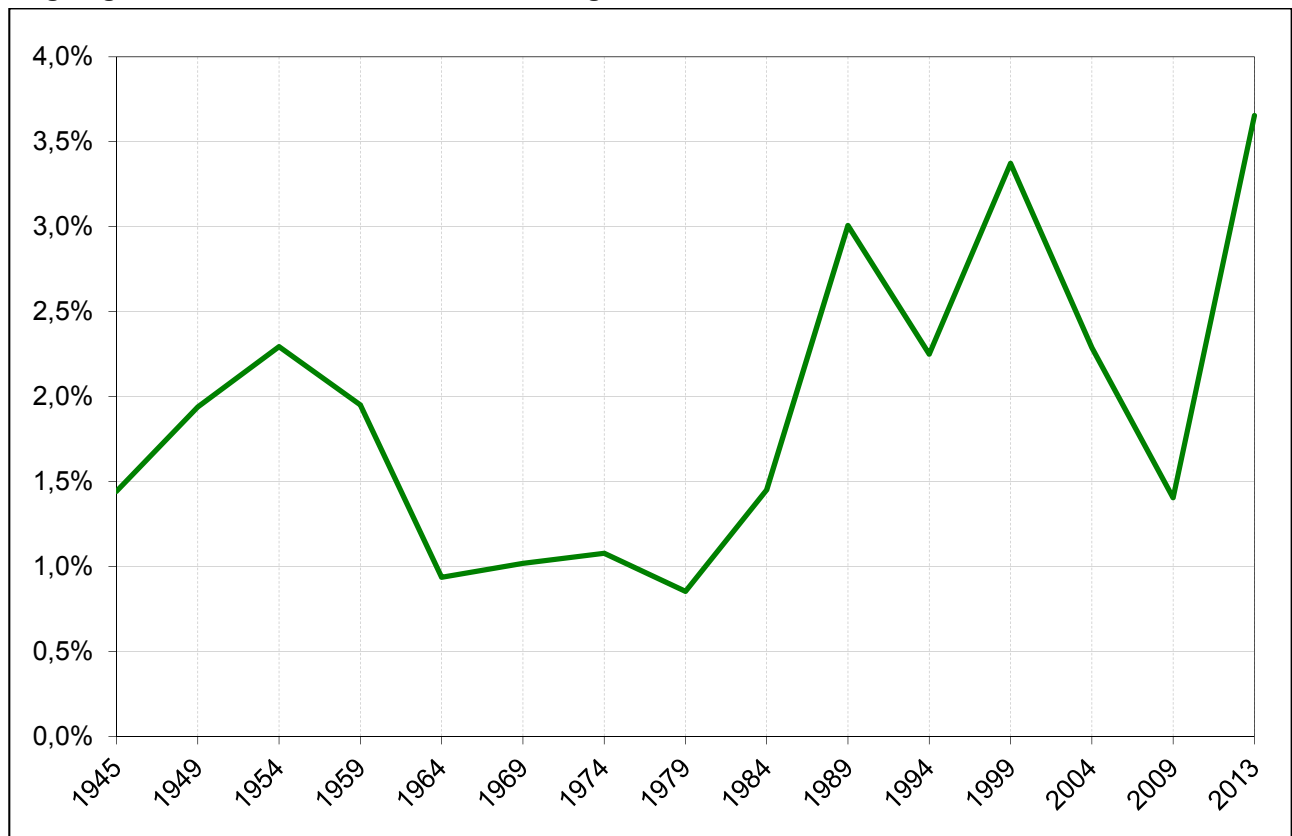
Ungültige Stimmen seit 1945 im Land Salzburg

Tabelle 1.5
Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1945 im Land Salzburg

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	Stimmen			Parteistimmen						
		abge-gebene	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	KPÖ	TEAM	SONST
25.11.1945	142.707	128.306	1.850	126.456	49.995	71.666			4.795		
09.10.1949	186.665	173.521	3.363	170.158	57.139	74.257	31.553		5.811		1.398
17.10.1954	197.511	176.961	4.058	172.903	66.019	79.391	22.787		4.012		694
10.05.1959	214.991	195.524	3.815	191.709	73.999	82.942	30.915		3.430		423
26.04.1964	232.355	202.816	1.899	200.917	82.177	90.206	23.788		2.362		2.384
23.03.1969	254.296	214.435	2.183	212.252	85.775	86.439	38.202		1.466		370
31.03.1974	267.089	222.830	2.400	220.430	79.771	103.991	34.099		2.569		
25.03.1979	283.202	233.419	1.992	231.427	90.449	105.073	30.703	4.256	946		
25.03.1984	304.133	245.178	3.557	241.621	84.729	121.183	21.095	10.304	1.095		3.215
12.03.1989	326.979	254.312	7.646	246.666	77.081	108.456	40.375	15.171	1.233		4.350
13.03.1994	346.626	261.520	5.882	255.638	69.146	98.676	49.827	18.590			19.399
07.03.1999	352.867	261.422	8.817	252.605	81.704	97.890	49.457	13.610			9.944
07.03.2004	365.589	282.659	6.467	276.192	125.382	104.723	24.007	22.080			
01.03.2009	386.068	287.065	4.030	283.035	111.485	103.385	36.845	20.843			10.477
05.05.2013	389.789	276.597	10.107	266.490	63.460	77.312	45.387	53.779	879	22.217	3.456
Wahlbeteiligung, Anteil ungültiger Stimmen bzw. Parteistimmen (in %)											
25.11.1945		89,9	1,4		39,5	56,7			3,8		
09.10.1949		93,0	1,9		33,6	43,6	18,5		3,4		0,8
17.10.1954		89,6	2,3		38,2	45,9	13,2		2,3		0,4
10.05.1959		90,9	2,0		38,6	43,3	16,1		1,8		0,2
26.04.1964		87,3	0,9		40,9	44,9	11,8		1,2		1,2
23.03.1969		84,3	1,0		40,4	40,7	18,0		0,7		0,2
31.03.1974		83,4	1,1		36,2	47,2	15,5		1,2		
25.03.1979		82,4	0,9		39,1	45,4	13,3	1,8	0,4		
25.03.1984		80,6	1,5		35,1	50,2	8,7	4,3	0,5		1,3
12.03.1989		77,8	3,0		31,2	44,0	16,4	6,2	0,5		1,8
13.03.1994		75,4	2,2		27,0	38,6	19,5	7,3			7,6
07.03.1999		74,1	3,4		32,3	38,8	19,6	5,4			3,9
07.03.2004		77,3	2,3		45,4	37,9	8,7	8,0			
01.03.2009		74,4	1,4		39,4	36,5	13,0	7,4			3,7
05.05.2013		71,0	3,7		23,8	29,0	17,0	20,2	0,3	8,3	1,3

Tabelle 1.6

Sonstige Parteien bei Landtagswahlwahlen seit 1945 im Land Salzburg

Wahl-termin	Wahlwerbende Partei	Partei-stimmen	Stimm-anteil in %
09.10.1949	Demokratische Union (D.U.) Dobretsberger	453	0,3
	4. Partei	945	0,6
17.10.1954	Wahlgemeinschaft Salzburger Heimatliste - Freiheitliche Sammlung Österreichs (F.S.Ö.)	694	0,4
10.05.1959	Salzburger Heimatliste (SHL)	423	0,2
26.04.1964	Europäische Föderalistische Partei Österreichs und Parteifreie (EFPÖ)	2.384	1,2
23.03.1969	A. Glantschnig für Menschlichkeit, Recht und Freiheit in Österreich (MRF)	370	0,2
25.03.1984	Die Grünen Österreichs - GRÜNE	3.215	1,3
12.03.1989	Vereinte Grüne Österreichs - Grüne (VGÖ)	4.350	1,8
13.03.1994	Liberales Forum (LIF)	14.737	5,8
	Österreichische Autofahrer- und Bürgerinteressens-Partei (ÖABP)	4.662	1,8
07.03.1999	Liberales Forum (LIF)	9.242	3,7
	Christlich Soziale Union (CSU)	702	0,3
01.03.2009	Bündnis Zukunft Österreich (BZÖ)	10.477	3,7
05.05.2013	Salzburger Piraten – Bürgerbeteiligung, Transparenz und 340 Millionen mehr Gründe dieses Mal die Piratenpartei zu wählen (PIRAT)	3.456	1,3

Tabelle 1.7

Verteilung der Mandate bei Landtagswahlen seit 1945 im Land Salzburg

Wahl-termin	Mandate							insge-samt
	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	KPÖ	TEAM	SONST	
25.11.1945	10	15			1			26
09.10.1949	9	12	5		0		0	26
17.10.1954	13	15	4		0		0	32
10.05.1959	13	14	5		0		0	32
26.04.1964	13	15	4		0		0	32
23.03.1969	13	13	6		0		0	32
31.03.1974	13	18	5		0			36
25.03.1979	14	17	5	0	0			36
25.03.1984	13	19	4	0	0		0	36
12.03.1989	12	16	6	2	0		0	36
13.03.1994	11	14	8	3			0	36
07.03.1999	12	15	7	2			0	36
07.03.2004	17	14	3	2				36
01.03.2009	15	14	5	2			0	36
05.05.2013	9	11	6	7	0	3	0	36



Bezirksergebnisse

2. Die Bezirksergebnisse

Wenn schlussendlich vor allem das Landesergebnis von Interesse ist, so ist es dennoch bedeutsam, wie die verschiedenen Parteien auf Bezirksebene abgeschnitten haben – zum einen, weil das erste Ermittlungsverfahren auf Bezirksebene durchgeführt wird, und zum anderen, weil die politischen Parteien bezirksweise organisiert sind.

Eine Besonderheit dieser Wahl ist, dass nicht alle Parteien in allen Bezirken angetreten sind: so traten die PIRAT(en) nur in der Stadt Salzburg, im Flachgau und im Pinzgau an, die KPÖ stand nur in der Stadt zur Wahl.

Das Ergebnis der **SPÖ** zeigt in allen Bezirken ein dem Landesergebnis ähnliches Bild. Erstmals geht in allen bisherigen sozialdemokratischen Hochburgen, im Pinzgau (26,6 %, - 17,5 Prozentpunkte (PP)), im Pongau (27,1 %, - 14,9 PP), im Tennengau (24,2 %, - 17,0 PP) und in der Stadt Salzburg (24,8 %, - 14,1 PP), die relative Stimmenmehrheit verloren.

Während die SPÖ in den Landbezirken den ersten Platz an die ÖVP abgeben muss, verliert sie ihre Spitzenposition in der Stadt Salzburg an die GRÜNE(n). Im Flachgau fällt die SPÖ sogar erstmalig in der Zweiten Republik auf Bezirksebene auf den dritten Platz (hinter die ÖVP und die GRÜNE(n)) mit 19,4 % zurück.

Auch die **ÖVP** verliert in allen Bezirken Stimmenteile. Den höchsten Stimmanteil erzielt die ÖVP bei diesem Wahlgang im Bezirksvergleich im Lungau, wo sie 38,5 % der gültigen Stimmen auf sich vereinigen kann, gefolgt vom Tennengau mit 31,2 % und dem Pongau mit 31,1 %. Wie auch bei den früheren Landtagswahlen schneidet die ÖVP im Bezirksvergleich in der Landeshauptstadt wieder am schlechtesten ab. Sie erreicht hier lediglich 22,5 % der Stimmen und fällt auf den dritten Platz zurück.

Den größten Verlust muss die ÖVP mit 9,3 PP im Flachgau hinnehmen, gefolgt von der Stadt Salzburg mit einem Minus von 7,7 PP; am wenigsten verliert sie im Lungau (- 1,4 PP).

Die **FPÖ** darf sich einerseits über Stimm- und Stimmanteilsgewinne in allen sechs Bezirken freuen, wird aber andererseits im Flachgau und im Tennengau von den GRÜNE(n) überholt. Nachdem die FPÖ in der Stadt Salzburg bereits 2004 auf Platz vier lag, liegt sie nun nur noch im Pinzgau, Pongau und Lungau auf dem dritten Platz.

Den höchsten Stimmanteil erreicht die FPÖ im Pinzgau mit 20,3 %, den geringsten im Tennengau mit 15,2 %. In der Stadt Salzburg vergrößert sich der Rückstand auf die GRÜNE(n) von 0,1 % bei der Landtagswahl 2009 auf nunmehr 11,0 %.

Am deutlichsten kann die FPÖ gegenüber der Landtagswahl 2009 im Pinzgau zulegen (+ 6,9 PP); am geringsten sind die Zugewinne im Flachgau (+ 3,1 PP) und in der Stadt Salzburg (+ 2,1 PP).

Die **GRÜNE(n)** zählen in allen Bezirken zu den großen Gewinnern dieser Wahl und zwar insofern, als sich ihr Stimmanteil nun in allen Bezirken deutlich auf über 10 % beläuft, in den drei nördlichen Bezirken sogar auf über 20 %. Damit haben die GRÜNE(n) das beste Ergebnis seit ihrem erstmaligen Antreten im Jahr 1979 erreicht. So wie auch in der Vergangenheit haben sie ihr Topergebnis in der Landeshauptstadt erzielt, und zwar mit 26,3 %. Sie haben sowohl die ÖVP als auch die SPÖ überholt und sind nunmehr mit einem Vorsprung von 1,5 PP auf die SPÖ stimmenstärkste Partei in der Stadt Salzburg. Die schlechtesten Ergebnisse müssen die GRÜNE(n) traditionellerweise in den Gebirgsgauen verbuchen; so auch dieses Mal mit 14,2 % im Pongau, 13,9 % im Pinzgau und 12,3 % im Lungau.

Die größten Zugewinne erreichen die GRÜNE(n) im Tennengau mit 15,0 PP, gefolgt vom Flachgau mit 14,9 PP. Die geringste Verbesserung gelingt im Lungau mit 8,9 PP.

Das **TEAM (Stronach)** kann im Pinzgau mit 9,1 % anteilig die meisten Wähler für sich gewinnen. Aber auch in den anderen Bezirken erreicht es zwischen 6,2 % (Lungau) und 8,9 % (Flachgau).

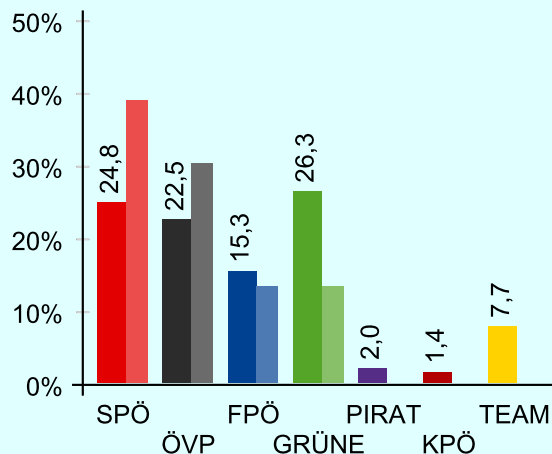
Die **PIRAT(en)** sind lediglich in drei Bezirken angetreten. Dabei schneiden sie im Flachgau mit 2,1 % am besten ab, knapp gefolgt von der Stadt Salzburg mit 2,0 %. Den schlechtesten Wert erreichen die PIRAT(en) im Pinzgau mit 1,4 %.

Die **KPÖ** hat nur in der Stadt Salzburg kandidiert und erzielt dort 1,4 % der gültigen Stimmen.

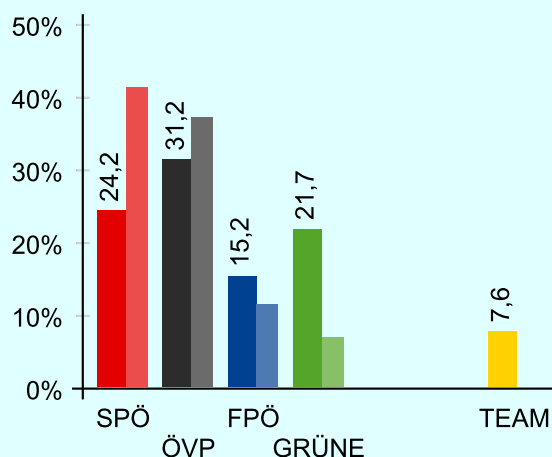
Die **Wahlbeteiligung** liegt zwischen 63,4 % in der Stadt Salzburg und 75,8 % im Lungau, wobei sie in der Stadt als einzigem Bezirk zugenommen hat.

Der Anteil **ungültiger Stimmen** variiert zwischen 2,7 % in der Stadt Salzburg und 4,4 % im Tennengau.

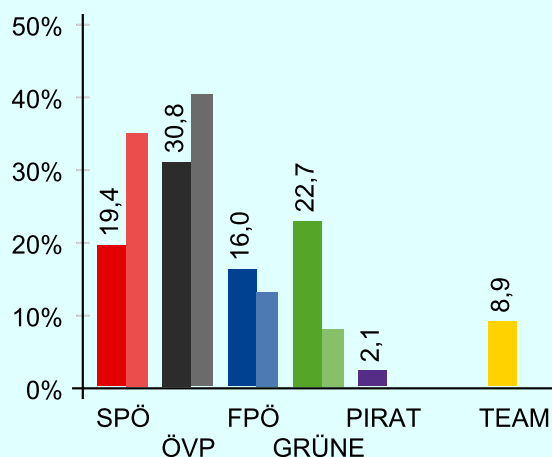
Abbildung 2.1

Ergebnisse der Landtagswahl 2013 und Veränderung zu 2009 nach Bezirken**Bezirk Salzburg (Stadt)****Landtagswahl 2013/2009**

	LTW 2013 Stimmen	in %	Differenz zu 2009 in PP
wahlberechtigt	99.723		
abgegeben	63.201	63,4	+3,3
ungültig	1.675	2,7	+1,3
gültig	61.526		
SPÖ	15.248	24,8	-14,1
ÖVP	13.813	22,5	-7,7
FPÖ	9.416	15,3	+2,1
GRÜNE	16.200	26,3	+13,0
PIRAT	1.213	2,0	+2,0
KPÖ	879	1,4	+1,4
TEAM	4.757	7,7	+7,7

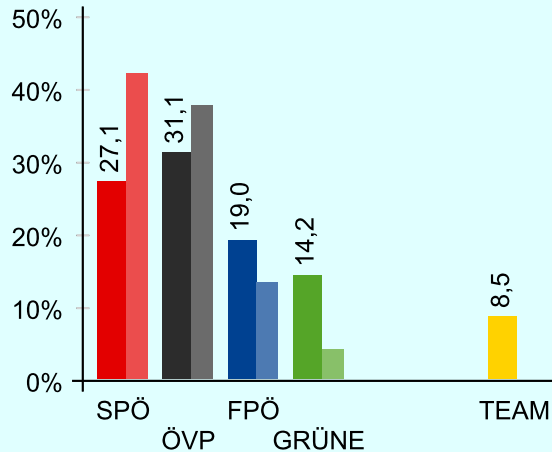
Bezirk Hallein**Landtagswahl 2013/2009**

	LTW 2013 Stimmen	in %	Differenz zu 2009 in PP
wahlberechtigt	42.469		
abgegeben	31.779	74,8	-4,0
ungültig	1.387	4,4	+2,7
gültig	30.392		
SPÖ	7.359	24,2	-17,0
ÖVP	9.491	31,2	-5,8
FPÖ	4.632	15,2	+3,9
GRÜNE	6.598	21,7	+15,0
TEAM	2.312	7,6	+7,6

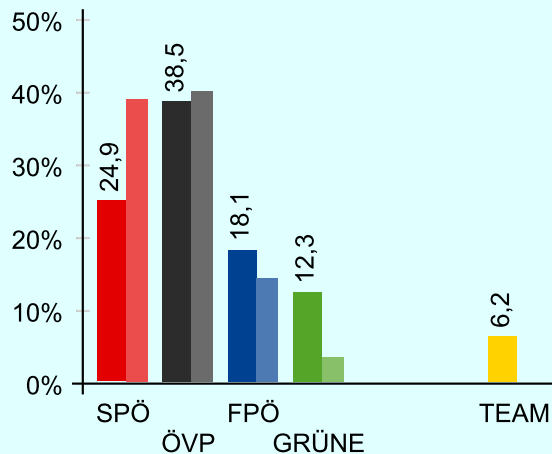
Bezirk Salzburg-Umgebung**Landtagswahl 2013/2009**

	LTW 2013 Stimmen	in %	Differenz zu 2009 in PP
wahlberechtigt	110.081		
abgegeben	80.379	73,0	-4,4
ungültig	3.411	4,2	+2,7
gültig	76.968		
SPÖ	14.895	19,4	-15,4
ÖVP	23.739	30,8	-9,3
FPÖ	12.333	16,0	+3,1
GRÜNE	17.503	22,7	+14,9
PIRAT	1.635	2,1	+2,1
TEAM	6.863	8,9	+8,9

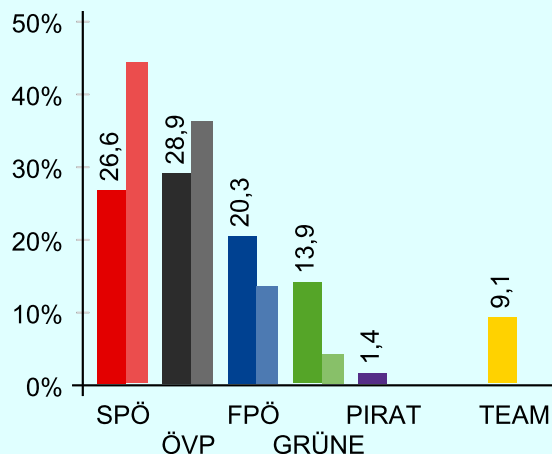
Abbildung 2.1 (Fortsetzung)

Ergebnisse der Landtagswahl 2013 und Veränderung zu 2009 nach Bezirken**Bezirk Sankt Johann/Pg.****Landtagswahl 2013/2009**

	LTW 2013 Stimmen	in %	Differenz zu 2009 in PP
wahlberechtigt	57.773		
abgegeben	42.876	74,2	-6,2
ungültig	1.645	3,8	+2,5
gültig	41.231		
SPÖ	11.188	27,1	-14,9
ÖVP	12.829	31,1	-6,5
FPÖ	7.840	19,0	+5,7
GRÜNE	5.857	14,2	+10,2
TEAM	3.517	8,5	+8,5

Bezirk Tamsweg**Landtagswahl 2013/2009**

	LTW 2013 Stimmen	in %	Differenz zu 2009 in PP
wahlberechtigt	16.259		
abgegeben	12.332	75,8	-8,4
ungültig	353	2,9	+1,9
gültig	11.979		
SPÖ	2.980	24,9	-13,9
ÖVP	4.616	38,5	-1,4
FPÖ	2.171	18,1	+3,9
GRÜNE	1.470	12,3	+8,9
TEAM	742	6,2	+6,2

Bezirk Zell am See**Landtagswahl 2013/2009**

	LTW 2013 Stimmen	in %	Differenz zu 2009 in PP
wahlberechtigt	63.484		
abgegeben	46.030	72,5	-8,5
ungültig	1.636	3,6	+2,2
gültig	44.394		
SPÖ	11.790	26,6	-17,5
ÖVP	12.824	28,9	-7,2
FPÖ	8.995	20,3	+6,9
GRÜNE	6.151	13,9	+9,9
PIRAT	608	1,4	+1,4
TEAM	4.026	9,1	+9,1

Abbildung 2.2
Stimmanteile der Parteien seit 1945 im Bezirk Salzburg (Stadt)

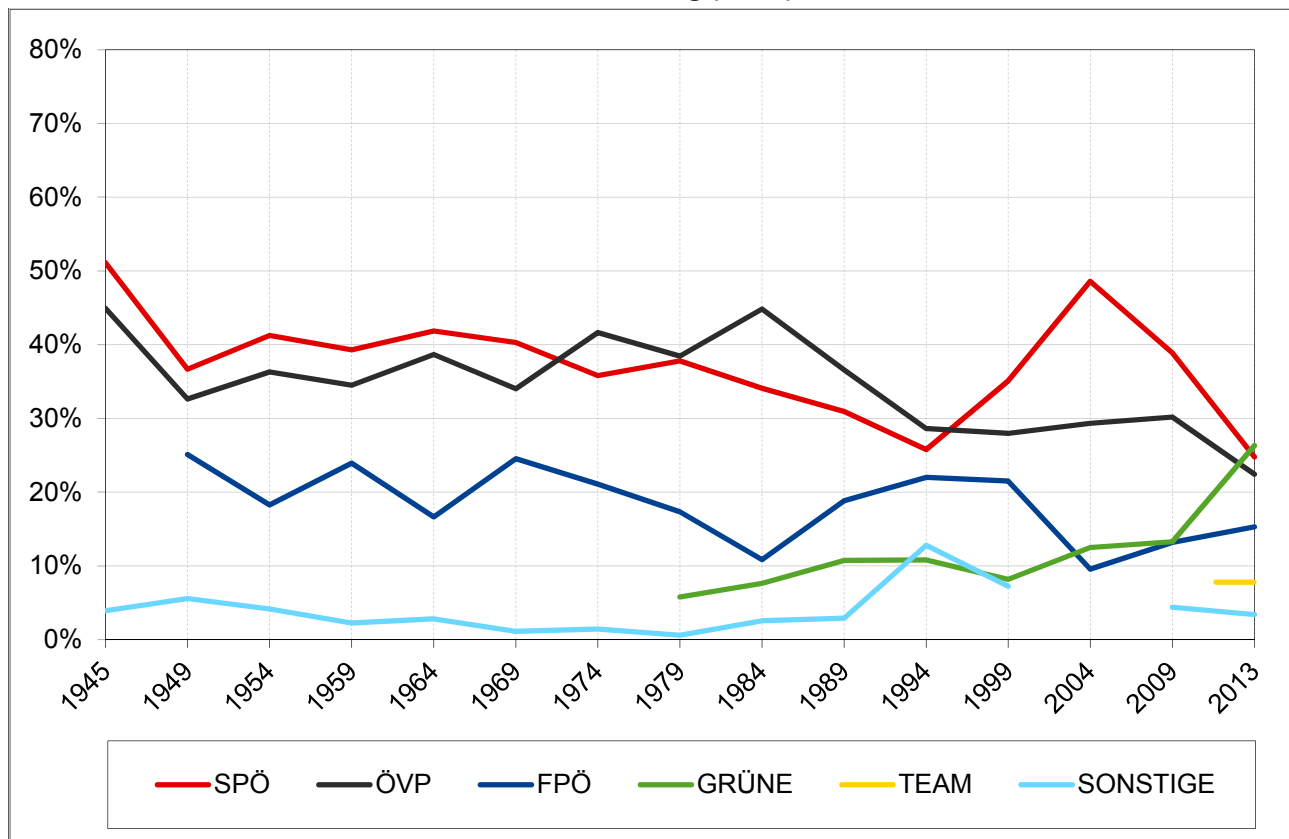


Abbildung 2.3
Stimmanteile der Parteien seit 1945 im Bezirk Hallein

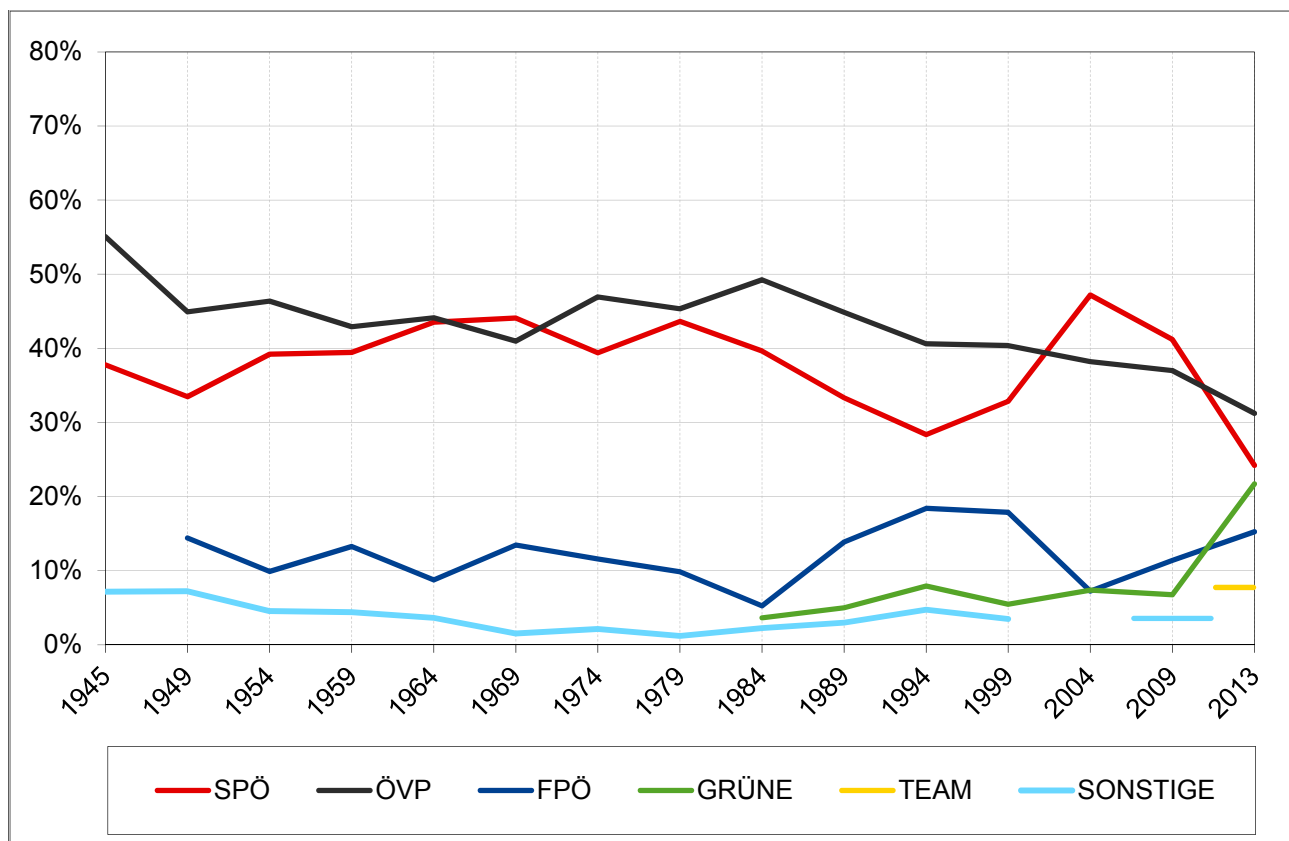


Abbildung 2.4
Stimmanteile der Parteien seit 1945 im Bezirk Salzburg-Umgebung

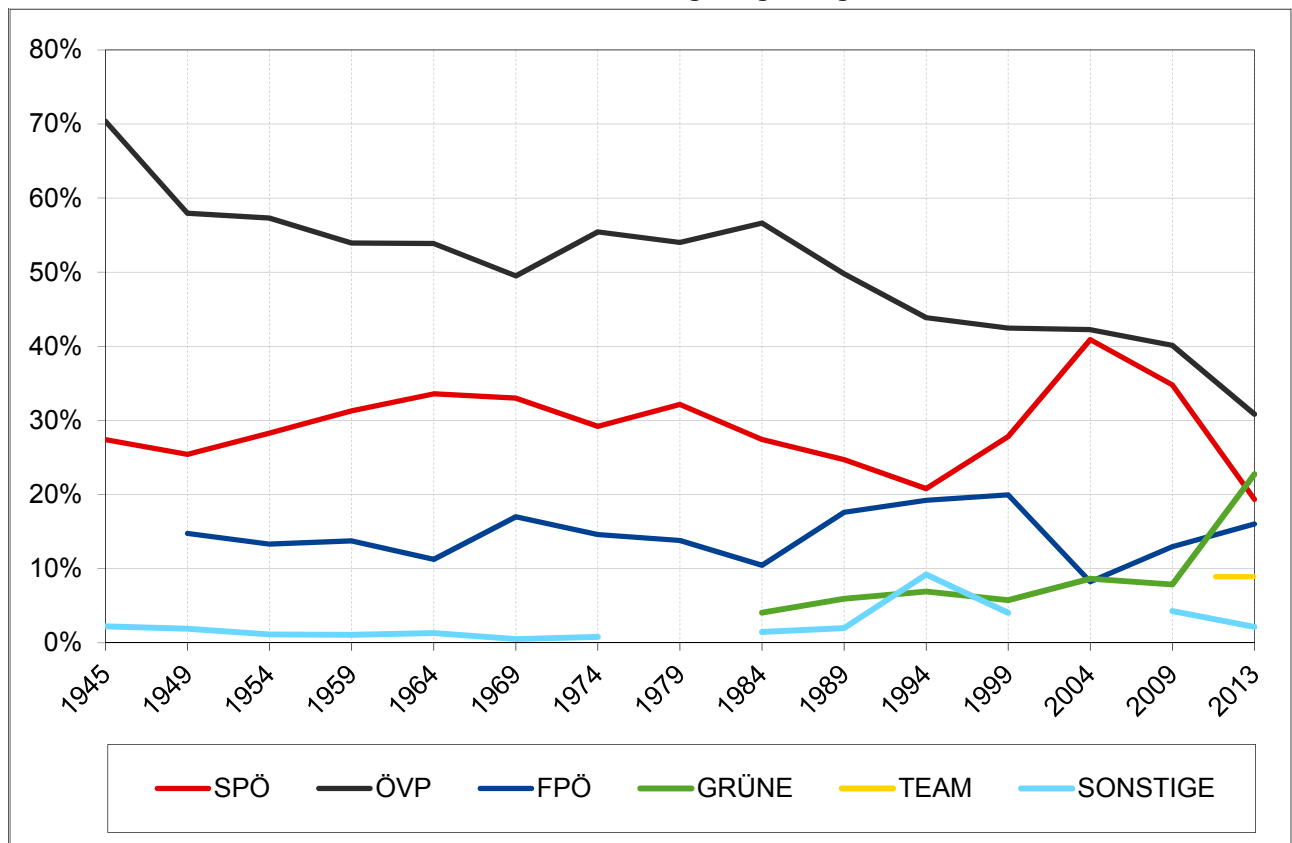


Abbildung 2.5
Stimmanteile der Parteien seit 1945 im Bezirk St. Johann/Pg.

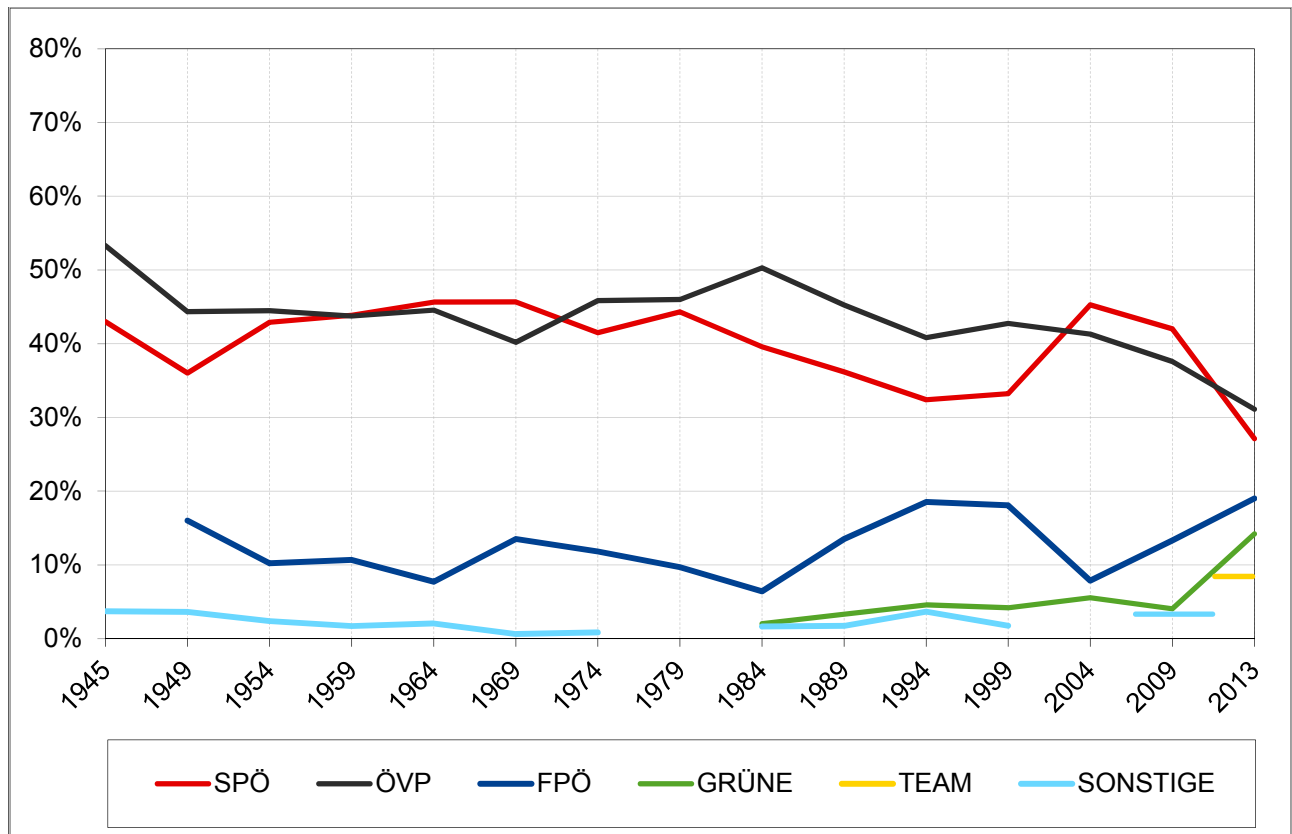


Abbildung 2.6
Stimmanteile der Parteien seit 1945 im Bezirk Tamsweg

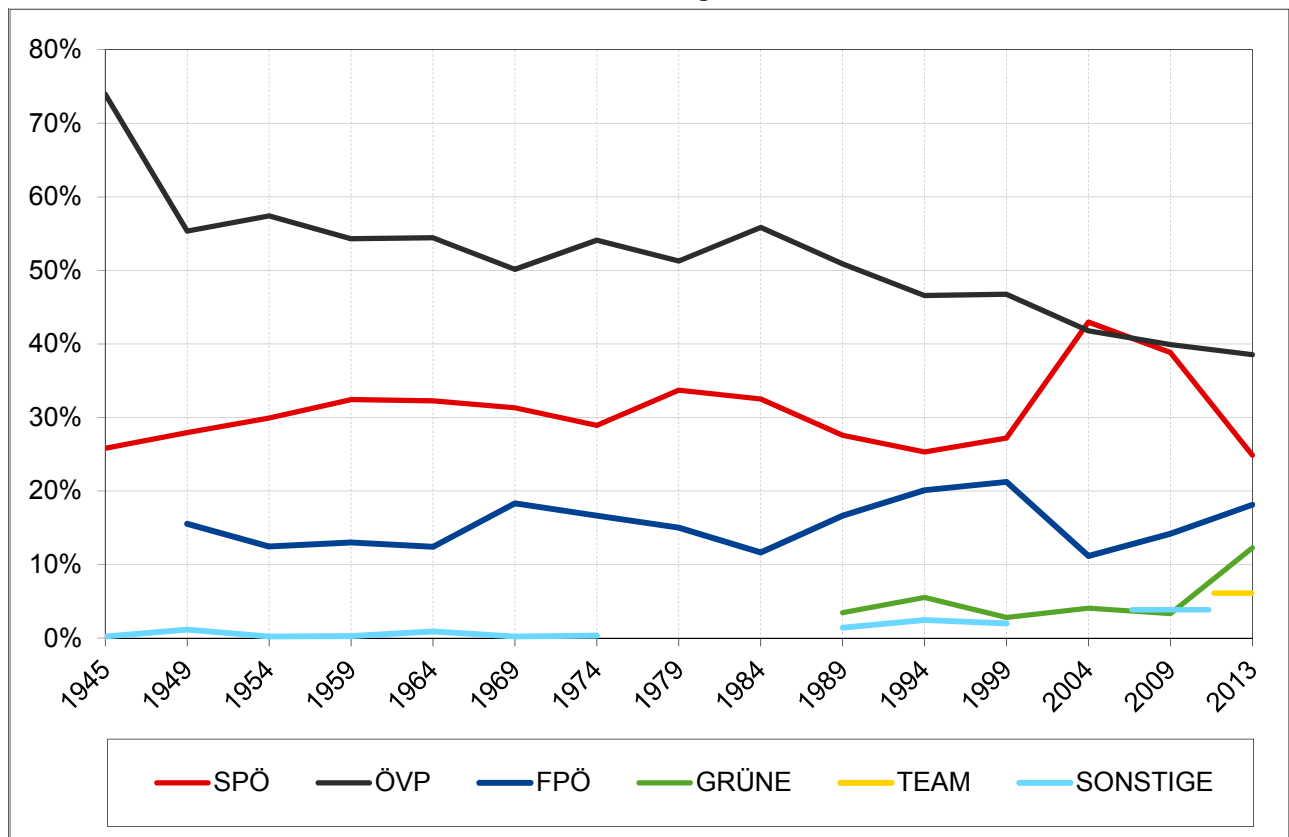


Abbildung 2.7
Stimmanteile der Parteien seit 1945 im Bezirk Zell am See

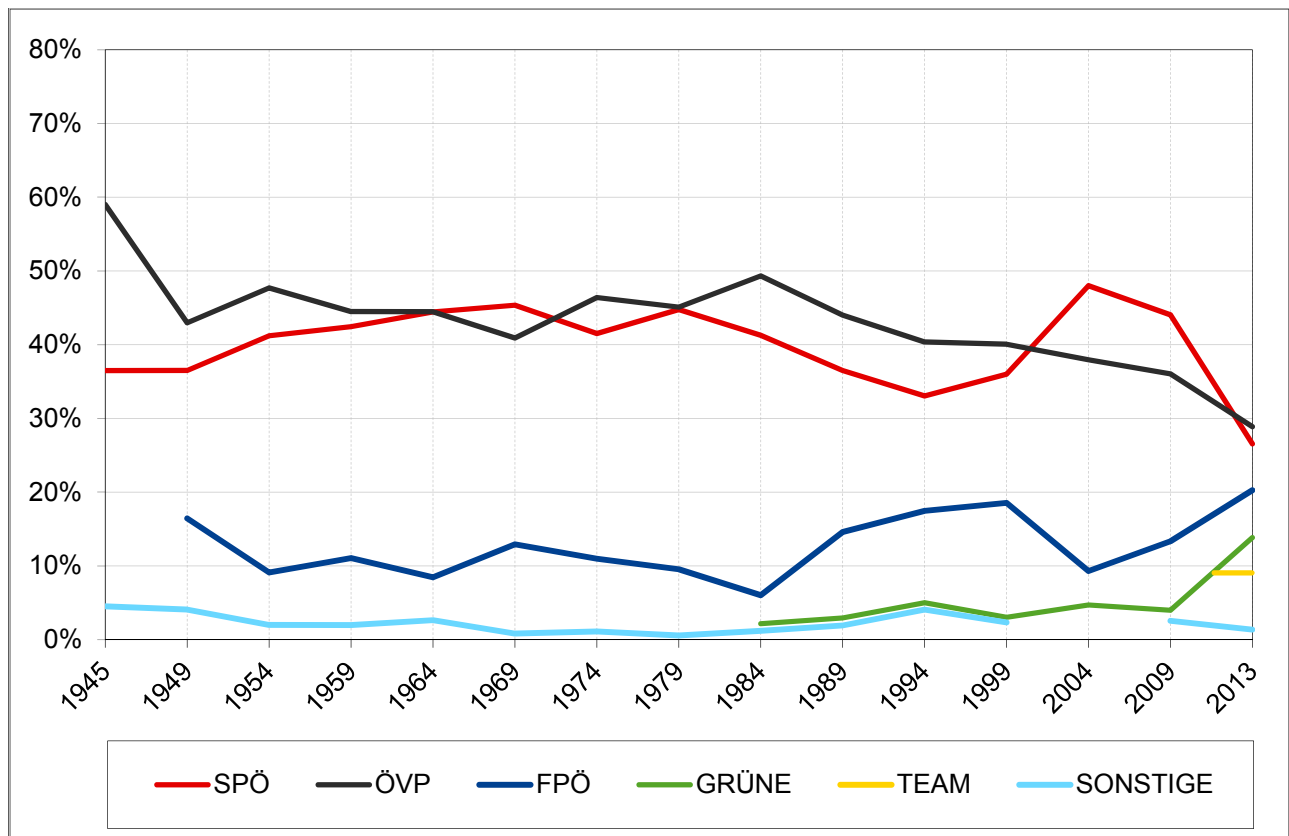


Tabelle 2.1

Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1945 im Bezirk Salzburg (Stadt)

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	Stimmen			Parteistimmen						
		abge-gebene	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	KPÖ	TEAM	SONST
25.11.1945	40.932	36.788	732	36.056	18.435	16.205			1.416		
09.10.1949	60.400	55.795	1.520	54.275	19.913	17.718	13.623		2.096		925
17.10.1954	64.318	54.147	1.515	52.632	21.718	19.110	9.613		1.669		522
10.05.1959	73.876	64.900	1.436	63.464	24.940	21.897	15.196		1.258		173
26.04.1964	81.219	67.446	778	66.668	27.906	25.783	11.096		909		974
23.03.1969	90.501	70.912	770	70.142	28.264	23.877	17.213		623		165
31.03.1974	95.009	71.864	815	71.049	25.446	29.590	14.995		1.018		
25.03.1979	96.515	74.124	564	73.560	27.812	28.297	12.750	4.256	445		
25.03.1984	97.907	72.589	1.119	71.470	24.369	32.049	7.758	5.459	515		1.320
12.03.1989	101.172	70.683	1.991	68.692	21.257	25.131	12.941	7.373	614		1.376
13.03.1994	101.020	67.862	1.420	66.442	17.124	19.014	14.615	7.185			8.504
07.03.1999	97.766	59.215	1.638	57.577	20.209	16.113	12.379	4.705			4.171
07.03.2004	99.116	64.636	1.258	63.378	30.794	18.597	6.067	7.920			
01.03.2009	101.131	60.778	793	59.985	23.335	18.114	7.918	7.972			2.646
05.05.2013	99.723	63.201	1.675	61.526	15.248	13.813	9.416	16.200	879	4.757	1.213
Wahlbeteiligung, Anteil ungültiger Stimmen bzw. Parteistimmen (in %)											
25.11.1945		89,9	2,0		51,1	44,9			3,9		
09.10.1949		92,4	2,7		36,7	32,6	25,1		3,9		1,7
17.10.1954		84,2	2,8		41,3	36,3	18,3		3,2		1,0
10.05.1959		87,8	2,2		39,3	34,5	23,9		2,0		0,3
26.04.1964		83,0	1,2		41,9	38,7	16,6		1,4		1,5
23.03.1969		78,4	1,1		40,3	34,0	24,5		0,9		0,2
31.03.1974		75,6	1,1		35,8	41,6	21,1		1,4		
25.03.1979		76,8	0,8		37,8	38,5	17,3	5,8	0,6		
25.03.1984		74,1	1,5		34,1	44,8	10,9	7,6	0,7		1,8
12.03.1989		69,9	2,8		30,9	36,6	18,8	10,7	0,9		2,0
13.03.1994		67,2	2,1		25,8	28,6	22,0	10,8			12,8
07.03.1999		60,6	2,8		35,1	28,0	21,5	8,2			7,2
07.03.2004		65,2	1,9		48,6	29,3	9,6	12,5			
01.03.2009		60,1	1,3		38,9	30,2	13,2	13,3			4,4
05.05.2013		63,4	2,7		24,8	22,5	15,3	26,3	1,4	7,7	2,0

Tabelle 2.2

Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1945 im Bezirk Hallein

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	Stimmen			Parteistimmen						
		abge-gebene	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	KPÖ	TEAM	SONST
25.11.1945	15.546	14.182	213	13.969	5.278	7.693			998		
09.10.1949	19.569	18.312	368	17.944	6.008	8.061	2.583		1.232		60
17.10.1954	20.770	19.148	619	18.529	7.264	8.593	1.834		813		25
10.05.1959	21.967	20.412	465	19.947	7.867	8.562	2.645		776		97
26.04.1964	23.724	21.451	172	21.279	9.259	9.390	1.860		509		261
23.03.1969	25.473	22.450	210	22.240	9.802	9.110	2.994		296		38
31.03.1974	26.425	23.145	257	22.888	9.016	10.743	2.647		482		
25.03.1979	28.119	24.359	212	24.147	10.534	10.949	2.377		287		
25.03.1984	30.545	25.849	355	25.494	10.104	12.556	1.338	926	236		334
12.03.1989	33.260	26.951	840	26.111	8.700	11.713	3.618	1.304	267		509
13.03.1994	35.703	28.233	773	27.460	7.789	11.151	5.050	2.173			1.297
07.03.1999	36.607	29.162	1.149	28.013	9.201	11.307	5.003	1.529			973
07.03.2004	38.358	31.491	768	30.723	14.500	11.737	2.222	2.264			
01.03.2009	41.278	32.544	543	32.001	13.179	11.841	3.642	2.155			1.184
05.05.2013	42.469	31.779	1.387	30.392	7.359	9.491	4.632	6.598		2.312	
Wahlbeteiligung, Anteil ungültiger Stimmen bzw. Parteistimmen (in %)											
25.11.1945		91,2	1,5		37,8	55,1			7,1		
09.10.1949		93,6	2,0		33,5	44,9	14,4		6,9		0,3
17.10.1954		92,2	3,2		39,2	46,4	9,9		4,4		0,1
10.05.1959		92,9	2,3		39,4	42,9	13,3		3,9		0,5
26.04.1964		90,4	0,8		43,5	44,1	8,7		2,4		1,2
23.03.1969		88,1	0,9		44,1	41,0	13,5		1,3		0,2
31.03.1974		87,6	1,1		39,4	46,9	11,6		2,1		
25.03.1979		86,6	0,9		43,6	45,3	9,8		1,2		
25.03.1984		84,6	1,4		39,6	49,3	5,2	3,6	0,9		1,3
12.03.1989		81,0	3,1		33,3	44,9	13,9	5,0	1,0		1,9
13.03.1994		79,1	2,7		28,4	40,6	18,4	7,9			4,7
07.03.1999		79,7	3,9		32,8	40,4	17,9	5,5			3,5
07.03.2004		82,1	2,4		47,2	38,2	7,2	7,4			
01.03.2009		78,8	1,7		41,2	37,0	11,4	6,7			3,7
05.05.2013		74,8	4,4		24,2	31,2	15,2	21,7		7,6	

Tabelle 2.3

Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1945 im Bezirk Salzburg-Umgebung

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	Stimmen			Parteistimmen						
		abge-gebene	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	KPÖ	TEAM	SONST
25.11.1945	29.079	25.994	309	25.685	7.041	18.079			565		
09.10.1949	35.640	33.476	437	33.039	8.400	19.146	4.872		476		145
17.10.1954	37.858	35.076	690	34.386	9.731	19.701	4.571		340		43
10.05.1959	42.512	39.452	671	38.781	12.137	20.913	5.325		342		64
26.04.1964	46.135	41.501	402	41.099	13.802	22.139	4.626		250		282
23.03.1969	50.138	44.273	515	43.758	14.438	21.666	7.441		147		66
31.03.1974	54.104	47.126	549	46.577	13.599	25.821	6.798		359		
25.03.1979	60.435	51.519	530	50.989	16.401	27.547	7.041				
25.03.1984	69.224	57.638	858	56.780	15.570	32.161	5.928	2.303			818
12.03.1989	77.280	62.834	2.249	60.585	14.967	30.165	10.669	3.597			1.187
13.03.1994	86.392	67.255	1.704	65.551	13.626	28.760	12.605	4.526			6.034
07.03.1999	92.741	71.744	2.976	68.768	19.126	29.196	13.722	3.947			2.777
07.03.2004	98.591	79.359	2.302	77.057	31.515	32.556	6.331	6.655			
01.03.2009	106.775	82.624	1.250	81.374	28.305	32.661	10.542	6.396			3.470
05.05.2013	110.081	80.379	3.411	76.968	14.895	23.739	12.333	17.503		6.863	1.635
Wahlbeteiligung, Anteil ungültiger Stimmen bzw. Parteistimmen (in %)											
25.11.1945		89,4	1,2		27,4	70,4			2,2		
09.10.1949		93,9	1,3		25,4	57,9	14,7		1,4		0,4
17.10.1954		92,7	2,0		28,3	57,3	13,3		1,0		0,1
10.05.1959		92,8	1,7		31,3	53,9	13,7		0,9		0,2
26.04.1964		90,0	1,0		33,6	53,9	11,3		0,6		0,7
23.03.1969		88,3	1,2		33,0	49,5	17,0		0,3		0,2
31.03.1974		87,1	1,2		29,2	55,4	14,6		0,8		
25.03.1979		85,2	1,0		32,2	54,0	13,8				
25.03.1984		83,3	1,5		27,4	56,6	10,4	4,1			1,4
12.03.1989		81,3	3,6		24,7	49,8	17,6	5,9			2,0
13.03.1994		77,8	2,5		20,8	43,9	19,2	6,9			9,2
07.03.1999		77,4	4,1		27,8	42,5	20,0	5,7			4,0
07.03.2004		80,5	2,9		40,9	42,2	8,2	8,6			
01.03.2009		77,4	1,5		34,8	40,1	13,0	7,9			4,3
05.05.2013		73,0	4,2		19,4	30,8	16,0	22,7		8,9	2,1

Tabelle 2.4

Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1945 im Bezirk Sankt Johann/Pg.

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	Stimmen			Parteistimmen						
		abge-gebene	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	KPÖ	TEAM	SONST
25.11.1945	24.482	22.000	277	21.723	9.338	11.580			805		
09.10.1949	29.674	27.771	424	27.347	9.851	12.127	4.377		897		95
17.10.1954	31.435	28.930	371	28.559	12.257	12.700	2.921		649		32
10.05.1959	33.386	31.096	601	30.495	13.373	13.341	3.258		502		21
26.04.1964	35.319	31.611	263	31.348	14.308	13.970	2.421		317		332
23.03.1969	38.378	33.238	322	32.916	15.029	13.231	4.450		169		37
31.03.1974	39.012	33.705	371	33.334	13.830	15.279	3.940		285		
25.03.1979	41.468	34.988	319	34.669	15.363	15.942	3.364				
25.03.1984	44.704	37.315	475	36.840	14.587	18.522	2.369	752	163		447
12.03.1989	48.156	39.662	1.043	38.619	13.970	17.472	5.220	1.284	178		495
13.03.1994	51.569	41.175	913	40.262	13.046	16.436	7.466	1.842			1.472
07.03.1999	52.349	42.715	1.398	41.317	13.727	17.666	7.467	1.730			727
07.03.2004	53.994	44.963	1.020	43.943	19.891	18.149	3.462	2.441			
01.03.2009	57.422	46.196	632	45.564	19.141	17.125	6.070	1.847			1.381
05.05.2013	57.773	42.876	1.645	41.231	11.188	12.829	7.840	5.857		3.517	
Wahlbeteiligung, Anteil ungültiger Stimmen bzw. Parteistimmen (in %)											
25.11.1945		89,9	1,3		43,0	53,3			3,7		
09.10.1949		93,6	1,5		36,0	44,3	16,0		3,3		0,3
17.10.1954		92,0	1,3		42,9	44,5	10,2		2,3		0,1
10.05.1959		93,1	1,9		43,9	43,7	10,7		1,6		0,1
26.04.1964		89,5	0,8		45,6	44,6	7,7		1,0		1,1
23.03.1969		86,6	1,0		45,7	40,2	13,5		0,5		0,1
31.03.1974		86,4	1,1		41,5	45,8	11,8		0,9		
25.03.1979		84,4	0,9		44,3	46,0	9,7				
25.03.1984		83,5	1,3		39,6	50,3	6,4	2,0	0,4		1,2
12.03.1989		82,4	2,6		36,2	45,2	13,5	3,3	0,5		1,3
13.03.1994		79,8	2,2		32,4	40,8	18,5	4,6			3,7
07.03.1999		81,6	3,3		33,2	42,8	18,1	4,2			1,8
07.03.2004		83,3	2,3		45,3	41,3	7,9	5,6			
01.03.2009		80,5	1,4		42,0	37,6	13,3	4,1			3,0
05.05.2013		74,2	3,8		27,1	31,1	19,0	14,2		8,5	

Tabelle 2.5

Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1945 im Bezirk Tamsweg

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	Stimmen			Parteistimmen						
		abge-gebene	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	KPÖ	TEAM	SONST
25.11.1945	7.563	6.799	64	6.735	1.739	4.980			16		
09.10.1949	9.241	8.698	57	8.641	2.415	4.782	1.343		30		71
17.10.1954	9.461	8.832	91	8.741	2.616	5.018	1.088		13		6
10.05.1959	9.704	9.000	180	8.820	2.861	4.789	1.147		16		7
26.04.1964	10.168	9.164	66	9.098	2.935	4.951	1.129		25		58
23.03.1969	10.938	9.670	66	9.604	3.007	4.815	1.761		9		12
31.03.1974	11.383	9.874	68	9.806	2.836	5.304	1.633		33		
25.03.1979	12.452	10.754	84	10.670	3.597	5.471	1.602				
25.03.1984	13.408	11.296	219	11.077	3.601	6.186	1.290				
12.03.1989	14.569	11.810	233	11.577	3.193	5.890	1.927	401			166
13.03.1994	15.501	12.149	177	11.972	3.031	5.575	2.409	662			295
07.03.1999	15.596	12.286	312	11.974	3.257	5.597	2.545	336			239
07.03.2004	15.801	13.137	241	12.896	5.541	5.389	1.440	526			
01.03.2009	16.418	13.828	138	13.690	5.315	5.463	1.944	457			511
05.05.2013	16.259	12.332	353	11.979	2.980	4.616	2.171	1.470		742	
Wahlbeteiligung, Anteil ungültiger Stimmen bzw. Parteistimmen (in %)											
25.11.1945		89,9	0,9		25,8	73,9			0,2		
09.10.1949		94,1	0,7		27,9	55,3	15,5		0,3		0,8
17.10.1954		93,4	1,0		29,9	57,4	12,4		0,1		0,1
10.05.1959		92,7	2,0		32,4	54,3	13,0		0,2		0,1
26.04.1964		90,1	0,7		32,3	54,4	12,4		0,3		0,6
23.03.1969		88,4	0,7		31,3	50,1	18,3		0,1		0,1
31.03.1974		86,7	0,7		28,9	54,1	16,7		0,3		
25.03.1979		86,4	0,8		33,7	51,3	15,0				
25.03.1984		84,2	1,9		32,5	55,8	11,6				
12.03.1989		81,1	2,0		27,6	50,9	16,6	3,5			1,4
13.03.1994		78,4	1,5		25,3	46,6	20,1	5,5			2,5
07.03.1999		78,8	2,5		27,2	46,7	21,3	2,8			2,0
07.03.2004		83,1	1,8		43,0	41,8	11,2	4,1			
01.03.2009		84,2	1,0		38,8	39,9	14,2	3,3			3,7
05.05.2013		75,8	2,9		24,9	38,5	18,1	12,3		6,2	

Tabelle 2.6

Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1945 im Bezirk Zell am See

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	Stimmen			Parteistimmen						
		abge-gebene	ungül-tige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	KPÖ	TEAM	SONST
25.11.1945	25.105	22.009	243	21.766	7.942	12.843			981		
09.10.1949	32.141	29.469	557	28.912	10.552	12.423	4.755		1.080		102
17.10.1954	33.047	29.873	724	29.149	12.011	13.903	2.656		515		64
10.05.1959	33.546	30.664	462	30.202	12.821	13.440	3.344		536		61
26.04.1964	35.790	31.643	218	31.425	13.967	13.973	2.656		352		477
23.03.1969	38.868	33.892	300	33.592	15.235	13.740	4.343		222		52
31.03.1974	41.156	35.201	320	34.881	14.484	16.182	3.833		382		
25.03.1979	44.213	37.675	283	37.392	16.742	16.867	3.569		214		
25.03.1984	48.345	40.491	531	39.960	16.498	19.709	2.412	864	181		296
12.03.1989	52.542	42.372	1.290	41.082	14.994	18.085	6.000	1.212	174		617
13.03.1994	56.441	44.846	895	43.951	14.530	17.740	7.682	2.202			1.797
07.03.1999	57.808	46.300	1.344	44.956	16.184	18.011	8.341	1.363			1.057
07.03.2004	59.729	49.073	878	48.195	23.141	18.295	4.485	2.274			
01.03.2009	63.044	51.095	674	50.421	22.210	18.181	6.729	2.016			1.285
05.05.2013	63.484	46.030	1.636	44.394	11.790	12.824	8.995	6.151		4.026	608
Wahlbeteiligung, Anteil ungültiger Stimmen bzw. Parteistimmen (in %)											
25.11.1945		87,7	1,1		36,5	59,0			4,5		
09.10.1949		91,7	1,9		36,5	43,0	16,4		3,7		0,4
17.10.1954		90,4	2,4		41,2	47,7	9,1		1,8		0,2
10.05.1959		91,4	1,5		42,5	44,5	11,1		1,8		0,2
26.04.1964		88,4	0,7		44,4	44,5	8,5		1,1		1,5
23.03.1969		87,2	0,9		45,4	40,9	12,9		0,7		0,2
31.03.1974		85,5	0,9		41,5	46,4	11,0		1,1		
25.03.1979		85,2	0,8		44,8	45,1	9,5		0,6		
25.03.1984		83,8	1,3		41,3	49,3	6,0	2,2	0,5		0,7
12.03.1989		80,6	3,0		36,5	44,0	14,6	3,0	0,4		1,5
13.03.1994		79,5	2,0		33,1	40,4	17,5	5,0			4,1
07.03.1999		80,1	2,9		36,0	40,1	18,6	3,0			2,4
07.03.2004		82,2	1,8		48,0	38,0	9,3	4,7			
01.03.2009		81,0	1,3		44,0	36,1	13,3	4,0			2,5
05.05.2013		72,5	3,6		26,6	28,9	20,3	13,9		9,1	1,4



3. Die Gemeindeergebnisse

3.1 Mehrheitsverhältnisse

Die Stimmanteilsgewinne von FPÖ, GRÜNE(n) und TEAM (Stronach) sowie die Stimmanteilsverluste von SPÖ und ÖVP in fast allen Gemeinden führen auch zu Veränderungen der Mehrheitsverhältnisse. Erstmals wird das „Monopol“ der beiden Großparteien, was die Stimmenmehrheit in den Gemeinden betrifft, in 5 Kommunen aufgebrochen. Zuvor teilten sich SPÖ und ÖVP noch alleine die Führungspositionen. Bei den letzten beiden Landtagswahlen war die SPÖ in 41 bzw. 49 Gemeinden die Nummer eins, die ÖVP in 78 bzw. 69. Bei der aktuellen Wahl können die GRÜNE(n) und die Freiheitlichen jeweils in zwei Gemeinden die Führung übernehmen, das TEAM (Stronach) in einer.

Die **SPÖ**, die bereits 2009 zehn Gemeinden an die ÖVP verlor und nur in einer die ÖVP als stimmenstärkste Partei ablösen konnte, muss erneut

in 24 Gemeinden ihre Führungsposition abgeben und kann auch keine Gemeinde dazu gewinnen. 22 Mal verliert die SPÖ die Mehrheit an die ÖVP und jeweils einmal an die FPÖ (Thomatal) und an die GRÜNE(n) (Stadt Salzburg). Damit ist sie nur noch in 17 Gemeinden des Landes Salzburg die Mehrheitspartei, im Gegensatz zu noch 41 Gemeinden im Jahr 2009 und gar 49 im Jahr 2004.

Neben dem Verlust der Stimmenmehrheit verschlechtert sich auch die Qualität der Mehrheit in mehreren Gemeinden. In fünf von sieben Gemeinden, wo die SPÖ im Jahr 2009 noch die absolute Mehrheit der Stimmen erzielen konnte, verfügt sie nur noch über die relative Mehrheit, in Ramingstein verliert sie sogar die Stimmenmehrheit an die ÖVP. Über die absolute Mehrheit der Stimmen verfügt die SPÖ mit 51,6 % nur noch in Schwarzach im Pongau.

Abbildung 3.1

Mehrheitsverhältnisse bei der Landtagswahl 2013

Landtagswahl 2013 Anzahl Gemeinden mit ... Mehrheit		bei der Landtagswahl 2009 waren dies Gemeinden mit ... Mehrheit		
		SPÖ	relativer	absoluter
		ÖVP		
				
SPÖ				
relativer	16	11	5	
absoluter	1	1		
ÖVP				
relativer	92	21	1	57
absoluter	5	5		
FPÖ				
relativer	2	1		
GRÜNE				
relativer	2	1		
TEAM				
relativer	1	1		

Lesebeispiel: Bei der Landtagswahl 2013 erzielt die SPÖ in 16 Gemeinden eine relative Mehrheit. Von diesen 16 Gemeinden hatten bei der Landtagswahl 2009 bereits 11 Gemeinden eine relative SPÖ-Mehrheit, fünf Gemeinden konnten damals noch eine absolute SPÖ-Mehrheit verbuchen.

Die **ÖVP** kann sich, wenn man die Mehrheitsverhältnisse betrachtet, als Gewinner dieser Wahl sehen, besitzt sie doch nun in 97 Gemeinden (d.h. in mehr als 80 % aller Gemeinden) die Stimmenmehrheit (2009: 78 Gemeinden). 22 Mehrheitsgewinnen stehen lediglich drei Verluste (Goldegg, Seekirchen, Viehhofen) gegenüber. Allerdings machen sich auch bei der ÖVP trotz der „Rückeroberung“ vieler Gemeinden als Mehrheitspartei die Verluste in der Qualität der Mehrheiten bemerkbar. Nachdem 2009 mit Göming die letzte Gemeinde mit einer $\frac{2}{3}$ -Mehrheit verloren ging, verliert die ÖVP dieses Mal in 13 von 18 Gemeinden auch die absolute Mehrheit.

Die **FPÖ** wird in zwei Gemeinden stimmstärkste Partei: einmal holt sie sich diese Mehrheit von der SPÖ (Thomatal) und das andere Mal von der ÖVP (Viehhofen). In beiden Fällen kann eine relative Mehrheit - mit einem komfortablen Vorsprung auf die anderen Parteien - erzielt werden.

Die **GRÜNE(n)** können ebenfalls in zwei Gemeinden die Mehrheit der Stimmen für sich erreichen - in Seekirchen (vorher ÖVP) und in der Stadt Salzburg (vorher SPÖ). Auch hier gelingt eine relative Mehrheit - mit einem Vorsprung von 2,8 %

auf die ÖVP in Seekirchen bzw. 1,8 % auf die SPÖ in der Stadt Salzburg.

Das **TEAM (Stronach)** schafft es in einer Gemeinde, - Goldegg - der Heimat seines Spitzenkandidaten Johann Mayr, mit 24,3 % auf den ersten Platz.

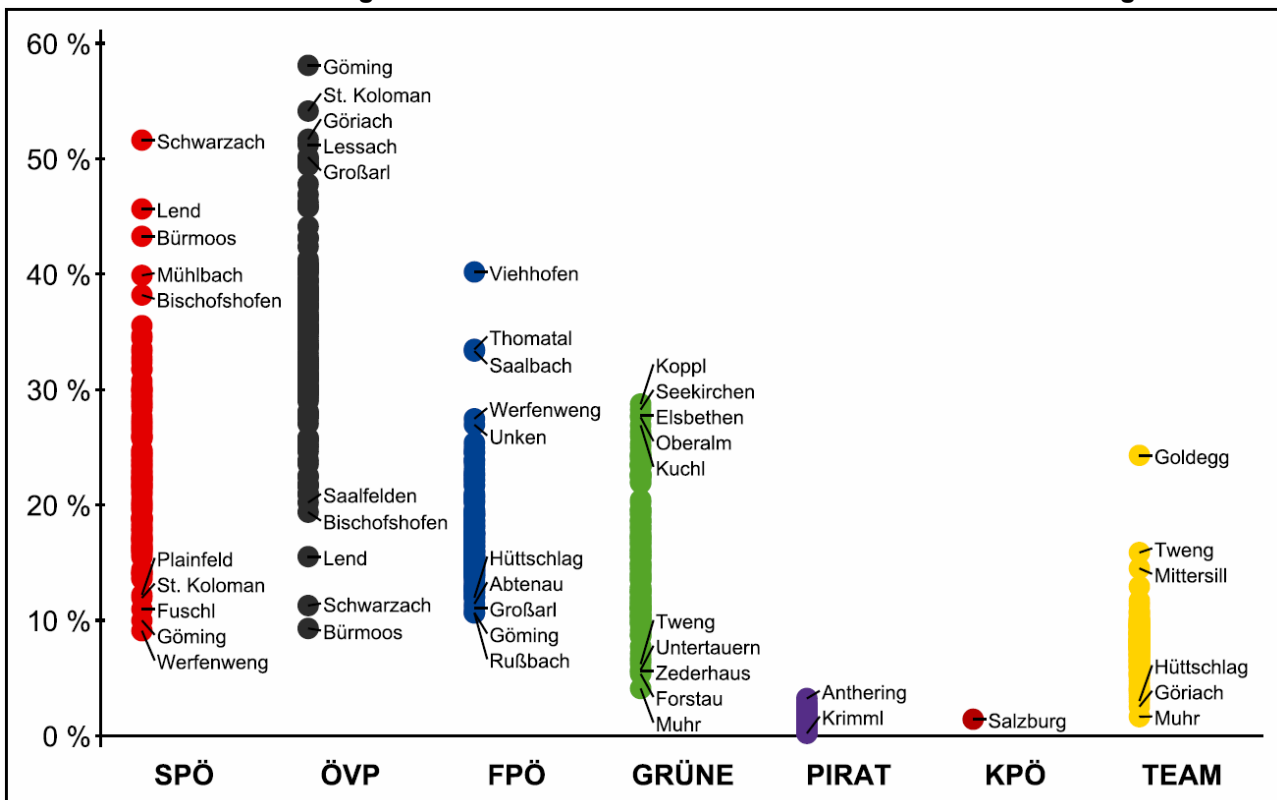
Die **PIRAT(en)** und die **KPÖ** können in keiner Gemeinde eine Stimmenmehrheit erzielen.

3.2 Stimmanteile der Parteien

In der folgenden Abbildung sind die Stimmanteile der einzelnen Parteien grafisch dargestellt: Die **SPÖ** erreicht ihr mit Abstand bestes Ergebnis in Schwarzach mit 51,6 %, während sie in Werfenweng nur weniger als 10 % der WählerInnen für sich gewinnen kann. Die Schwankungsbreite bei der SPÖ beträgt damit 42,5 %. Die **ÖVP** erzielt ihr bestes Ergebnis in Göming mit einem Anteil von 58,1 %, am schlechtesten schneidet sie in Bürmoos mit 9,3 % ab. Der Abstand zwischen dem besten und schlechtesten Ergebnis ist mit 48,8 % noch etwas größer als bei der SPÖ. Auch für die **FPÖ** unterscheiden sich die Stimmanteile

Abbildung 3.2

Stimmanteile bei der Landtagswahl 2013 nach Parteien und Gemeinden im Land Salzburg



in den Gemeinden sehr deutlich (29,6 % Schwankungsbreite). Während sie in Viehhofen knapp mehr als 40 % der Stimmen erreicht, schenken ihr in Rußbach am Paß Gschütt und Göming nur 10,6 % der WählerInnen ihr Vertrauen. Sie bleibt damit aber im Gegensatz zu SPÖ und ÖVP in allen Gemeinden über der 10-Prozent Marke. Bei den **GRÜNE(n)** ergibt sich der Spitzenwert in Koppl mit 28,7 %, das schlechteste Ergebnis erzielen sie in Muhr mit 4,1 % Stimmanteil. Das **TEAM (Stronach)** kann das mit Abstand beste Ergebnis mit 24,3 % in Goldegg erzielen, in Muhr liegt sein Anteil dagegen bei nur 1,6 %. Die **PI-RAT(en)** variieren zwischen 3,2 % in Anthering und 0,2 % in Krimml.

Die Abbildung zeigt zudem, dass die Ergebnisse auf Gemeindeebene zwar stark variieren (mit Schwankungsbreiten bis beinahe 50 %), allerdings die Gemeinden im Wesentlichen ein homogenes Feld bilden. Ausnahmen stellen nur einige wenige Gemeinden dar. Diese sind oftmals die klassischen Hochburgen (wie etwa für die SPÖ Schwarzach, Lend und Bürmoos oder für die ÖVP Göming und St. Koloman) oder die Heimatge-

meinde der Spitzenkandidaten (wie bei FPÖ und TEAM (Stronach)).

Die positiven Ausreißer bei der SPÖ finden sich meist als negative Ausreißer bei der ÖVP wieder und umgekehrt.

Im Gemeindevergleich bietet es sich auch an, zu analysieren, welche der 119 Gemeinden im Ergebnis dem Landesergebnis am nächsten kommen. Als Maß für die Ähnlichkeit verwenden wir die mittlere absolute Abweichung. Diese wird berechnet, indem man für jede Partei die Differenz aus Landesergebnis und Gemeindeergebnis bildet. Um zu verhindern, dass sich positive und negative Abweichungen aufheben, werden die absoluten Werte verwendet. Abschließend wird die Summe durch die Anzahl der kandidierenden Parteien, also sieben, dividiert.

Auffällig ist dabei, dass sich vier der fünf unähnlichsten Gemeinden in den Gebirgsgauen befinden, während die fünf ähnlichsten Gemeinden alle im Tennengau oder Flachgau liegen.

Tabelle 3.1

Übereinstimmung mit dem Landesergebnis bei der Landtagswahl 2013

Gemeinde	Wahlberechtigte	mittlere absolute Abweichung ¹⁾	maximale Abweichung ¹⁾
die fünf ähnlichsten Gemeinden			
Golling	3.003	1,0	+ 2,4 (GRÜNE)
Puch	3.326	1,3	+ 3,8 (GRÜNE)
Lamprechtshausen	2.765	1,3	- 4,3 (SPÖ)
Henndorf	3.707	1,5	+ 3,3 (GRÜNE)
Straßwalchen	5.347	1,6	- 3,1 (GRÜNE)
die fünf unähnlichsten Gemeinden			
Göming	552	8,3	+ 29,1 (ÖVP)
Zederhaus	954	8,0	+ 20,5 (ÖVP)
Schwarzach	2.609	7,9	+ 27,8 (SPÖ)
Untertauern	334	7,4	+ 20,4 (ÖVP)
Saalbach-Hinterglemm	2.088	7,4	+ 16,3 (FPÖ)

¹⁾ in Prozentpunkten

Lesebeispiel: In Golling weichen die Stimmanteile der Parteien im Durchschnitt um 1,0 Prozentpunkte vom Landesergebnis ab. Die größte Abweichung gibt es bei den GRÜNE(n), deren Stimmanteil in Golling um 2,4 Prozentpunkte höher ist als beim Landesergebnis.

3.3 Gewinne und Verluste

Eine Betrachtung der **Gewinn- und Verlustgemeinden** spiegelt im Wesentlichen den Ausgang der Landtagswahl wider. Überwiegend Gewinnergemeinden bei den Freiheitlichen und den GRÜNE(n) stehen vorwiegend Verlustgemeinden bei der SPÖ und der ÖVP gegenüber. Trotzdem gibt es aber einige Gemeinden, in denen Parteien Gewinne erzielen können bzw. Verluste hinnehmen müssen, obwohl sie auf Landesebene verlieren bzw. gewinnen.

Die **SPÖ**, die bei der letzten Landtagswahl in 110 Gemeinden verloren hat, setzt diesen Trend fort und verliert dieses Mal sogar in allen Gemeinden Stimmanteile. Die Verluste sind in Weißpriach mit 4,1 Prozentpunkten (PP) am geringsten, in Niedersill mit 23,4 PP am höchsten. In 12 Gemeinden müssen die Sozialdemokraten sogar Stimmanteilsverluste von mehr als 20 PP hinnehmen, lediglich in 14 Gemeinden fallen die Verluste nur einstellig aus.

Negativer SPÖ-Spitzenreiter mit einem Verlust von über 23 PP ist die Gemeinde Niedersill; auf den weiteren Plätzen folgen Ramingstein (- 22,6 PP) und Oberalm (- 21,9 PP). Nach dem „Sieger“ mit den geringsten SPÖ-Verlusten -

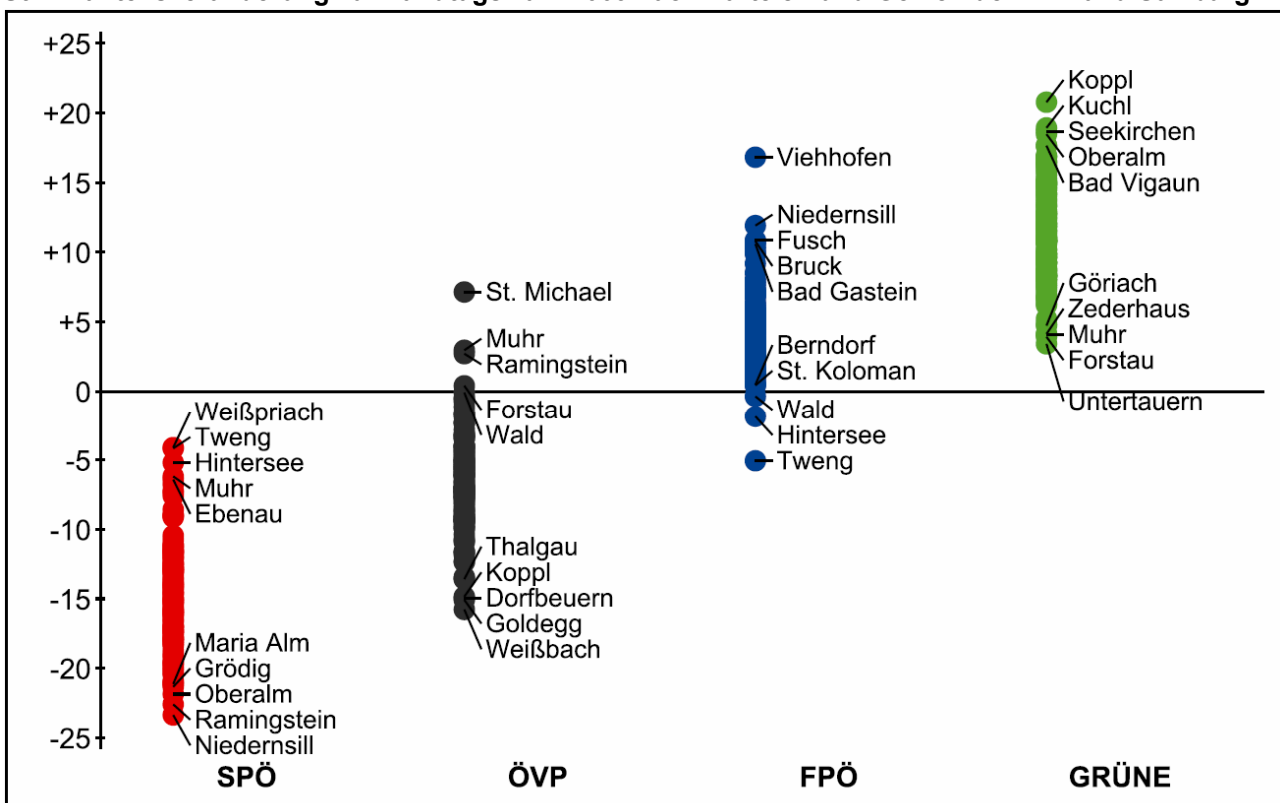
Weißpriach (- 4,1 PP) - folgen Tweng (- 4,2 PP) und Hintersee (- 5,2 PP).

Aber auch die **ÖVP** muss in einem Großteil der Gemeinden - exakt sind es 115 (nach 96 im Jahr 2009) - Stimmanteilsverluste hinnehmen. Die ÖVP-Verluste fallen allerdings in den meisten Gemeinden weniger ausgeprägt aus als bei der SPÖ. Es gibt zwar keinen Verlust von mehr als 20 PP, aber in 17 Gemeinden beläuft sich das Minus auf über 10 PP. Neben dem negativen Spitzenreiter Weißbach bei Lofer (- 15,8 PP) belegen Goldegg (- 15,1 PP) und Dorfbeuern (- 14,9 PP) die folgenden Plätze. Die geringsten Verluste weisen neben Wald im Pinzgau (- 0,1 PP), St. Andrä im Lungau und Rußbach am Pass Gschütt mit jeweils 0,5 PP auf. Zu den Gewinnern zählen neben St. Michael im Lungau (+ 7,1 PP), Muhr (+ 3,0 PP), Ramingstein (+ 2,7 PP) und Forstau (+ 0,4 PP).

Die **FPÖ** kann in 116 Gemeinden Stimmanteile gewinnen. Zuwächsen zwischen 0,4 PP in St. Koloman und 16,8 PP in Viehhofen stehen nur Rückgänge in Wald im Pinzgau (- 0,4 PP), Hintersee (- 1,9 PP) und Tweng (- 5,0 PP) gegenüber. Bei der letzten Landtagswahl konnte sie mit 115 Gewinnsgemeinden (Spanne: + 0,1 PP bis + 10,7 PP) ein ähnliches Plus verbuchen.

Abbildung 3.3

Stimmanteilsveränderung zur Landtagswahl 2009 nach Parteien und Gemeinden im Land Salzburg



Die FPÖ erzielt in sieben Gemeinden sogar einen zweistelligen Zuwachs. In weiteren 35 Gemeinden können Gewinne mit mindestens 5 PP erzielt werden, davon am meisten in Weißbach bei Lofer mit 9,9 PP und am wenigsten in Leogang mit 5,0 PP.

Die **GRÜNE(n)** - gemessen am Zugewinn - der Sieger dieser Landtagswahl, verbuchen in allen 119 Gemeinden Gewinne, wobei die Bandbreite von 3,4 PP in Untertauern bis 20,8 PP in Koppl reicht.

In 71 weiteren Gemeinden gibt es Zugewinne von über 10 PP (zwischen + 10,1 PP in Hollersbach im Pinzgau und + 18,9 PP in Kuchl). In 41 Gemeinden gibt es Zuwächse von mindestens fünf PP - von 5,2 PP in Dienten am Hochkönig bis zu 9,9 PP in St. Veit im Pongau und Zell am See.

3.4 Hochburgen-Effekte

Als Hochburg einer Partei bezeichnet man traditionellerweise jene Gemeinden, in denen sie bei früheren Wahlgängen - in den vorliegenden Analysen konkret bei der letzten Landtagswahl im Jahr 2009 - ihre höchsten Stimmanteile erreicht hat. In der Folge werden für diese Sichtweise die Ergebnisse der Landtagswahl 2013 analysiert.

Wie haben also die Parteien in ihren jeweiligen Hochburgen abgeschnitten? Sind die Gewin-

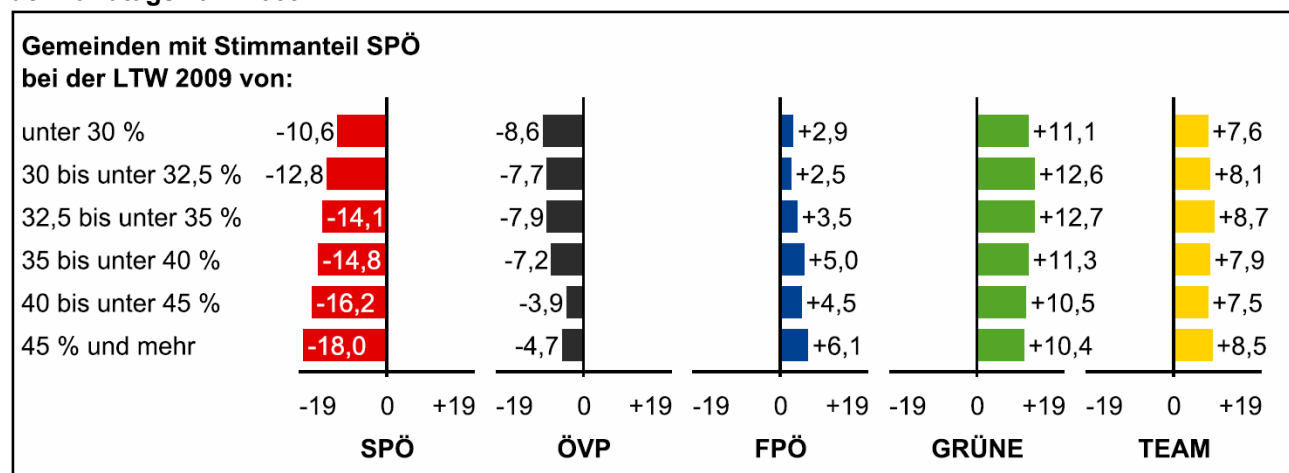
ne/Verluste in den Hochburgen stärker oder schwächer als in Gemeinden, wo 2009 nur durchschnittliche oder sogar als schlecht zu bezeichnende Ergebnisse erzielt wurden?

Hinsichtlich dieser Fragestellung ist die Betrachtung der Ergebnisse jener Parteien, welche Verluste hinnehmen mussten, zumeist am interessantesten (d.h. ergiebiger als von Parteien, die Stimmanteile gewonnen haben). Erfahrungsgemäß schlagen bei einem Negativtrend einer Partei die Verluste in den Hochburgen überdurchschnittlich stark durch und es stellt sich die Frage nach den Nutznießern dieser Verluste (dies wird später noch ausführlicher im Abschnitt „Wählerstromanalyse“ behandelt). Insofern sind bei dieser Landtagswahl die Ergebnisse von SPÖ und ÖVP von besonderem Interesse.

Die vermutete Tendenz aus früheren Wahlgängen kann für die **SPÖ** eindrucksvoll bestätigt werden. Sie verliert Stimmanteile vor allem in jenen Gemeinden, wo sie im Jahr 2009 noch die größten Erfolge erzielen konnte, also in ihren Hochburgen. So betragen die Verluste in Gemeinden, in denen sie 2009 die geringsten Stimmanteile erreichte „nur“ etwas mehr als 10 PP, während sie in ihren Hochburgen im Schnitt 18 PP Stimmenverlust verzeichnen muss! Der Hochburgen-Effekt ist damit deutlich stärker ausgeprägt als bei der letzten Landtagswahl.

Abbildung 3.4

Veränderung der Stimmanteile der Parteien 2013 gegenüber 2009 nach dem Stimmanteil der SPÖ bei der Landtagswahl 2009



Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen die SPÖ bei der LTW 2009 45 % und mehr aller Stimmen auf sich vereinen konnte, verliert die SPÖ bei dieser Wahl durchschnittlich 18,0 Prozentpunkte (PP), die ÖVP mit 4,7 PP in deutlich geringerem Ausmaß. Alle anderen Parteien können hingegen zulegen, und zwar die FPÖ um 6,1 PP, die GRÜNE(n) um 10,4 PP und das TEAM (Stronach) um 8,5 PP.

Zusammenhänge des Stimmanteils der SPÖ vor vier Jahren mit den Gewinnen bzw. Verlusten der restlichen Parteien sind in erster Linie mit der ÖVP und FPÖ erkennbar und zwar derart, dass die Verluste der ÖVP in den SPÖ-Hochburgen geringer und die Gewinne der FPÖ stärker sind als in Gemeinden mit geringerem SPÖ-Anteil bei der Wahl im Jahr 2009. Für die GRÜNE(n) und das TEAM (Stronach) kann ein solcher Zusammenhang mit den Hochburgen der SPÖ nicht nachgewiesen werden.

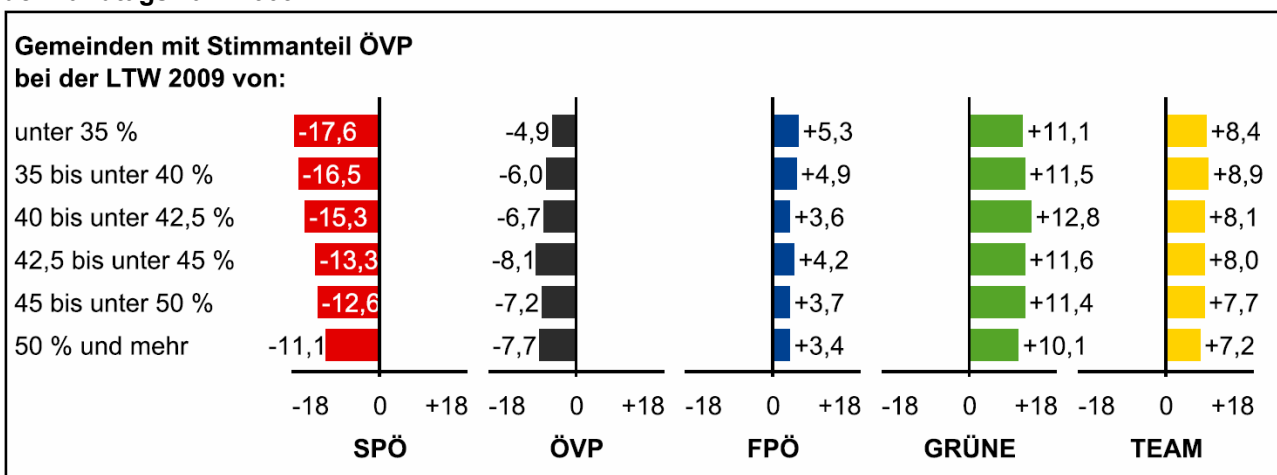
Bei der **ÖVP** fällt der Hochburgen-Effekt deutlich schwächer aus als bei der SPÖ und ist nur in relativ bescheidenem Ausmaß erkennbar. In stimmenstärkeren Gemeinden (Stimmanteile von über 42,5 % und mehr im Jahr 2009) schneidet

sie mit einem Minus von 7 bis 8 PP aber doch deutlich schlechter ab als in ihren stimmenschwächeren Gemeinden bei der Wahl im Jahr 2009, wo sie „lediglich“ 4,9 PP verliert. Auch bei den letzten beiden Landtagswahlen musste die ÖVP in ihren Hochburgen die größten Verluste hinnehmen.

Bei den Zusammenhängen mit anderen Parteien sind vor allem welche mit der SPÖ sichtbar. So fallen in den Hochburgen der ÖVP, also Gemeinden, in denen sie bei der Landtagswahl im Jahr 2009 mehr als 50 % der Stimmen für sich gewinnen konnte, die Verluste der SPÖ mit „nur“ rund 11 PP schwächer aus als in Gemeinden mit geringem ÖVP-Anteil im Jahr 2009, wo die SPÖ bis zu 18 PP abgeben muss. Bei den Stimmanteilen der anderen Parteien sind nur in geringem Ausmaß Zusammenhänge mit der ÖVP erkennbar.

Abbildung 3.5

Veränderung der Stimmanteile der Parteien 2013 gegenüber 2009 nach dem Stimmanteil der ÖVP bei der Landtagswahl 2009

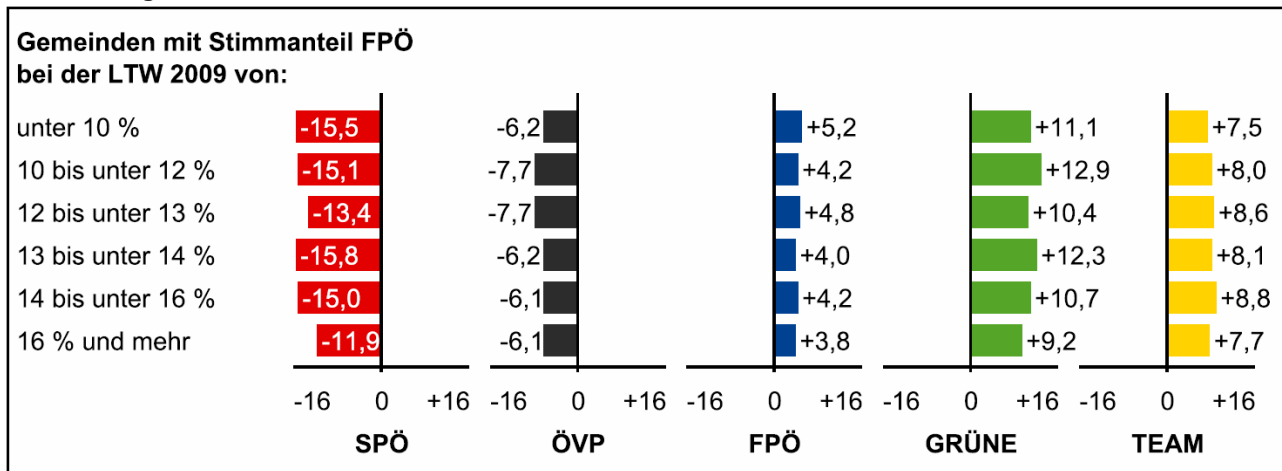


Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen die ÖVP bei der LTW 2009 50,0 % und mehr aller Stimmen auf sich vereinen konnte, verliert die SPÖ durchschnittlich 11,1 Prozentpunkte (PP) und die ÖVP im Mittel 7,7 PP. Für die FPÖ ist der mittlere Stimmanteil 3,4 PP höher als 2009, die GRÜNE(n) gewinnen 10,1 PP und das TEAM (Stronach) 7,2 PP dazu.

Die **FPÖ**, die bei der letzten Landtagswahl in ihren Hochburgen die geringsten Stimmanteilsgewinne erzielen konnte, gewinnt in jenen Gemeinden stärker, in denen sie 2009 am schwächsten abgeschnitten hat, während sie in allen anderen Gemeinden in etwas geringerem Ausmaß gewinnt.

In Relation zu den Ergebnissen der anderen Parteien fällt auf, dass zwischen den Verlusten/Gewinnen der anderen Parteien bei der aktuellen Wahl und dem Stimmanteil der FPÖ vor vier Jahren kein eindeutiger Trend nachgewiesen werden kann.

Abbildung 3.6

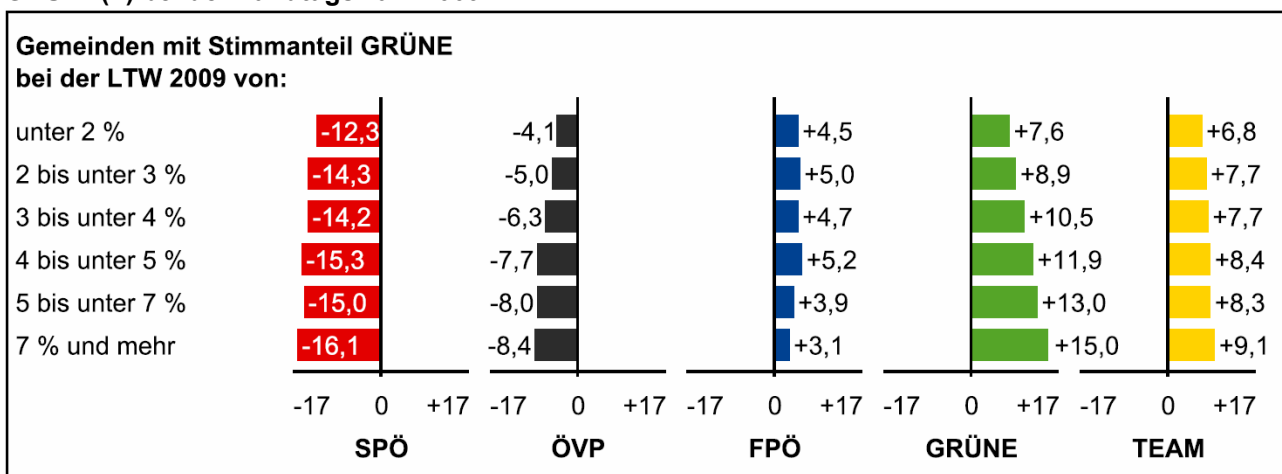
Veränderung der Stimmanteile der Parteien 2013 gegenüber 2009 nach dem Stimmanteil der FPÖ bei der Landtagswahl 2009


Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen die FPÖ bei der LTW 2009 16,0 % und mehr aller Stimmen auf sich vereinen konnte, verliert die SPÖ durchschnittlich 11,9 Prozentpunkte (PP) und die ÖVP 6,1 PP. Alle anderen Parteien können hingegen zulegen, und zwar die GRÜNE(n) um 9,2 PP und das TEAM (Stronach) um 7,7 PP. Die FPÖ gewinnt in diesen Gemeinden 3,8 PP hinzu.

Sehr stark ausgeprägt ist der Hochburgen-Effekt bei den **GRÜNE(n)**. In Gemeinden, in denen sie bereits bei der Landtagswahl im Jahr 2009 die höchsten Stimmanteile erzielen konnten, sind ihre Gewinne mit 15 PP auch dieses Mal besonders deutlich ausgefallen. In Gemeinden, in denen die GRÜNE(n) bisher am wenigsten WählerInnen überzeugen konnten, ist auch der Zugewinn bei der jetzigen Wahl mit weniger als 10 PP deutlich schwächer.

Die SPÖ und auch die ÖVP erleiden mit zunehmendem Stimmanteil der GRÜNE(n) bei der Landtagswahl 2009 der Tendenz nach höhere Stimmenverluste, für das TEAM (Stronach) sind hingegen die Gewinne in den Hochburgen der GRÜNE(n) stärker ausgeprägt als in Gemeinden, wo die GRÜNE(n) im Jahr 2009 nicht so erfolgreich waren.

Abbildung 3.7

Veränderung der Stimmanteile der Parteien 2013 gegenüber 2009 nach dem Stimmanteil der GRÜNE(n) bei der Landtagswahl 2009


Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen die GRÜNE(n) bei der LTW 2009 7,0 % und mehr aller Stimmen auf sich vereinen konnten, gewinnen die GRÜNE(n) 15,0 Prozentpunkte (PP), das TEAM (Stronach) 9,1 PP und die FPÖ 3,1 PP dazu. Die SPÖ und die ÖVP verlieren in diesen Gemeinden 16,1 bzw. 8,4 PP.

Für das **TEAM (Stronach)** kann diese Art der Auswertung nicht durchgeführt werden, da diese Partei bei der Landtagswahl im Jahr 2009 nicht kandidiert hat.

3.5 Kartogramme

Das Kartogramm mit der Bezeichnung "Höchster Stimmanteil" zeigt, in welcher Gemeinde welche Partei bei der Landtagswahl 2013 den höchsten Stimmanteil erzielt hat, wobei unterschieden wird, ob es sich hierbei um eine $\frac{2}{3}$ -Mehrheit, eine absolute oder eine relative Mehrheit handelt. Das Ausmaß des Stimmanteils wird dabei durch eine unterschiedlich starke Einfärbung des Gemeindegebietes, die Partei durch eine unterschiedliche Farbe (SPÖ: rot, ÖVP: schwarz, etc.) charakterisiert.

Danach folgen fünf Kartogramme, die die Stimmanteile der kandidierenden Parteien (ohne PI-RAT(en) und KPÖ, die nicht in allen Bezirken angetreten sind) zeigen. Zwei weitere Kartogramme bilden die Höhe der Wahlbeteiligung und

den Anteil der ungültigen Stimmen in den Gemeinden ab.

Das Kartogramm "Höchster Stimmanteilsgewinn" bringt zum Ausdruck, in welcher Gemeinde welche Partei den höchsten Stimmanteilsgewinn aller bei der Landtagswahl 2013 kandidierenden Parteien für sich verbuchen kann und ob der Stimmanteilsgewinn weniger als 8 PP, zwischen 8 bis unter 16 PP oder 16 Prozentpunkte und mehr beträgt. Die jeweilige Siegerpartei wird durch die Farbe symbolisiert (ÖVP: schwarz, FPÖ: blau, GRÜNE: grün, TEAM (Stronach): gelb), die Höhe der Stimmanteilsgewinne wird durch entsprechende Farbstufen angezeigt.

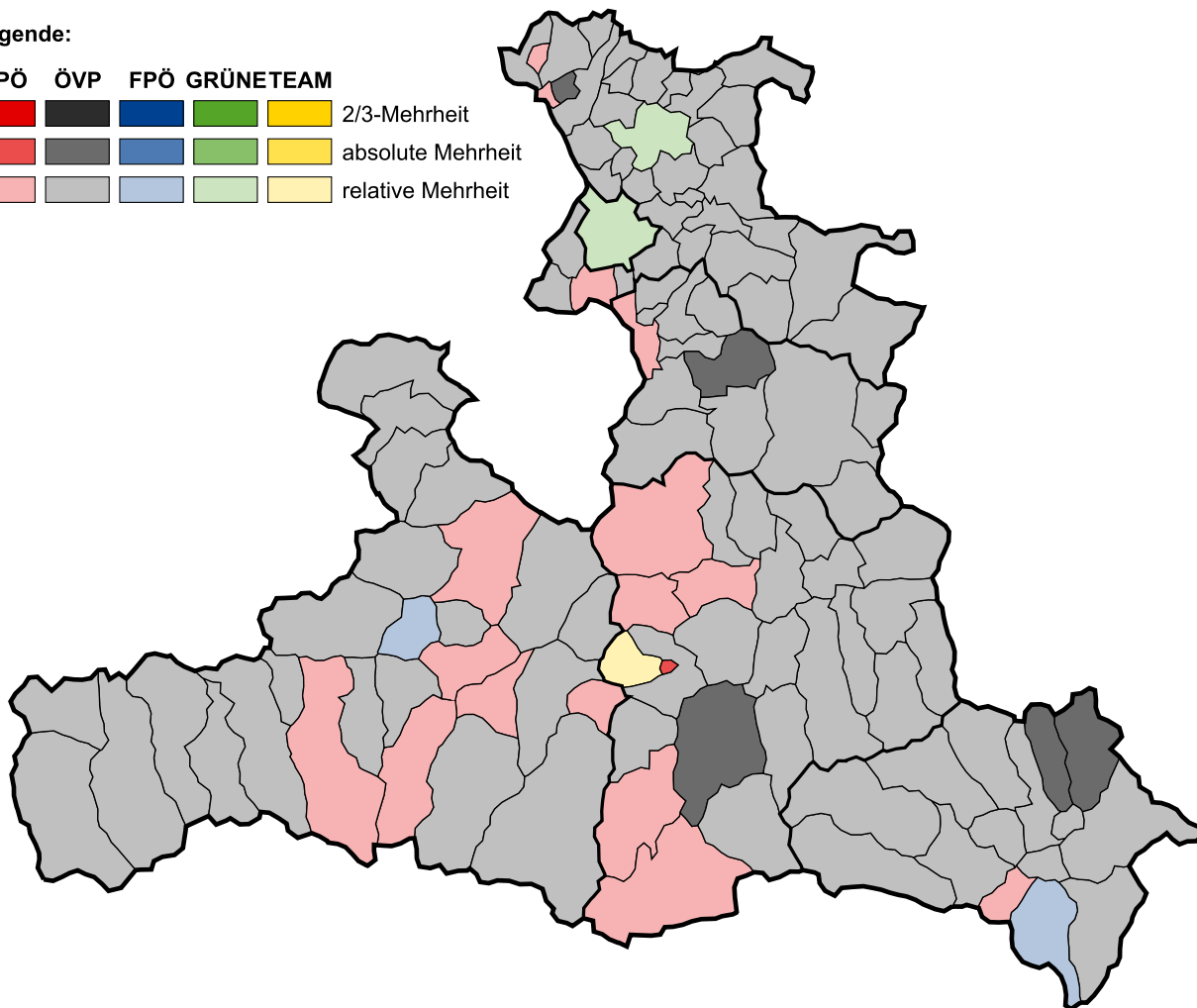
Um die Stimmanteilsveränderungen zur Landtagswahl 2009 je Partei auf Gemeindeebene zu verdeutlichen, gibt es Kartogramme für die bei beiden Wahlen angetretenen Parteien, d.h. für SPÖ, ÖVP, FPÖ und GRÜNE. Alle anderen Parteien werden hier ausgeklammert, weil sie 2009 nicht kandidiert haben und somit der Stimmanteil dem Stimmanteilsgewinn entspricht.

Abbildung 3.8

Mehrheitsverhältnisse bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden**Höchster Stimmanteil**

Legende:

SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNETEAM	
				 2/3-Mehrheit
				 absolute Mehrheit
				 relative Mehrheit

**Mehrheitsverhältnisse LTW 2013**

	Anzahl Gemeinden mit ... Mehrheit			Summe
	relativer	absoluter	2/3	
SPÖ	16	1	0	17
ÖVP	92	5	0	97
FPÖ	2	0	0	2
GRÜNE	2	0	0	2
TEAM	1	0	0	1

Mehrheitsverhältnisse LTW 2009

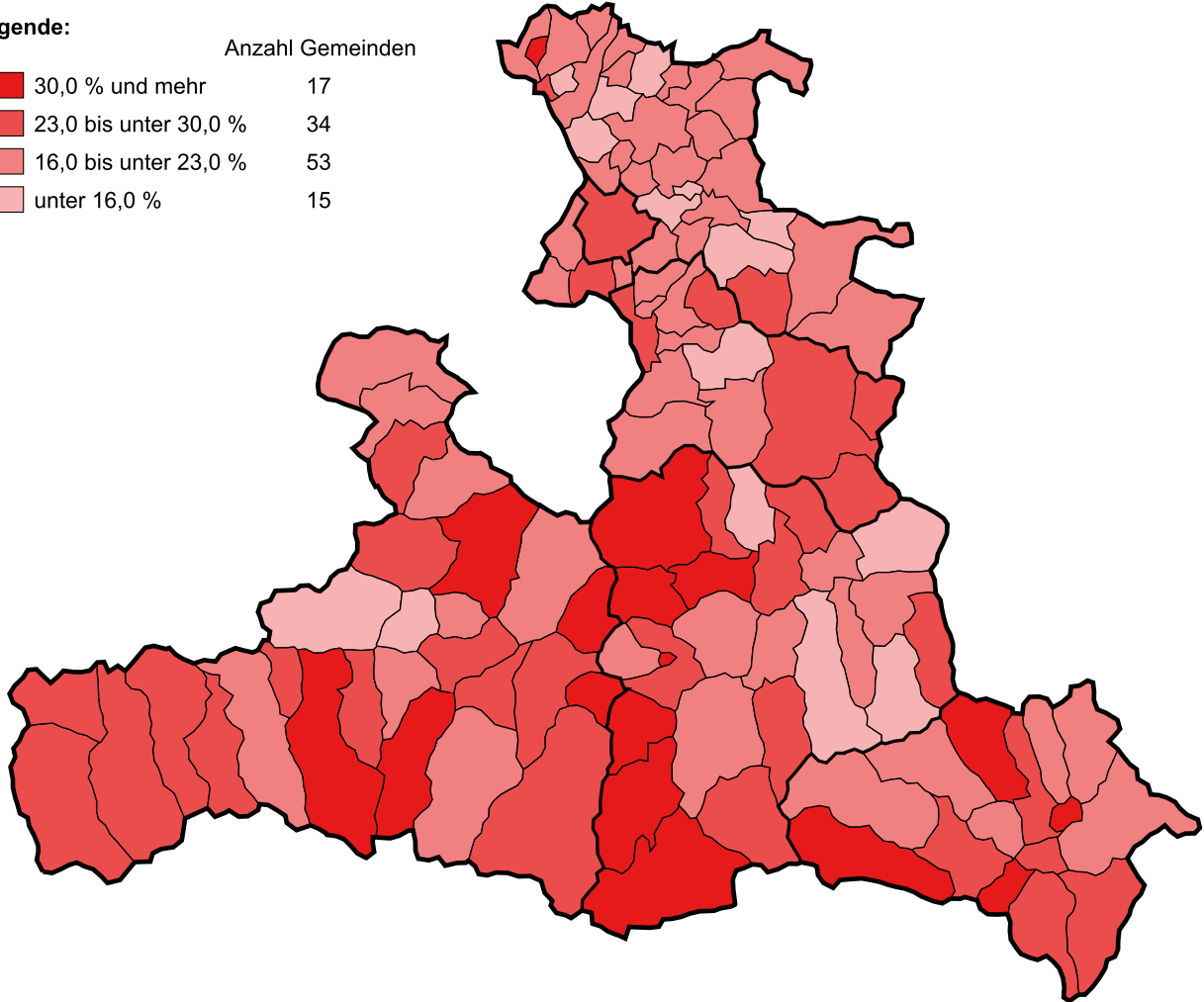
	Anzahl Gemeinden mit ... Mehrheit			Summe
	relativer	absoluter	2/3	
SPÖ	34	7	0	41
ÖVP	60	18	0	78

Abbildung 3.8 (Fortsetzung)
Stimmanteile der SPÖ bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Stimmanteile SPÖ

Legende:

	Anzahl Gemeinden
 30,0 % und mehr	17
 23,0 bis unter 30,0 %	34
 16,0 bis unter 23,0 %	53
 unter 16,0 %	15



Die fünf Besten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen SPÖ	Stimmanteil in %
Schwarzach im Pongau	1.835	947	51,6
Lend	863	394	45,7
Bürmoos	2.357	1.020	43,3
Mühlbach am Hochkönig	850	339	39,9
Bischofshofen	4.966	1.896	38,2

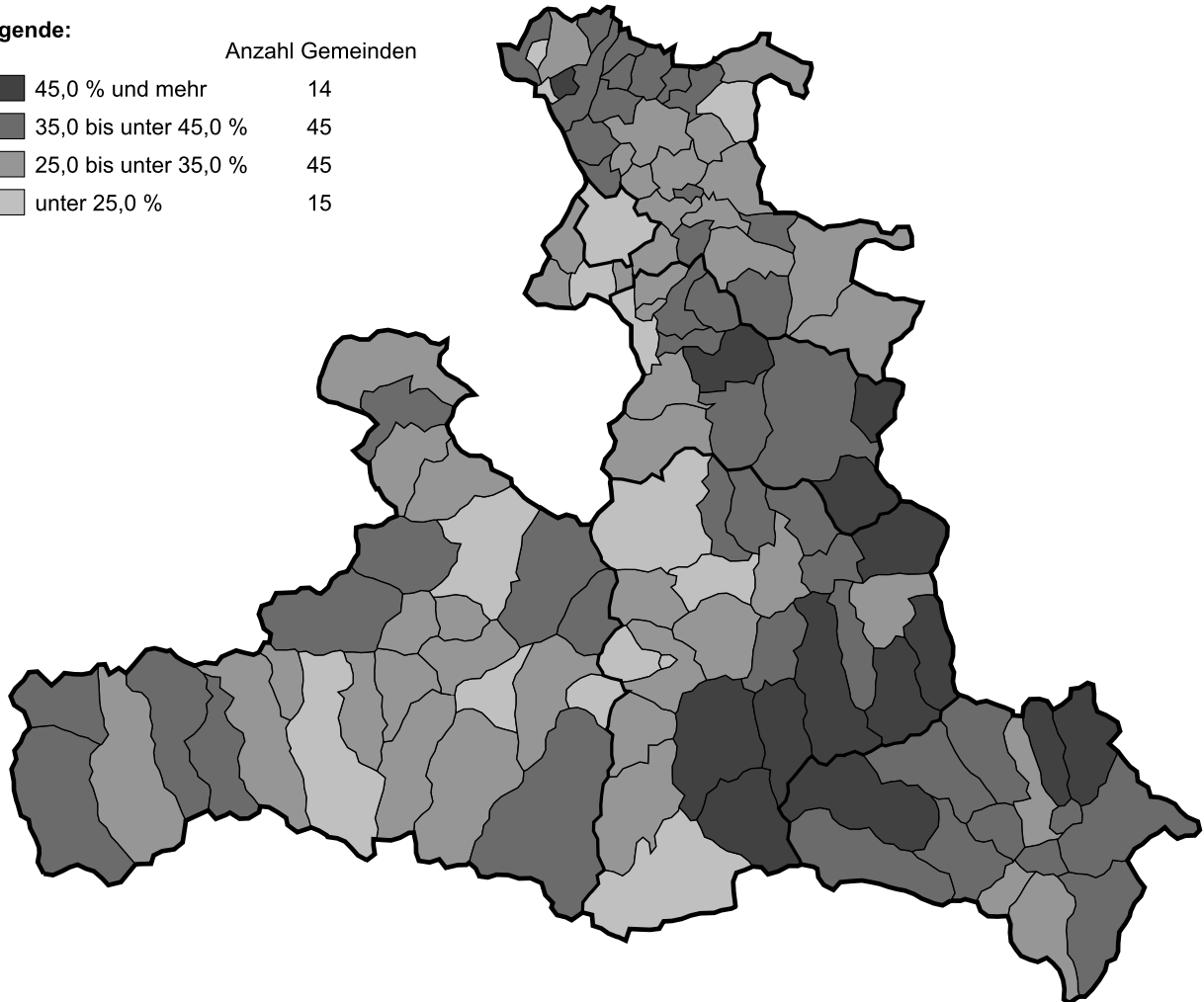
Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen SPÖ	Stimmanteil in %
Werfenweng	506	46	9,1
Göming	451	45	10,0
Fuschl am See	720	79	11,0
Sankt Koloman	1.029	123	12,0
Plainfeld	697	85	12,2

Abbildung 3.8 (Fortsetzung)

Stimmanteile der ÖVP bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden**Stimmanteile ÖVP****Legende:**

	Anzahl Gemeinden
45,0 % und mehr	14
35,0 bis unter 45,0 %	45
25,0 bis unter 35,0 %	45
unter 25,0 %	15

**Die fünf Besten**

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen ÖVP	Stimmanteil in %
Göming	451	262	58,1
Sankt Koloman	1.029	557	54,1
Göriach	238	123	51,7
Lessach	332	170	51,2
Großarl	2.194	1.100	50,1

Die fünf Schlechtesten

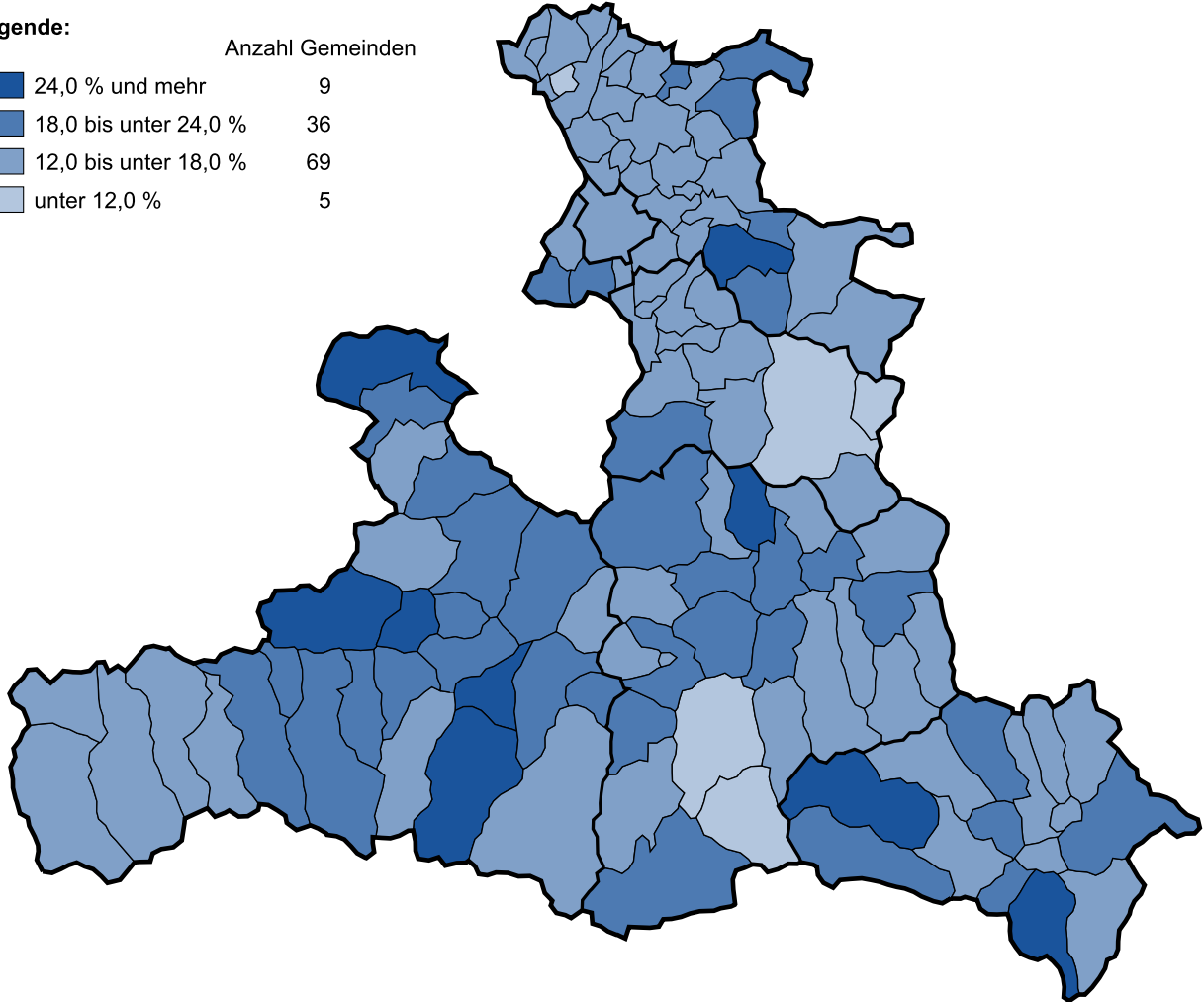
Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen ÖVP	Stimmanteil in %
Bürmoos	2.357	219	9,3
Schwarzach im Pongau	1.835	207	11,3
Lend	863	134	15,5
Bischofshofen	4.966	962	19,4
Saalfelden a.Steinernen Meer	7.668	1.549	20,2

Abbildung 3.8 (Fortsetzung)
Stimmanteile der FPÖ bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Stimmanteile FPÖ

Legende:

	Anzahl Gemeinden
24,0 % und mehr	9
18,0 bis unter 24,0 %	36
12,0 bis unter 18,0 %	69
unter 12,0 %	5



Die fünf Besten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen FPÖ	Stimmanteil in %
Viehhofen	336	135	40,2
Thomatal	218	73	33,5
Saalbach-Hinterglemm	1.515	505	33,3
Werfenweng	506	139	27,5
Unken	1.095	295	26,9

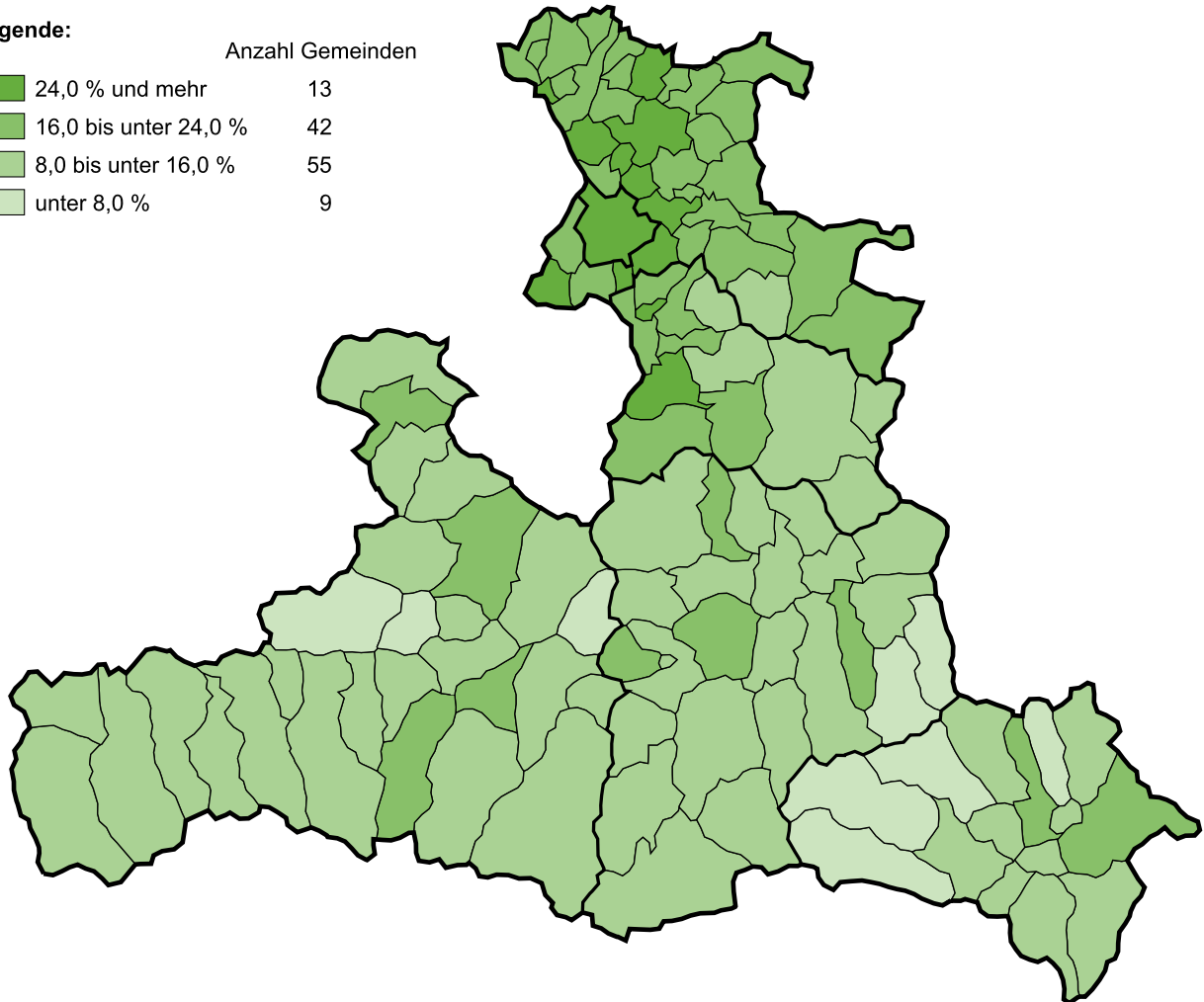
Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen FPÖ	Stimmanteil in %
Rußbach am Paß Gschütt	498	53	10,6
Göming	451	48	10,6
Großarl	2.194	243	11,1
Abtenau	3.267	373	11,4
Hüttschlag	568	68	12,0

Abbildung 3.8 (Fortsetzung)

Stimmanteile der GRÜNE(n) bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden**Stimmanteile GRÜNE****Legende:**

	Anzahl Gemeinden
 24,0 % und mehr	13
 16,0 bis unter 24,0 %	42
 8,0 bis unter 16,0 %	55
 unter 8,0 %	9

**Die fünf Besten**

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen GRÜNE	Stimmanteil in %
Koppl	1.886	542	28,7
Seekirchen am Wallersee	5.347	1.511	28,3
Elsbethen	2.923	811	27,7
Oberalm	2.272	627	27,6
Kuchl	3.865	1.040	26,9

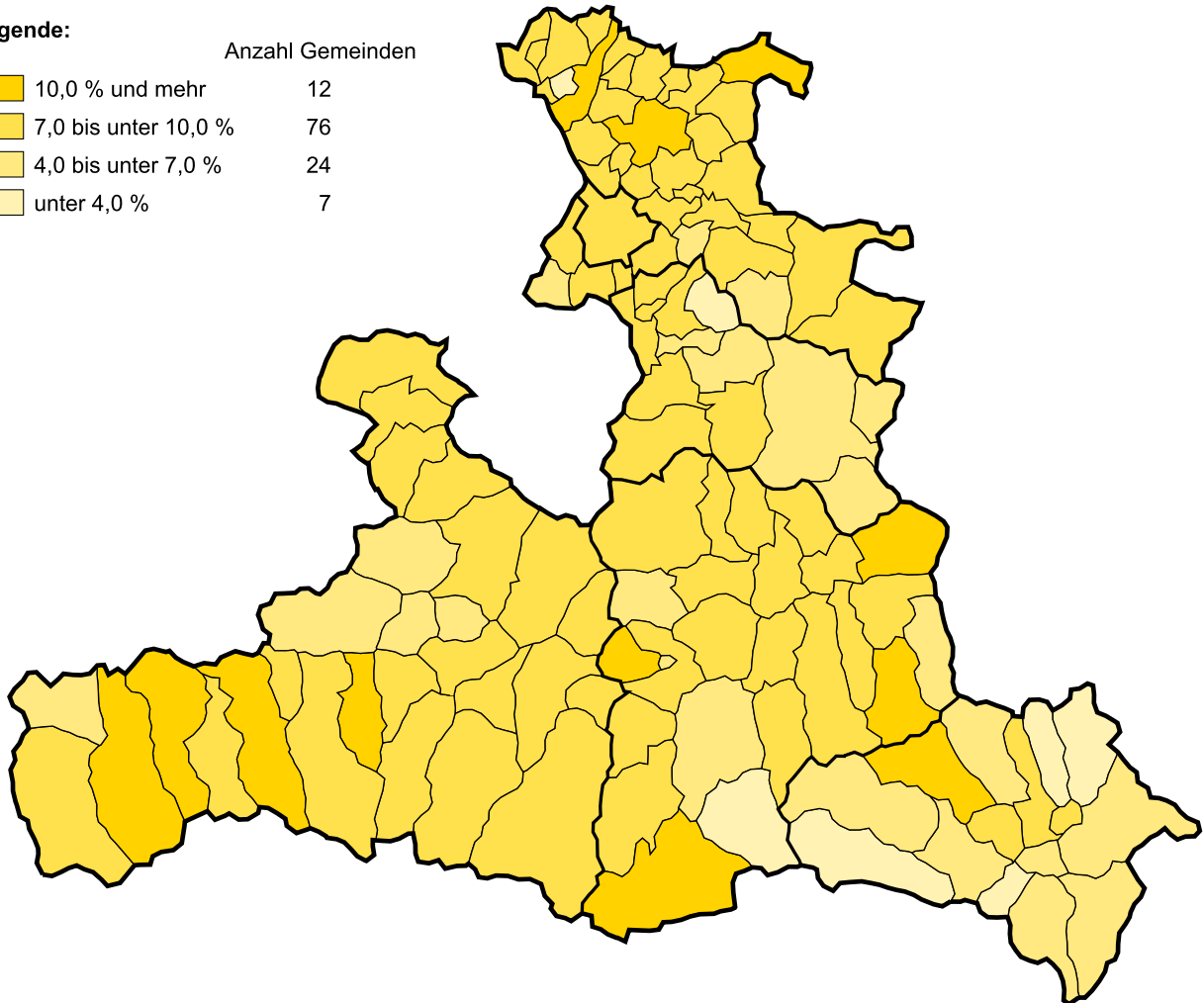
Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen GRÜNE	Stimmanteil in %
Muhr	366	15	4,1
Forstau	336	18	5,4
Zederhaus	754	42	5,6
Untertauern	263	15	5,7
Tweng	145	9	6,2

Abbildung 3.8 (Fortsetzung)

Stimmanteile des TEAM (Stronach) bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden**Stimmanteile TEAM****Legende:**

	Anzahl Gemeinden
10,0 % und mehr	12
7,0 bis unter 10,0 %	76
4,0 bis unter 7,0 %	24
unter 4,0 %	7

**Die fünf Besten**

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen TEAM	Stimmanteil in %
Goldegg	1.478	359	24,3
Tweng	145	23	15,9
Mittersill	2.585	375	14,5
Untertauern	263	34	12,9
Seekirchen am Wallersee	5.347	625	11,7

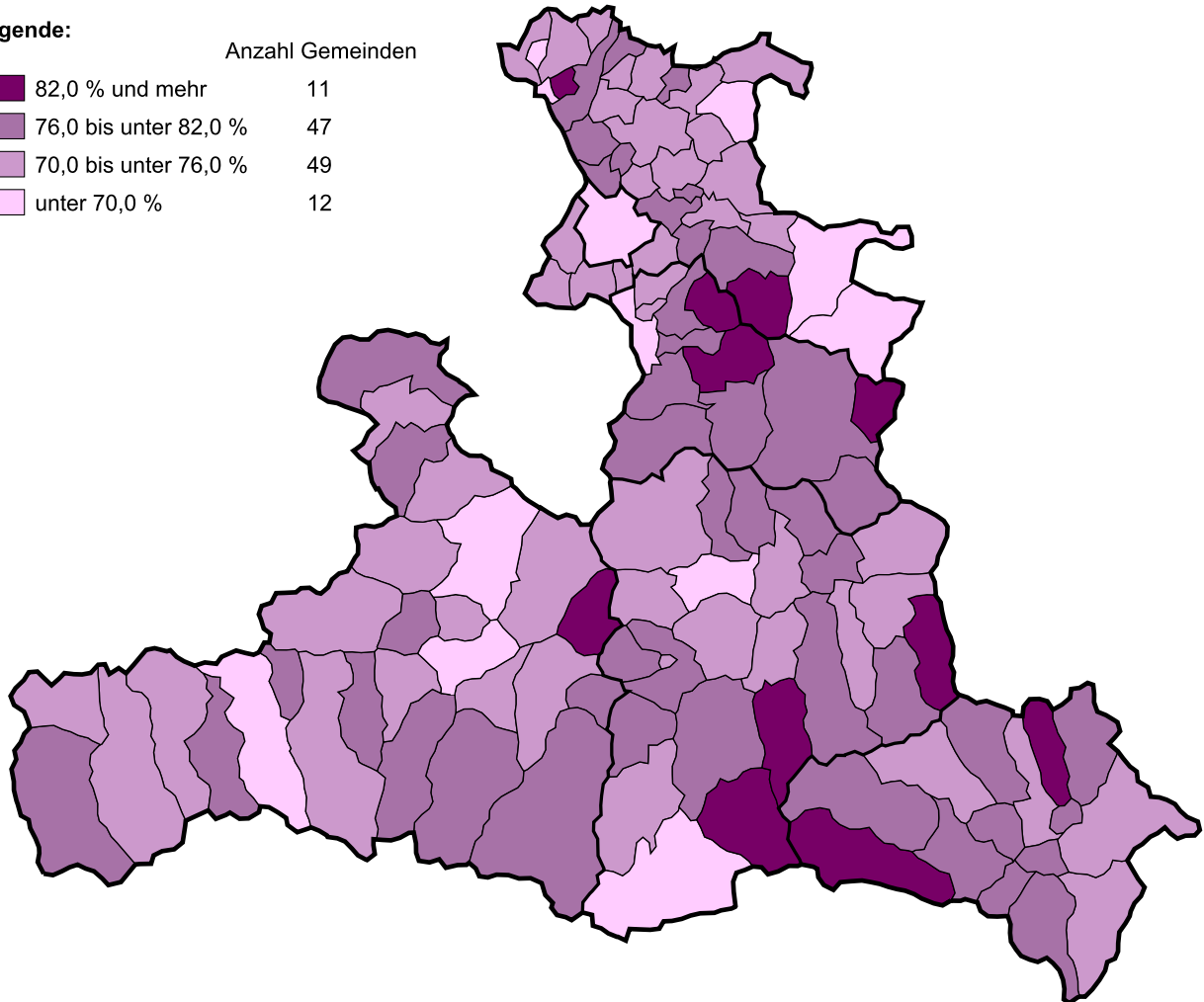
Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen TEAM	Stimmanteil in %
Muhr	366	6	1,6
Göriach	238	6	2,5
Hüttschlag	568	17	3,0
Göming	451	15	3,3
Sankt Margarethen im Lungau	467	17	3,6

Abbildung 3.8 (Fortsetzung)

Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden**Wahlbeteiligung****Legende:**

	Anzahl Gemeinden
82,0 % und mehr	11
76,0 bis unter 82,0 %	47
70,0 bis unter 76,0 %	49
unter 70,0 %	12

**Die fünf Besten**

Gemeinde	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung in %
Dienten am Hochkönig	597	523	87,6
Sankt Koloman	1.259	1.100	87,4
Göming	552	471	85,3
Krispl	714	605	84,7
Hüttschlag	706	593	84,0

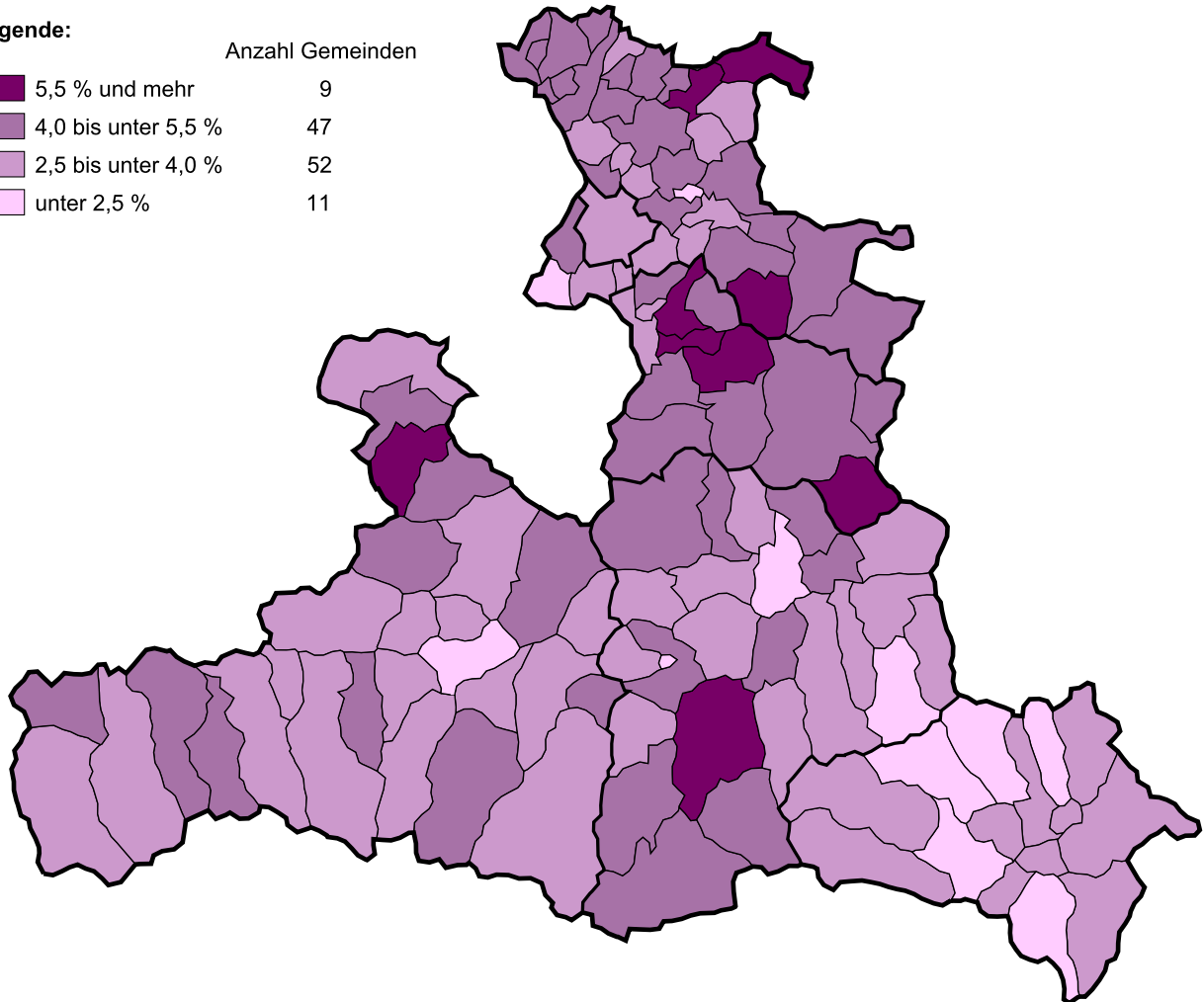
Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung in %
Salzburg (Stadt)	99.723	63.016	63,2
Sankt Gilgen	2.784	1.800	64,7
Zell am See	6.600	4.371	66,2
Hallein	13.660	9.080	66,5
Bad Gastein	2.919	1.945	66,6

Abbildung 3.8 (Fortsetzung)

Anteil ungültige Stimmen bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden**Ungültige Stimmen****Legende:**

	Anzahl Gemeinden
5,5 % und mehr	9
4,0 bis unter 5,5 %	47
2,5 bis unter 4,0 %	52
unter 2,5 %	11

**Die fünf Besten**

Gemeinde	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	Anteil in %
Tweng	146	1	0,7
Untertauern	266	3	1,1
Weißpriach	211	3	1,4
Göriach	242	4	1,7
Thomatal	222	4	1,8

Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	Anteil in %
Hintersee	291	19	6,5
Sankt Koloman	1.100	71	6,5
Sankt Martin bei Lofer	649	41	6,3
Bad Vigaun	1.266	77	6,1
Köstendorf	1.468	88	6,0

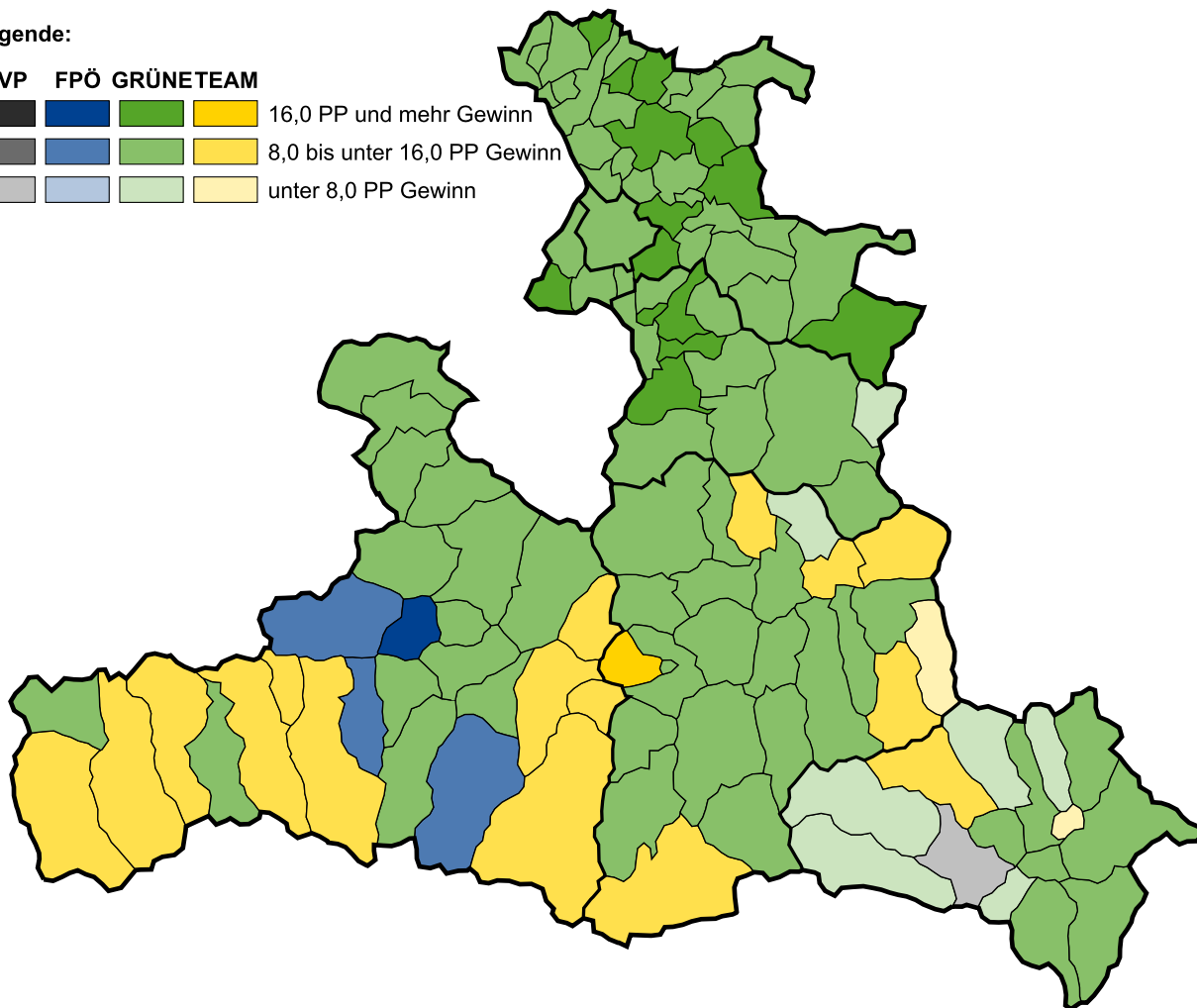
Abbildung 3.8 (Fortsetzung)

Höchster Stimmanteilsgewinn zur Landtagswahl 2009 nach Gemeinden**Höchster Stimmanteilsgewinn**

Legende:

ÖVP FPÖ GRÜNETEAM

			16,0 PP und mehr Gewinn
			8,0 bis unter 16,0 PP Gewinn
			unter 8,0 PP Gewinn

**Höchste Stimmanteilsgewinne**

	Anzahl Gemeinden mit höchsten Stimmanteilsgewinnen			Summe
	bis unter 8,0 PP	8,0 bis unter 16,0 PP	16,0 PP und mehr	
ÖVP	1	0	0	1
FPÖ	0	3	1	4
GRÜNE	7	74	14	95
TEAM	2	16	1	19

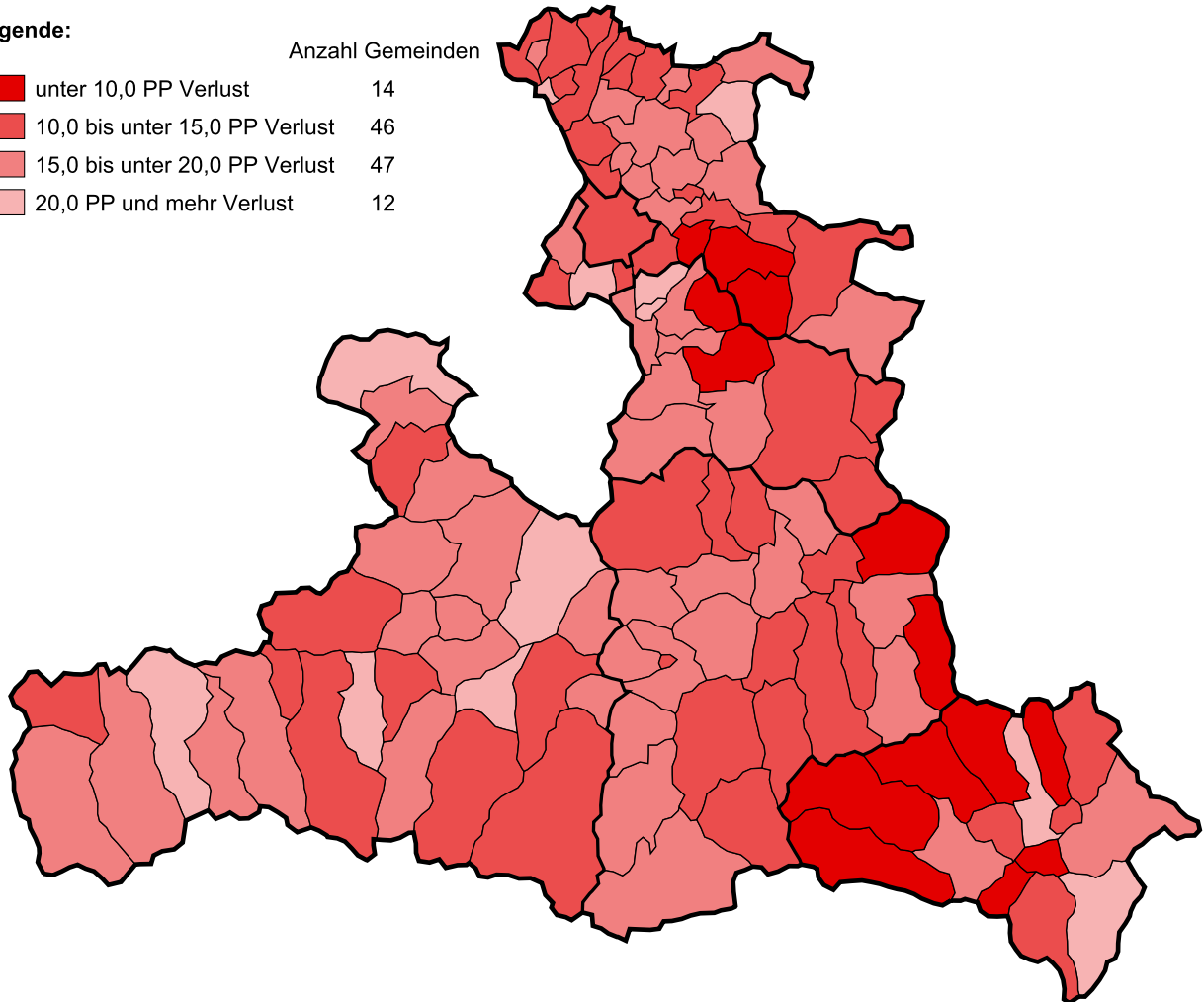
Gewinne / Verluste

	Anzahl Gemeinden mit ...	
	Gewinnen	Verlusten
SPÖ	0	119
ÖVP	4	115
FPÖ	116	3
GRÜNE	119	0

Abbildung 3.8 (Fortsetzung)

Stimmanteilsveränderung der SPÖ zur Landtagswahl 2009 nach Gemeinden**Stimmanteilsveränderung SPÖ****Legende:**

	Anzahl Gemeinden
 unter 10,0 PP Verlust	14
 10,0 bis unter 15,0 PP Verlust	46
 15,0 bis unter 20,0 PP Verlust	47
 20,0 PP und mehr Verlust	12

**Die fünf Besten**

Gemeinde	Stimmanteil LTW 13	Stimmanteil LTW 09	Veränderung in PP
Weißpriach	30,3	34,4	-4,1
Tweng	17,9	22,1	-4,2
Hintersee	25,7	30,9	-5,2
Muhr	34,4	40,6	-6,2
Ebenau	21,3	27,7	-6,4

Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	Stimmanteil LTW 13	Stimmanteil LTW 09	Veränderung in PP
Niedersill	24,4	47,7	-23,4
Ramingstein	30,0	52,6	-22,6
Oberalm	22,3	44,1	-21,9
Grödig	27,1	48,5	-21,3
Maria Alm am Steinernen Meer	18,8	39,9	-21,1

Abbildung 3.8 (Fortsetzung)

Stimmanteilsveränderung der ÖVP zur Landtagswahl 2009 nach Gemeinden**Stimmanteilsveränderung ÖVP****Legende:**

	Gewinn
	unter 6,0 PP Verlust
	6,0 bis unter 12,0 PP Verlust
	12,0 PP und mehr Verlust

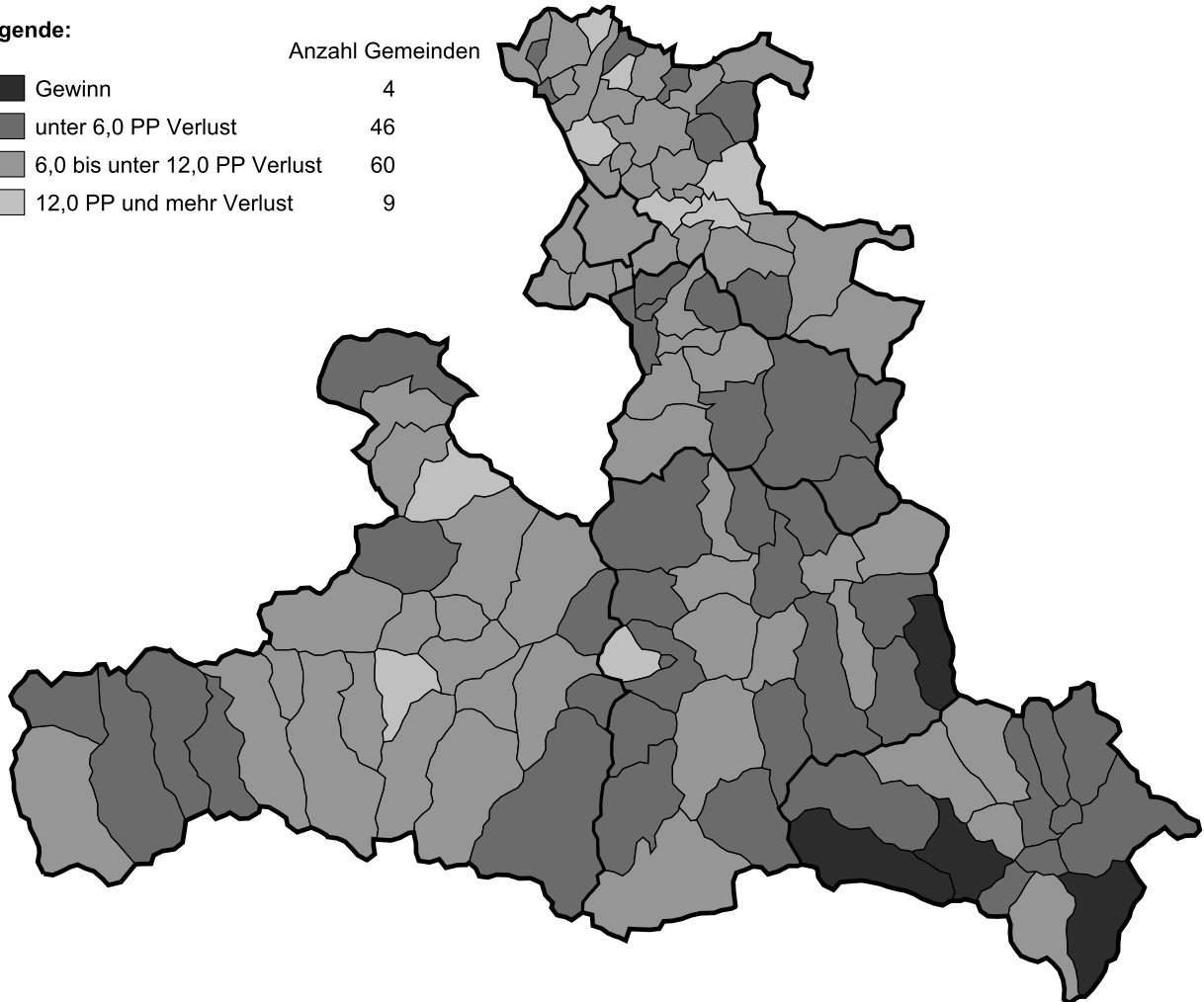
Anzahl Gemeinden

4

46

60

9

**Die fünf Besten**

Gemeinde	Stimmanteil LTW 13	Stimmanteil LTW 09	Veränderung in PP
Sankt Michael im Lungau	40,4	33,3	+7,1
Muhr	41,3	38,3	+3,0
Ramingstein	35,2	32,5	+2,7
Forstau	45,8	45,4	+0,4
Wald im Pinzgau	40,2	40,3	-0,1

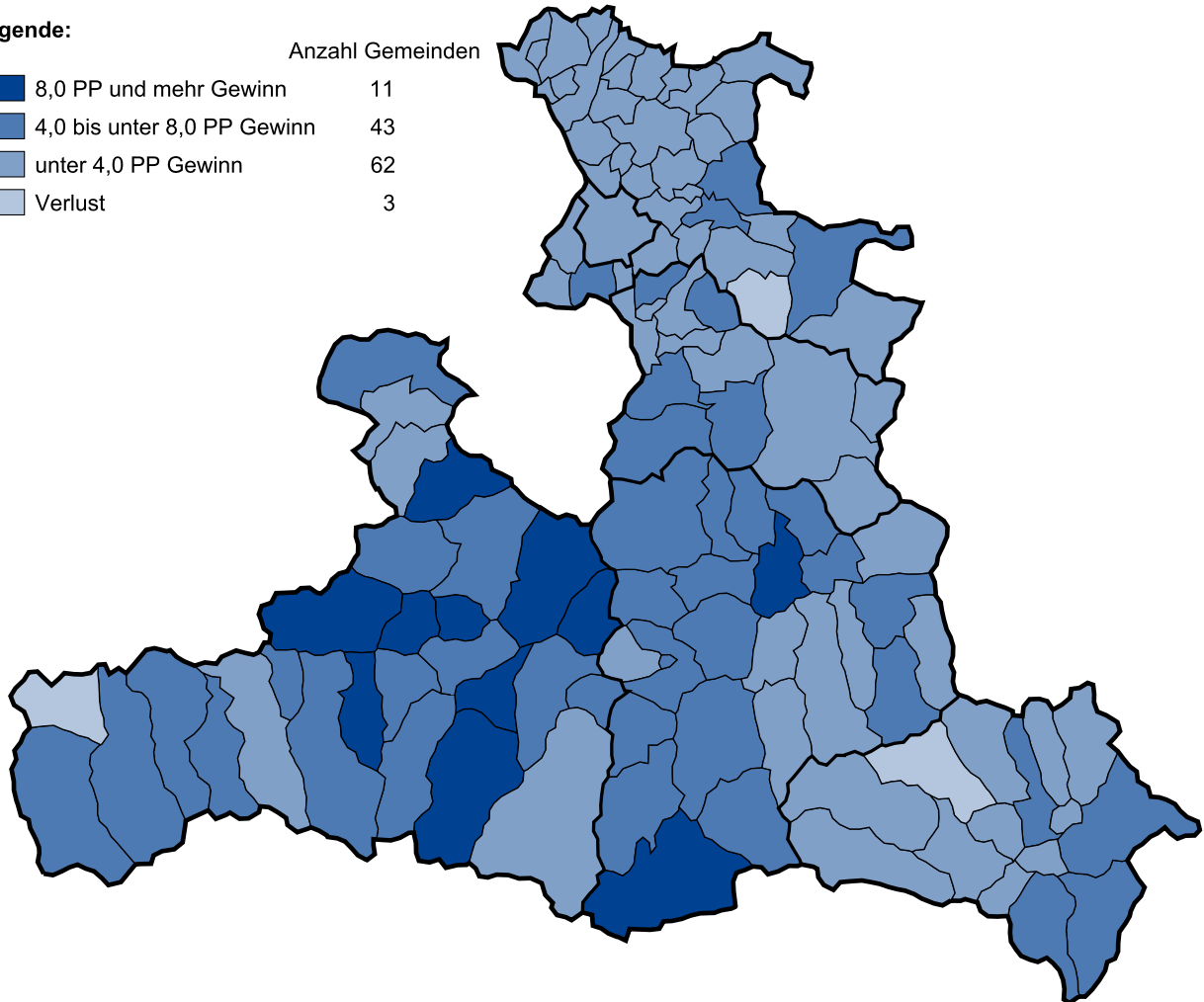
Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	Stimmanteil LTW 13	Stimmanteil LTW 09	Veränderung in PP
Weißbach bei Lofer	34,9	50,7	-15,8
Goldegg	23,5	38,6	-15,1
Dorfbeuern	38,8	53,8	-14,9
Koppl	30,8	45,6	-14,8
Thalgau	31,1	44,7	-13,6

Abbildung 3.8 (Fortsetzung)

Stimmanteilsveränderung der FPÖ zur Landtagswahl 2009 nach Gemeinden**Stimmanteilsveränderung FPÖ****Legende:**

	Anzahl Gemeinden
8,0 PP und mehr Gewinn	11
4,0 bis unter 8,0 PP Gewinn	43
unter 4,0 PP Gewinn	62
Verlust	3

**Die fünf Besten**

Gemeinde	Stimmanteil LTW 13	Stimmanteil LTW 09	Veränderung in PP
Viehhofen	40,2	23,4	+16,8
Niedersill	23,9	12,0	+11,9
Fusch an d. Großglocknerstr.	24,9	14,1	+10,8
Bruck an d. Großglocknerstr.	25,4	14,6	+10,8
Bad Gastein	23,5	13,0	+10,6

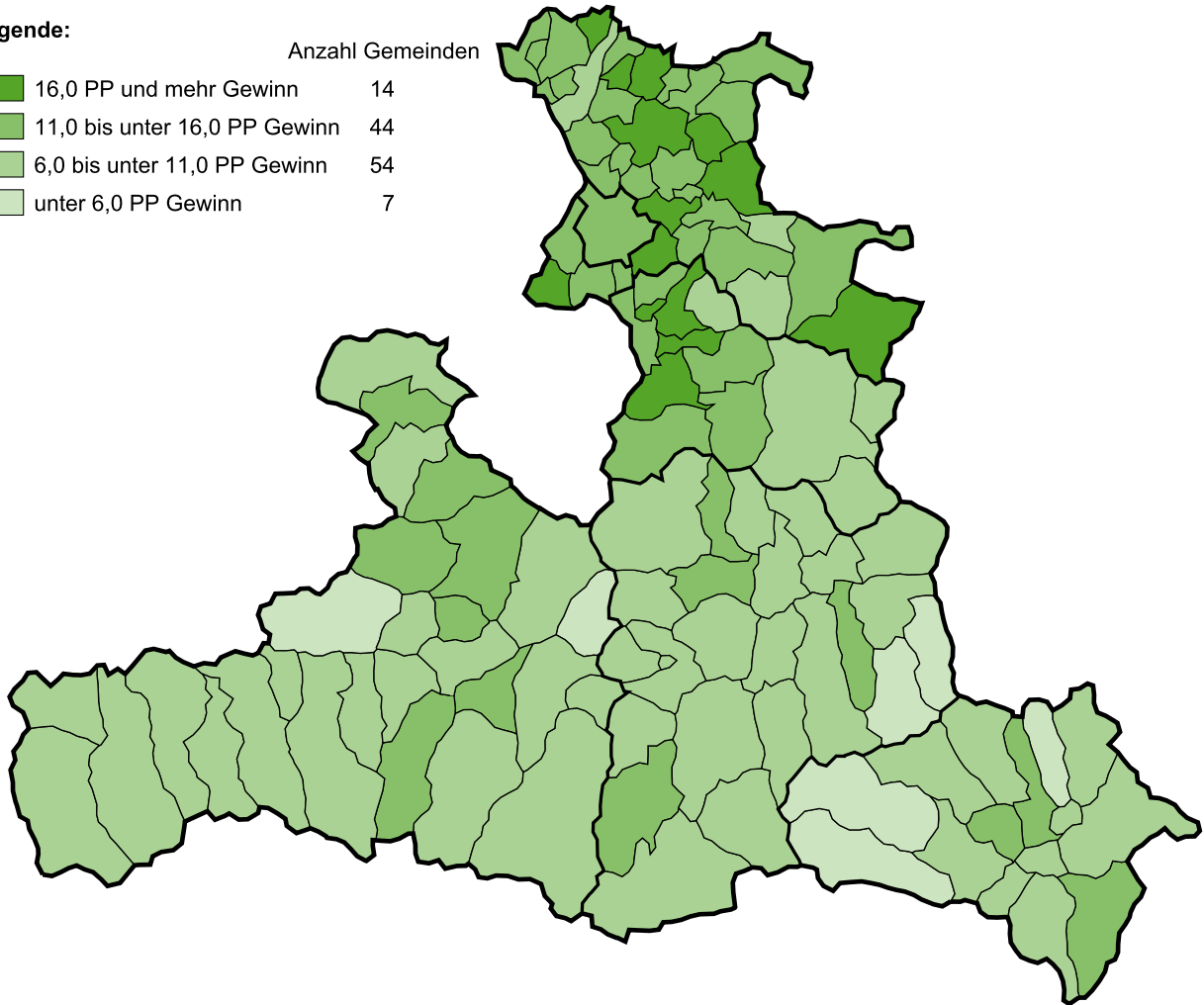
Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	Stimmanteil LTW 13	Stimmanteil LTW 09	Veränderung in PP
Tweng	15,9	20,9	-5,1
Hintersee	19,1	21,0	-1,8
Wald im Pinzgau	15,4	15,8	-0,4
Sankt Koloman	12,1	11,6	+0,4
Berndorf bei Salzburg	16,0	15,5	+0,5

Abbildung 3.8 (Fortsetzung)

Stimmanteilsveränderung der GRÜNE(n) zur Landtagswahl 2009 nach Gemeinden**Stimmanteilsveränderung GRÜNE****Legende:**

	Anzahl Gemeinden
16,0 PP und mehr Gewinn	14
11,0 bis unter 16,0 PP Gewinn	44
6,0 bis unter 11,0 PP Gewinn	54
unter 6,0 PP Gewinn	7

**Die fünf Besten**

Gemeinde	Stimmanteil LTW 13	Stimmanteil LTW 09	Veränderung in PP
Koppl	28,7	8,0	+20,8
Kuchl	26,9	8,0	+18,9
Seekirchen am Wallersee	28,3	9,6	+18,7
Oberalm	27,6	9,1	+18,5
Bad Vigaun	22,4	4,7	+17,6

Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	Stimmanteil LTW 13	Stimmanteil LTW 09	Veränderung in PP
Untertauern	5,7	2,3	+3,4
Forstau	5,4	1,4	+3,9
Muhr	4,1	0,0	+4,1
Zederhaus	5,6	1,5	+4,1
Göriach	6,7	2,0	+4,7

Tabelle 3.1

Stimmanteile der SPÖ bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile SPÖ
1	Schwarzach im Pongau	51,6
2	Lend	45,7
3	Bürmoos	43,3
4	Mühlbach am Hochkönig	39,9
5	Bischofshofen	38,2
6	Uttendorf	35,5
7	Sankt Margarethen im Lungau	34,7
8	Muhr	34,4
9	Bad Hofgastein	33,5
10	Werfen	33,3
11	Dienten am Hochkönig	32,7
12	Kaprun	32,4
13	Saalfelden a.Steinernen Meer	31,8
14	Bad Gastein	31,7
15	Dorfgastein	30,7
16	Weißpriach	30,3
17	Sankt Andrä im Lungau	30,0
18	Ramingstein	30,0
19	Abtenau	30,0
20	Hallein	29,8
21	Sankt Martin am Tennengeb.	29,5
22	Leogang	29,4
23	Sankt Michael im Lungau	29,0
24	Hüttai	28,9
25	Bramberg am Wildkogel	28,6
26	Forstau	28,6
27	Zell am See	28,3
28	Krimml	27,6
29	Mariapfarr	27,3
30	Grödig	27,1
31	Rußbach am Paß Gschütt	26,9
32	Unternberg	26,7
33	Sankt Martin bei Lofer	26,5
34	Neukirchen am Großvenediger	26,1
35	Bruck an d. Großglocknerstr.	25,9
35	Oberndorf bei Salzburg	25,9
37	Wald im Pinzgau	25,9
38	Hintersee	25,7
39	Salzburg (Stadt)	24,8
40	Krispl	24,7
41	Pfarrwerfen	24,6
42	Niedernsill	24,4
43	Hollersbach im Pinzgau	24,3
44	Taxenbach	24,3
45	Hüttschlag	23,9
46	Sankt Veit im Pongau	23,9
47	Annaberg-Lungötz	23,7
48	Rauris	23,5
49	Thomatal	23,4
50	Stuhlfelden	23,4
51	Kleinarl	23,0
52	Großarl	22,9
53	Golling an der Salzach	22,8
54	Sankt Johann im Pongau	22,7
55	Neumarkt am Wallersee	22,5
56	Strobl	22,3
57	Radstadt	22,3
58	Oberalm	22,3
59	Göriach	22,3
60	Unken	22,0
61	Puch bei Hallein	22,0
62	Mittersill	21,8
63	Piesendorf	21,7

Tabelle 3.1 (Fortsetzung)

Stimmanteile der SPÖ bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile SPÖ
64	Straßwalchen	21,7 
65	Henndorf am Wallersee	21,6 
66	Bad Vigaun	21,4 
67	Ebenau	21,3 
68	Tamsweg	21,0 
69	Maishofen	20,9 
70	Lessach	20,5 
71	Sankt Gilgen	20,2 
72	Berndorf bei Salzburg	20,1 
73	Weißbach bei Lofer	20,0 
74	Anif	19,8 
75	Sankt Georgen bei Salzburg	19,7 
76	Lamprechtshausen	19,6 
77	Adnet	19,0 
78	Mauterndorf	18,9 
79	Hallwang	18,9 
80	Hof bei Salzburg	18,8 
81	Maria Alm am Steinernen Meer	18,8 
82	Fusch an d. Großglocknerstr.	18,8 
83	Nußdorf am Haunsberg	18,7 
84	Elixhausen	18,7 
85	Kuchl	18,3 
86	Wagrain	18,2 
87	Tweng	17,9 
88	Wals-Siezenheim	17,9 
89	Altenmarkt im Pongau	17,8 
90	Dorfbeuern	17,5 
91	Köstendorf	17,3 
92	Scheffau am Tennengebirge	17,1 
93	Lofer	17,1 
94	Eben im Pongau	17,1 
95	Seekirchen am Wallersee	17,0 
96	Eugendorf	16,9 
97	Seeham	16,8 
98	Elsbethen	16,5 
99	Goldegg	16,4 
100	Zederhaus	16,3 
101	Thalgau	16,3 
102	Großgmain	16,1 
103	Schleedorf	16,0 
104	Bergheim	16,0 
105	Flachau	15,9 
106	Koppl	15,6 
107	Viehhofen	15,5 
108	Obertrum am See	14,4 
109	Filzmoos	14,2 
110	Untertauern	14,1 
111	Mattsee	14,1 
112	Anthering	14,0 
113	Saalbach-Hinterglemm	13,7 
114	Faistenau	13,6 
115	Plainfeld	12,2 
116	Sankt Koloman	12,0 
117	Fuschl am See	11,0 
118	Göming	10,0 
119	Werfenweng	9,1 

Tabelle 3.2

Stimmanteile der ÖVP bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile ÖVP
1	Göming	58,1
2	Sankt Koloman	54,1
3	Göriach	51,7
4	Lessach	51,2
5	Großarl	50,1
6	Hüttschlag	50,0
7	Filzmoos	49,6
8	Zederhaus	49,5
9	Untertauern	49,4
10	Rußbach am Paß Gschütt	47,8
11	Flachau	46,9
12	Kleinarl	46,2
13	Forstau	45,8
14	Annaberg-Lungötz	45,8
15	Tweng	44,1
16	Scheffau am Tennengebirge	43,2
17	Krispl	43,1
18	Eben im Pongau	42,4
19	Muhr	41,3
20	Werfenweng	40,9
21	Plainfeld	40,7
22	Fuschl am See	40,7
23	Mauterndorf	40,6
24	Altenmarkt im Pongau	40,5
25	Sankt Michael im Lungau	40,4
26	Wald im Pinzgau	40,2
27	Hollersbach im Pinzgau	40,1
28	Köstendorf	39,6
29	Unternberg	39,4
30	Mattsee	39,3
31	Ebenau	38,8
32	Dorfbeuern	38,8
33	Obertrum am See	38,6
34	Saalbach-Hinterglemm	38,5
35	Nußdorf am Haunsberg	38,5
36	Rauris	38,3
37	Sankt Martin am Tennengeb.	38,3
38	Wagrain	38,1
39	Krimml	38,1
40	Abtenau	38,0
41	Leogang	37,9
42	Sankt Andrä im Lungau	37,7
43	Schleedorf	37,5
44	Pfarrwerfen	37,3
45	Seeham	37,2
46	Bergheim	37,2
47	Maria Alm am Steinernen Meer	36,7
48	Adnet	36,4
49	Tamsweg	36,4
50	Berndorf bei Salzburg	36,2
51	Anthering	36,1
52	Hintersee	36,0
53	Sankt Georgen bei Salzburg	35,7
54	Lofer	35,5
55	Bad Vigaun	35,4
56	Bramberg am Wildkogel	35,3
57	Ramingstein	35,2
58	Dienten am Hochkönig	35,1
59	Weißpriach	35,1
60	Weißbach bei Lofer	34,9
61	Faistenau	34,6
62	Sankt Gilgen	34,2
63	Sankt Martin bei Lofer	33,9

Tabelle 3.2 (Fortsetzung)

Stimmanteile der ÖVP bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

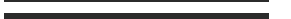
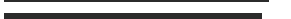
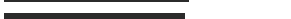
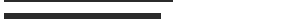
Rang	Gemeinde	Stimmanteile ÖVP
64	Neukirchen am Großvenediger	33,8 
65	Fusch an d. Großglocknerstr.	33,7 
66	Radstadt	33,6 
67	Maishofen	33,1 
68	Sankt Margarethen im Lungau	32,8 
69	Elsbethen	32,6 
70	Mariapfarr	32,5 
71	Eugendorf	32,3 
72	Lamprechtshausen	32,1 
73	Taxenbach	31,9 
74	Strobl	31,9 
75	Kuchl	31,9 
76	Elixhausen	31,4 
77	Sankt Veit im Pongau	31,3 
78	Hof bei Salzburg	31,3 
79	Thalgau	31,1 
80	Anif	31,0 
81	Dorfgastein	30,8 
82	Koppl	30,8 
83	Viehhofen	30,4 
84	Stuhlfelden	30,2 
85	Unken	30,1 
86	Hüttau	30,1 
87	Hallwang	30,0 
88	Henndorf am Wallersee	29,9 
89	Puch bei Hallein	29,7 
90	Straßwalchen	29,7 
91	Piesendorf	29,6 
92	Wals-Siezenheim	29,3 
93	Großgmain	29,0 
94	Oberalm	28,1 
95	Golling an der Salzach	28,0 
96	Niedersill	27,8 
97	Sankt Johann im Pongau	27,8 
98	Bad Hofgastein	27,5 
99	Mittersill	27,0 
100	Kaprun	25,8 
101	Mühlbach am Hochkönig	25,8 
102	Seekirchen am Wallersee	25,5 
103	Thomatal	25,2 
104	Zell am See	25,0 
105	Uttendorf	24,6 
106	Neumarkt am Wallersee	23,9 
107	Goldegg	23,5 
108	Oberndorf bei Salzburg	22,5 
109	Salzburg (Stadt)	22,4 
110	Bad Gastein	21,8 
111	Werfen	21,8 
112	Bruck an d. Großglocknerstr.	21,6 
113	Grödig	21,0 
114	Hallein	20,9 
115	Saalfelden a.Steinernen Meer	20,2 
116	Bischofshofen	19,4 
117	Lend	15,5 
118	Schwarzach im Pongau	11,3 
119	Bürmoos	9,3 

Tabelle 3.3
Stimmanteile der FPÖ bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile FPÖ
1	Viehhofen	40,2
2	Thomatal	33,5
3	Saalbach-Hinterglemm	33,3
4	Werfenweng	27,5
5	Unken	26,9
6	Bruck an d. Großglocknerstr.	25,4
7	Fusch an d. Großglocknerstr.	24,9
8	Faistenau	24,5
9	Zederhaus	24,5
10	Stuhlfelden	23,9
11	Niedersill	23,9
12	Bad Gastein	23,5
13	Sankt Johann im Pongau	23,0
14	Maishofen	22,7
15	Hüttau	22,7
16	Mittersill	22,4
17	Maria Alm am Steinernen Meer	22,2
18	Sankt Veit im Pongau	22,1
19	Werfen	21,7
20	Radstadt	21,7
21	Großgmain	21,0
22	Piesendorf	20,8
23	Wagrain	20,7
24	Taxenbach	20,6
25	Eben im Pongau	20,4
26	Zell am See	20,3
27	Saalfelden a.Steinernen Meer	20,2
28	Tamsweg	19,6
29	Neumarkt am Wallersee	19,5
30	Bischofshofen	19,4
31	Lofer	19,3
32	Schleedorf	19,3
33	Fuschl am See	19,2
34	Hintersee	19,1
35	Weißbach bei Lofer	19,1
36	Straßwalchen	19,0
37	Weißpriach	18,8
38	Sankt Margarethen im Lungau	18,6
39	Muhr	18,6
40	Dorfgastein	18,5
41	Uttendorf	18,3
42	Golling an der Salzach	18,3
43	Mauterndorf	18,2
44	Lend	18,1
45	Grödig	18,1
46	Untertauern	17,9
47	Mühlbach am Hochkönig	17,6
48	Unternberg	17,6
49	Thalgau	17,6
50	Wals-Siezenheim	17,6
51	Plainfeld	17,5
52	Bürmoos	17,5
53	Rauris	17,4
54	Bad Hofgastein	17,4
55	Krispl	17,2
56	Hallein	17,2
57	Goldegg	17,1
58	Lamprechtshausen	17,0
59	Altenmarkt im Pongau	16,9
60	Göriach	16,8
61	Flachau	16,7
62	Schwarzach im Pongau	16,6
63	Sankt Georgen bei Salzburg	16,4

Tabelle 3.3 (Fortsetzung)

Stimmanteile der FPÖ bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile FPÖ
64	Hof bei Salzburg	16,4 
65	Oberndorf bei Salzburg	16,4 
66	Puch bei Hallein	16,4 
67	Sankt Michael im Lungau	16,1 
68	Berndorf bei Salzburg	16,0 
69	Dorfbeuern	16,0 
70	Krimml	16,0 
71	Tweng	15,9 
72	Sankt Andrä im Lungau	15,8 
73	Sankt Gilgen	15,7 
74	Dienten am Hochkönig	15,6 
75	Eugendorf	15,6 
76	Forstau	15,5 
77	Sankt Martin am Tennengeb.	15,5 
78	Wald im Pinzgau	15,4 
79	Neukirchen am Großvenediger	15,4 
80	Hollersbach im Pinzgau	15,4 
81	Salzburg (Stadt)	15,3 
82	Mariapfarr	15,3 
83	Anthering	15,2 
84	Seekirchen am Wallersee	15,2 
85	Annaberg-Lungötz	15,0 
86	Hallwang	15,0 
87	Ramingstein	15,0 
88	Bramberg am Wildkogel	14,8 
89	Lessach	14,8 
90	Kuchl	14,7 
91	Henndorf am Wallersee	14,6 
92	Elixhausen	14,5 
93	Koppl	14,5 
94	Obertrum am See	14,4 
95	Filzmoos	14,3 
96	Bad Vigaun	14,3 
97	Kaprun	14,2 
98	Adnet	14,2 
99	Oberalm	14,0 
100	Sankt Martin bei Lofer	14,0 
101	Scheffau am Tennengebirge	13,9 
102	Ebenau	13,9 
103	Pfarrwerfen	13,8 
104	Bergheim	13,6 
105	Seeham	13,3 
106	Anif	13,1 
107	Kleinarl	12,9 
108	Strobl	12,8 
109	Nußdorf am Haunsberg	12,8 
110	Leogang	12,6 
111	Elsbethen	12,5 
112	Köstendorf	12,4 
113	Sankt Koloman	12,1 
114	Mattsee	12,0 
115	Hüttschlag	12,0 
116	Abtenau	11,4 
117	Großarl	11,1 
118	Göming	10,6 
119	Rußbach am Paß Gschütt	10,6 

Tabelle 3.4
Stimmanteile der GRÜNE(n) bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile GRÜNE
1	Koppl	28,7
2	Seekirchen am Wallersee	28,3
3	Elsbethen	27,7
4	Oberalm	27,6
5	Kuchl	26,9
6	Salzburg (Stadt)	26,3
7	Anif	26,0
8	Großgmain	25,3
9	Mattsee	25,0
10	Oberndorf bei Salzburg	24,4
11	Anthering	24,3
12	Hallwang	24,2
13	Elixhausen	24,2
14	Puch bei Hallein	23,9
15	Hallein	23,6
16	Eugendorf	23,5
17	Henndorf am Wallersee	23,5
18	Wals-Siezenheim	23,5
19	Adnet	23,4
20	Bergheim	23,4
21	Obertrum am See	23,3
22	Neumarkt am Wallersee	22,7
23	Hof bei Salzburg	22,6
24	Golling an der Salzach	22,6
25	Thalgau	22,5
26	Seeham	22,5
27	Bad Vigaun	22,4
28	Grödig	22,0
29	Strobl	21,9
30	Köstendorf	20,4
31	Lamprechtshausen	20,2
32	Bürmoos	19,6
33	Ebenau	19,6
34	Plainfeld	19,5
35	Lofer	19,2
36	Dorfbeuern	19,2
37	Sankt Gilgen	18,7
38	Fuschl am See	18,6
39	Goldegg	18,6
40	Sankt Georgen bei Salzburg	18,3
41	Saalfelden a.Steinernen Meer	18,1
42	Berndorf bei Salzburg	18,0
43	Sankt Johann im Pongau	17,8
44	Nußdorf am Haunsberg	17,4
45	Altenmarkt im Pongau	17,3
46	Faistenau	17,3
47	Kaprun	17,1
48	Straßwalchen	17,1
49	Scheffau am Tennengebirge	16,9
50	Schleedorf	16,8
51	Göming	16,6
52	Mariapfarr	16,5
53	Pfarrwerfen	16,2
54	Tamsweg	16,1
55	Bruck an d. Großglocknerstr.	16,0
56	Sankt Martin bei Lofer	15,8
57	Piesendorf	15,8
58	Maishofen	15,6
59	Zell am See	15,5
60	Bischofshofen	15,4
61	Sankt Koloman	15,0
62	Sankt Veit im Pongau	14,9
63	Mauterndorf	14,9

Tabelle 3.4 (Fortsetzung)
Stimmanteile der GRÜNE(n) bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile GRÜNE
64	Abtenau	14,7 
65	Werfen	14,5 
66	Weißbach bei Lofer	14,4 
67	Radstadt	14,1 
68	Wagrain	14,0 
69	Schwarzach im Pongau	13,9 
70	Bad Hofgastein	13,7 
71	Maria Alm am Steinernen Meer	13,6 
72	Leogang	13,5 
73	Ramingstein	13,4 
74	Hintersee	12,9 
75	Fusch an d. Großglocknerstr.	12,9 
76	Werfenweng	12,6 
77	Dorfgastein	12,5 
78	Mittersill	12,5 
79	Neukirchen am Großvenediger	12,5 
80	Thomatal	12,4 
81	Eben im Pongau	12,1 
82	Unken	12,0 
83	Flachau	11,9 
84	Niedersill	11,8 
85	Bad Gastein	11,6 
86	Taxenbach	11,5 
87	Großarl	11,5 
88	Hollersbach im Pinzgau	11,3 
89	Hüttschlag	11,1 
90	Stuhlfelden	11,1 
91	Unternberg	11,1 
92	Filzmoos	11,1 
93	Uttendorf	11,0 
94	Krispl	11,0 
95	Wald im Pinzgau	10,9 
96	Hüttau	10,7 
97	Weißpriach	10,6 
98	Rauris	10,4 
99	Mühlbach am Hochkönig	10,4 
100	Kleinarl	10,3 
101	Sankt Margarethen im Lungau	10,3 
102	Bramberg am Wildkogel	10,0 
103	Annaberg-Lungötz	9,9 
104	Sankt Martin am Tennengeb.	9,8 
105	Lend	9,7 
106	Lessach	9,6 
107	Sankt Michael im Lungau	9,1 
108	Sankt Andrä im Lungau	8,8 
109	Krimml	8,7 
110	Rußbach am Paß Gschütt	8,6 
111	Viehhofen	7,7 
112	Saalbach-Hinterglemm	7,1 
113	Göriach	6,7 
114	Dienten am Hochkönig	6,5 
115	Tweng	6,2 
116	Untertauern	5,7 
117	Zederhaus	5,6 
118	Forstau	5,4 
119	Muhr	4,1 

Tabelle 3.5
Stimmanteile der PIRAT(en) bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile PIRAT
1	Anthering	3,2
2	Thalgau	2,8
3	Seeham	2,7
4	Straßwalchen	2,5
5	Piesendorf	2,4
6	Oberndorf bei Salzburg	2,4
7	Seekirchen am Wallersee	2,4
8	Nußdorf am Haunsberg	2,3
9	Weißbach bei Lofer	2,3
10	Grödig	2,3
11	Neumarkt am Wallersee	2,3
12	Plainfeld	2,3
13	Hallwang	2,3
14	Henndorf am Wallersee	2,3
15	Mattsee	2,2
16	Wals-Siezenheim	2,1
17	Eugendorf	2,1
18	Sankt Georgen bei Salzburg	2,1
19	Bürmoos	2,1
20	Bruck an d. Großglocknerstr.	2,1
21	Strobl	2,1
22	Großgmain	2,1
23	Salzburg (Stadt)	2,0
24	Elsbethen	2,0
25	Faistenau	1,9
26	Anif	1,9
27	Bergheim	1,9
28	Elixhausen	1,8
29	Hof bei Salzburg	1,8
30	Obertrum am See	1,8
31	Köstendorf	1,8
32	Sankt Martin bei Lofer	1,8
33	Lamprechtshausen	1,8
34	Lofer	1,7
35	Mittersill	1,7
36	Taxenbach	1,7
37	Fuschl am See	1,7
38	Stuhlfelden	1,6
39	Niedernsill	1,6
40	Sankt Gilgen	1,6
41	Koppl	1,5
42	Berndorf bei Salzburg	1,5
43	Dorfbeuern	1,5
44	Wald im Pinzgau	1,5
45	Saalfelden a.Steinernen Meer	1,5
46	Neukirchen am Großvenediger	1,4
47	Rauris	1,4
48	Göming	1,3
49	Ebenau	1,3
50	Zell am See	1,3
51	Schleedorf	1,3
52	Bramberg am Wildkogel	1,1
53	Maishofen	1,1
54	Uttendorf	1,1
55	Unken	1,1
56	Lend	1,0
57	Maria Alm am Steinernen Meer	1,0
58	Fusch an d. Großglocknerstr.	1,0
59	Kaprun	1,0
60	Leogang	0,8
61	Hollersbach im Pinzgau	0,7
62	Saalbach-Hinterglemm	0,7
63	Dienten am Hochkönig	0,6

Tabelle 3.5 (Fortsetzung)
Stimmanteile der PIRAT(en) bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile PIRAT
64	Hintersee	0,4 
65	Viehhofen	0,3 
66	Krimml	0,2 

Tabelle 3.6

Stimmanteile des TEAM (Stronach) bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile TEAM
1	Goldegg	24,3
2	Tweng	15,9
3	Mittersill	14,5
4	Untertauern	12,9
5	Seekirchen am Wallersee	11,7
6	Bad Gastein	11,3
7	Filzmoos	10,8
8	Neukirchen am Großvenediger	10,7
9	Niedernsill	10,6
10	Nußdorf am Haunsberg	10,3
11	Bramberg am Wildkogel	10,1
12	Straßwalchen	10,1
13	Taxenbach	10,0
14	Lend	10,0
15	Werfenweng	9,9
16	Stuhlfelden	9,8
17	Piesendorf	9,8
18	Thalgau	9,7
19	Wals-Siezenheim	9,7
20	Eugendorf	9,6
21	Zell am See	9,6
22	Hallwang	9,6
23	Sankt Gilgen	9,6
24	Grödig	9,5
25	Kaprun	9,5
26	Dienten am Hochkönig	9,5
26	Krimml	9,5
28	Lamprechtshausen	9,5
29	Uttendorf	9,4
30	Elixhausen	9,4
31	Weißbach bei Lofer	9,3
32	Schleedorf	9,2
33	Neumarkt am Wallersee	9,1
34	Hof bei Salzburg	9,0
35	Strobl	9,0
36	Wagrain	9,0
37	Rauris	8,9
38	Bruck an d. Großglocknerstr.	8,9
39	Fuschl am See	8,9
40	Scheffau am Tennengebirge	8,9
41	Sankt Johann im Pongau	8,8
42	Koppl	8,8
43	Elsbethen	8,8
44	Werfen	8,8
45	Fusch an d. Großglocknerstr.	8,7
46	Flachau	8,6
47	Köstendorf	8,5
48	Hallein	8,5
49	Mariapfarr	8,4
50	Oberndorf bei Salzburg	8,4
51	Golling an der Salzach	8,4
52	Saalfelden a.Steinernen Meer	8,3
53	Radstadt	8,3
54	Bürmoos	8,2
55	Hollersbach im Pinzgau	8,2
56	Anif	8,2
57	Kuchl	8,2
58	Berndorf bei Salzburg	8,2
59	Pfarrwerfen	8,1
60	Eben im Pongau	8,1
61	Faistenau	8,1
62	Henndorf am Wallersee	8,1
63	Sankt Martin bei Lofer	8,1

Tabelle 3.6 (Fortsetzung)

Stimmanteile des TEAM (Stronach) bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile TEAM
64	Oberalm	8,1 
65	Puch bei Hallein	8,0 
66	Bergheim	7,9 
67	Unken	7,9 
68	Sankt Georgen bei Salzburg	7,8 
69	Sankt Veit im Pongau	7,8 
70	Bad Hofgastein	7,8 
71	Plainfeld	7,7 
72	Salzburg (Stadt)	7,7 
73	Maria Alm am Steinernen Meer	7,7 
74	Sankt Andrä im Lungau	7,7 
75	Hüttai	7,7 
76	Bischofshofen	7,6 
77	Kleinarl	7,5 
78	Altenmarkt im Pongau	7,5 
79	Obertrum am See	7,5 
80	Mattsee	7,5 
81	Seeham	7,5 
82	Mauterndorf	7,4 
83	Dorfgastein	7,4 
84	Lofer	7,1 
85	Dorfbeuern	7,1 
86	Adnet	7,1 
87	Anthering	7,1 
88	Sankt Martin am Tennengeb.	7,0 
89	Tamsweg	6,9 
90	Sankt Koloman	6,9 
91	Saalbach-Hinterglemm	6,7 
92	Schwarzach im Pongau	6,6 
93	Maishofen	6,6 
94	Großgmain	6,5 
95	Bad Vigaun	6,5 
96	Ramingstein	6,4 
97	Mühlbach am Hochkönig	6,4 
98	Wald im Pinzgau	6,2 
99	Rußbach am Paß Gschütt	6,0 
100	Abtenau	6,0 
101	Viehhofen	6,0 
102	Leogang	5,9 
103	Hintersee	5,9 
104	Thomatal	5,5 
105	Annaberg-Lungötz	5,5 
106	Sankt Michael im Lungau	5,4 
107	Weißpriach	5,3 
108	Unternberg	5,2 
109	Ebenau	5,1 
110	Forstau	4,8 
111	Großarl	4,4 
112	Zederhaus	4,1 
113	Krispl	4,0 
114	Lessach	3,9 
115	Sankt Margarethen im Lungau	3,6 
116	Göming	3,3 
117	Hüttschlag	3,0 
118	Göriach	2,5 
119	Muhr	1,6 

Tabelle 3.7
Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Wahlbeteiligung
1	Dienten am Hochkönig	87,6
2	Sankt Koloman	87,4
3	Göming	85,3
4	Krispl	84,7
5	Hüttschlag	84,0
6	Forstau	83,4
7	Muhr	83,2
8	Kleinarl	83,0
9	Hintersee	82,9
10	Göriach	82,6
11	Rußbach am Paß Gschütt	82,5
12	Adnet	81,8
13	Sankt Margarethen im Lungau	81,8
14	Zederhaus	81,7
15	Großarl	81,6
16	Weißpriach	81,5
17	Sankt Martin am Tennengeb.	81,3
18	Bad Vigaun	81,3
19	Sankt Veit im Pongau	81,3
20	Unternberg	80,9
21	Annaberg-Lungötz	80,8
22	Goldegg	80,6
23	Werfenweng	80,4
24	Krimml	80,0
25	Hollersbach im Pinzgau	79,8
26	Untertauern	79,6
27	Thomatal	79,6
28	Flachau	79,6
29	Scheffau am Tennengebirge	79,3
30	Ebenau	79,3
31	Lend	79,1
32	Unken	78,8
33	Pfarrwerfen	78,7
34	Abtenau	78,4
35	Sankt Michael im Lungau	78,4
36	Stuhlfelden	78,4
37	Eben im Pongau	78,1
38	Golling an der Salzach	78,1
39	Fusch an d. Großglocknerstr.	78,0
40	Koppl	77,9
41	Dorfgastein	77,8
42	Schleedorf	77,5
43	Anthering	77,2
44	Faistenau	77,2
45	Kuchl	77,0
46	Niedernsill	77,0
47	Nußdorf am Haunsberg	76,9
48	Berndorf bei Salzburg	76,8
49	Plainfeld	76,7
50	Rauris	76,7
51	Kaprun	76,5
52	Sankt Andrä im Lungau	76,5
53	Mauterndorf	76,4
54	Sankt Martin bei Lofer	76,4
55	Viehhofen	76,3
56	Elixhausen	76,3
57	Bergheim	76,1
58	Lessach	76,1
59	Mühlbach am Hochkönig	75,9
60	Maishofen	75,8
61	Leogang	75,8
62	Hüttau	75,8
63	Ramingstein	75,7

Tabelle 3.7 (Fortsetzung)
Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Wahlbeteiligung
64	Puch bei Hallein	75,4
65	Bramberg am Wildkogel	75,3
66	Seeham	75,0
67	Neukirchen am Großvenediger	75,0
68	Uttendorf	75,0
69	Oberalm	74,7
70	Sankt Georgen bei Salzburg	74,6
71	Saalbach-Hinterglemm	74,5
72	Taxenbach	74,3
73	Elsbethen	74,3
74	Henndorf am Wallersee	74,3
75	Anif	74,2
76	Mattsee	74,2
77	Dorfbeuern	74,1
78	Hallwang	73,9
79	Obertrum am See	73,9
80	Tweng	73,7
81	Hof bei Salzburg	73,5
82	Eugendorf	73,4
83	Mariapfarr	73,3
84	Werfen	73,2
85	Filzmoos	73,2
86	Maria Alm am Steinernen Meer	73,0
87	Seekirchen am Wallersee	72,9
88	Köstendorf	72,9
89	Grödig	72,8
90	Sankt Johann im Pongau	72,8
91	Weißbach bei Lofer	72,7
92	Wald im Pinzgau	72,5
93	Thalgau	72,5
94	Piesendorf	72,1
95	Altenmarkt im Pongau	72,1
96	Lofer	72,1
97	Schwarzach im Pongau	72,0
98	Wals-Siezenheim	71,7
99	Fuschl am See	71,6
100	Lamprechtshausen	71,5
101	Bad Hofgastein	71,4
102	Wagrain	71,3
103	Radstadt	71,1
104	Straßwalchen	70,9
105	Großgmain	70,5
106	Tamsweg	70,3
107	Bruck an d. Großglocknerstr.	70,0
108	Bürmoos	69,0
109	Bischofshofen	68,7
110	Oberndorf bei Salzburg	68,6
111	Mittersill	68,2
112	Strobl	67,8
113	Neumarkt am Wallersee	67,5
114	Saalfelden a.Steinernen Meer	67,0
115	Bad Gastein	66,6
116	Hallein	66,5
117	Zell am See	66,2
118	Sankt Gilgen	64,7
119	Salzburg (Stadt)	63,2

Tabelle 3.8

Anteil ungültige Stimmen bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Anteil ungültige Stimmen
1	Tweng	0,7
2	Untertauern	1,1
3	Weißpriach	1,4
4	Göriach	1,7
5	Thomatal	1,8
6	Hüttai	2,1
7	Zell am See	2,2
8	Großgmain	2,2
9	Schwarzach im Pongau	2,3
10	Plainfeld	2,4
11	Sankt Michael im Lungau	2,4
12	Saalach-Hinterglemm	2,6
13	Viehhofen	2,6
14	Mühlbach am Hochkönig	2,6
15	Salzburg (Stadt)	2,6
16	Krimml	2,7
17	Sankt Margarethen im Lungau	2,7
18	Ramingstein	2,8
19	Filzmoos	2,8
20	Stuhlfelden	2,8
21	Goldegg	2,8
22	Mauterdorf	2,8
23	Piesendorf	2,8
24	Forstau	2,9
25	Muhr	2,9
26	Flachau	2,9
27	Unternberg	2,9
28	Anif	3,0
29	Altenmarkt im Pongau	3,0
30	Dienten am Hochkönig	3,1
31	Mariapfarr	3,1
32	Hof bei Salzburg	3,1
33	Maishofen	3,1
34	Hallwang	3,1
35	Berndorf bei Salzburg	3,2
36	Mittersill	3,2
37	Zederhaus	3,2
38	Saalfelden a.Steinernen Meer	3,2
39	Tamsweg	3,2
40	Neukirchen am Großvenediger	3,3
41	Sankt Andrä im Lungau	3,3
42	Bruck an d. Großglocknerstr.	3,3
43	Rauris	3,3
44	Hallein	3,4
45	Radstadt	3,4
46	Bischofshofen	3,4
47	Neumarkt am Wallersee	3,5
48	Lessach	3,5
49	Taxenbach	3,5
50	Kleinarl	3,5
51	Kaprun	3,5
52	Ebenau	3,6
53	Werfenweng	3,6
54	Elixhausen	3,6
55	Uttendorf	3,7
56	Elsbethen	3,7
57	Sankt Johann im Pongau	3,7
58	Grödig	3,8
59	Oberalm	3,8
60	Unken	3,9
61	Dorfgastein	3,9
62	Henndorf am Wallersee	4,0
63	Anthering	4,0

Tabelle 3.8 (Fortsetzung)

Anteil ungültige Stimmen bei der Landtagswahl 2013 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Anteil ungültige Stimmen
64	Golling an der Salzach	4,0
65	Bad Hofgastein	4,0
66	Scheffau am Tennengebirge	4,0
67	Faistenau	4,0
68	Oberndorf bei Salzburg	4,1
69	Mattsee	4,1
70	Krispl	4,1
71	Hüttschlag	4,2
72	Puch bei Hallein	4,2
73	Eugendorf	4,2
74	Göming	4,2
75	Seekirchen am Wallersee	4,3
76	Kuchl	4,3
77	Strobl	4,4
78	Niedernsill	4,4
79	Obertrum am See	4,4
80	Wals-Siezenheim	4,4
81	Eben im Pongau	4,5
82	Bergheim	4,5
83	Bürmoos	4,5
84	Wagrain	4,5
85	Bad Gastein	4,6
86	Rußbach am Paß Gschütt	4,6
87	Sankt Veit im Pongau	4,6
88	Schleedorf	4,6
89	Seeham	4,7
90	Sankt Georgen bei Salzburg	4,7
91	Lofer	4,7
91	Sankt Gilgen	4,7
93	Maria Alm am Steinernen Meer	4,7
94	Lend	4,7
95	Nußdorf am Haunsberg	4,7
96	Lamprechtshausen	4,9
97	Weißbach bei Lofer	4,9
98	Werfen	4,9
99	Pfarrwerfen	4,9
100	Wald im Pinzgau	4,9
101	Leogang	5,0
102	Thalgau	5,0
103	Fuschl am See	5,0
104	Bramberg am Wildkogel	5,1
105	Koppl	5,1
106	Dorfbeuern	5,1
107	Abtenau	5,2
108	Sankt Martin am Tennengeb.	5,3
109	Fusch an d. Großglocknerstr.	5,4
110	Hollersbach im Pinzgau	5,4
111	Adnet	5,5
112	Annaberg-Lungötz	5,7
113	Straßwalchen	5,7
114	Großarl	6,0
115	Köstendorf	6,0
116	Bad Vigaun	6,1
117	Sankt Martin bei Lofer	6,3
118	Sankt Koloman	6,5
119	Hintersee	6,5

Tabelle 3.9

Stimmanteilsdifferenzen der SPÖ zur Landtagswahl 2009 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen SPÖ
1	Weißpriach	-4,1
2	Tweng	-4,2
3	Hintersee	-5,2
4	Muhr	-6,2
5	Ebenau	-6,4
6	Zederhaus	-6,8
7	Unternberg	-7,2
8	Göriach	-7,3
9	Sankt Koloman	-7,6
10	Forstau	-8,6
11	Krispl	-9,0
12	Sankt Margarethen im Lungau	-9,0
13	Faistenau	-9,1
14	Filzmoos	-9,1
15	Fuschl am See	-10,4
16	Großarl	-10,8
17	Dorfbeuern	-11,1
18	Pfarrwerfen	-11,1
19	Anthering	-11,2
20	Göming	-11,3
21	Thomatal	-11,4
22	Sankt Georgen bei Salzburg	-11,5
23	Sankt Andrä im Lungau	-11,6
24	Lessach	-11,6
25	Wagrain	-11,6
26	Eben im Pongau	-11,6
27	Sankt Martin bei Lofer	-11,8
28	Hof bei Salzburg	-11,9
29	Bergheim	-12,0
30	Mauterdorf	-12,1
31	Annaberg-Lungötz	-12,1
32	Seeham	-12,4
33	Rußbach am Paß Gschütt	-12,4
34	Abtenau	-12,5
35	Taxenbach	-12,6
36	Stuhlfelden	-12,7
37	Köstendorf	-12,8
38	Werfenweng	-12,8
39	Hüttschlag	-12,8
40	Flachau	-12,9
41	Kleinarl	-13,0
42	Saalbach-Hinterglemm	-13,0
43	Nußdorf am Haunsberg	-13,0
44	Plainfeld	-13,1
45	Uttendorf	-13,2
46	Rauris	-13,4
47	Berndorf bei Salzburg	-13,6
48	Altenmarkt im Pongau	-13,7
49	Anif	-13,9
50	Piesendorf	-13,9
51	Werfen	-14,0
52	Mattsee	-14,0
53	Lamprechtshausen	-14,1
54	Elsbethen	-14,2
55	Wald im Pinzgau	-14,3
56	Schwarzach im Pongau	-14,5
57	Großgmain	-14,6
58	Salzburg (Stadt)	-14,6
59	Fusch an d. Großglocknerstr.	-14,6
60	Sankt Gilgen	-14,9
61	Hüttau	-15,0
62	Dienten am Hochkönig	-15,0
63	Mühlbach am Hochkönig	-15,1

Tabelle 3.9 (Fortsetzung)

Stimmanteilsdifferenzen der SPÖ zur Landtagswahl 2009 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen SPÖ	
64	Obertrum am See	-15,2	
65	Elixhausen	-15,2	
66	Koppl	-15,3	
67	Straßwalchen	-15,3	
68	Krimml	-15,6	
69	Bischofshofen	-15,7	
70	Adnet	-15,9	
71	Eugendorf	-15,9	
72	Radstadt	-15,9	
73	Bad Hofgastein	-15,9	
74	Bad Gastein	-16,1	
75	Sankt Johann im Pongau	-16,1	
76	Bad Vigaun	-16,1	
77	Weißbach bei Lofer	-16,2	
78	Sankt Martin am Tennengeb.	-16,4	
79	Sankt Michael im Lungau	-16,6	
80	Strobl	-16,7	
81	Wals-Siezenheim	-16,9	
82	Thalgau	-17,0	
83	Tamsweg	-17,0	
84	Hollersbach im Pinzgau	-17,1	
85	Hallwang	-17,1	
86	Lofer	-17,3	
87	Seekirchen am Wallersee	-17,3	
88	Sankt Veit im Pongau	-17,3	
89	Lend	-17,3	
90	Henndorf am Wallersee	-17,5	
91	Scheffau am Tennengebirge	-17,6	
92	Kuchl	-17,8	
93	Saalfelden a.Steinernen Meer	-17,8	
94	Untertauern	-17,9	
95	Goldegg	-17,9	
96	Schleedorf	-18,0	
97	Dorfgastein	-18,1	
98	Zell am See	-18,2	
99	Golling an der Salzach	-18,3	
100	Bürmoos	-18,4	
101	Hallein	-18,8	
102	Leogang	-19,0	
103	Kaprun	-19,2	
104	Maishofen	-19,5	
105	Viehhofen	-19,6	
106	Neukirchen am Großvenediger	-19,7	
107	Mittersill	-19,8	
108	Bramberg am Wildkogel	-20,0	
109	Unken	-20,1	
110	Neumarkt am Wallersee	-20,4	
111	Oberndorf bei Salzburg	-20,4	
112	Bruck an d. Großglocknerstr.	-20,9	
113	Mariapfarr	-21,0	
114	Puch bei Hallein	-21,1	
115	Maria Alm am Steinernen Meer	-21,1	
116	Grödig	-21,3	
117	Oberalm	-21,9	
118	Ramingstein	-22,6	
119	Niedersill	-23,4	

Tabelle 3.10

Stimmanteilsdifferenzen der ÖVP zur Landtagswahl 2009 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen ÖVP
1	Sankt Michael im Lungau	+7,1
2	Muhr	+3,0
3	Ramingstein	+2,7
4	Forstau	+0,4
5	Wald im Pinzgau	-0,1
6	Sankt Andrä im Lungau	-0,5
7	Rußbach am Paß Gschütt	-0,5
8	Untertauern	-0,8
9	Göriach	-1,1
10	Sankt Margarethen im Lungau	-1,5
11	Sankt Martin am Tennengeb.	-1,7
12	Lessach	-1,7
13	Tamsweg	-1,9
14	Unken	-2,3
15	Oberalm	-2,3
16	Leogang	-2,4
17	Mariapfarr	-2,8
18	Unternberg	-3,2
19	Annaberg-Lungötz	-3,2
20	Mühlbach am Hochkönig	-3,2
21	Zederhaus	-3,3
22	Schwarzach im Pongau	-3,4
23	Hüttschlag	-3,5
24	Hallein	-4,0
25	Berndorf bei Salzburg	-4,0
26	Bürmoos	-4,0
27	Schleedorf	-4,0
28	Hollersbach im Pinzgau	-4,2
29	Bramberg am Wildkogel	-4,3
30	Lend	-4,3
31	Kleinarl	-4,4
32	Oberndorf bei Salzburg	-4,6
33	Krispl	-4,7
34	Radstadt	-4,8
35	Sankt Veit im Pongau	-4,9
36	Neumarkt am Wallersee	-5,0
37	Werfenweng	-5,0
38	Flachau	-5,1
39	Abtenau	-5,2
40	Bad Hofgastein	-5,2
41	Neukirchen am Großvenediger	-5,3
42	Scheffau am Tennengebirge	-5,4
43	Henndorf am Wallersee	-5,4
44	Dorfgastein	-5,5
45	Hintersee	-5,6
46	Werfen	-5,6
47	Hüttau	-5,7
48	Rauris	-5,8
49	Dienten am Hochkönig	-5,9
50	Puch bei Hallein	-5,9
51	Bischofshofen	-6,0
52	Grödig	-6,1
53	Krimml	-6,1
54	Maria Alm am Steinernen Meer	-6,1
55	Altenmarkt im Pongau	-6,2
56	Mauterndorf	-6,3
57	Thomatal	-6,5
58	Mittersill	-6,6
59	Anif	-6,6
60	Niedernsill	-6,9
61	Salzburg (Stadt)	-6,9
62	Wagrain	-6,9
63	Großarl	-7,0

Tabelle 3.10 (Fortsetzung)
Stimmanteilsdifferenzen der ÖVP zur Landtagswahl 2009 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen ÖVP
64	Bad Vigaun	-7,0
65	Golling an der Salzach	-7,1
66	Nußdorf am Haunsberg	-7,1
67	Saalfelden a.Steinernen Meer	-7,1
68	Fuschl am See	-7,3
69	Sankt Georgen bei Salzburg	-7,3
70	Zell am See	-7,3
71	Göming	-7,3
72	Maishofen	-7,3
73	Lofer	-7,3
74	Saalbach-Hinterglemm	-7,5
75	Sankt Koloman	-7,6
76	Adnet	-7,6
77	Eben im Pongau	-7,7
78	Stuhlfelden	-7,7
79	Sankt Johann im Pongau	-7,7
80	Eugendorf	-7,9
81	Kaprun	-8,0
82	Großgmain	-8,1
83	Weißpriach	-8,3
84	Kuchl	-8,5
85	Uttendorf	-8,6
86	Straßwalchen	-8,7
87	Hallwang	-8,8
88	Wals-Siezenheim	-9,0
89	Fusch an d. Großglocknerstr.	-9,1
90	Bruck an d. Großglocknerstr.	-9,1
91	Obertrum am See	-9,1
92	Plainfeld	-9,3
93	Filzmoos	-9,3
94	Viehhofen	-9,3
95	Strobl	-9,4
96	Sankt Martin bei Lofer	-9,4
97	Bergheim	-9,4
98	Elixhausen	-9,5
99	Köstendorf	-9,7
100	Pfarrwerfen	-9,8
101	Lamprechtshausen	-9,9
102	Tweng	-9,9
103	Faistenau	-10,4
104	Taxenbach	-10,7
105	Elsbethen	-10,8
106	Seekirchen am Wallersee	-10,9
107	Ebenau	-11,6
108	Bad Gastein	-11,6
109	Sankt Gilgen	-11,7
110	Mattsee	-11,8
111	Anthering	-12,3
112	Piesendorf	-12,3
113	Seeham	-13,4
114	Hof bei Salzburg	-13,6
115	Thalgau	-13,6
116	Koppl	-14,8
117	Dorfbeuern	-14,9
118	Goldegg	-15,1
119	Weißbach bei Lofer	-15,8

Tabelle 3.11

Stimmanteilsdifferenzen der FPÖ zur Landtagswahl 2009 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen FPÖ	
1	Viehhofen	+16,8	
2	Niedernsill	+11,9	
3	Fusch an d. Großglocknerstr.	+10,8	
4	Bruck an d. Großglocknerstr.	+10,8	
5	Bad Gastein	+10,6	
6	Maria Alm am Steinernen Meer	+10,3	
7	Saalbach-Hinterglemm	+10,0	
8	Weißbach bei Lofer	+9,9	
9	Maishofen	+9,2	
10	Hüttau	+8,5	
11	Dienten am Hochkönig	+8,1	
12	Dorfgastein	+7,8	
13	Krimml	+7,6	
14	Bramberg am Wildkogel	+7,3	
15	Zell am See	+7,2	
16	Sankt Johann im Pongau	+7,2	
17	Puch bei Hallein	+7,1	
18	Mühlbach am Hochkönig	+7,0	
19	Piesendorf	+7,0	
20	Lend	+7,0	
21	Taxenbach	+6,9	
22	Unken	+6,7	
23	Sankt Veit im Pongau	+6,4	
24	Saalfelden a.Steinernen Meer	+6,2	
25	Thomatal	+6,0	
26	Werfenweng	+6,0	
27	Eben im Pongau	+5,8	
28	Sankt Martin am Tennengeb.	+5,8	
29	Bad Hofgastein	+5,8	
30	Bischofshofen	+5,8	
31	Thalgau	+5,7	
32	Werfen	+5,7	
33	Mariapfarr	+5,6	
34	Sankt Gilgen	+5,6	
35	Uttendorf	+5,4	
36	Hüttschlag	+5,4	
37	Kaprun	+5,3	
38	Untertauern	+5,3	
39	Neukirchen am Großvenediger	+5,2	
40	Krispl	+5,1	
41	Kuchl	+5,1	
42	Leogang	+5,0	
43	Golling an der Salzach	+4,9	
44	Tamsweg	+4,9	
45	Radstadt	+4,9	
46	Großarl	+4,8	
47	Scheffau am Tennengebirge	+4,8	
48	Grödig	+4,6	
49	Pfarrwerfen	+4,5	
50	Hof bei Salzburg	+4,3	
51	Stuhlfelden	+4,3	
52	Ramingstein	+4,3	
53	Schwarzach im Pongau	+4,2	
54	Hollersbach im Pinzgau	+4,2	
55	Zederhaus	+4,0	
56	Neumarkt am Wallersee	+3,9	
57	Rauris	+3,8	
58	Plainfeld	+3,7	
59	Elixhausen	+3,7	
60	Annaberg-Lungötz	+3,6	
61	Flachau	+3,6	
62	Schleedorf	+3,6	
63	Wals-Siezenheim	+3,5	

Tabelle 3.11 (Fortsetzung)
Stimmanteilsdifferenzen der FPÖ zur Landtagswahl 2009 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen FPÖ
64	Nußdorf am Haunsberg	+3,5
65	Filzmoos	+3,5
66	Hallwang	+3,5
67	Altenmarkt im Pongau	+3,4
68	Mittersill	+3,4
69	Bürmoos	+3,3
70	Hallein	+3,3
71	Straßwalchen	+3,2
72	Göriach	+3,2
73	Mauterndorf	+3,2
74	Lessach	+3,1
75	Lofer	+3,1
76	Oberndorf bei Salzburg	+3,1
77	Kleinarl	+3,0
78	Mattsee	+3,0
79	Abtenau	+3,0
80	Anthering	+2,9
81	Dorfbeuern	+2,9
82	Ebenau	+2,9
83	Großgmain	+2,7
84	Koppl	+2,7
85	Obertrum am See	+2,7
86	Lamprechtshausen	+2,7
87	Unternberg	+2,6
88	Rußbach am Paß Gschütt	+2,6
89	Bad Vigaun	+2,6
90	Eugendorf	+2,5
91	Strobl	+2,5
92	Adnet	+2,5
93	Sankt Martin bei Lofer	+2,4
94	Göming	+2,3
95	Köstendorf	+2,3
96	Sankt Michael im Lungau	+2,2
97	Sankt Margarethen im Lungau	+2,2
98	Sankt Andrä im Lungau	+2,2
99	Seeham	+2,1
100	Seekirchen am Wallersee	+2,0
101	Bergheim	+2,0
102	Salzburg (Stadt)	+1,6
103	Wagrain	+1,6
104	Fuschl am See	+1,6
105	Weißpriach	+1,6
106	Forstau	+1,5
107	Goldegg	+1,4
108	Muhr	+1,4
109	Henndorf am Wallersee	+1,3
110	Faistenau	+1,2
111	Elsbethen	+1,0
112	Oberalm	+1,0
113	Sankt Georgen bei Salzburg	+0,6
114	Anif	+0,5
115	Berndorf bei Salzburg	+0,5
116	Sankt Koloman	+0,4
117	Wald im Pinzgau	-0,4
118	Hintersee	-1,8
119	Tweng	-5,1

Tabelle 3.12

Stimmanteilsdifferenzen der GRÜNE(n) zur Landtagswahl 2009 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen GRÜNE	
1	Koppl	+20,8	
2	Kuchl	+18,9	
3	Seekirchen am Wallersee	+18,7	
4	Oberalm	+18,5	
5	Bad Vigaun	+17,6	
6	Adnet	+17,6	
7	Strobl	+16,9	
8	Elsbethen	+16,9	
9	Dorfbeuern	+16,8	
10	Seeham	+16,6	
11	Mattsee	+16,5	
12	Großgmain	+16,4	
13	Thalgau	+16,2	
14	Henndorf am Wallersee	+16,2	
15	Obertrum am See	+16,0	
16	Puch bei Hallein	+15,8	
17	Golling an der Salzach	+15,5	
18	Hallwang	+15,3	
19	Lofer	+15,1	
20	Grödig	+15,1	
21	Hallein	+15,0	
22	Lamprechtshausen	+14,9	
23	Anthering	+14,9	
24	Oberndorf bei Salzburg	+14,9	
25	Wals-Siezenheim	+14,8	
26	Hof bei Salzburg	+14,7	
27	Anif	+14,6	
28	Eugendorf	+14,5	
29	Sankt Gilgen	+14,2	
30	Bergheim	+14,2	
31	Elixhausen	+14,0	
32	Neumarkt am Wallersee	+13,8	
33	Ebenau	+13,7	
34	Köstendorf	+13,5	
35	Salzburg (Stadt)	+13,3	
36	Mariapfarr	+13,3	
37	Kaprun	+13,0	
38	Faistenau	+12,8	
39	Göming	+12,8	
40	Scheffau am Tennengebirge	+12,7	
41	Pfarrwerfen	+12,7	
42	Sankt Georgen bei Salzburg	+12,7	
43	Straßwalchen	+12,5	
44	Berndorf bei Salzburg	+12,5	
45	Altenmarkt im Pongau	+12,3	
46	Ramingstein	+12,1	
47	Sankt Koloman	+12,1	
48	Saalfelden a.Steinernen Meer	+12,0	
49	Plainfeld	+11,9	
50	Bürmoos	+11,9	
51	Weißbach bei Lofer	+11,8	
52	Bischofshofen	+11,6	
53	Maishofen	+11,5	
54	Schleedorf	+11,5	
55	Leogang	+11,3	
56	Bad Hofgastein	+11,2	
57	Mauterndorf	+11,1	
58	Bruck an d. Großglocknerstr.	+11,0	
59	Fuschl am See	+11,0	
60	Abtenau	+10,9	
61	Piesendorf	+10,9	
62	Maria Alm am Steinernen Meer	+10,8	
63	Tamsweg	+10,8	

Tabelle 3.12 (Fortsetzung)
Stimmanteilsdifferenzen der GRÜNE(n) zur Landtagswahl 2009 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsdifferenzen GRÜNE	
64	Hintersee	+10,8	
65	Goldegg	+10,8	
66	Wagrain	+10,8	
67	Nußdorf am Haunsberg	+10,8	
68	Sankt Martin bei Lofer	+10,7	
69	Sankt Johann im Pongau	+10,7	
70	Radstadt	+10,6	
71	Dorfgastein	+10,2	
72	Hollersbach im Pinzgau	+10,1	
73	Sankt Veit im Pongau	+9,9	
74	Zell am See	+9,9	
75	Mittersill	+9,8	
76	Thomatal	+9,8	
77	Großarl	+9,7	
78	Werfen	+9,6	
79	Neukirchen am Großvenediger	+9,6	
80	Kleinarl	+9,5	
81	Hüttau	+9,3	
82	Schwarzach im Pongau	+9,3	
83	Bad Gastein	+9,3	
84	Filzmoos	+9,2	
85	Krispl	+9,2	
86	Unken	+8,9	
87	Niedernsill	+8,8	
88	Flachau	+8,7	
89	Wald im Pinzgau	+8,6	
90	Fusch an d. Großglocknerstr.	+8,5	
91	Lessach	+8,4	
92	Werfenweng	+8,4	
93	Unternberg	+8,3	
94	Mühlbach am Hochkönig	+8,3	
95	Taxenbach	+8,3	
96	Rauris	+8,3	
97	Stuhlfelden	+8,2	
98	Hüttschlag	+8,2	
99	Uttendorf	+8,1	
100	Annaberg-Lungötz	+8,0	
101	Sankt Margarethen im Lungau	+8,0	
102	Bramberg am Wildkogel	+7,8	
103	Sankt Martin am Tennengeb.	+7,7	
104	Lend	+7,6	
105	Weißpriach	+7,4	
106	Eben im Pongau	+7,2	
107	Sankt Michael im Lungau	+7,0	
108	Krimml	+6,8	
109	Rußbach am Paß Gschütt	+6,7	
110	Viehhofen	+6,7	
111	Sankt Andrä im Lungau	+6,3	
112	Tweng	+6,2	
113	Dienten am Hochkönig	+5,2	
114	Saalbach-Hinterglemm	+4,9	
115	Göriach	+4,7	
116	Zederhaus	+4,1	
117	Muhr	+4,1	
118	Forstau	+3,9	
119	Untertauern	+3,4	



4. Die Wählerströme

Wählerstromanalysen beschäftigen sich mit der Frage, welche Wanderungen von WählerInnen zwischen zwei Wahlgängen für die einzelnen Parteien stattgefunden haben. Welche Partei hat von wem Stimmen gewonnen, wer hat an wen Stimmen verloren - oder mit anderen Worten: Was ist aus den WählerInnen des Jahres 2009 geworden und wie setzt sich das Wählerpotenzial 2013 zusammen?

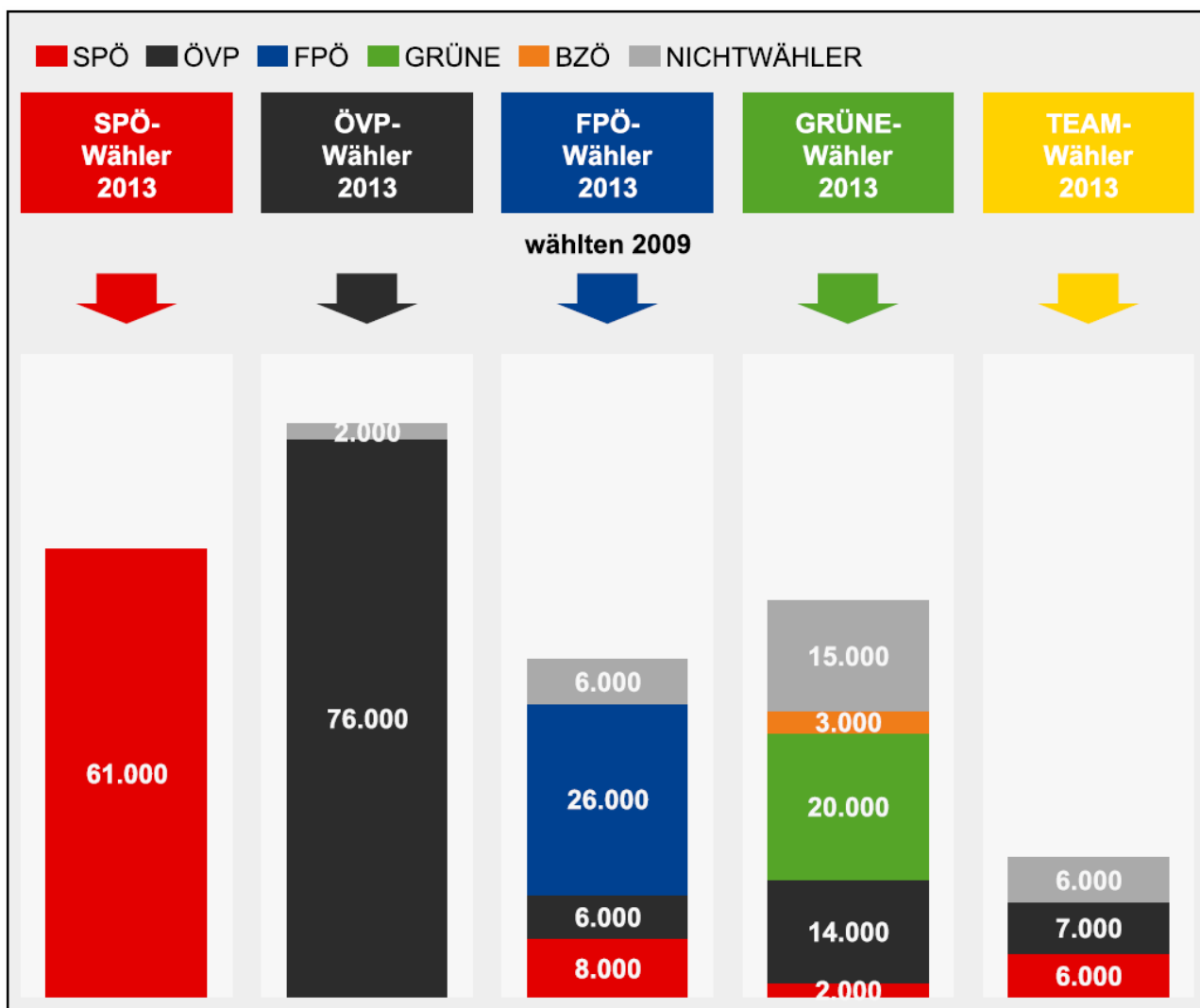
Mit Hilfe von Wählerstromanalysen wird also versucht zu klären, wie sich das Stimmverhalten zwischen zwei Wahlgängen verändert hat, welche Partei von den Stimmverlusten anderer Parteien profitiert hat, welche Partei in welchem Ausmaß Stimmen an andere Parteien abgeben musste, wie hoch der Anteil jener WählerInnen ist, der sich

wieder für die gleiche Partei entschieden hat und wie sich die Gruppe der NichtwählerInnen entschieden hat. Die vorliegende Wählerstromanalyse basiert auf den Ergebnissen der aktuellen Landtagswahl und der Wahl im Jahr 2009 und wird anhand komplexer mathematisch-statistischer Modelle berechnet, die auch mit einem gewissen Schätzfehler behaftet sind.

In Abbildung 4.1 wird zunächst dargestellt, wie sich die Wählerschaft der einzelnen Parteien im Jahr 2013 bei der Landtagswahl im Jahr 2009 verhalten hat, also wie etwa die SPÖ-WählerInnen der aktuellen Wahl im Jahr 2009 gewählt haben.

Abbildung 4.1

Ergebnisse der Wählerstromanalyse der Landtagswahl 2013 im Land Salzburg



Hinweis: Verschiebungen unter 2.000 Stimmen werden nicht dargestellt.

In den Tabellen 4.1 und 4.2 ist darüber hinaus auch die zweite Betrachtungsweise abzulesen, nämlich wie die WählerInnen aus dem Jahr 2009 zu den Parteien im Jahr 2013 „geströmt“ sind.

Konkret sind in diesen Tabellen zunächst die Absolutwerte dargestellt und anschließend die prozentuelle Verteilung der Wählerschaft - zum einen die Zusammensetzung der WählerInnen 2013 hinsichtlich der Wahlentscheidung 2009 und zum anderen die Aufteilung der WählerInnen 2009 sowie der NichtwählerInnen (inkl. Jungwähler, Zugezogene und Eingebürgerte, abzüglich Weggezogene und Gestorbene) auf die Parteien 2013, d.h. nach der Wahlentscheidung 2013. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zahlen gerundet wurden und dass "0" nicht "0" bedeutet, sondern keine signifikanten Wählerwanderungen symbolisieren soll.

Für die **SPÖ** ist aus den Ergebnissen folgendes abzulesen. Sie büßte bei der aktuellen Wahl gegenüber 2009 per Saldo rund 48.000 Stimmen ein und erhielt damit von nur mehr rund 63.000 WählerInnen das Vertrauen. Von jenen, die sich diesmal für die SPÖ entschieden haben, hat mit 61.000 WählerInnen ein Großteil auch 2009 die SPÖ gewählt. Von WählerInnen anderer Parteien oder aus dem „Topf“ der NichtwählerInnen aus dem Jahr 2009 konnte die SPÖ hingegen de facto keine neuen WählerInnen für sich gewinnen.

Betrachtet man die Wanderung der SPÖ-WählerInnen aus der Sicht des Jahres 2009, so ist zunächst festzustellen, dass die Wiederwahlquote lediglich 55 % beträgt, d.h. nur etwas mehr als jede/r zweite SPÖ-WählerIn des Jahres 2009 hat auch dieses Mal wieder der SPÖ ihre/seine Stimme gegeben. Die Stimmverluste sind in erster Linie durch jene Gruppe zu erklären, die bei der letzten Wahl noch für die SPÖ votiert hat und dieses Mal der Wahl fern geblieben ist. Die SPÖ konnte also offenbar einen großen Teil ihres Stammwählerpotentials diesmal nicht für den Gang zur Wahlurne mobilisieren. Aber auch „Abwanderungen“ zur FPÖ und zum TEAM (Stronach) tragen mit 8.000 bzw. 6.000 Stimmen deutlich zum Gesamtverlust bei, während die GRÜNE(n) von ehemaligen SPÖ-WählerInnen nur in relativ bescheidenem Ausmaß profitieren konnten.

Bei der **ÖVP** kumulieren sich die Verluste auf insgesamt rund 26.000 Stimmen und betragen damit - zum Vergleich - nur etwas mehr als die Hälfte der Verluste der SPÖ.

Der Großteil der ÖVP-WählerInnen des Jahres 2013 hat auch bereits 2009 der ÖVP ihre Stimme

gegeben. Ähnlich wie für die SPÖ war auch für die ÖVP diesmal nichts von WählerInnen anderer Parteien aus dem Jahr 2009 zu holen und auch von den NichtwählerInnen aus dem Jahr 2009 erhielt sie diesmal nur sehr geringen Zuspruch. Allerdings war für die ÖVP die Wiederwahlquote von rund 73 % deutlich höher als bei der SPÖ und damit zugleich der Grundstein für den deutlich geringeren Verlust an Wählerstimmen.

Der ÖVP kamen WählerInnen von 2009 vor allem dadurch abhanden, dass diese bei der Wahl am 5. Mai 2013 ihre Stimme den GRÜNE(n), dem TEAM (Stronach) bzw. der FPÖ gegeben haben (14.000, 7.000 bzw. 6.000 Stimmen). An die Gruppe der NichtwählerInnen hat die ÖVP dagegen praktisch keine Stimmen verloren.

Die beiden nach wie vor stimmstärksten Parteien SPÖ und ÖVP haben damit in Summe 74.000 Stimmen gegenüber der Wahl im Jahr 2009 verloren und mussten diese in erster Linie an die „Partei der NichtwählerInnen“ sowie in etwa gleicher Stärke an die drei anderen im neuen Landtag vertretenen Parteien GRÜNE, FPÖ und TEAM (Stronach) abgeben. In Summe sind 34.000 ehemalige WählerInnen dieser beiden Parteien diesmal der Wahl fern geblieben, 16.000 haben den GRÜNE(n) ihr Vertrauen geschenkt, 14.000 haben die FPÖ gewählt und 13.000 WählerInnen haben sich für das TEAM (Stronach) entschieden.

Die **FPÖ**, die gegenüber 2009 rund 8.000 Stimmen zulegen konnte, verdankt dies in erster Linie den Stimmen der WählerInnen, die 2009 noch die SPÖ bzw. die ÖVP gewählt haben (8.000 bzw. 6.000 Stimmen) oder bei der letzten Landtagswahl nicht zur Wahl gegangen sind (6.000 Stimmen).

Bei der FPÖ fällt die „Wählerstrombilanz“ jedoch ein wenig zwiespältig aus. Neben den erwähnten Zugewinnen, musste sie nämlich auch deutliche Verluste an die Gruppe der NichtwählerInnen hinnehmen. Rund 9.000 ehemalige FPÖ-WählerInnen gingen dieses Mal nicht zur Wahlurne. Immerhin haben aber sieben von zehn FPÖ-WählerInnen des Jahres 2009 auch bei der aktuellen Landtagswahl den Freiheitlichen ihre Stimme gegeben.

Bei den **GRÜNE(n)** ist die Stimmenbilanz im Vergleich der beiden Landtagswahlen 2013 und 2009 im Ausmaß von rund 33.000 Stimmen deutlich positiv. Die GRÜNE(n) konnten nicht nur fast alle WählerInnen aus dem Jahr 2009 wieder für sich

gewinnen, sondern darüber hinaus auch aus dem „Teich“ einiger anderer Parteien zahlreiche Wählerstimmen fischen. So haben sie vor allem von ehemaligen ÖVP-WählerInnen 14.000 „neue“ Stimmen erhalten - das entspricht anteilig einem Ausmaß von 14 % der ÖVP-Stimmen aus dem Jahr 2009. Aber auch durch den Zugewinn von 3.000 WählerInnen des BZÖ und 2.000 WählerInnen der SPÖ konnten die GRÜNE(n) ihr Stimmenpotential ausbauen. Am stärksten konnten die GRÜNE(n) allerdings durch die Mobilisierung von NichtwählerInnen der letzten Landtagswahl 2009 im Ausmaß von rund 15.000 Stimmen profitieren.

Die Wiederwahlquote war bei den GRÜNE(n) wie bereits angedeutet mit 95 % sehr hoch. Stimmenverluste ehemaliger WählerInnen aus dem Jahr 2009 mussten die GRÜNE(n) demzufolge nur in äußerst bescheidenem Ausmaß hinnehmen.

Das **TEAM (Stronach)** hat bei der letzten Landtagswahl nicht kandidiert und daher sind Wählerströme nur in eine Richtung möglich, nämlich jene der im Jahr 2009 kandidierenden Parteien an das TEAM (Stronach).

Die Ergebnisse zeigen, dass das TEAM (Stronach) vor allem von bisherigen ÖVP und SPÖ-WählerInnen im Ausmaß von 7.000 bzw. 6.000 Stimmen profitiert hat. Das ist ein Anteil von fast 60 % aller Stimmen, die das TEAM (Stronach) erhalten hat. Aber auch 6.000 bisherige NichtwählerInnen haben diesmal dem TEAM (Stronach) ihr Vertrauen geschenkt. Von den anderen Parteien, also der FPÖ, den GRÜNE(n) und dem BZÖ sind hingegen keinen nennenswerten Wanderungen zum TEAM Stronach erfolgt.

Tabelle 4.1

Ergebnisse der Wählerstromanalyse der Landtagswahl 2013 im Land Salzburg in 1.000 Stimmen

2009 \ 2013	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	TEAM	SONST	Nichtwähler	Summe 2009
SPÖ	61	0	8	2	6	1	34	111
ÖVP	0	76	6	14	7	0	0	103
FPÖ	1	0	26	0	1	0	9	37
GRÜNE	0	0	0	20	1	0	0	21
BZÖ	0	0	1	3	1	0	5	10
Nichtwähler	1	2	6	15	6	3	75	107
Summe 2013	63	77	45	54	22	4	123	390

Anmerkung: Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen; „0“ bedeutet keine signifikanten Wählerwanderungen. Nichtwähler 2009: inklusive Jungwähler, Zugezogene und Eingebürgerte, abzüglich Weggezogene und Gestorbene.

Lesebeispiel: 61.000 WählerInnen der SPÖ der Wahl 2009 haben im Jahr 2013 wieder die SPÖ gewählt, 8.000 sind zur FPÖ gewandert, usw.

Tabelle 4.2

Ergebnisse der Wählerstromanalyse der Landtagswahl 2013 im Land Salzburg in Prozent

2009 \ 2013	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	TEAM	SONST	Nichtwähler	Summe 2009
SPÖ	55%	0%	7%	2%	6%	1%	30%	100%
ÖVP	0%	73%	5%	14%	7%	0%	0%	100%
FPÖ	4%	0%	69%	0%	2%	0%	25%	100%
GRÜNE	0%	0%	0%	95%	5%	0%	0%	100%
BZÖ	0%	0%	12%	31%	9%	2%	45%	100%
Nichtwähler	1%	1%	5%	14%	5%	3%	71%	100%

Anmerkung: Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen; „0“ bedeutet keine signifikanten Wählerwanderungen. Nichtwähler 2009: inklusive Jungwähler, Zugezogene und Eingebürgerte, abzüglich Weggezogene und Gestorbene.

Lesebeispiel: 55 % WählerInnen der SPÖ der Wahl 2009 haben im Jahr 2013 wieder die SPÖ gewählt, 7 % sind zur FPÖ gewandert, usw.



5. Die Vorzugsstimmen

Die Landtags-Wahlordnung sieht für die WählerInnen vor, auf die tatsächliche Zusammensetzung des Landtages unter bestimmten Voraussetzungen Einfluss zu nehmen. Durch die Vergabe von Vorzugsstimmen auf Wahlbezirksebene kann die Reihenfolge der Mandatszuweisung bestimmt werden.

Allerdings sind die Hürden für das Erreichen eines Direktmandats über Vorzugsstimmen in der Praxis nach wie vor sehr hoch, wie die Ergebnisse bisheriger Wahlen zeigen, wo dies bisher keiner Kandidatin und keinem Kandidaten gelungen ist. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass nur im ersten Ermittlungsverfahren, d.h. für die Grundmandate, die vorgesehene Reihung über eine entsprechend hohe Anzahl an Vorzugsstimmen umgestoßen werden kann - und das waren bei dieser Wahl lediglich 20 der 36 Mandate.

Um über die Bezirksparteiliste ein Direktmandat zu erhalten, muss ein(e) BewerberIn zumindest so viele Vorzugsstimmen erhalten, wie die Wahlzahl im betreffenden Wahlbezirk beträgt - und das waren bei dieser Wahl immerhin zwischen ca. 6.000 (Lungau) und rund 8.200 Stimmen (Pongau).

Nun zu den Ergebnissen:

Bei der Landtagswahl 2013 wurden in Summe 25.284 Vorzugsstimmen vergeben. 11.628 und damit fast die Hälfte entfielen auf die fünf SpitzenkandidatInnen der nunmehr im Landtag vertretenen Parteien. Dabei haben die SpitzenkandidatInnen der beiden bisherigen Oppositionsparteien, Dr. Astrid Rössler von den GRÜNE(n) und Dr. Karl Schnell von der FPÖ, die meisten Vorzugsstimmen erhalten, gefolgt von den SpitzenkandidatInnen der beiden Regierungsparteien, Dr. Wilfried Haslauer von der ÖVP und Mag. Gabi Burgstaller von der SPÖ.

In der Stadt Salzburg (1.590 Vorzugsstimmen), im Flachgau (949 Vorzugsstimmen) und im Tennengau (313 Vorzugsstimmen) haben deutlich mehr WählerInnen für Dr. Astrid Rössler votiert als für die SpitzenkandidatInnen der anderen vier nunmehr im Landtag vertretenen Parteien. In den Bezirken Innergebirg kommt sie hingegen jeweils „nur“ auf den vierten Platz zu liegen. Landesweit konnte sie 3.347 Vorzugsstimmen auf sich vereinen und damit landesweit den ersten Platz belegen.

Für Dr. Karl Schnell wurden landesweit 2.974 Vorzugsstimmen abgegeben, wobei er in seinem Heimatbezirk Pinzgau mit 781 und im Pongau mit 413 die meisten Vorzugsstimmen aller KandidatInnen auf sich vereinen konnte. In den anderen vier Bezirken schwankt die Zahl der Vorzugsstimmen, die für ihn abgegeben wurden, zwischen 56 im Lungau und 895 in der Stadt Salzburg.

Für Dr. Wilfried Haslauer stammen rund 40 % der insgesamt 2.523 Vorzugsstimmen aus der Stadt Salzburg (1.040 Vorzugsstimmen), ein weiteres Viertel wurde im Flachgau mit 633 Vorzugsstimmen für ihn vergeben. Während im Tennengau, im Pongau und im Pinzgau noch zwischen 149 und 339 WählerInnen für den SpitzenkandidatInnen der ÖVP votierten, waren es im Lungau lediglich 64 - wobei dies die meisten Vorzugsstimmen für einen SpitzenkandidatInnen im südlichsten Salzburger Bezirk bedeuten.

Mag. Gabi Burgstaller erhielt zwar ebenfalls die meisten Vorzugsstimmen in der Stadt Salzburg (931 Vorzugsstimmen), rangiert dort im Vergleich zu den anderen SpitzenkandidatInnen aber „nur“ auf dem dritten Platz. Im Flachgau wo sie mit 550 Vorzugsstimmen ihr zweitbestes Resultat erzielte, liegt sie sogar nur auf dem vierten Rang. In ihrem Heimatbezirk Hallein kommt sie hingegen hinter Dr. Astrid Rössler und im Pinzgau hinter Dr. Karl Schnell jeweils auf dem zweiten Platz zu liegen. Insgesamt gaben landesweit 2.392 WählerInnen ihre Vorzugsstimmen für die bisherige Landeshauptfrau und die Spitzenkandidatin der SPÖ ab.

Hans Mayr, der Spitzenkandidat des neu in den Landtag einziehenden TEAM (Stronach), erzielte insgesamt 392 Vorzugsstimmen, wobei das Ergebnis vor allem durch seinen Heimatbezirk Pongau mit 176 Vorzugsstimmen bestimmt wird. Allerdings hat Hans Mayr nur in diesem Bezirk und im Lungau an erster Stelle, in den anderen vier Bezirken hingegen entweder an letzter Stelle oder gar nicht kandidiert.

Insgesamt wurden in den sechs Salzburger Bezirken zwischen 1.106 (Lungau) und 9.399 (Stadt Salzburg) Vorzugsstimmen abgegeben, wobei bezogen auf die Zahl der gültigen Stimmen in der Stadt Salzburg mit 15,3 Prozent anteilig die meisten WählerInnen eine Vorzugsstimme vergeben haben. Auch in den beiden Bezirken mit der kleinsten Zahl an Wahlberechtigten, d.h. im Tennengau mit 10,2 Prozent und im Lungau mit 9,2

Prozent, ist die Zahl der vergebenen Vorzugsstimmen überdurchschnittlich hoch. Im Flachgau und im Pongau haben hingegen lediglich jeweils rund sieben Prozent der WählerInnen diese Möglichkeit genutzt.

In der Regel werden die meisten Vorzugsstimmen für die SpitzenkandidatInnen abgegeben. Einzelne Politiker können in ihren Heimatbezirken jedoch stark reüssieren und die Zahl der Vorzugsstimmen der SpitzenkandidatInnen teilweise deutlich übertreffen. Bei der SPÖ ist dies Mag. Tarik Mete (1.832 Vorzugsstimmen) in der Stadt Salzburg, Wolfgang Höllbacher (622 Vorzugsstimmen) im Flachgau, Walter Blachfellner (346 Vorzugsstimmen) im Pongau, Peter Pfeifenberger (45

Vorzugsstimmen) im Lungau und Andreas Wimmer (380 Vorzugsstimmen) im Pinzgau gelungen. Deutlich mehr Vorzugsstimmen als Dr. Wilfried Haslauer erzielten als Kandidaten der ÖVP Dr. Christian Stöckl (759 Vorzugsstimmen) und Johann Schnitzhofer (394 Vorzugsstimmen) im Tennengau, Ing. Manfred Sampl (656 Vorzugsstimmen) im Lungau und Markus Latzer (458 Vorzugsstimmen) im Pinzgau. Schließlich hat im Flachgau beim TEAM (Stronach) Helmut Naderer (138 Vorzugsstimmen) das Ergebnis von Hans Mayr um mehr als das Doppelte übertroffen und auch Otto Konrad hat in der Stadt Salzburg seinen Spitzenkandidaten mit 143 Vorzugsstimmen knapp überflügelt.

Tabelle 5.1

Anzahl der Vorzugsstimmen der SpitzenkandidatInnen nach Bezirken

Bezirk	Mag. Gabi Burgstaller	Dr. Wilfried Haslauer	Dr. Karl Schnell	Dr. Astrid Rössler	Hans Mayr
Stadt Salzburg	931	1.040	895	1.590	126
Tennengau	248	149	239	313	35
Flachgau	550	633	590	949	52
Pongau	274	298	413	191	176
Lungau	40	64	56	39	3
Pinzgau	349	339	781	265	n.k.
Insgesamt	2.392	2.523	2.974	3.347	392

n.k.: nicht kandidiert

Tabelle 5.2

Vorzugsstimmen im Bezirk Salzburg (Stadt)

Partei: SPÖ		Parteistimmen: 15.248 Vorzugsstimmen: 3.348	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Burgstaller, Gabriele, Mag.	931	27,8
2	Steidl, Walter	91	2,7
3	Kurz, Susanne, Mag.	8	0,2
4	Androschin, Walter	292	8,7
5	Solarz, Nicole, Dr.	77	2,3
6	Höfferer, Uwe, Mag.	35	1,0
7	Bernroither, Helene, Mag.	5	0,1
8	Mete, Tarik, Mag.	1.832	54,7
9	Burger-Rafael, Margret, Dr.	11	0,3
10	Wenger, Ernst, Dr.	6	0,2
11	Windbichler, Renate, Dr.	10	0,3
12	Haberl, Hermann, Mag.	6	0,2
13	Tengler, Marion	9	0,3
14	Huber, Michael	12	0,4
15	Lehner, Barbara, DI (FH)	3	0,1
16	Schinagl, Johann	18	0,5
17	Krammer-Cryde, Arlene	1	0,0
18	Meirhofer, Lydia	1	0,0

Partei: ÖVP		Parteistimmen: 13.813 Vorzugsstimmen: 1.853	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Haslauer, Wilfried, Dr.	1.040	56,1
2	Rogatsch, Gerlinde, Mag.	103	5,6
3	Pallauf, Brigitta, Dr.	265	14,3
4	Mayer, Wolfgang, Mag.	59	3,2
5	El Habbassi, Asdin, BA	121	6,5
6	Kreibich, Florian, Dr.	62	3,3
7	Bartel, Michaela Eva	34	1,8
8	Weissenbacher, Christian, Mag.	15	0,8
9	Fellner, Edeltraud	14	0,8
10	Hatheier, Gerhard, Ing.	41	2,2
11	Eibl, Johanna	15	0,8
12	Fischer, Margarethe	7	0,4
13	Fieg, Anna Karina, DI (FH)	13	0,7
14	Bernegger, Gerhard	10	0,5
15	Gebetshammer, Reinelde	0	0,0
16	Denkstein, Michael Helmut Kurt	14	0,8
17	Schlager, Gregor, MBA MIM	6	0,3
18	Unterkofler, Peter, Dr.	34	1,8

Partei: FPÖ		Parteistimmen: 9.416 Vorzugsstimmen: 1.081	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Schnell, Karl, Dr.	895	82,8
2	Steiner-Wieser, Marlies	76	7,0
3	Herzgsell, Elvira	6	0,6
4	Schmittner, Dietmar, Dr.	5	0,5
5	Gruber, Daniela	10	0,9
6	Höllinger, Josef Bernhard	10	0,9
7	Hofer, Daniel	6	0,6
8	Wierer, Rupert	4	0,4
9	Reiner, Dietrich Kurt Erich	1	0,1
10	Haas, Roland	1	0,1

Tabelle 5.2 (Fortsetzung)
Vorzugsstimmen im Bezirk Salzburg (Stadt)

Partei: FPÖ (Fortsetzung)		Parteistimmen: 9.416 Vorzugsstimmen: 1.081	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
11	Heinzel, Harald	0	0,0
12	Enzinger, Erwin	12	1,1
13	Hemetsberger, Yvonne	6	0,6
14	Ferstner, Markus	2	0,2
15	Pleiningner, Renate	1	0,1
16	Reindl, Andreas	1	0,1
17	Blagi, Karl-Michael	7	0,6
18	Schöppl, Andreas, Dr.	38	3,5

Partei: GRÜNE		Parteistimmen: 16.200 Vorzugsstimmen: 2.479	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Rössler, Astrid, Dr.in	1.590	64,1
2	Fuchs, Rupert	29	1,2
3	Humer-Vogl, Kimbie, Dr.in	69	2,8
4	Schwaighofer, Cyriak	286	11,5
5	Sieberth, Barbara, Mag.a	63	2,5
6	Hofbauer, Simon	114	4,6
7	Brandstätter, Christine, Mag.a	45	1,8
8	Scheinast, Josef	63	2,5
9	Gasteiner, Angelika	17	0,7
10	Müllner, Robert	25	1,0
11	Kaiser, Liselotte	14	0,6
12	Kale, Ümit	25	1,0
13	Haller, Ingeborg, Mag.a	37	1,5
14	Carl, Bernhard, Mag.	37	1,5
15	Göbel, Gundula, Mag.a	11	0,4
16	Zichy, Michael, Dr.	28	1,1
17	Schatz, Birgit, Mag.a	8	0,3
18	Zwink, Alexander	18	0,7

Partei: PIRAT		Parteistimmen: 1.213 Vorzugsstimmen: 134	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Bauer, Wolfgang, BA	69	51,5
2	Gschwendtner, Sebastian	7	5,2
3	Muttenthaler, Kathrin	34	25,4
4	Lapkalo, Christian	10	7,5
5	Kadir, René	14	10,4

Partei: KPÖ		Parteistimmen: 879 Vorzugsstimmen: 77	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Enzendorfer, Josef	37	48,1
2	Lang, Ursula	3	3,9
3	Brandauer, Ursula	23	29,9
4	Auer, Alfred	14	18,2

Tabelle 5.2 (Fortsetzung)

Vorzugsstimmen im Bezirk Salzburg (Stadt)

Partei: TEAM		Parteistimmen: 4.757 Vorzugsstimmen: 427	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Thonet, Heinrich, DI	57	13,3
2	Konrad, Otto, MBA	143	33,5
3	Wagner, Bernhard Erich, MBA	17	4,0
4	Leidl, Robert	8	1,9
5	Marx, Alexandra, Mag.	6	1,4
6	Piffl, Friedrich	2	0,5
7	Pomhoff, Sabine	13	3,0
8	Brennsteiner-Köckerbauer, Margarete	5	1,2
9	Rainer, Ingo	3	0,7
10	Feichtner, Horst	12	2,8
11	Danninger, Wolfgang	9	2,1
12	Kirchmair, Christian, Mag.	6	1,4
13	Schönbauer, Ingrid, Mag.	3	0,7
14	Thurnwalder, Peter	1	0,2
15	Hofer, Thomas	5	1,2
16	Czadilek, Ernst	1	0,2
17	Fürhapter, Gabriele	10	2,3
18	Mayr, Johann	126	29,5

Tabelle 5.3

Vorzugsstimmen im Bezirk Hallein

Partei: SPÖ		Parteistimmen: 7.359 Vorzugsstimmen: 561	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Burgstaller, Gabriele, Mag.	248	44,2
2	Meisl, Roland, Ing. Mag.	34	6,1
3	Mosler-Törnström, Gudrun	11	2,0
4	Typplt, Heimo, Mag.	20	3,6
5	Schnaitmann, Christine	188	33,5
6	Gimpl, Herbert, Mag.	11	2,0
7	Posch-Resch, Stephanie, Mag. Dr.	2	0,4
8	Koch, Florian	20	3,6
9	Kurz, Elisabeth	23	4,1
10	Winter, Rudolf	4	0,7

Partei: ÖVP		Parteistimmen: 9.491 Vorzugsstimmen: 1.536	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Haslauer, Wilfried, Dr.	149	9,7
2	Stöckl, Christian, Dr.	759	49,4
3	Schnitzhofer, Johann	394	25,7
4	Sampl-Schiestl, Eveline, Dr.	22	1,4
5	Schwaighofer, Susanne	6	0,4
6	Struber, Christian, MBA, Dipl.W.Ing. (BA)	120	7,8
7	Wimmer, Andreas	17	1,1
8	Siller, Johann	36	2,3
9	Pilz, Andreas	5	0,3
10	Rettenbacher, Hermann	28	1,8

Partei: FPÖ		Parteistimmen: 4.632 Vorzugsstimmen: 334	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Schnell, Karl, Dr.	239	71,6
2	Essl, Lukas	56	16,8
3	Zuckerstätter, Anton, Ing.	20	6,0
4	Lamprecht, Christian	4	1,2
5	Dowhanytsch, Karin	3	0,9
6	Reschreiter, Josef	5	1,5
7	Thomüller, Birgit	3	0,9
8	Haunsperger, Jürgen	1	0,3
9	Lamprecht, Silvia	0	0,0
10	Feurstein, Johann	3	0,9

Partei: GRÜNE		Parteistimmen: 6.598 Vorzugsstimmen: 594	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Rössler, Astrid, Dr.in	313	52,7
2	Fuchs, Rupert	12	2,0
3	Humer-Vogl, Kimbie, Dr.in	115	19,4
4	Schwaighofer, Cyriak	75	12,6
5	Pohn-Weidinger, Eva, Mag.a	38	6,4
6	Benedikter, Reinhold, Dipl.-Ing.	8	1,3
7	Rabenberger, Marlies	2	0,3
8	Schellhorn, Heinrich, Dr.	14	2,4

Tabelle 5.3 (Fortsetzung)
Vorzugsstimmen im Bezirk Hallein

Partei: GRÜNE (Fortsetzung)		Parteistimmen: 6.598 Vorzugsstimmen: 594	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
9	Thalmann, Pia	14	2,4
10	Rochmann, Alexander	3	0,5

Partei: TEAM		Parteistimmen: 2.312 Vorzugsstimmen: 79	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Schörghofer, Markus	20	25,3
2	Walch, Helga	5	6,3
3	Obermoser, Karl	3	3,8
4	Ruedl, Nadina, BA	4	5,1
5	Ebinger, Leopold, Ing.	2	2,5
6	Feichtner, Horst	4	5,1
7	Pomhoff, Sabine	0	0,0
8	Leidl, Robert	0	0,0
9	Marx, Alexandra, Mag.	6	7,6
10	Mayr, Johann	35	44,3

Tabelle 5.4

Vorzugsstimmen im Bezirk Salzburg-Umgebung

Partei: SPÖ		Parteistimmen: 14.895 Vorzugsstimmen: 1.396	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Burgstaller, Gabriele, Mag.	550	39,4
2	Schneglberger, Othmar	28	2,0
3	Hirschbichler, Adelheid	21	1,5
4	Kreuzer, Franz	36	2,6
5	Laimer, Manuela	49	3,5
6	Eder, Peter	31	2,2
7	Reiter, Wolfgang	1	0,1
8	Leitner, Evelin	4	0,3
9	Kreer, Tanja	9	0,6
10	Djundja, Georg	9	0,6
11	Reitsamer, Marion	11	0,8
12	Hager, Karl Richard	1	0,1
13	Reitshammer, Marianne	2	0,1
14	Wallinger, Anton	3	0,2
15	Ladinig, Ingo, Ing.	1	0,1
16	Reschreiter, Michaela	4	0,3
17	Seitlinger, Roland	0	0,0
18	Witek, Johann	5	0,4
19	Weissenbacher, Bernhard	9	0,6
20	Höllbacher, Wolfgang	622	44,6

Partei: ÖVP		Parteistimmen: 23.739 Vorzugsstimmen: 1.470	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Haslauer, Wilfried, Dr.	633	43,1
2	Schöchl, Josef, Dr.	126	8,6
3	Neuhofer, Theresia	65	4,4
4	Gutschi, Daniela, Mag.	35	2,4
5	Ebner, Waltraud	197	13,4
6	Schöchl, Gerhard, Ing. Mag.	21	1,4
7	Neumaier, Felix	2	0,1
8	Tscherteu, Christina, Dipl.-Ing.	23	1,6
9	Ganisl, Johann	16	1,1
10	Weichselbaumer, Christian	33	2,2
11	Neubacher, Wolfgang, HD Dipl.-Päd.	6	0,4
12	Eder-Gitschthaler, Andrea, Mag. Dr.	15	1,0
13	Wagner, Georg	18	1,2
14	Spitzauer, Adelheid	8	0,5
15	Wengler, Gertraud	0	0,0
16	Kuss, Thomas, Ing.	14	1,0
17	Gmachl, Sabine, Dipl.-Kffr.	6	0,4
18	Kurcz, Markus	16	1,1
19	Kraibacher, Josef	100	6,8
20	Schwaiger, Josef, DI Dr.	136	9,3

Partei: FPÖ		Parteistimmen: 12.333 Vorzugsstimmen: 753	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Schnell, Karl, Dr.	590	78,4
2	Wiedermann, Friedrich	21	2,8
3	Stöllner, Hermann	71	9,4
4	Winter, Claudia	15	2,0
5	Trattinig, Herbert	5	0,7
6	Svazek, Marlene	12	1,6

Tabelle 5.4 (Fortsetzung)

Vorzugsstimmen im Bezirk Salzburg-Umgebung

Partei: FPÖ (Fortsetzung)		Parteistimmen: 12.333 Vorzugsstimmen: 753	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
7	Schmid, Gerhard	5	0,7
8	Kirchmeier, Hermann	3	0,4
9	Wetsch, Monika	3	0,4
10	Nußbaumer, Alois, Mag.	5	0,7
11	Rainer, Walter	2	0,3
12	Wimmer, Gerald	0	0,0
13	Tetsch, Markus	10	1,3
14	Költringer, Hannes	1	0,1
15	Tanzberger, Christine	1	0,1
16	Göllner, Ludwig	3	0,4
17	Oberascher, Markus	0	0,0
18	Pichorner, Josef	4	0,5
19	Padinger, Markus	2	0,3
20	Schießl, Johann	0	0,0

Partei: GRÜNE		Parteistimmen: 17.503 Vorzugsstimmen: 1.361	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Rössler, Astrid, Dr.in	949	69,7
2	Fuchs, Rupert	14	1,0
3	Humer-Vogl, Kimbie, Dr.in	43	3,2
4	Schwaighofer, Cyriak	117	8,6
5	Lindner, Angela, Dipl.-Ing.in	89	6,5
6	Gigerl, Walter	28	2,1
7	Petzlberger, Maria	5	0,4
8	Sams, Georg	15	1,1
9	Ofner, Rosmarie, Dipl.-Päd.in	12	0,9
10	Offner, Ernst, Mag.	13	1,0
11	Gerhalter, Johanna, Dipl.-Ing.in	12	0,9
12	Griesmayr, Gottfried, Dr.	4	0,3
13	Winkler, Birgit	14	1,0
14	Weihs, Patrick, Dr. med.	11	0,8
15	Adelsberger, Petra	8	0,6
16	Kaiser, Johann	2	0,1
17	Gadermaier, Gabriele, Mag.a Dr.in	9	0,7
18	Federsel, Alois, Dr.	5	0,4
19	Reiter, Heidelinde, Dr.in	4	0,3
20	Zeilingner, Maria, Dr.in	7	0,5

Partei: PIRAT		Parteistimmen: 1.635 Vorzugsstimmen: 99	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Bauer, Wolfgang, BA	58	58,6
2	Gschwendtner, Sebastian	6	6,1
3	Muttenthaler, Kathrin	20	20,2
4	Lapkalo, Christian	4	4,0
5	Kadir, René	11	11,1

Tabelle 5.4 (Fortsetzung)

Vorzugsstimmen im Bezirk Salzburg-Umgebung

Partei: TEAM		Parteistimmen: 6.863 Vorzugsstimmen: 282	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Naderer, Helmut	138	48,9
2	Fürhapter, Gabriele	16	5,7
3	Brennsteiner-Köckerbauer, Margarete	4	1,4
4	Faulhaber, Thomas	22	7,8
5	Wagner, Bernhard Erich, MBA	12	4,3
6	Schneider, Andreas	5	1,8
7	Brandstätter, Franz	4	1,4
8	Piffl, Friedrich Karl	0	0,0
9	Thür, Christoph	12	4,3
10	Rumpold, Harald	2	0,7
11	Baier, Hans-Georg	4	1,4
12	Thuma, Michael	2	0,7
13	Felber, Thomas	2	0,7
14	Gell, Birgit	3	1,1
15	Pomhoff, Sabine	0	0,0
16	Leidl, Robert	1	0,4
17	Vanura, Richard, Dr.	2	0,7
18	Vanura, Alexandra	1	0,4
19	Feichtner, Horst	0	0,0
20	Mayr, Johann	52	18,4

Tabelle 5.5

Vorzugsstimmen im Bezirk Sankt Johann/Pg.

Partei: SPÖ		Parteistimmen: 11.188 Vorzugsstimmen: 831	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Burgstaller, Gabriele, Mag.	274	33,0
2	Haitzer, Andreas	119	14,3
3	Riezler, Ingrid	20	2,4
4	Blachfellner, Walter	346	41,6
5	Klausner, Sabine, Dr.	16	1,9
6	Höllbacher, Johann Georg	9	1,1
7	Reitsamer, Denise, Mag. Dr.	24	2,9
8	Kandler, Andreas	6	0,7
9	Wagner, Andrea	12	1,4
10	Uriach, Kajetan	5	0,6

Partei: ÖVP		Parteistimmen: 12.829 Vorzugsstimmen: 744	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Haslauer, Wilfried, Dr.	298	40,1
2	Scharfetter, Hans Christoph, Mag.	288	38,7
3	Gfrerer, Silvester	43	5,8
4	Neureiter, Hermann, Dr.	43	5,8
5	Thaler, Sieglinde	15	2,0
6	Hölzl, Elisabeth	18	2,4
7	Slowak, Maria Elisabeth	1	0,1
8	Berger, Martina	17	2,3
9	Oberreiter, Stefanie	12	1,6
10	Saller, Josef	9	1,2

Partei: FPÖ		Parteistimmen: 7.840 Vorzugsstimmen: 603	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Schnell, Karl, Dr.	413	68,5
2	Doppler, Rupert	66	10,9
3	Resch, Willibald	97	16,1
4	Buchsteiner, Heimo	1	0,2
5	Becker, Hildeburg	3	0,5
6	Hartmann, Rudolf	5	0,8
7	Thurner, Engelbert	5	0,8
8	Landertinger, Wiltrud	0	0,0
9	Pewny, Christian, Ing.	13	2,2
10	Dullnig, Raimund	0	0,0

Partei: GRÜNE		Parteistimmen: 5.857 Vorzugsstimmen: 389	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Rössler, Astrid, Dr.in	191	49,1
2	Fuchs, Rupert	52	13,4
3	Humer-Vogl, Kimbie, Dr.in	6	1,5
4	Schwaighofer, Cyriak	93	23,9
5	Bergauer, Olivia Mariam, Mag.a	16	4,1
6	Steiner, Maximilian	11	2,8
7	Geistlinger, Silvia	4	1,0
8	Wörgötter, Karl	2	0,5

Tabelle 5.5 (Fortsetzung)

Vorzugsstimmen im Bezirk Sankt Johann/Pg.

Partei: GRÜNE (Fortsetzung)		Parteistimmen: 5.857 Vorzugsstimmen: 389	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
9	Schmidt, Angelika, Dr.in	4	1,0
10	Bader, Markus	10	2,6

Partei: TEAM		Parteistimmen: 3.517 Vorzugsstimmen: 193	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Mayr, Johann	176	91,2
2	Kerschbaum, Othmar	2	1,0
3	Erlbacher, Wolfgang	1	0,5
4	Schlager, Herbert	5	2,6
5	Höll, Robert	3	1,6
6	Erlbacher, Daniela	3	1,6
7	Toyran, Yilmaz	1	0,5
8	Felkl, Ingrid	2	1,0
9	Erlbacher, Margarethe	0	0,0
10	Marx, Alexandra, Mag.	0	0,0

Tabelle 5.6

Vorzugsstimmen im Bezirk Tamsweg

Partei: SPÖ		Parteistimmen: 2.980 Vorzugsstimmen: 126	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Burgstaller, Gabriele, Mag.	40	31,7
2	Pfeifenberger, Peter	45	35,7
3	Brand, Gerd	30	23,8
4	Schlick, Heidi	2	1,6
5	Kendlbacher, Bernhard	1	0,8
6	Pristovnik-Dullnigg, Melitta	3	2,4
7	Kosakiewicz, Hans-Peter	1	0,8
8	Moser, Alois	3	2,4
9	Santner, Cornelia	1	0,8

Partei: ÖVP		Parteistimmen: 4.616 Vorzugsstimmen: 770	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Haslauer, Wilfried, Dr.	64	8,3
2	Sampl, Manfred, Ing.	656	85,2
3	Pfeifenberger, Wolfgang	23	3,0
4	Schreilechner, Martina	6	0,8
5	Gappmayer, Georg	11	1,4
6	Brugger, Martina	6	0,8
7	Gruber, Helga	0	0,0
8	Bogensberger, Johann	1	0,1
9	Schitter, Johann	1	0,1
10	Eder, Wolfgang	2	0,3

Partei: FPÖ		Parteistimmen: 2.171 Vorzugsstimmen: 124	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Schnell, Karl, Dr.	56	45,2
2	Rothenwänder, Ernst	28	22,6
3	Steffner-Wallner, Johann	7	5,6
4	Lassacher, Ernst	18	14,5
5	Zehner, Roland	7	5,6
6	Höhndorf, Kerstin, Dipl.oec.	2	1,6
7	Mörtl, Volker	4	3,2
8	Ernst, Andreas	1	0,8
9	Schiefer, Franz Josef, Ing.	0	0,0
10	Prodinger, Hermann, Ing.	1	0,8

Partei: GRÜNE		Parteistimmen: 1.470 Vorzugsstimmen: 79	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Rössler, Astrid, Dr.in	39	49,4
2	Fuchs, Rupert	1	1,3
3	Humer-Vogl, Kimbie, Dr.in	0	0,0
4	Schwaighofer, Cyriak	6	7,6
5	Weilharter, Monika	26	32,9
6	Hafner, Michael	4	5,1
7	Brenkusch, Rosa	0	0,0
8	Kandolf, Maximilian	2	2,5
9	Zeilingner, Maria, Dr.in	0	0,0
10	Hötzer, Eduard	1	1,3

Tabelle 5.6 (Fortsetzung)

Vorzugsstimmen im Bezirk Tamsweg

Partei: TEAM		Parteistimmen: 742	
		Vorzugsstimmen: 7	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Mayr, Johann	3	42,9
2	Schedlbauer, Viktor	4	57,1
3	Wagner, Bernhard Erich, MBA	0	0,0
4	Pomhoff, Sabine	0	0,0
5	Leidl, Robert	0	0,0
6	Marx, Alexandra, Mag.	0	0,0
7	Ruedl, Nadina, BA	0	0,0
8	Kerschbaum, Othmar	0	0,0
9	Hofer, Thomas	0	0,0
10	Thonet, Heinrich, DI	0	0,0

Tabelle 5.7

Vorzugsstimmen im Bezirk Zell am See

Partei: SPÖ		Parteistimmen: 11.790 Vorzugsstimmen: 881	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Burgstaller, Gabriele, Mag.	349	39,6
2	Schmidlechner, Karl, Mag.	22	2,5
3	Höfelsauer, Michaela	29	3,3
4	Wimmreuter, Andreas	380	43,1
5	Auer-Enzinger, Marianne	11	1,2
6	Lerchbaumer, Hannes	7	0,8
7	Eder, Gertraud	12	1,4
8	Zehentner, Robert	8	0,9
9	Jury, Anna	7	0,8
10	Göllner, Anton	14	1,6
11	Hirschbichler, Sarah	17	1,9
12	Nothdurfter, Thomas	25	2,8

Partei: ÖVP		Parteistimmen: 12.824 Vorzugsstimmen: 1.157	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Haslauer, Wilfried, Dr.	339	29,3
2	Obermoser, Michael	95	8,2
3	Latzer, Markus	458	39,6
4	Fresacher, Antonia	19	1,6
5	Lemberger, Alexandra	43	3,7
6	Schernthaner, Hannes	49	4,2
7	Hochwimmer, Karin, Mag.	23	2,0
8	Reiter, Robert	41	3,5
9	Entleitner, Claudia	44	3,8
10	Jöbstl, Martina	35	3,0
11	Egger, Maria	8	0,7
12	Egger, Johann	3	0,3

Partei: FPÖ		Parteistimmen: 8.995 Vorzugsstimmen: 930	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Schnell, Karl, Dr.	781	84,0
2	Blattl, Rosemarie	12	1,3
3	Steiner, Markus, BA	71	7,6
4	Berger, Karin	24	2,6
5	Burgsteiner, Bernhard	3	0,3
6	Schweighart, Thomas	12	1,3
7	Enzinger, Vital	2	0,2
8	Fuchs, Johann	2	0,2
9	Pichler, Peter	5	0,5
10	Scharler, Herbert	1	0,1
11	Hammerschmied, Markus	14	1,5
12	Schmalzl, Franz	3	0,3

Partei: GRÜNE		Parteistimmen: 6.151 Vorzugsstimmen: 409	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Rössler, Astrid, Dr.in	265	64,8
2	Fuchs, Rupert	7	1,7

Tabelle 5.7 (Fortsetzung)
Vorzugsstimmen im Bezirk Zell am See

Partei: GRÜNE (Fortsetzung)		Parteistimmen: 6.151 Vorzugsstimmen: 409	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
3	Humer-Vogl, Kimbie, Dr.in	8	2,0
4	Schwaighofer, Cyriak	48	11,7
5	Hahn, Angela	16	3,9
6	Gratz, Johann, Dipl.Ing.	8	2,0
7	Zeilingner, Maria, Dr.in	4	1,0
8	Hörl, Werner	20	4,9
9	Fraismann, Kathrin, Dipl.-Ing.in	2	0,5
10	Bichler, Johann	16	3,9
11	Schatz, Birgit, Mag.a	3	0,7
12	Krammel, Fidelius	12	2,9

Partei: PIRAT		Parteistimmen: 608 Vorzugsstimmen: 34	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Bauer, Wolfgang, BA	21	61,8
2	Gschwendtner, Sebastian	0	0,0
3	Muttenthaler, Kathrin	8	23,5
4	Lapkalo, Christian	1	2,9
5	Kadir, René	4	11,8

Partei: TEAM		Parteistimmen: 4.026 Vorzugsstimmen: 143	
Listen- position	Name, Vorname, akad. Grad	Vorzugsstimmen	
		absolut	in %
1	Fössl, Wolfram, Mag.	47	32,9
2	Wimmer, Sepp	24	16,8
3	Jakober, Hubert	8	5,6
4	Mair, Hubert	40	28,0
5	Neumaier, Genoveva	5	3,5
6	Gensbichler, Georg	6	4,2
7	Trattner, Günter	7	4,9
8	Sedivy, Manfred	1	0,7
9	Friesinger, Michael	3	2,1
10	Pucher, Gerhard	1	0,7
11	Leidl, Robert	1	0,7
12	Marx, Alexandra, Mag.	0	0,0

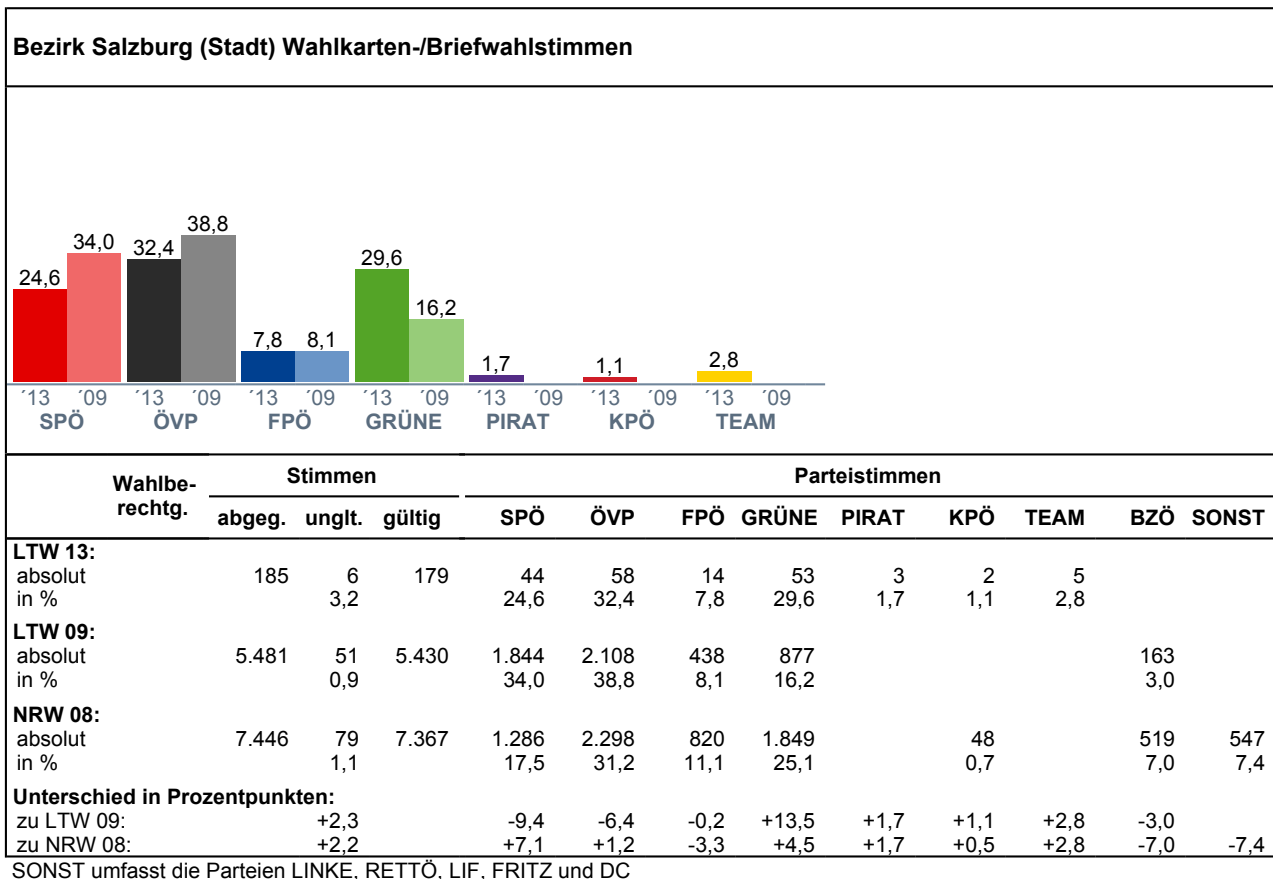
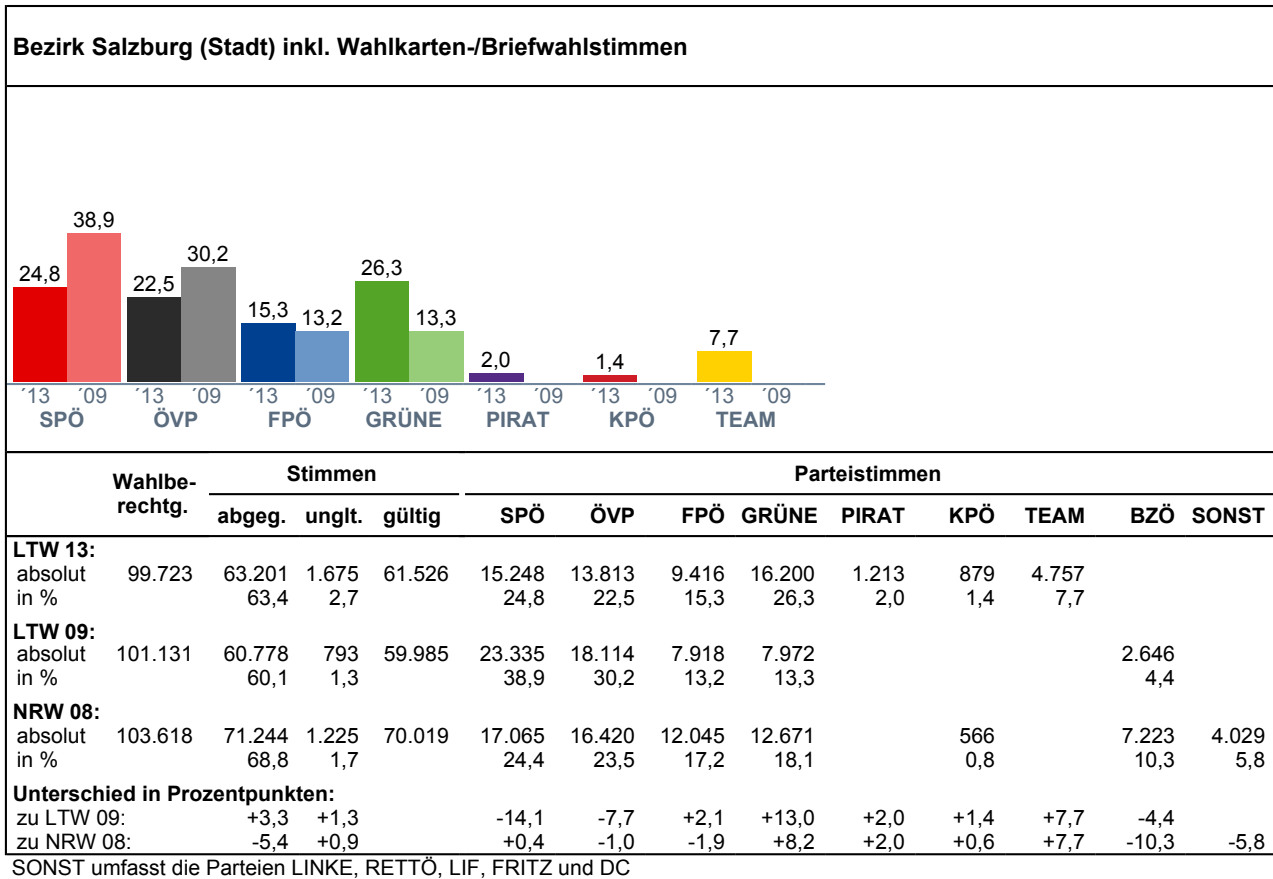


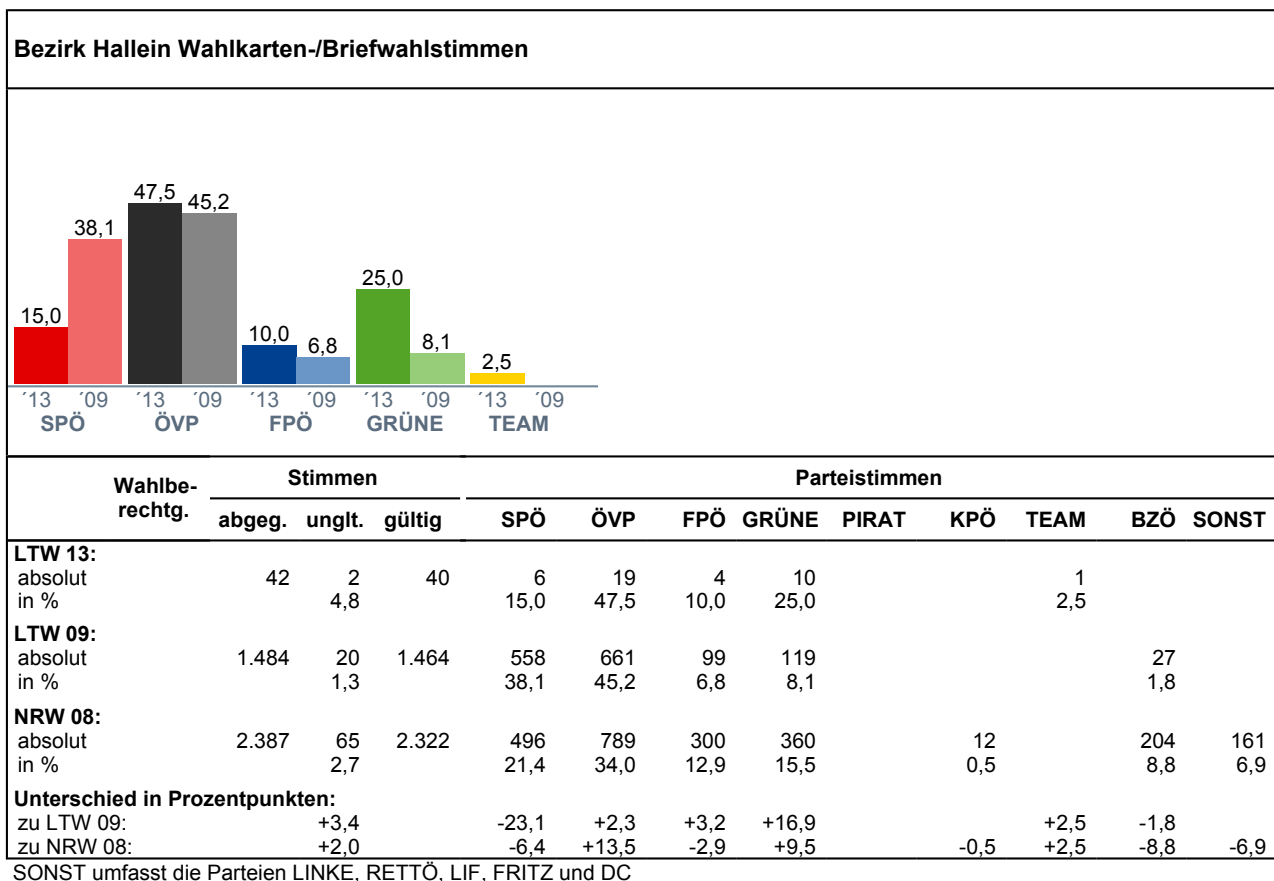
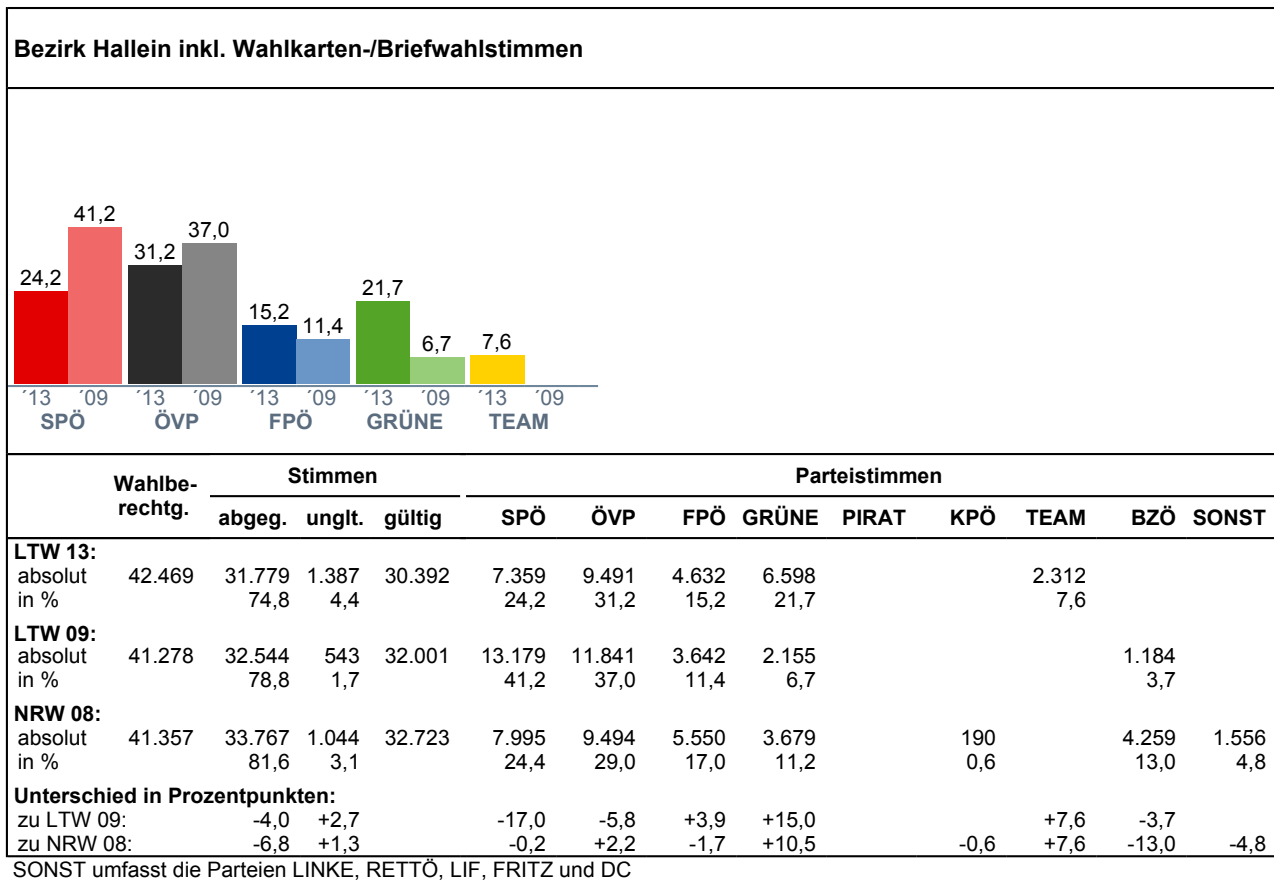
Land Salzburg inkl. Wahlkarten-/Briefwahlstimmen													
Wahlbe- rechtg.	Stimmen				Parteistimmen								
	abgeg.	unglt.	gültig		SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	389.789	276.597	10.107	266.490	63.460	77.312	45.387	53.779	3.456	879	22.217		
in %		71,0	3,7		23,8	29,0	17,0	20,2	1,3	0,3	8,3		
LTW 09:													
absolut	386.068	287.065	4.030	283.035	111.485	103.385	36.845	20.843				10.477	
in %		74,4	1,4		39,4	36,5	13,0	7,4				3,7	
NRW 08:													
absolut	390.145	306.593	7.579	299.014	71.223	86.899	52.795	35.228		1.603		36.584	14.682
in %		78,6	2,5		23,8	29,1	17,7	11,8		0,5		12,2	4,9
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-3,4	+2,3		-15,6	-7,5	+4,0	+12,8	+1,3	+0,3	+8,3	-3,7	
zu NRW 08:		-7,6	+1,2		-0,0	-0,1	-0,6	+8,4	+1,3	-0,2	+8,3	-12,2	-4,9

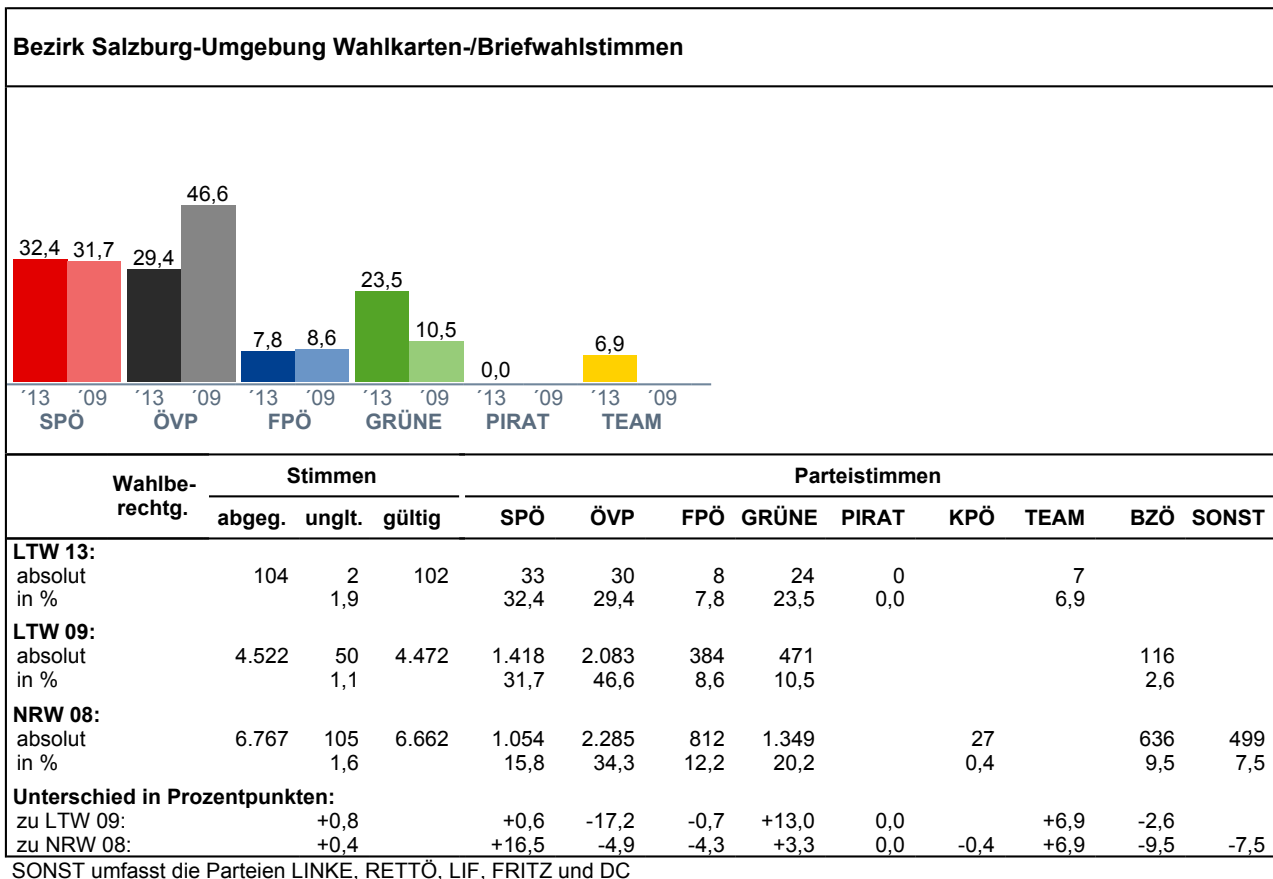
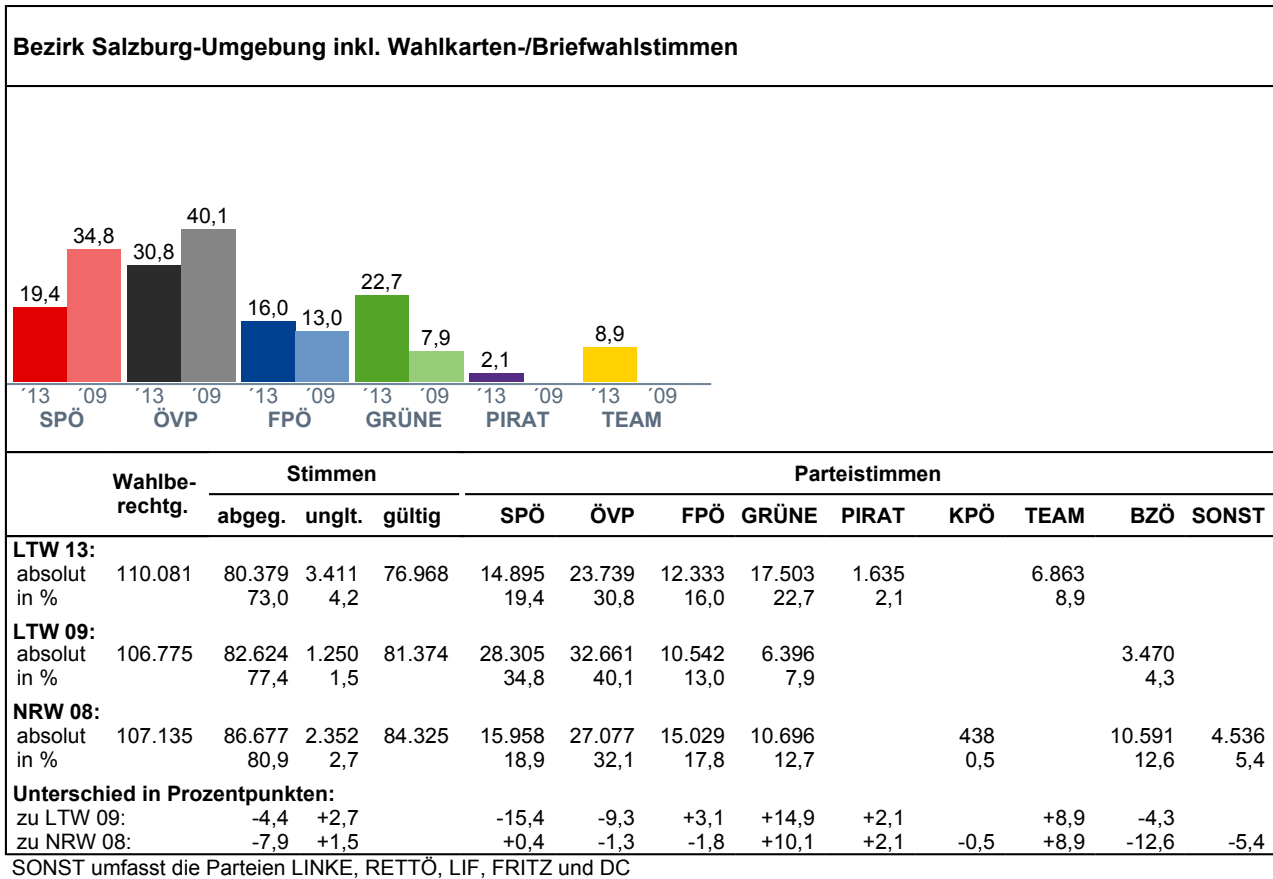
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

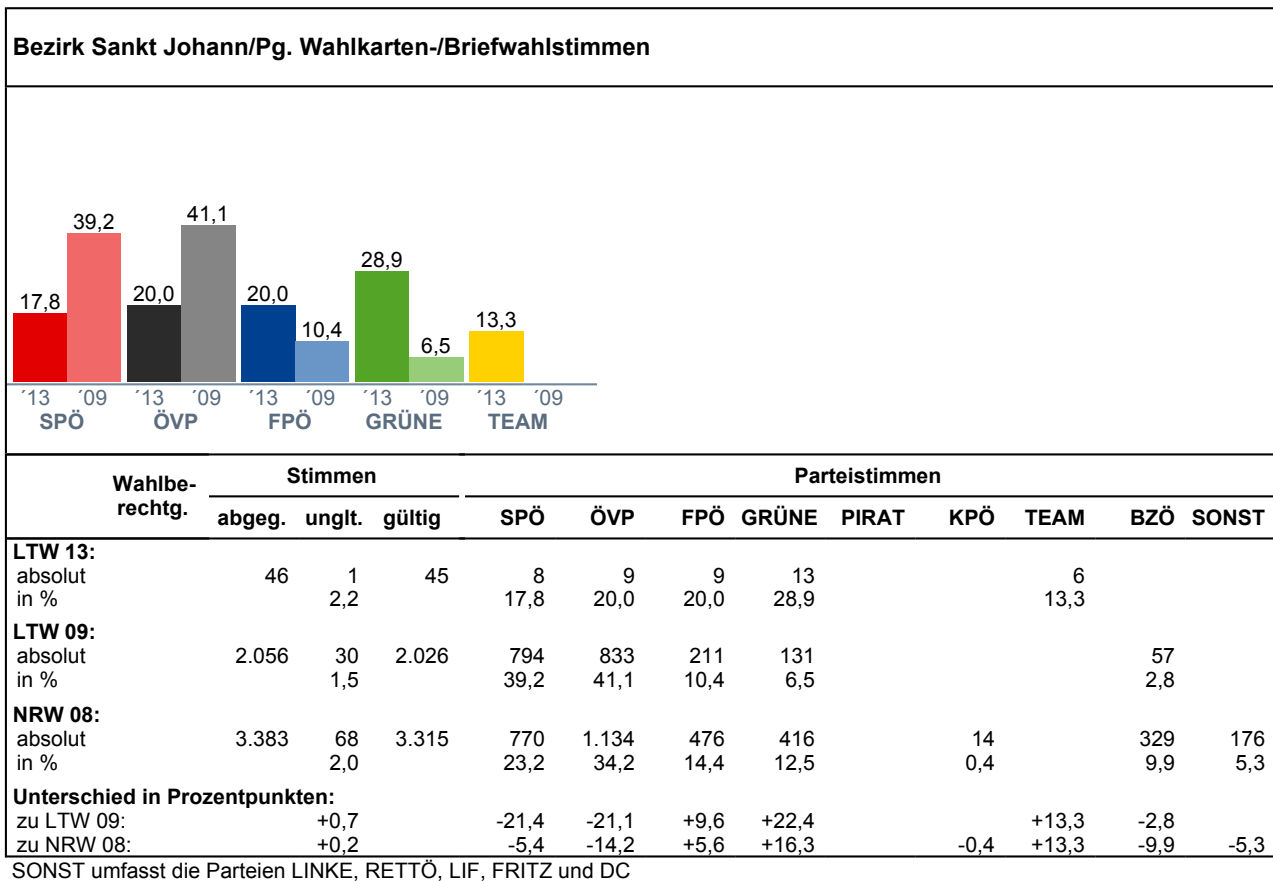
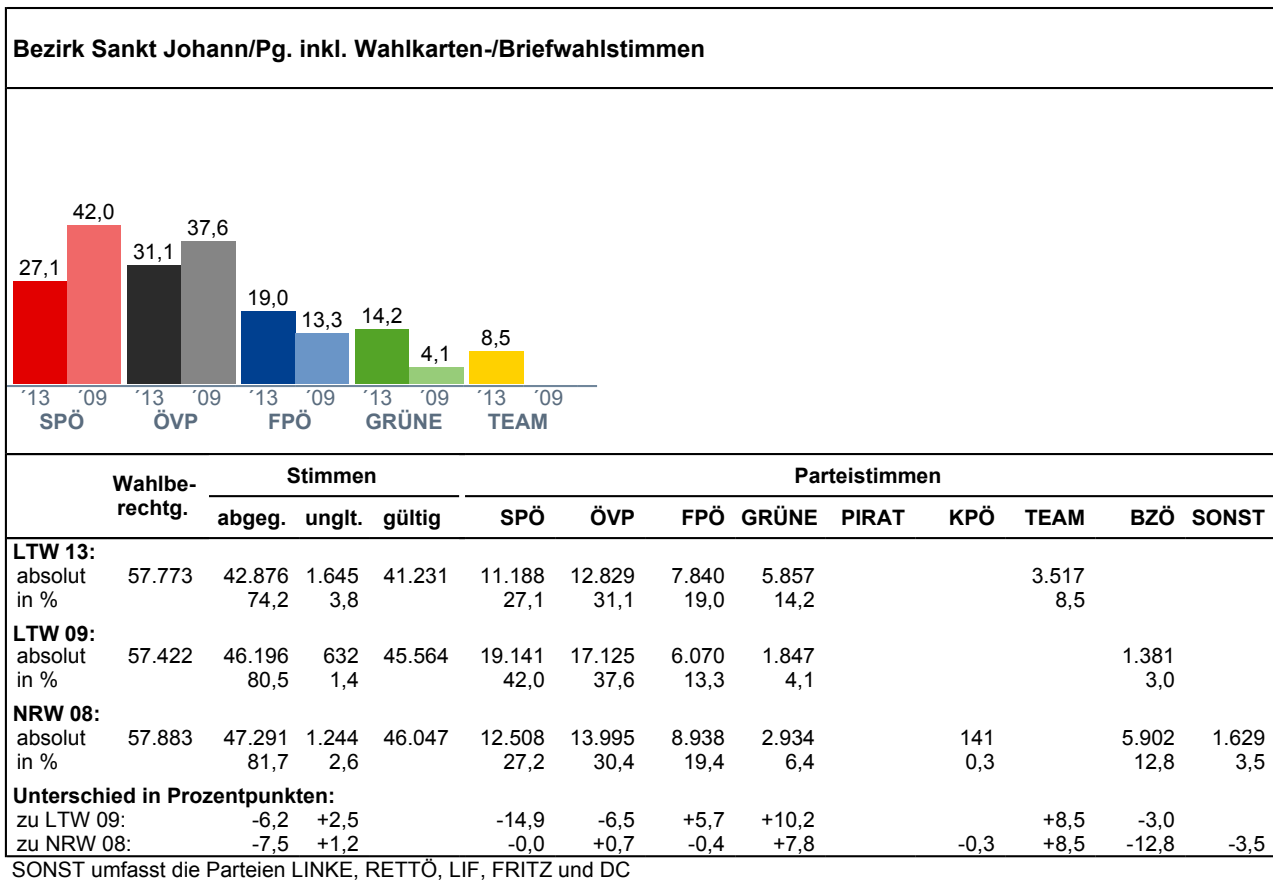
Land Salzburg Wahlkarten-/Briefwahlstimmen													
Wahlbe- rechtg.	Stimmen				Parteistimmen								
	abgeg.	unglt.	gültig		SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut		490	17	473	123	154	46	117	5	2	26		
in %			3,5		26,0	32,6	9,7	24,7	1,1	0,4	5,5		
LTW 09:													
absolut		17.789	186	17.603	6.266	7.440	1.567	1.869				461	
in %			1,0		35,6	42,3	8,9	10,6				2,6	
NRW 08:													
absolut		28.904	486	28.418	5.424	9.174	3.463	5.662		151		2.566	1.978
in %			1,7		19,1	32,3	12,2	19,9		0,5		9,0	7,0
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:			+2,4		-9,6	-9,7	+0,8	+14,1	+1,1	+0,4	+5,5	-2,6	
zu NRW 08:			+1,8		+6,9	+0,3	-2,5	+4,8	+1,1	-0,1	+5,5	-9,0	-7,0

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC









A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political party affiliation (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, TEAM) and year (2013 and 2009). The y-axis represents the percentage from 0 to 100. The x-axis lists the parties and the years. The data is as follows:

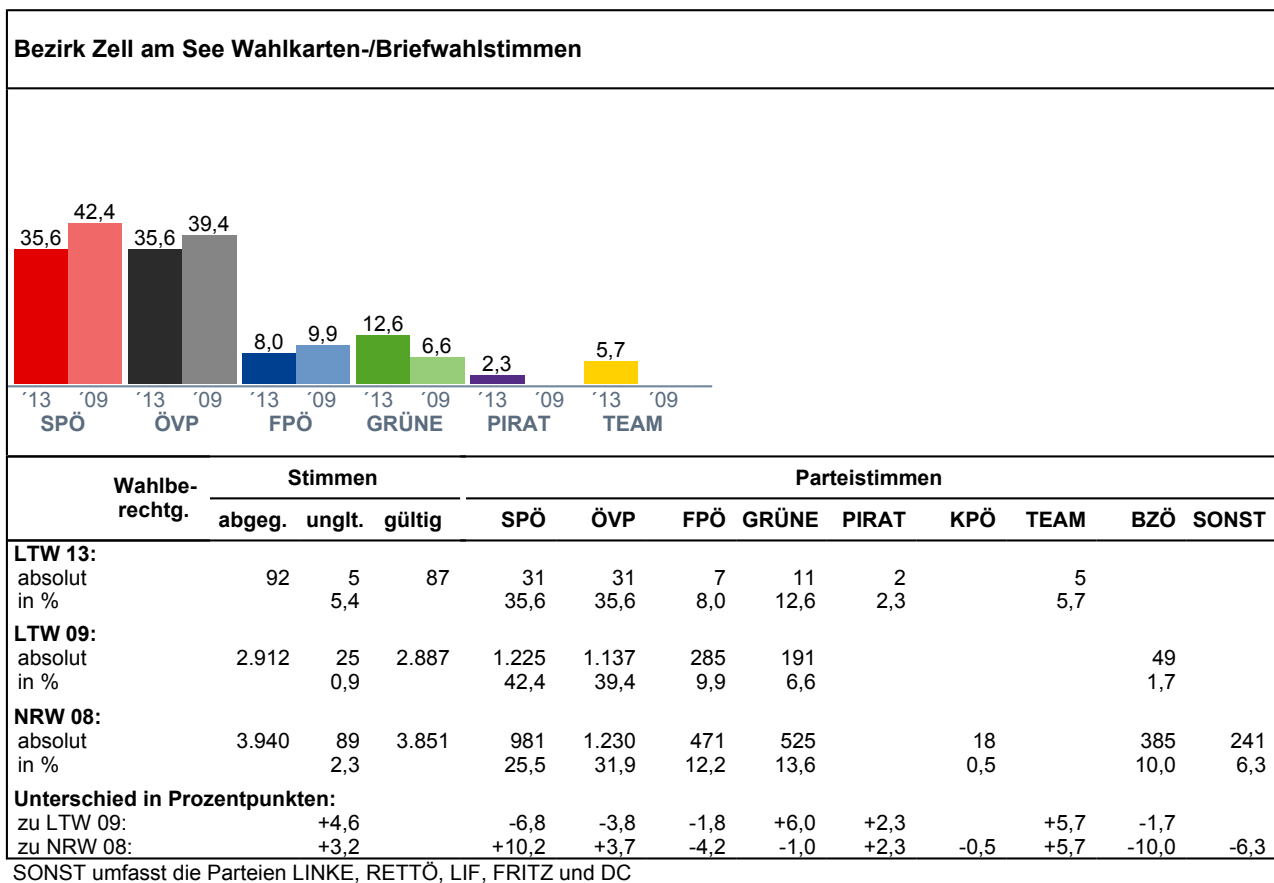
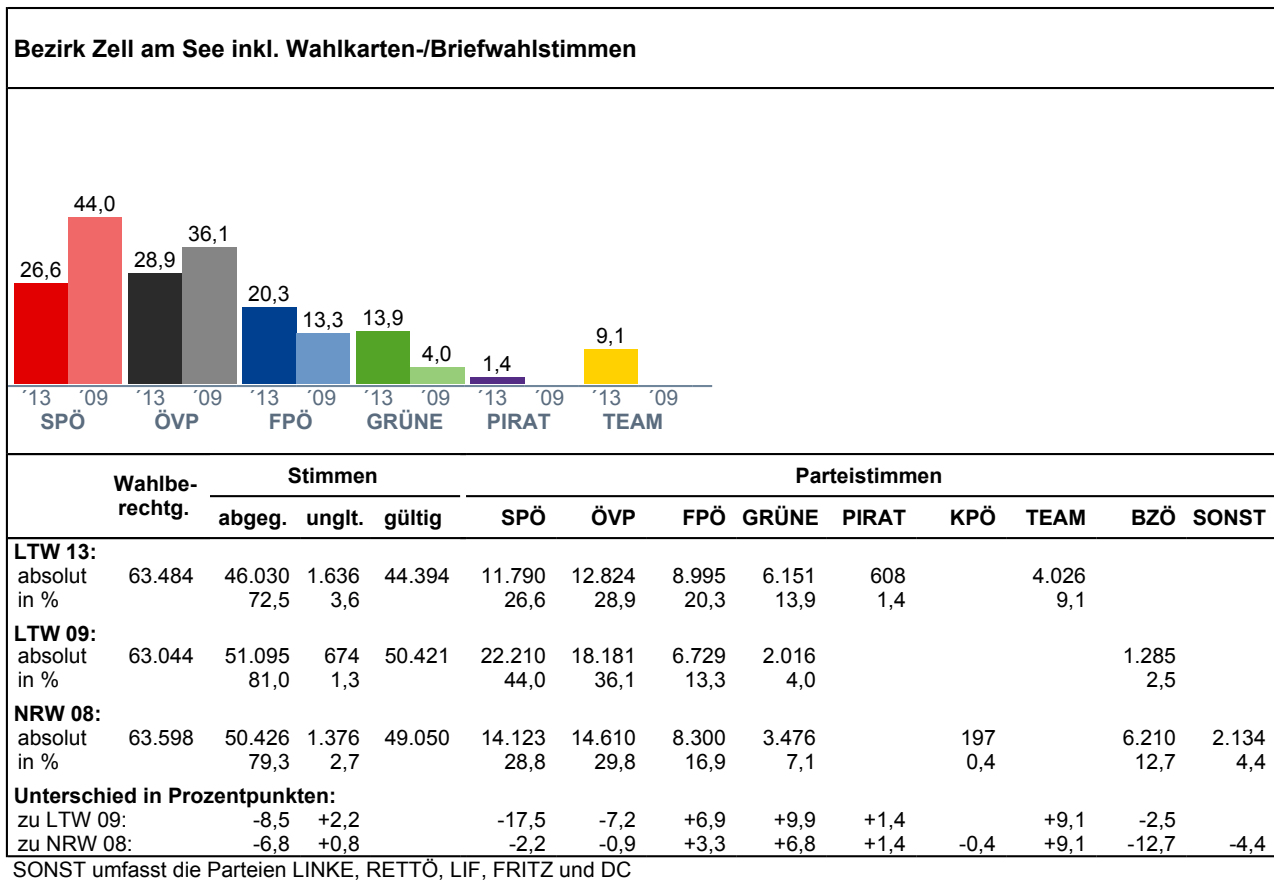
Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	24,9	38,8
ÖVP	38,5	39,9
FPÖ	18,1	14,2
GRÜNE	12,3	3,3
TEAM	6,2	-

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political party affiliation (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, TEAM) and year (2013 and 2009). The y-axis represents the percentage from 0 to 100. The x-axis lists the parties and the years. The bars are color-coded: SPÖ (red), ÖVP (dark grey), FPÖ (dark blue), GRÜNE (green), and TEAM (yellow). The data values are displayed above each bar.

Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	5,0	32,3
ÖVP	35,0	46,7
FPÖ	20,0	11,3
GRÜNE	30,0	6,0
TEAM	10,0	-

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC



A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political party affiliation. The chart shows data for two years: 2013 ('13) and 2009 ('09). The parties are SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, PIRAT, KPÖ, and TEAM. The y-axis represents the percentage, ranging from 0 to 40. The x-axis lists the parties. For each party, there are two bars: a darker bar for 2013 and a lighter bar for 2009. The values are: SPÖ (24,8 in '13, 39,4 in '09), ÖVP (22,4 in '13, 29,3 in '09), FPÖ (15,3 in '13, 13,7 in '09), GRÜNE (26,3 in '13, 13,0 in '09), PIRAT (2,0 in '13, 0 in '09), KPÖ (1,4 in '13, 0 in '09), and TEAM (7,7 in '13, 0 in '09).

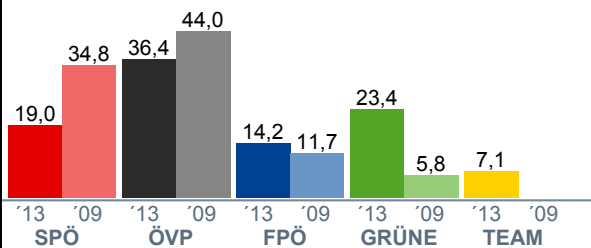
Partei	'13	'09
SPÖ	24,8	39,4
ÖVP	22,4	29,3
FPÖ	15,3	13,7
GRÜNE	26,3	13,0
PIRAT	2,0	0
KPÖ	1,4	0
TEAM	7,7	0

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, broken down by political affiliation and year (2013 and 2009). The chart shows that the SPÖ and ÖVP have the highest percentages, while the TEAM has the lowest. The data is as follows:

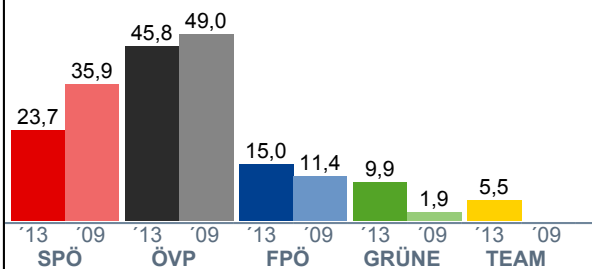
Party	'13	'09
SPÖ	30,0	42,4
ÖVP	38,0	43,1
FPÖ	11,4	8,4
GRÜNE	14,7	3,7
TEAM	6,0	-

	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	4.396	3.446	179	3.267	979	1.240	373	479			196		
in %		78,4	5,2		30,0	38,0	11,4	14,7			6,0		
LTW 09:													
absolut	4.388	3.521	73	3.448	1.463	1.487	290	128				80	
in %		80,2	2,1		42,4	43,1	8,4	3,7				2,3	
NRW 08:													
absolut	4.403	3.464	138	3.326	830	1.174	472	225		6		486	133
in %		78,7	4,0		25,0	35,3	14,2	6,8		0,2		14,6	4,0
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-1,9	+3,1		-12,5	-5,2	+3,0	+10,9			+6,0	-2,3	
zu NRW 08:		-0,3	+1,2		+5,0	+2,7	-2,8	+7,9		-0,2	+6,0	-14,6	-4,0

Gemeinde Adnet

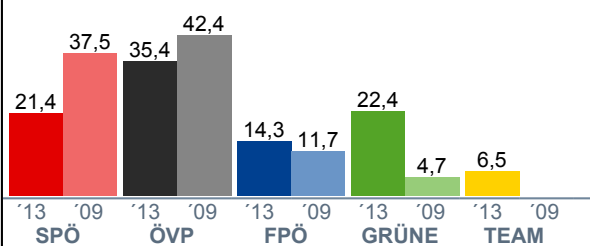
Wahlbe- rechtg.	Stimmen				Parteistimmen								
	abgeg.	unglt.	gültig		SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	2.744	2.244	124	2.120	402	771	300	497			150		
in %		81,8	5,5		19,0	36,4	14,2	23,4			7,1		
LTW 09:													
absolut	2.658	2.168	31	2.137	744	940	250	124				79	
in %		81,6	1,4		34,8	44,0	11,7	5,8				3,7	
NRW 08:													
absolut	2.660	2.114	82	2.032	396	752	313	180		9		277	105
in %		79,5	3,9		19,5	37,0	15,4	8,9		0,4		13,6	5,2
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		+0,2	+4,1		-15,9	-7,6	+2,5	+17,6			+7,1	-3,7	
zu NRW 08:		+2,3	+1,6		-0,5	-0,6	-1,3	+14,6		-0,4	+7,1	-13,6	-5,2

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Annaberg-Lungötz

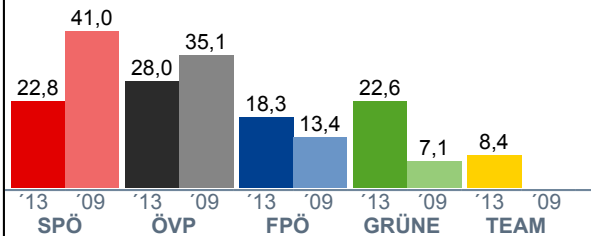
	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	1.702	1.375	78	1.297	308	594	195	129			71		
in %		80,8	5,7		23,7	45,8	15,0	9,9			5,5		
LTW 09:													
absolut	1.728	1.372	22	1.350	484	661	154	26				25	
in %		79,4	1,6		35,9	49,0	11,4	1,9				1,9	
NRW 08:													
absolut	1.740	1.400	62	1.338	312	497	257	43		4		162	63
in %		80,5	4,4		23,3	37,1	19,2	3,2		0,3		12,1	4,7
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		+1,4	+4,1		-12,1	-3,2	+3,6	+8,0			+5,5	-1,9	
zu NRW 08:		+0,3	+1,2		+0,4	+8,7	-4,2	+6,7		-0,3	+5,5	-12,1	-4,7

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Bad Vigaun

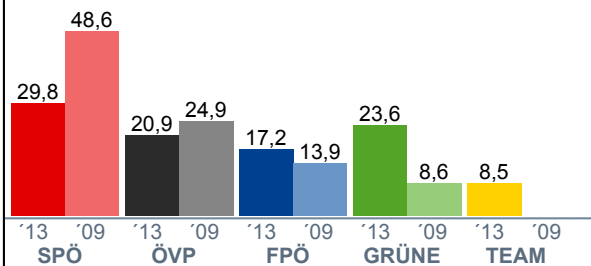
	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	1.557	1.266	77	1.189	255	421	170	266			77		
in %		81,3	6,1		21,4	35,4	14,3	22,4			6,5		
LTW 09:													
absolut	1.503	1.194	30	1.164	437	494	136	55				42	
in %		79,4	2,5		37,5	42,4	11,7	4,7				3,6	
NRW 08:													
absolut	1.491	1.159	37	1.122	229	386	192	103		3		152	57
in %		77,7	3,2		20,4	34,4	17,1	9,2		0,3		13,5	5,1
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		+1,9	+3,6		-16,1	-7,0	+2,6	+17,6			+6,5	-3,6	
zu NRW 08:		+3,6	+2,9		+1,0	+1,0	-2,8	+13,2		-0,3	+6,5	-13,5	-5,1

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Golling an der Salzach

	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	3.003	2.345	94	2.251	513	630	411	509			188		
in %		78,1	4,0		22,8	28,0	18,3	22,6			8,4		
LTW 09:													
absolut	2.930	2.231	26	2.205	905	773	295	156				76	
in %		76,1	1,2		41,0	35,1	13,4	7,1				3,4	
NRW 08:													
absolut	2.929	2.261	69	2.192	544	615	396	258		13		269	97
in %		77,2	3,1		24,8	28,1	18,1	11,8		0,6		12,3	4,4
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		+1,9	+2,8		-18,3	-7,1	+4,9	+15,5			+8,4	-3,4	
zu NRW 08:		+0,9	+1,0		-2,0	-0,1	+0,2	+10,8		-0,6	+8,4	-12,3	-4,4

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Hallein

	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	13.660	9.080	308	8.772	2.616	1.836	1.509	2.068			743		
in %		66,5	3,4		29,8	20,9	17,2	23,6			8,5		
LTW 09:													
absolut	13.268	9.047	134	8.913	4.330	2.220	1.242	763				358	
in %		68,2	1,5		48,6	24,9	13,9	8,6				4,0	
NRW 08:													
absolut	13.328	9.614	207	9.407	2.886	1.538	1.858	1.292		85		1.306	442
in %		72,1	2,2		30,7	16,3	19,8	13,7		0,9		13,9	4,7
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-1,7	+1,9		-18,8	-4,0	+3,3	+15,0			+8,5	-4,0	
zu NRW 08:		-5,7	+1,2		-0,9	+4,6	-2,5	+9,8		-0,9	+8,5	-13,9	-4,7

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political party affiliation (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, TEAM) and year (2013 and 2009). The y-axis represents the percentage from 0 to 100. The x-axis lists the parties and the years. For each party, there are two bars: a darker bar for 2013 and a lighter bar for 2009. The values are: SPÖ (2013: 24.7, 2009: 33.6), ÖVP (2013: 43.1, 2009: 47.8), FPÖ (2013: 17.2, 2009: 12.1), GRÜNE (2013: 11.0, 2009: 1.9), and TEAM (2013: 4.0, 2009: 0.0).

Partei	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	24,7	33,6
ÖVP	43,1	47,8
FPÖ	17,2	12,1
GRÜNE	11,0	1,9
TEAM	4,0	0,0

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	18,3	36,1
ÖVP	31,9	40,4
FPÖ	14,7	9,6
GRÜNE	26,9	8,0
TEAM	8,2	-

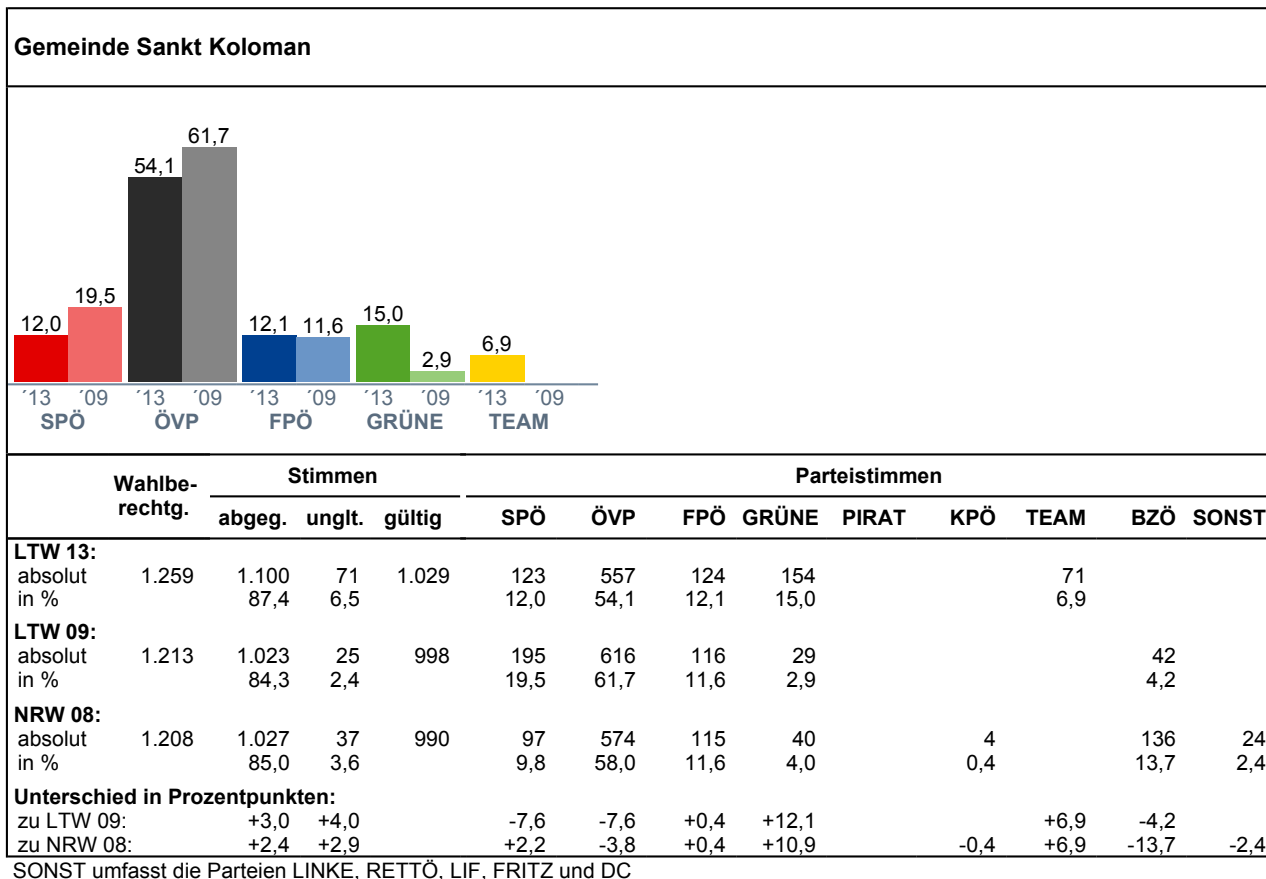
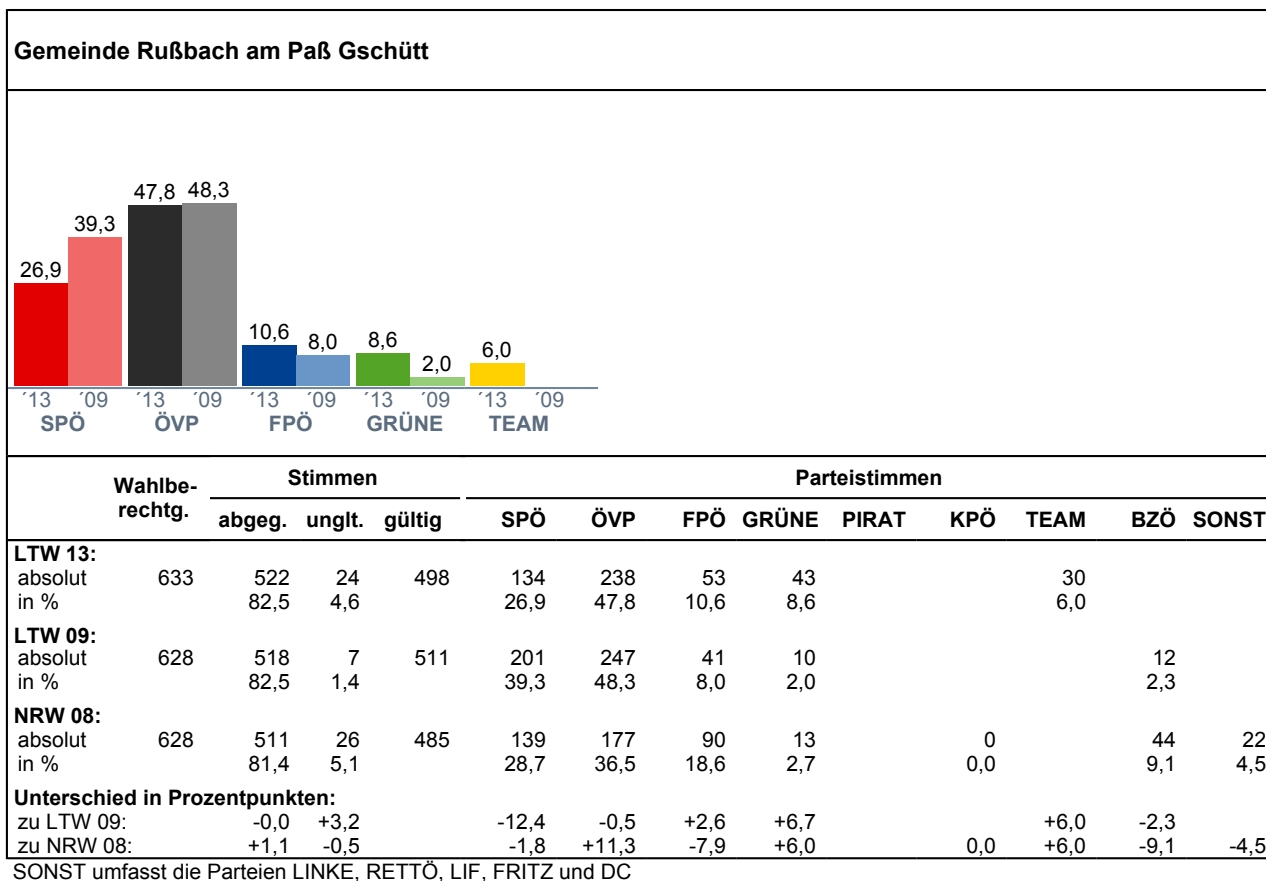
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

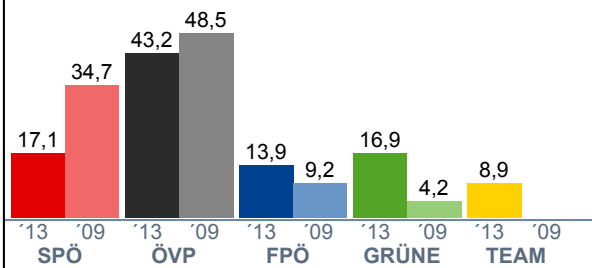
Gemeinde Oberalm																															
<table><caption>Bar Chart Data for Gemeinde Oberalm</caption><thead><tr><th>Party</th><th>2009 (%)</th><th>2013 (%)</th></tr></thead><tbody><tr><td>SPÖ</td><td>22,3</td><td>44,1</td></tr><tr><td>ÖVP</td><td>28,1</td><td>30,4</td></tr><tr><td>FPÖ</td><td>14,0</td><td>13,0</td></tr><tr><td>GRÜNE</td><td>9,1</td><td>27,6</td></tr><tr><td>TEAM</td><td>8,1</td><td></td></tr></tbody></table>														Party	2009 (%)	2013 (%)	SPÖ	22,3	44,1	ÖVP	28,1	30,4	FPÖ	14,0	13,0	GRÜNE	9,1	27,6	TEAM	8,1	
Party	2009 (%)	2013 (%)																													
SPÖ	22,3	44,1																													
ÖVP	28,1	30,4																													
FPÖ	14,0	13,0																													
GRÜNE	9,1	27,6																													
TEAM	8,1																														
Wahlbe- rechtg.		Stimmen			Parteistimmen																										
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST																		
LTW 13:																															
absolut	3.162	2.362	90	2.272	506	638	318	627			183																				
in %		74,7	3,8		22,3	28,1	14,0	27,6			8,1																				
LTW 09:																															
absolut	3.045	2.185	35	2.150	949	654	280	196				71																			
in %		71,8	1,6		44,1	30,4	13,0	9,1				3,3																			
NRW 08:																															
absolut	3.059	2.251	64	2.187	524	527	403	353		9		253	118																		
in %		73,6	2,8		24,0	24,1	18,4	16,1		0,4		11,6	5,4																		
Unterschied in Prozentpunkten:																															
zu LTW 09:		+2,9	+2,2		-21,9	-2,3	+1,0	+18,5			+8,1	-3,3																			
zu NRW 08:		+1,1	+1,0		-1,7	+4,0	-4,4	+11,5		-0,4	+8,1	-11,6	-5,4																		
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC																															

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Puch bei Hallein																															
<table><caption>Bar Chart Data for Gemeinde Puch bei Hallein</caption><thead><tr><th>Party</th><th>2009 (%)</th><th>2013 (%)</th></tr></thead><tbody><tr><td>SPÖ</td><td>22,0</td><td>43,1</td></tr><tr><td>ÖVP</td><td>29,7</td><td>35,6</td></tr><tr><td>FPÖ</td><td>16,4</td><td>9,2</td></tr><tr><td>GRÜNE</td><td>8,2</td><td>23,9</td></tr><tr><td>TEAM</td><td>8,0</td><td></td></tr></tbody></table>														Party	2009 (%)	2013 (%)	SPÖ	22,0	43,1	ÖVP	29,7	35,6	FPÖ	16,4	9,2	GRÜNE	8,2	23,9	TEAM	8,0	
Party	2009 (%)	2013 (%)																													
SPÖ	22,0	43,1																													
ÖVP	29,7	35,6																													
FPÖ	16,4	9,2																													
GRÜNE	8,2	23,9																													
TEAM	8,0																														
Wahlbe- rechtg.	Stimmen				Parteistimmen																										
	abgeg.	unglt.	gültig		SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST																		
LTW 13:																															
absolut	3.326	2.507	106	2.401	528	714	393	575			191																				
in %		75,4	4,2		22,0	29,7	16,4	23,9			8,0																				
LTW 09:																															
absolut	3.236	2.502	37	2.465	1.063	878	228	201				95																			
in %		77,3	1,5		43,1	35,6	9,2	8,2				3,9																			
NRW 08:																															
absolut	3.225	2.427	71	2.356	554	675	387	309		14		295	122																		
in %		75,3	2,9		23,5	28,7	16,4	13,1		0,6		12,5	5,2																		
Unterschied in Prozentpunkten:																															
zu LTW 09:		-1,9	+2,7		-21,1	-5,9	+7,1	+15,8			+8,0	-3,9																			
zu NRW 08:		+0,1	+1,3		-1,5	+1,1	-0,1	+10,8		-0,6	+8,0	-12,5	-5,2																		
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC																															

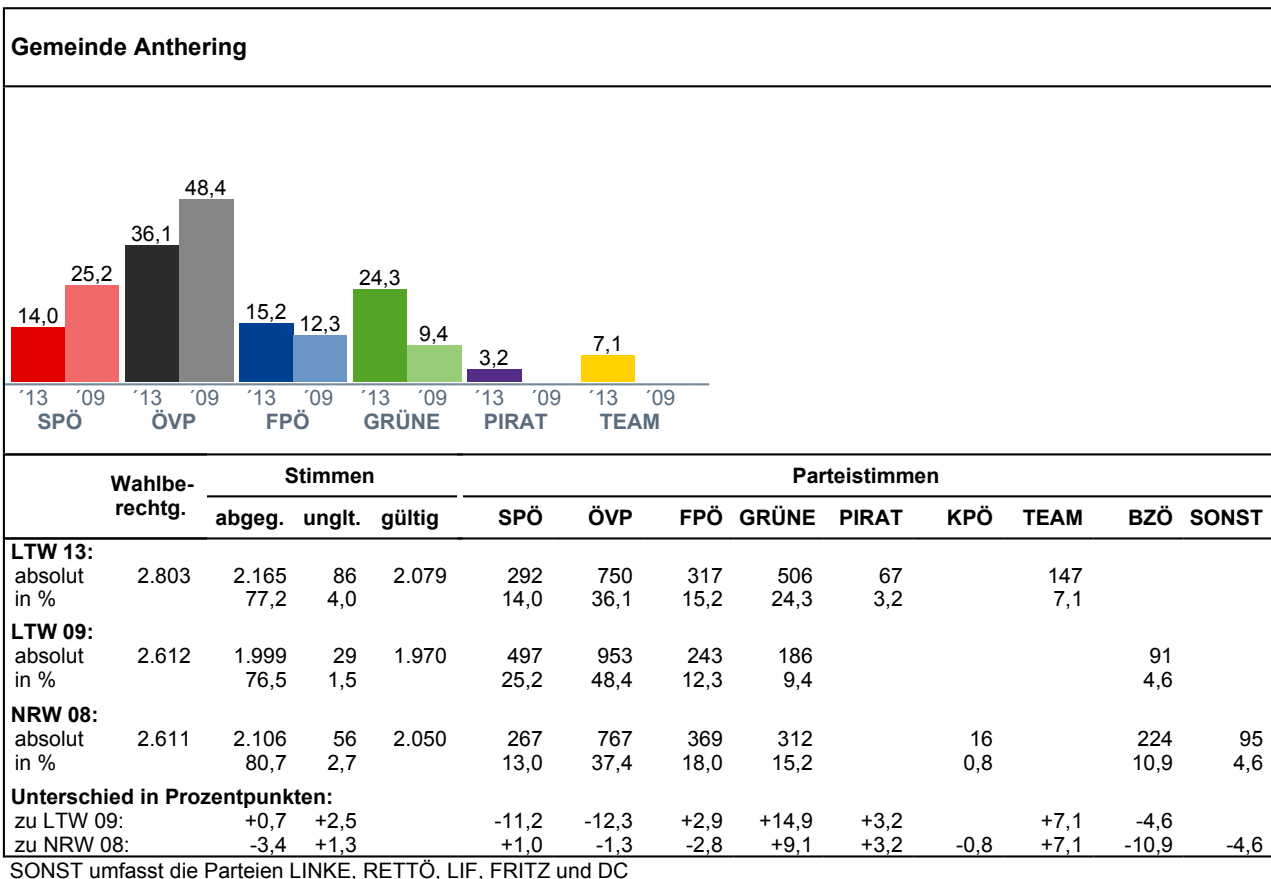
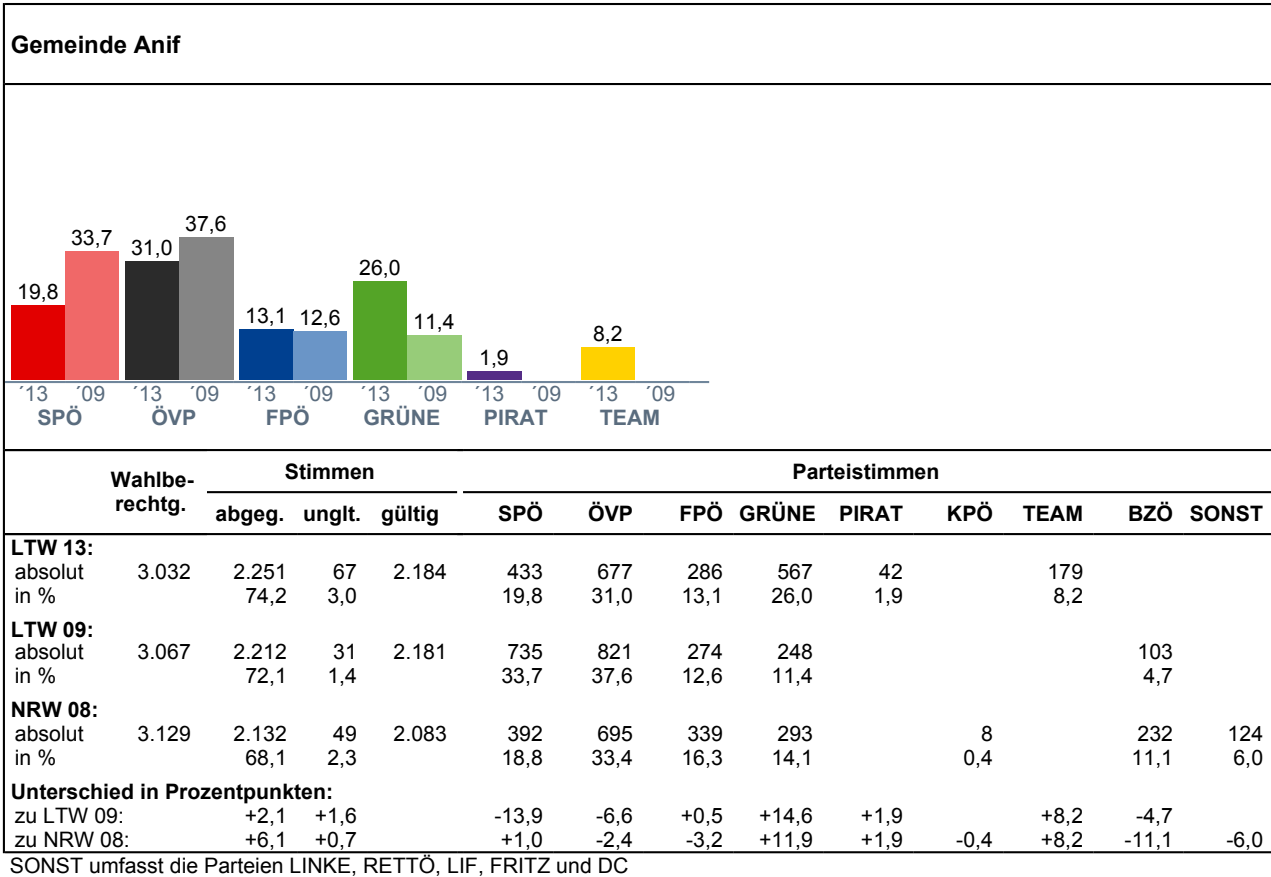
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC



Gemeinde Scheffau am Tennengebirge

Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
	abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:												
absolut	1.065	845	34	139	350	113	137			72		
in %		79,3	4,0	17,1	43,2	13,9	16,9			8,9		
LTW 09:												
absolut	1.018	839	21	284	397	75	34				28	
in %		82,4	2,5	34,7	48,5	9,2	4,2				3,4	
NRW 08:												
absolut	1.017	826	34	180	306	110	52		4		115	25
in %		81,2	4,1	22,7	38,6	13,9	6,6		0,5		14,5	3,2
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 09:		-3,1	+1,5		-17,6	-5,4	+4,8	+12,7		+8,9	-3,4	
zu NRW 08:		-1,9	-0,1		-5,6	+4,5	+0,0	+10,3	-0,5	+8,9	-14,5	-3,2

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

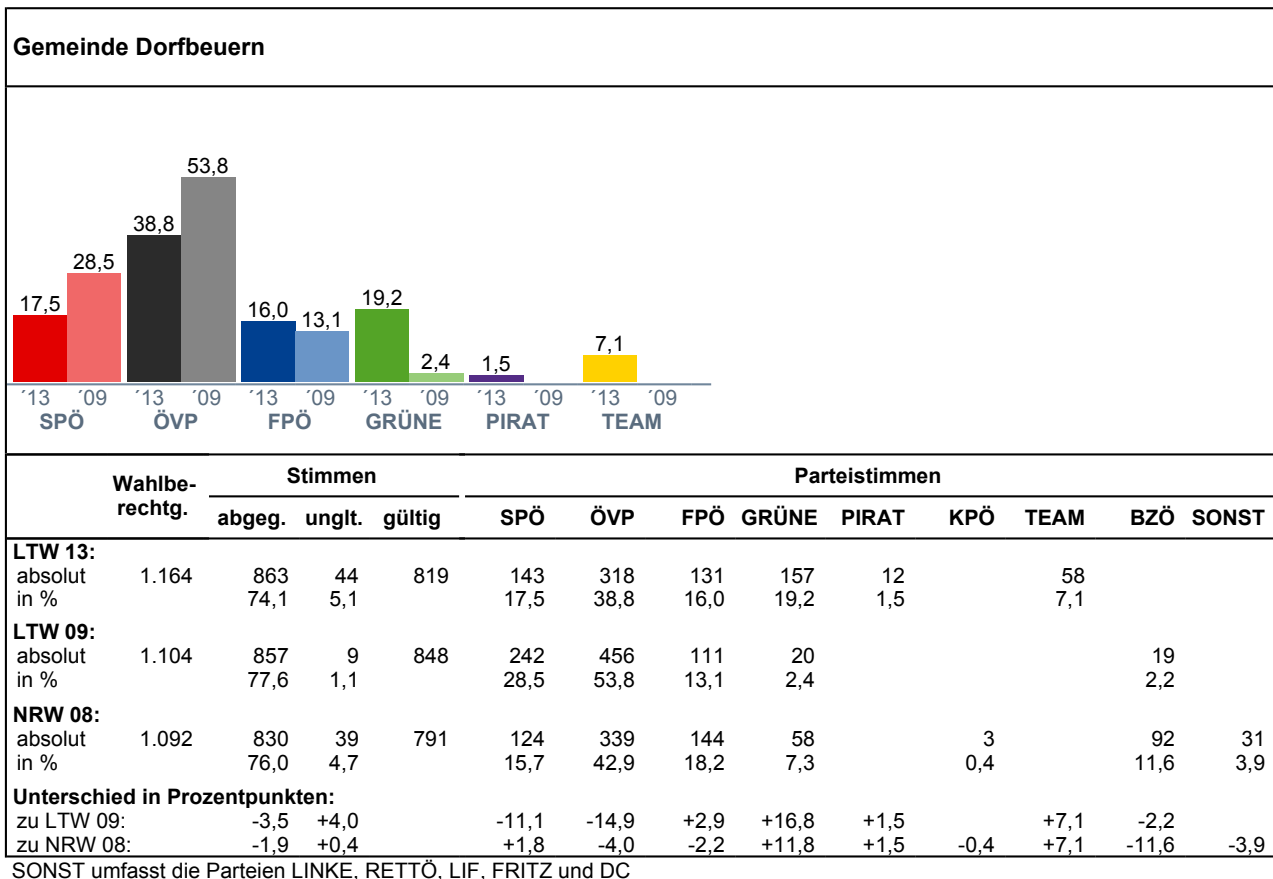
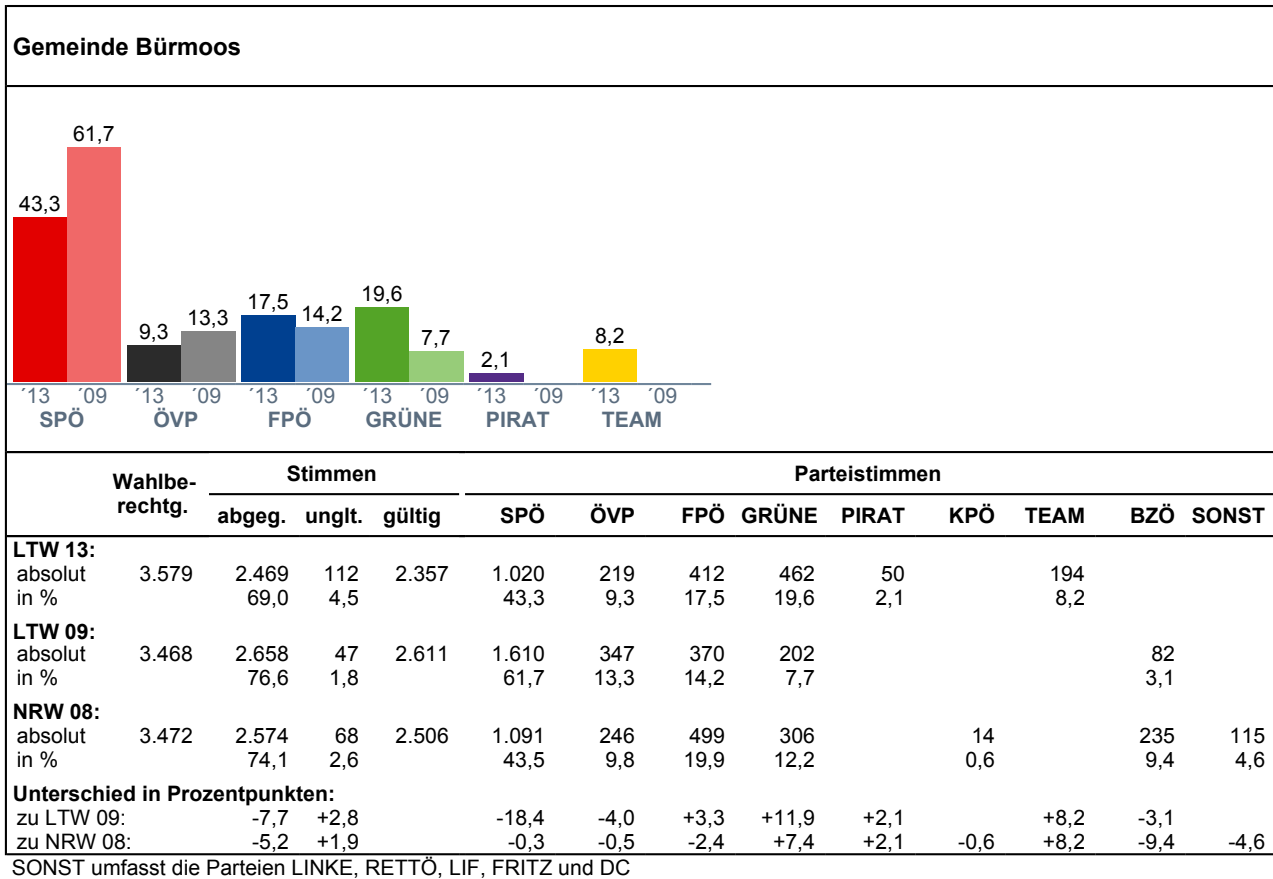


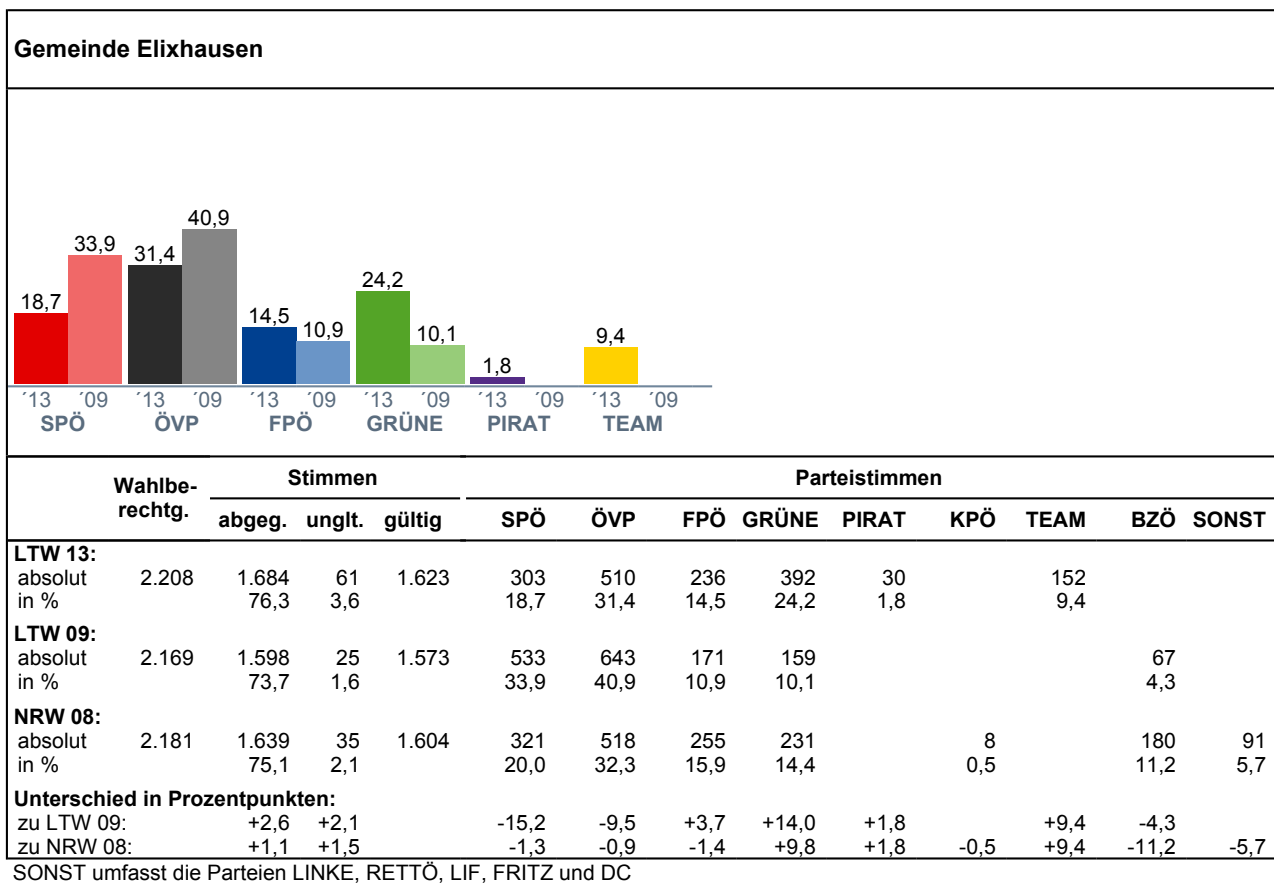
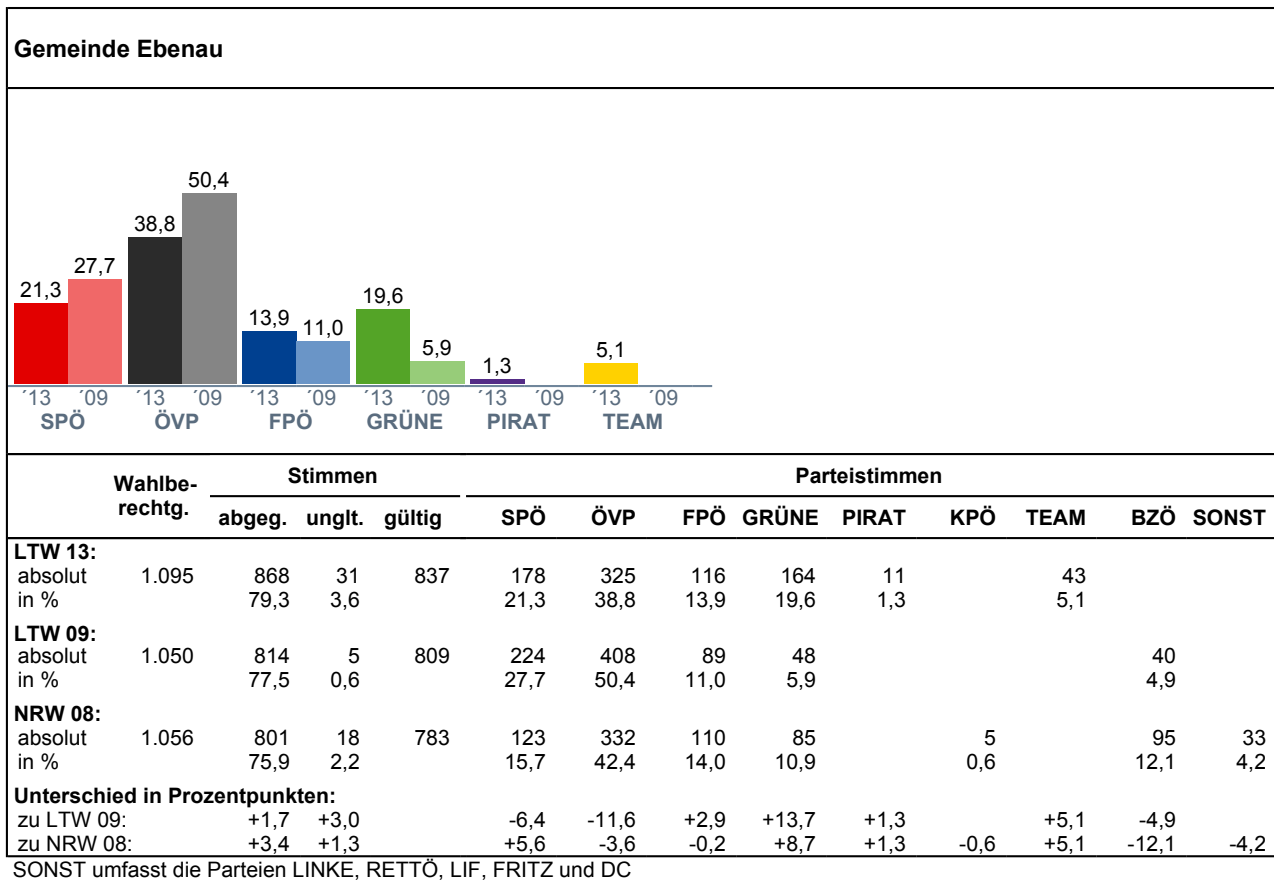
Gemeinde Bergheim													
	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	
LTW 13:													
absolut	3.796	2.889	131	2.758	442	1.025	376	644	53		218		
in %		76,1	4,5		16,0	37,2	13,6	23,4	1,9		7,9		
LTW 09:													
absolut	3.705	2.698	45	2.653	743	1.236	309	243				122	
in %		72,8	1,7		28,0	46,6	11,6	9,2				4,6	
NRW 08:													
absolut	3.738	2.829	72	2.757	463	987	494	363		13		301	136
in %		75,7	2,5		16,8	35,8	17,9	13,2		0,5		10,9	4,9
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		+3,3	+2,9		-12,0	-9,4	+2,0	+14,2	+1,9		+7,9	-4,6	
zu NRW 08:		+0,4	+2,0		-0,8	+1,4	-4,3	+10,2	+1,9	-0,5	+7,9	-10,9	-4,9
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC													

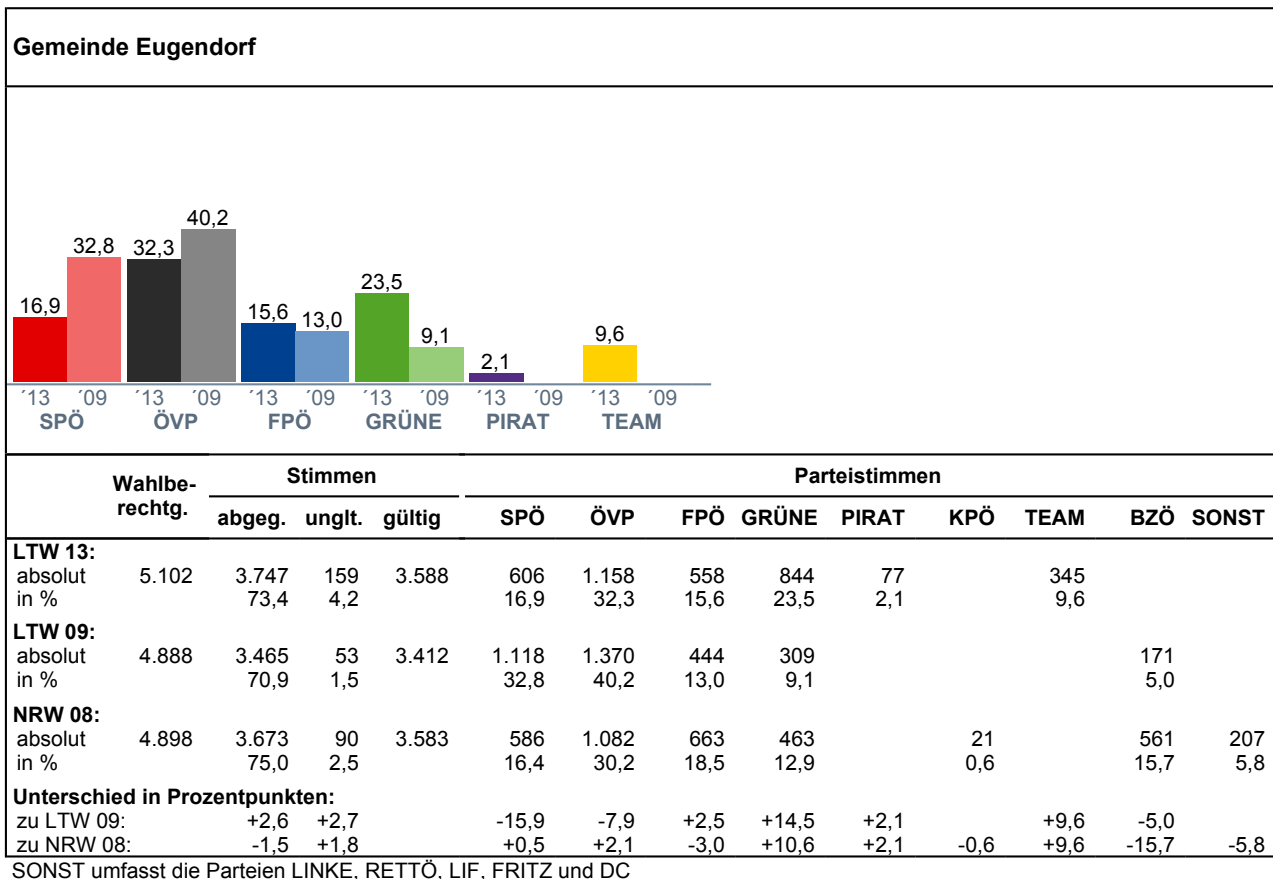
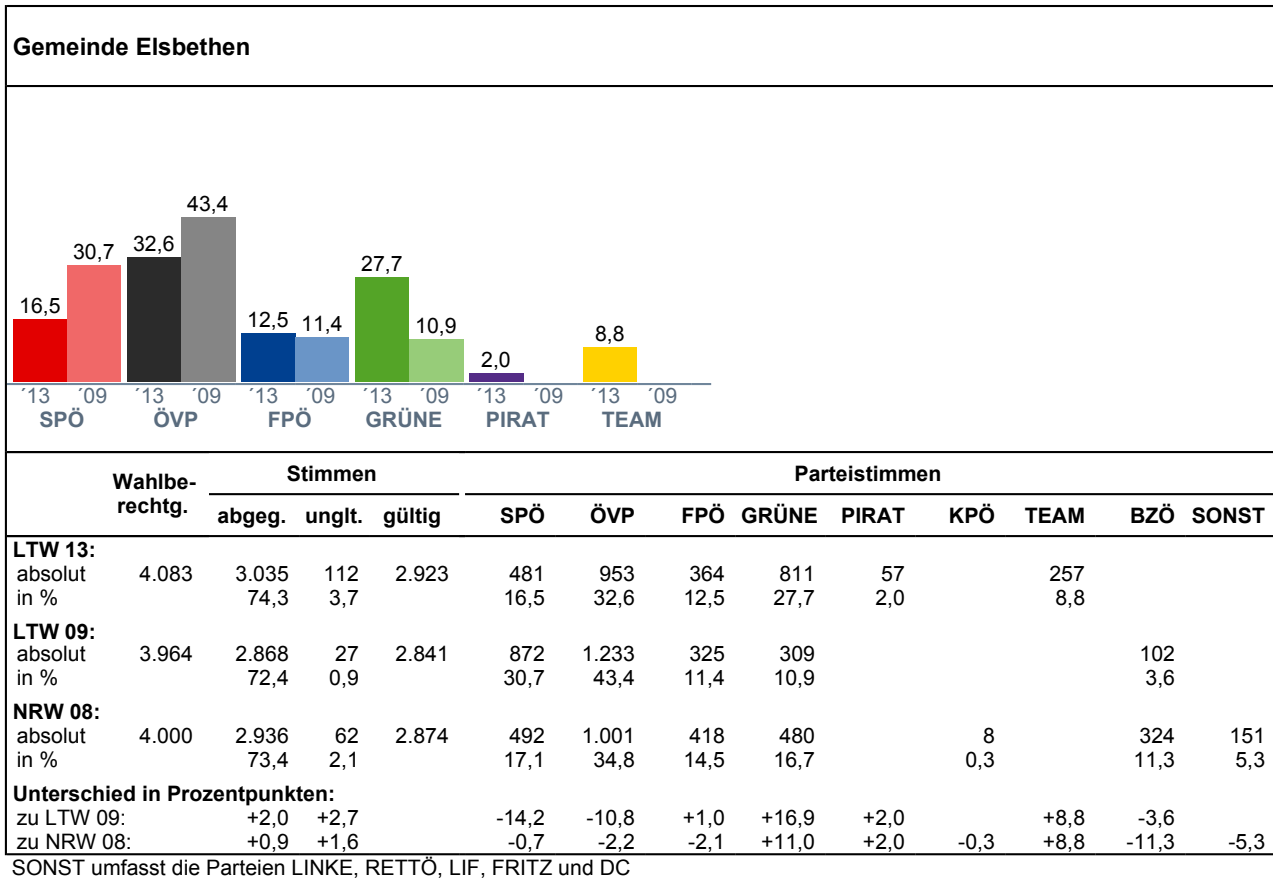
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

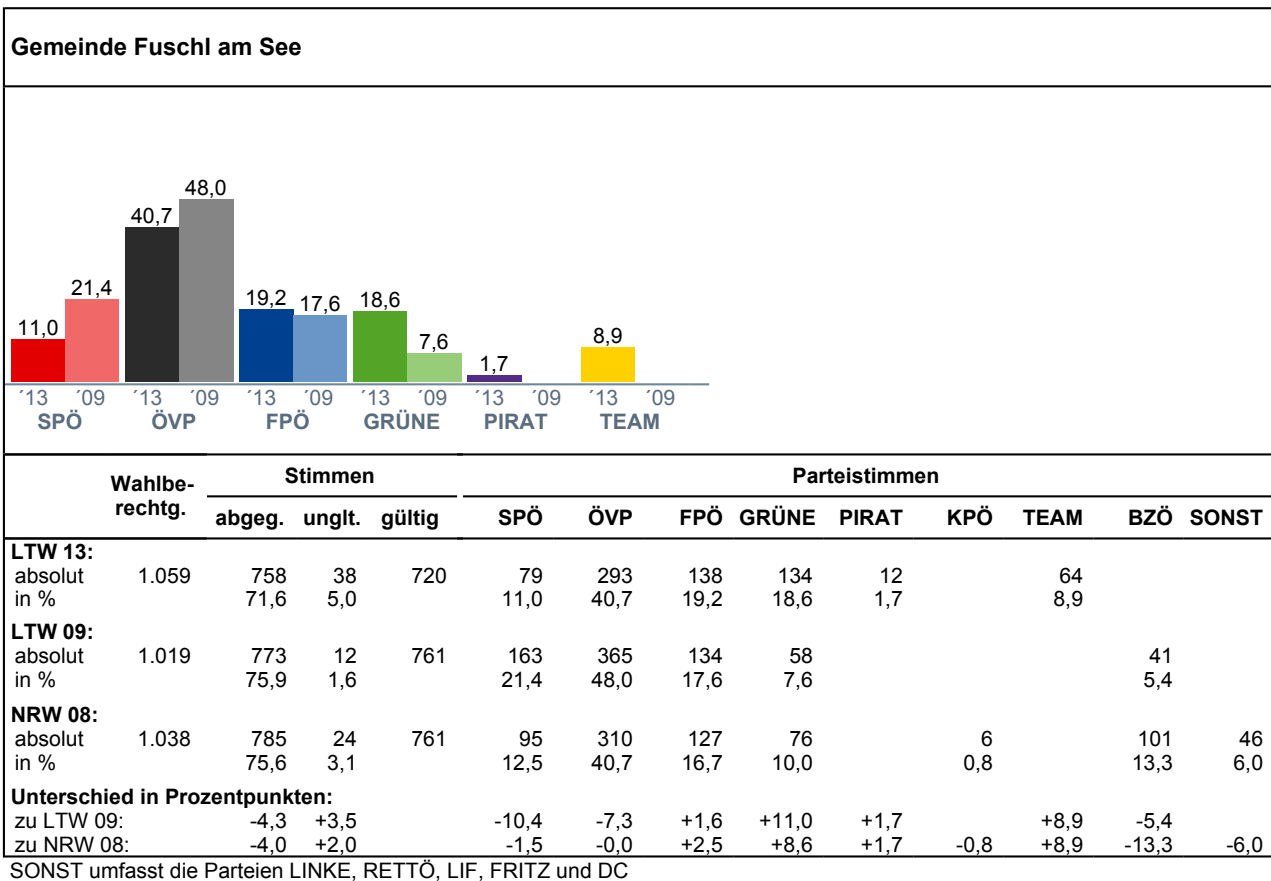
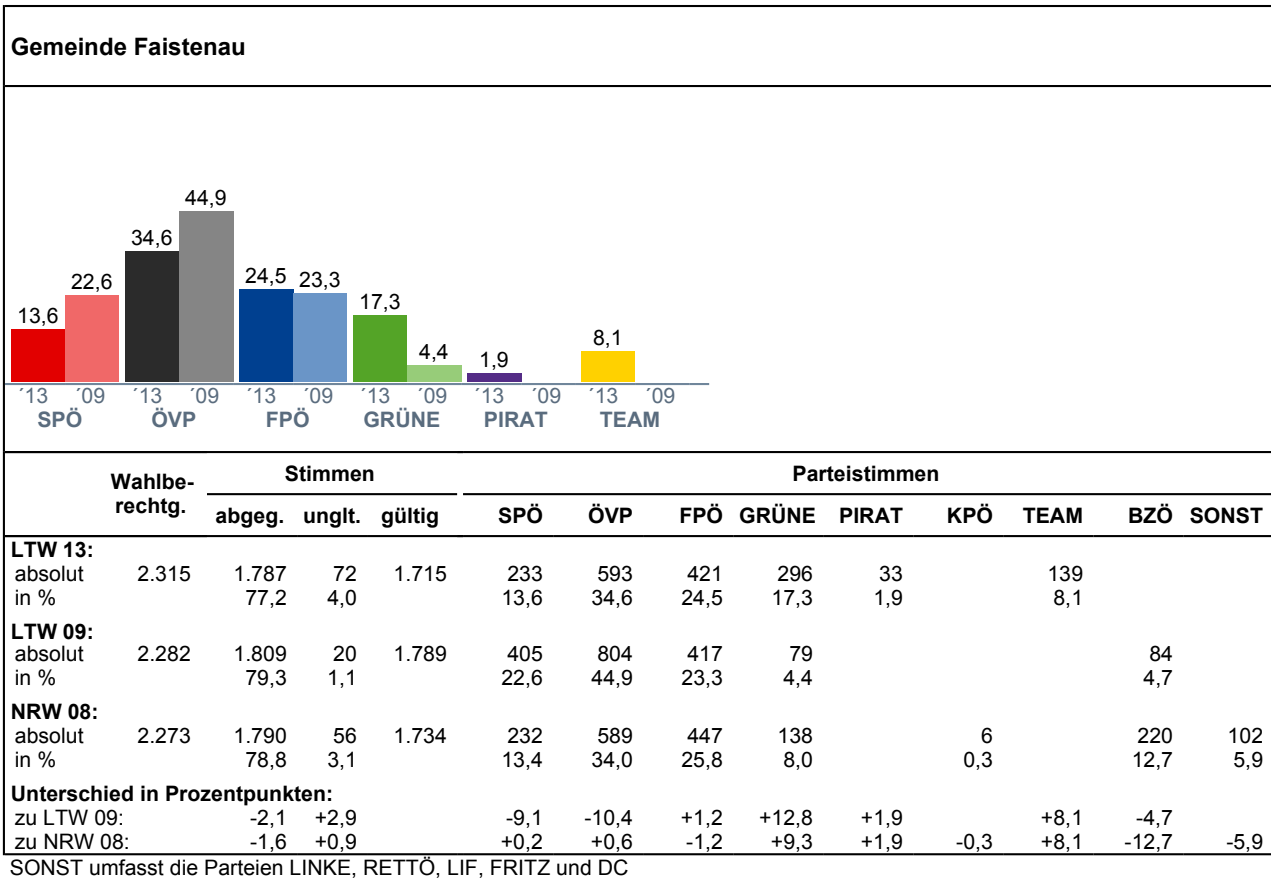
Gemeinde Berndorf bei Salzburg													
	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	1.352	1.038	33	1.005	202	364	161	181	15		82		
in %		76,8	3,2		20,1	36,2	16,0	18,0	1,5		8,2		
LTW 09:													
absolut	1.295	1.025	15	1.010	340	406	157	56				51	
in %		79,2	1,5		33,7	40,2	15,5	5,5				5,0	
NRW 08:													
absolut	1.291	999	30	969	200	351	201	75	1		100	41	
in %		77,4	3,0		20,6	36,2	20,7	7,7	0,1		10,3	4,2	
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-2,4	+1,7		-13,6	-4,0	+0,5	+12,5	+1,5		+8,2	-5,0	
zu NRW 08:		-0,6	+0,2		-0,5	-0,0	-4,7	+10,3	+1,5	-0,1	+8,2	-10,3	-4,2
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC													

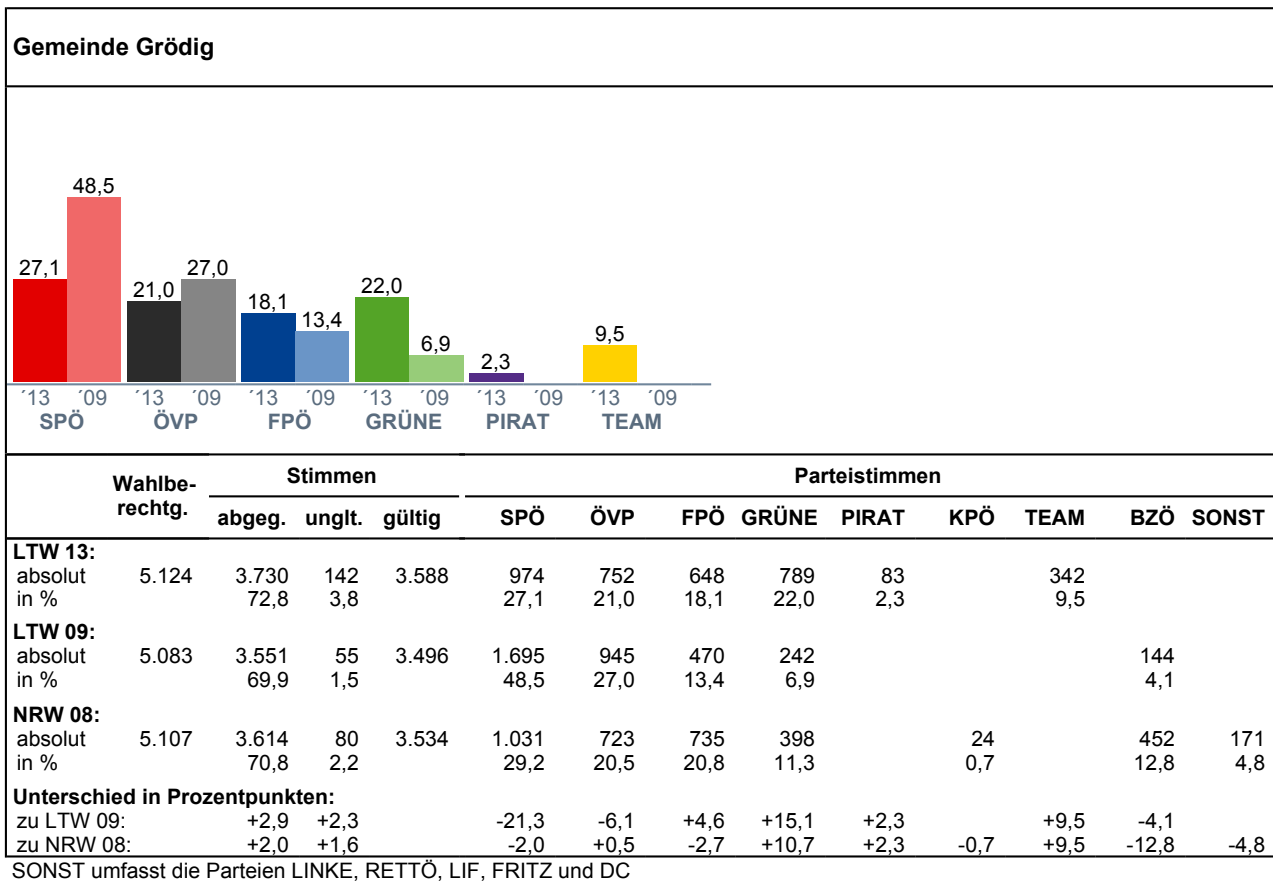
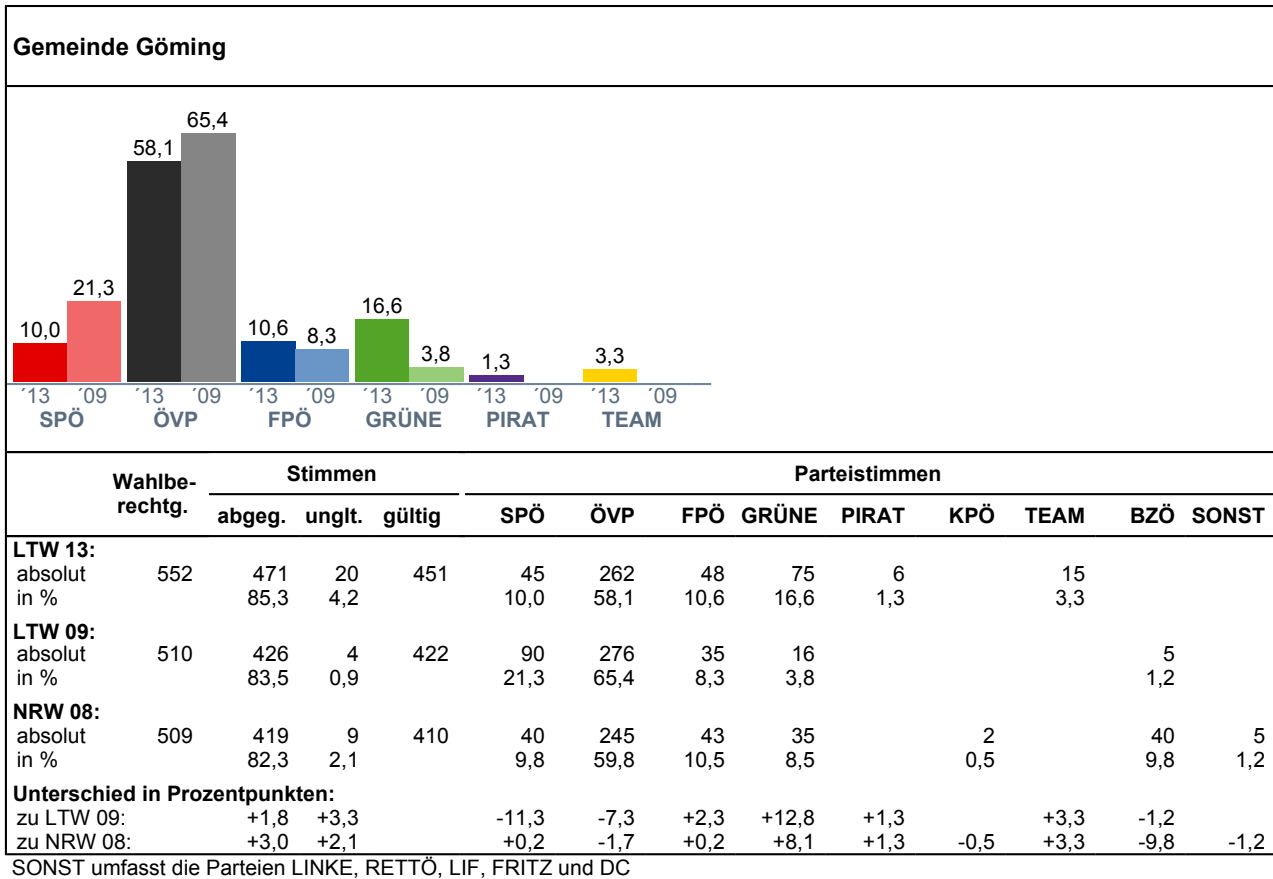
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

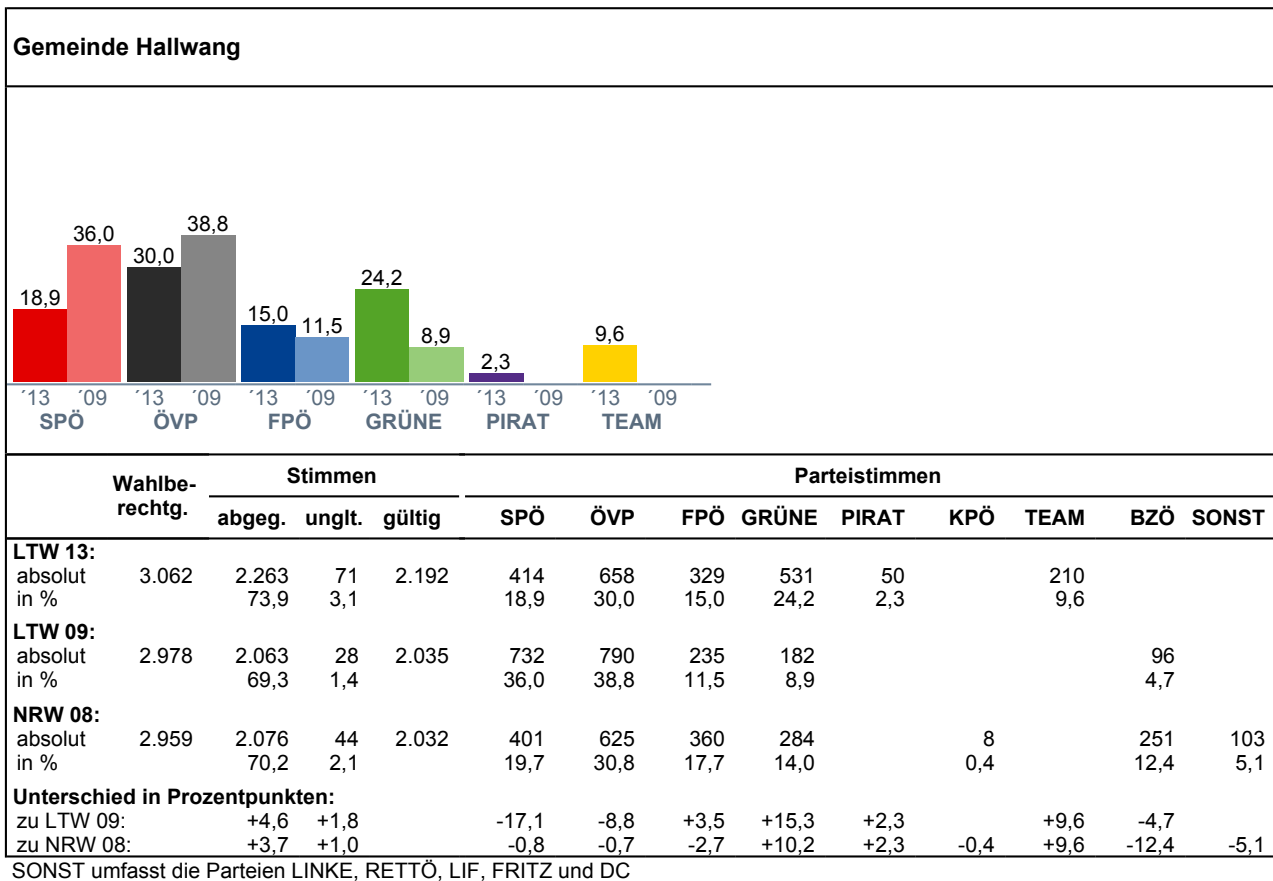
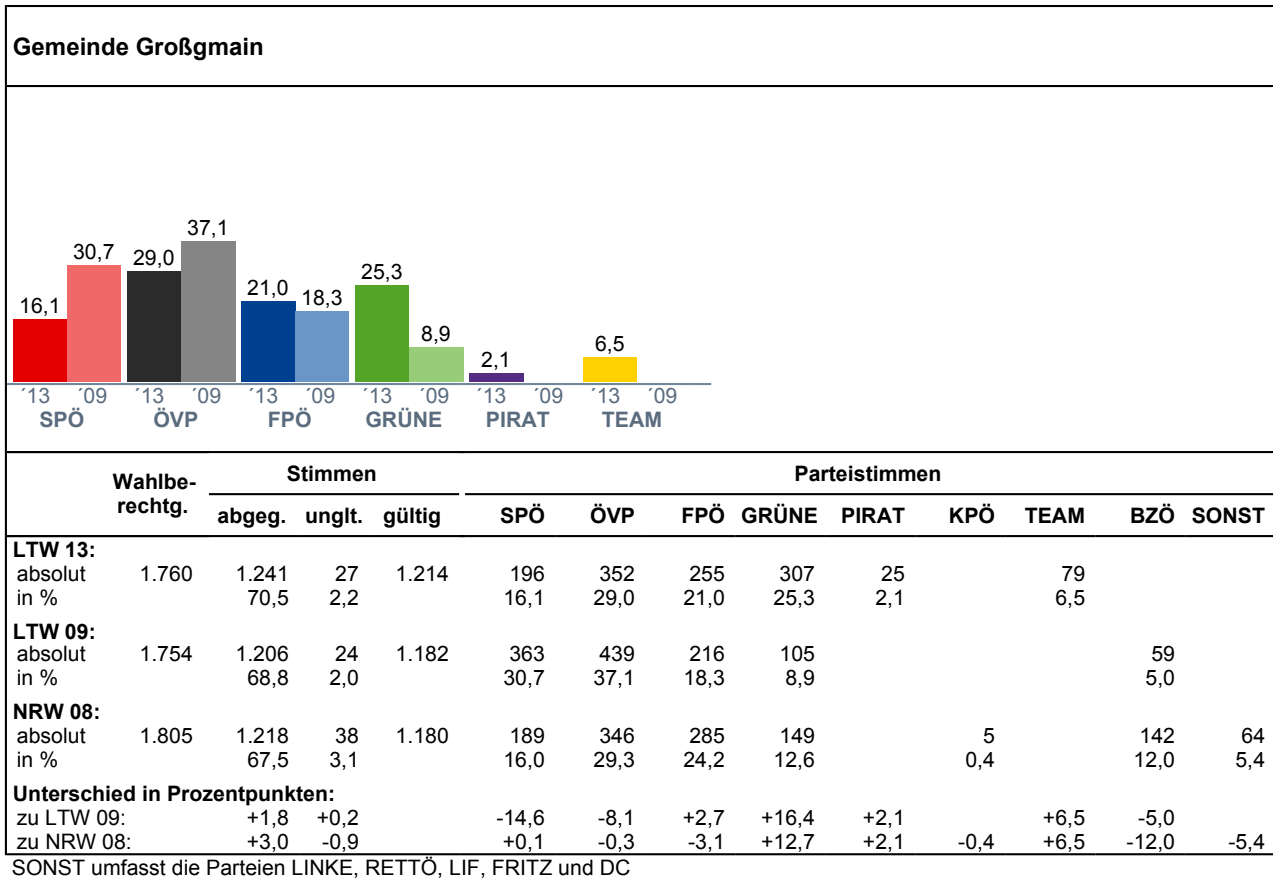


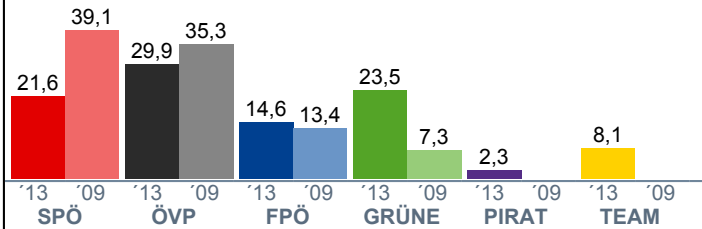






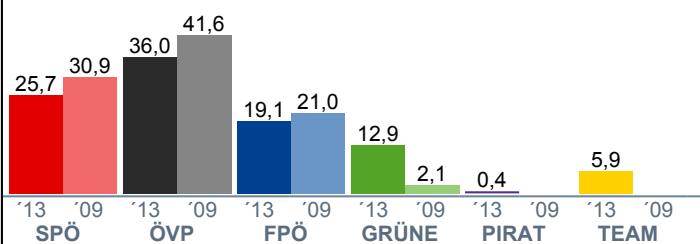




Gemeinde Henndorf am Wallersee

	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	3.707	2.755	109	2.646	572	791	387	622	60		214		
in %		74,3	4,0		21,6	29,9	14,6	23,5	2,3		8,1		
LTW 09:													
absolut	3.675	2.581	45	2.536	992	896	339	185				124	
in %		70,2	1,7		39,1	35,3	13,4	7,3				4,9	
NRW 08:													
absolut	3.680	2.708	97	2.611	517	751	463	342		14		409	115
in %		73,6	3,6		19,8	28,8	17,7	13,1		0,5		15,7	4,4
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		+4,1	+2,2		-17,5	-5,4	+1,3	+16,2	+2,3		+8,1	-4,9	
zu NRW 08:		+0,7	+0,4		+1,8	+1,1	-3,1	+10,4	+2,3	-0,5	+8,1	-15,7	-4,4

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Hintersee

	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	351	291	19	272	70	98	52	35	1		16		
in %		82,9	6,5		25,7	36,0	19,1	12,9	0,4		5,9		
LTW 09:													
absolut	348	295	4	291	90	121	61	6				13	
in %		84,8	1,4		30,9	41,6	21,0	2,1				4,5	
NRW 08:													
absolut	343	269	8	261	54	87	53	11		0		46	10
in %		78,4	3,0		20,7	33,3	20,3	4,2		0,0		17,6	3,8
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-1,9	+5,2		-5,2	-5,6	-1,8	+10,8	+0,4		+5,9	-4,5	
zu NRW 08:		+4,5	+3,6		+5,0	+2,7	-1,2	+8,7	+0,4	0,0	+5,9	-17,6	-3,8

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political party affiliation (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, PIRAT, TEAM) and year (2013 and 2009). The y-axis represents the percentage from 0 to 50. The x-axis lists the parties and the years. The bars are color-coded: SPÖ (red), ÖVP (dark grey), FPÖ (blue), GRÜNE (green), PIRAT (purple), and TEAM (yellow). The data values are displayed above each bar.

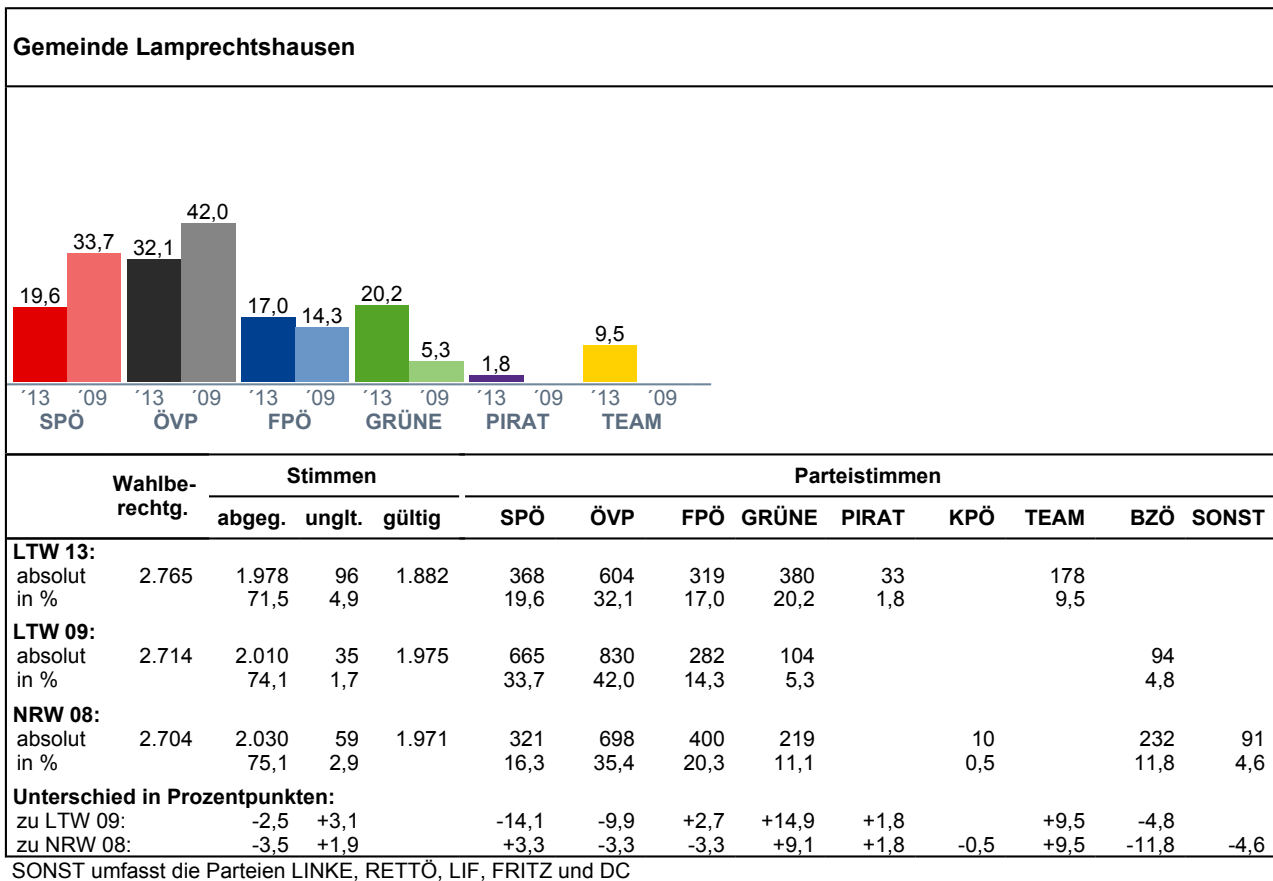
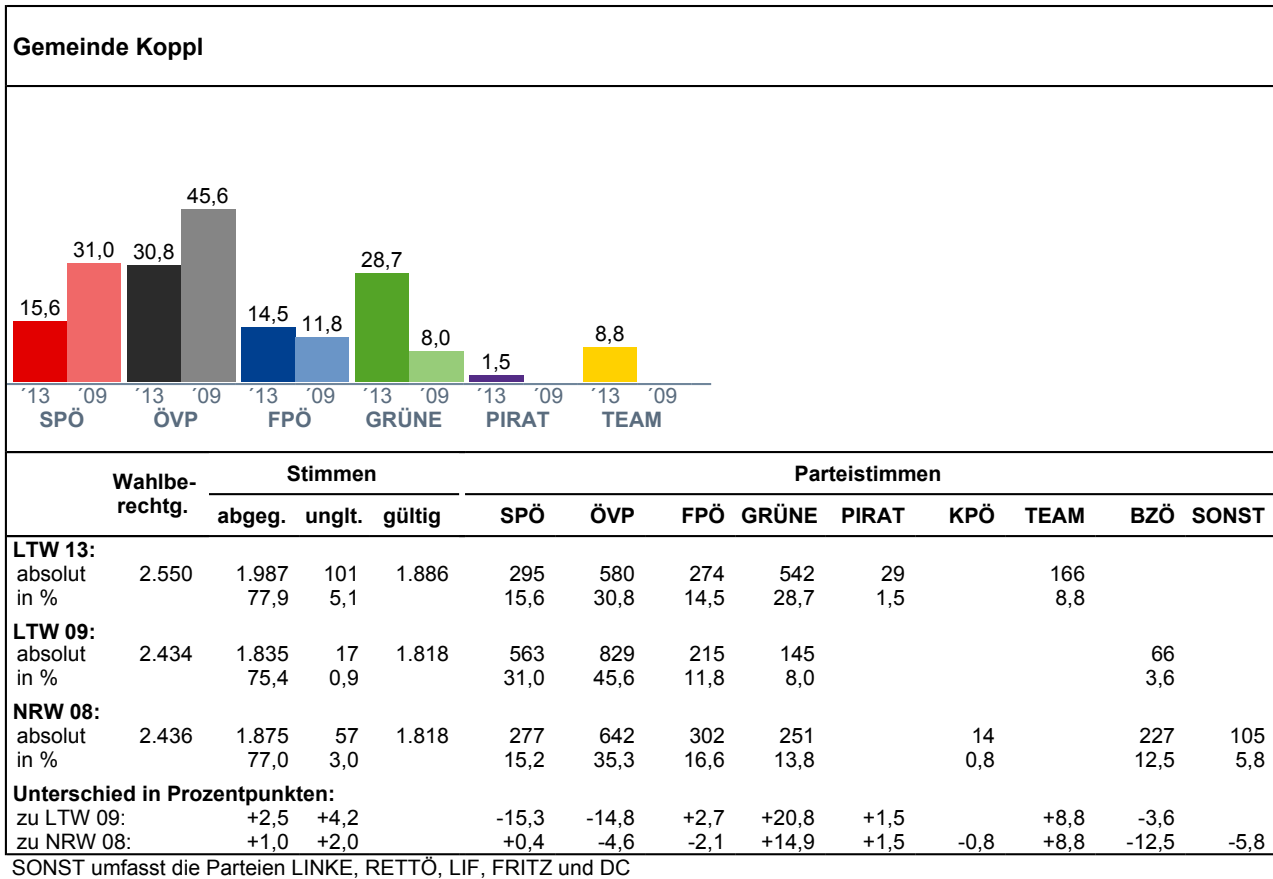
Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	18,8	30,8
ÖVP	31,3	44,9
FPÖ	16,4	12,1
GRÜNE	22,6	8,0
PIRAT	1,8	-
TEAM	9,0	-

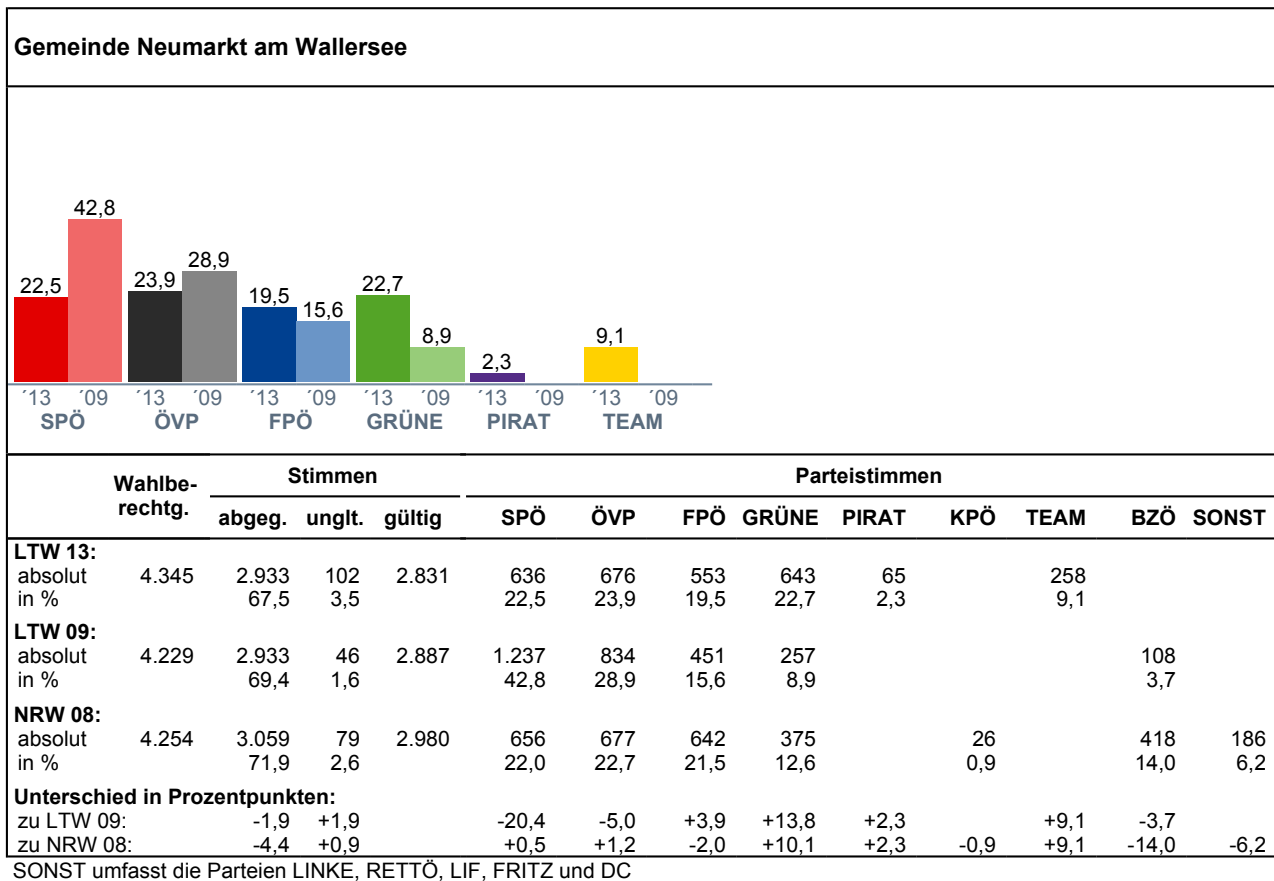
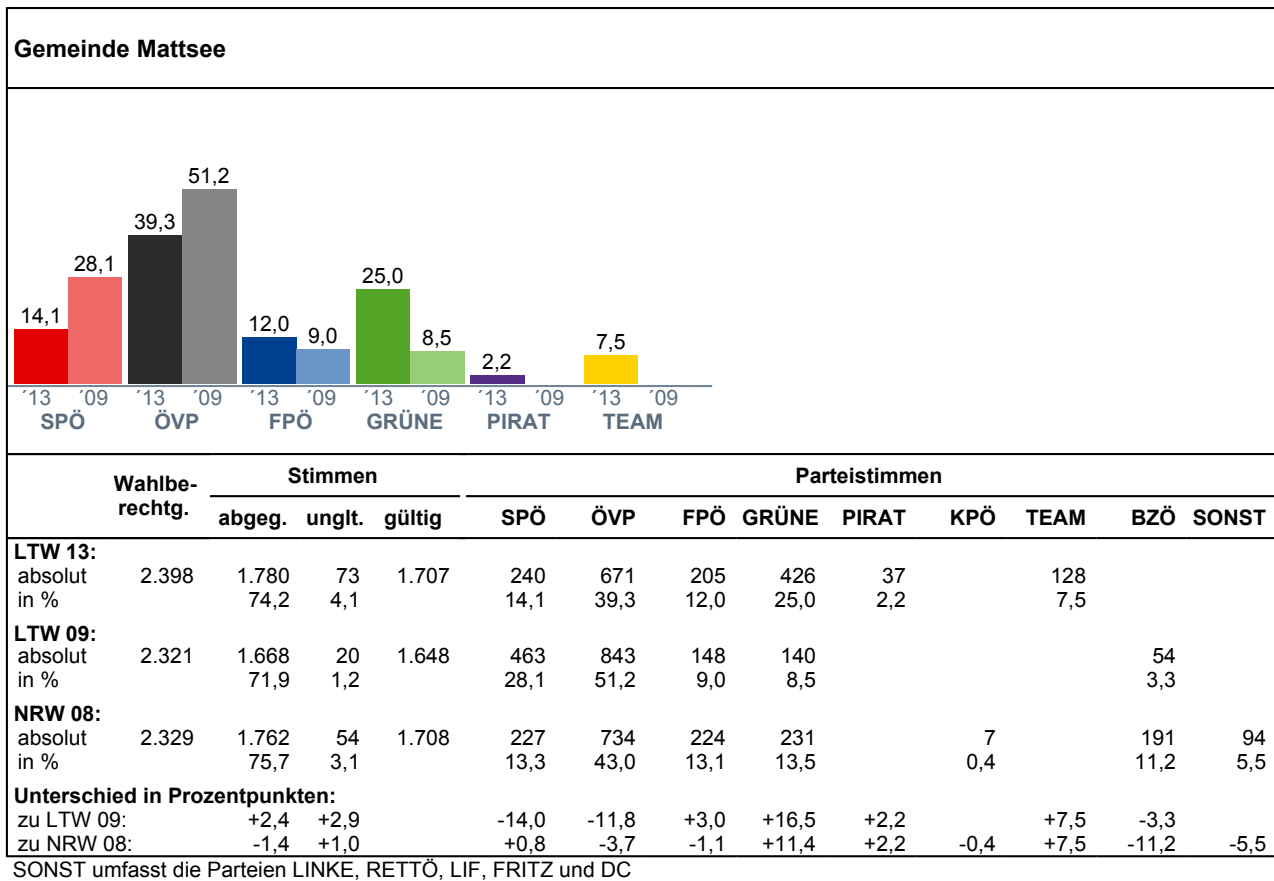
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

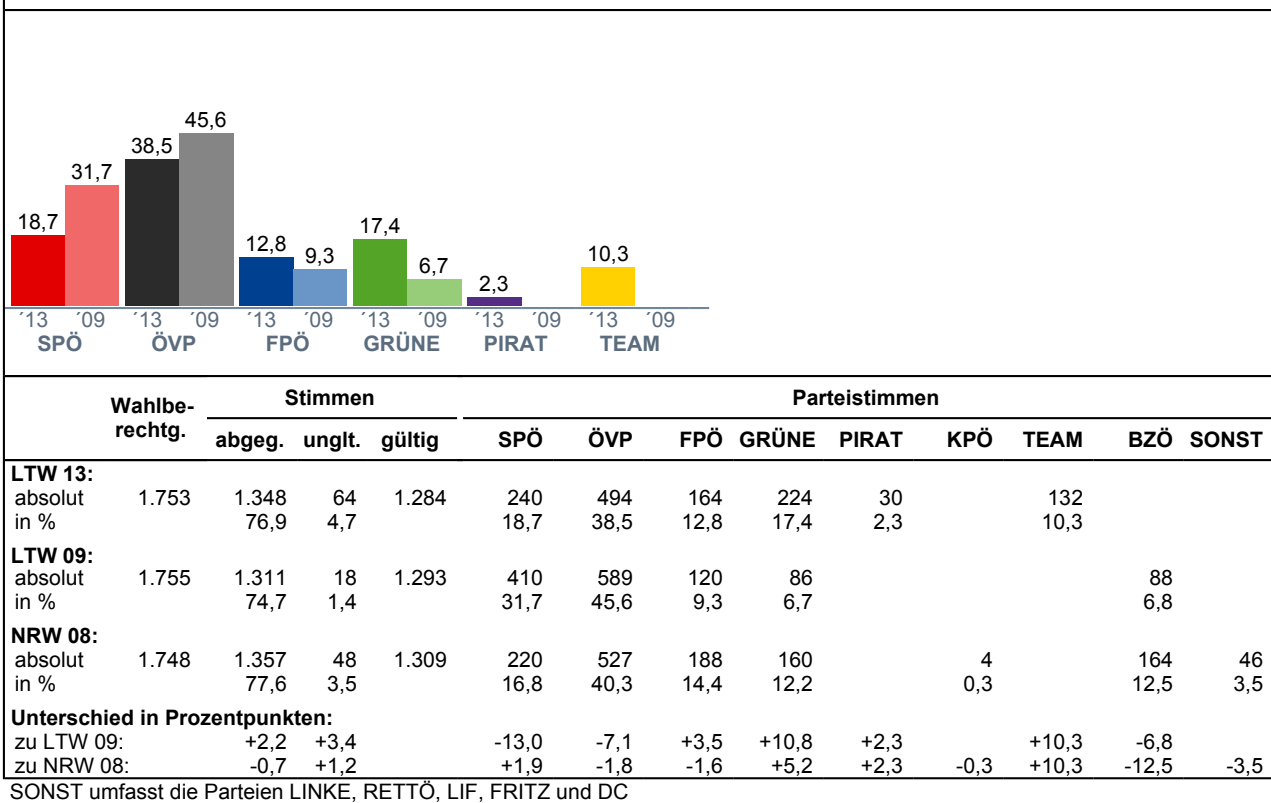
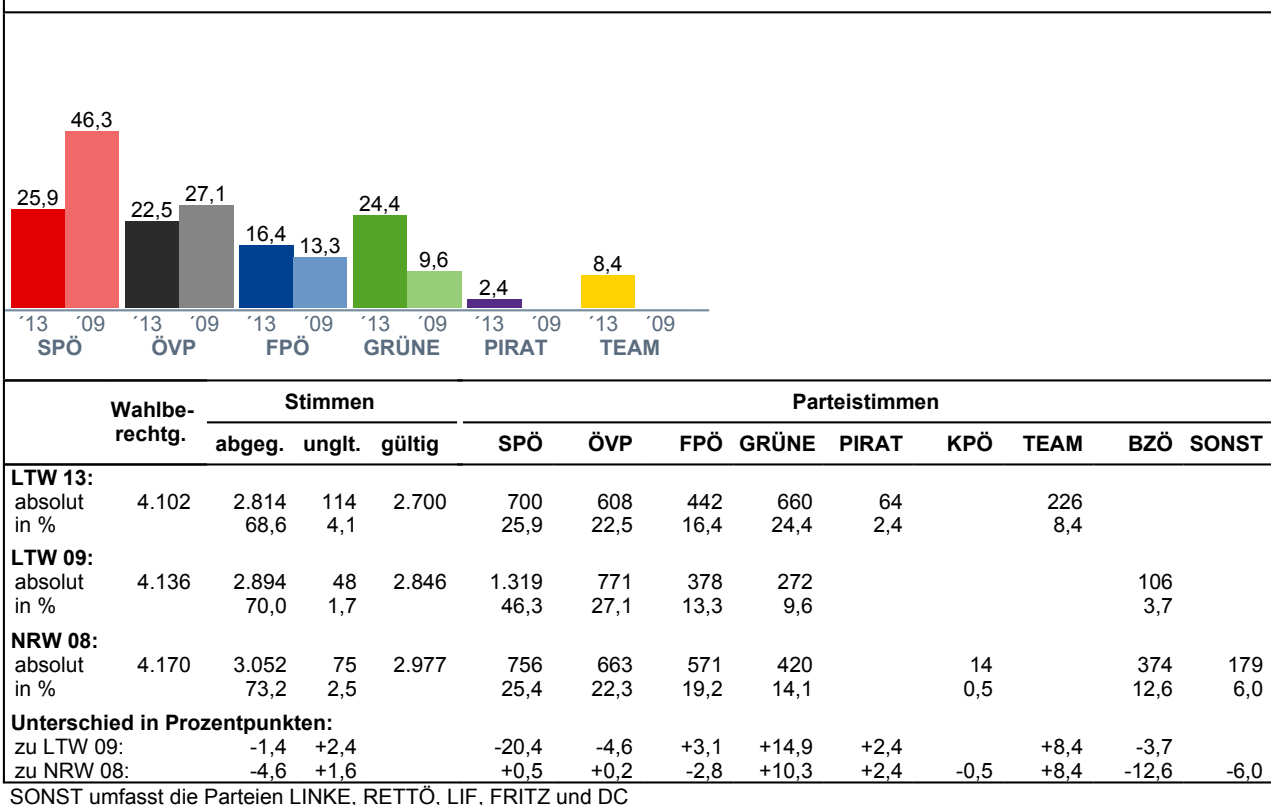
A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political party affiliation. The chart shows data for two years: 2013 and 2009. The parties included are SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, PIRAT, and TEAM. The y-axis represents the percentage, ranging from 0 to 50. The x-axis lists the parties, with each party having two bars representing the years 2013 and 2009. The values are explicitly labeled above each bar.

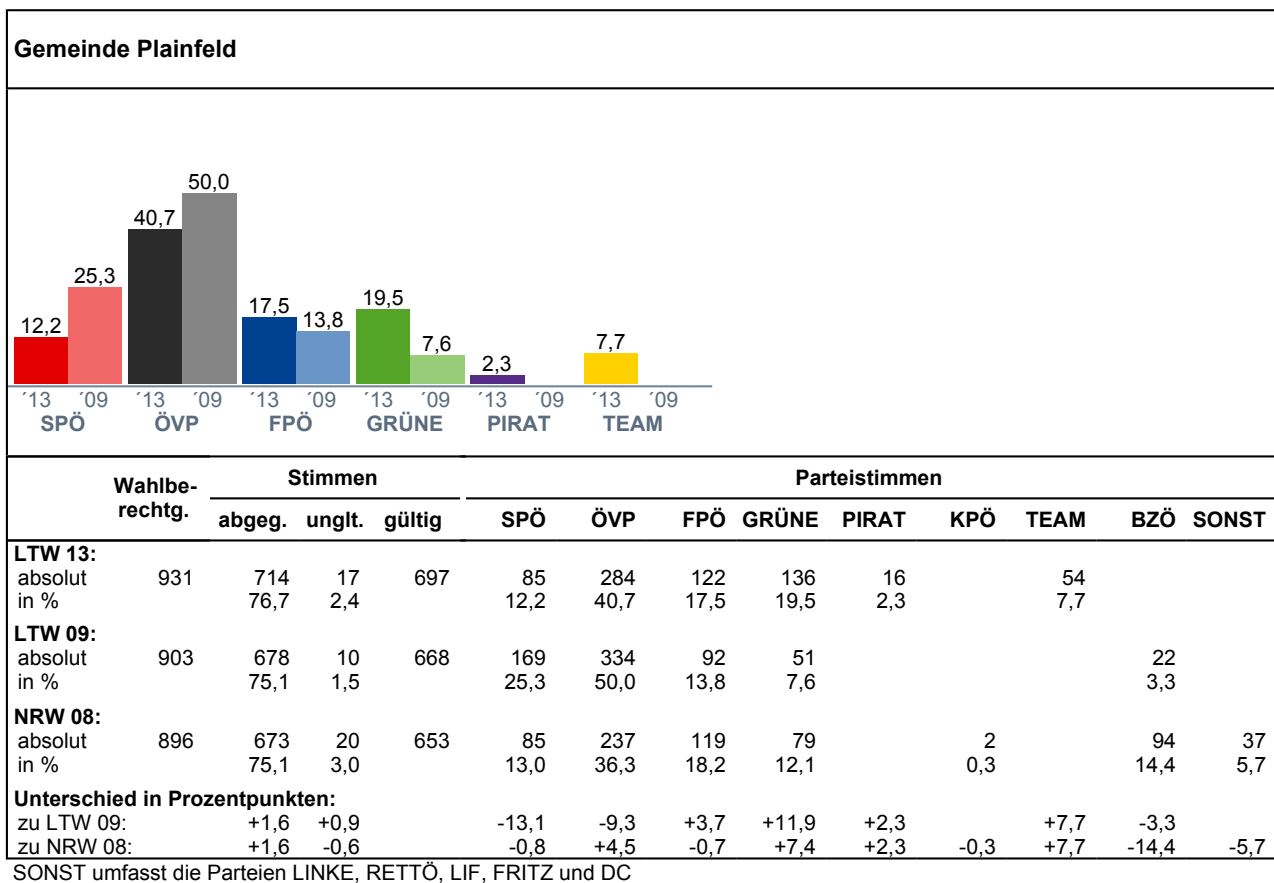
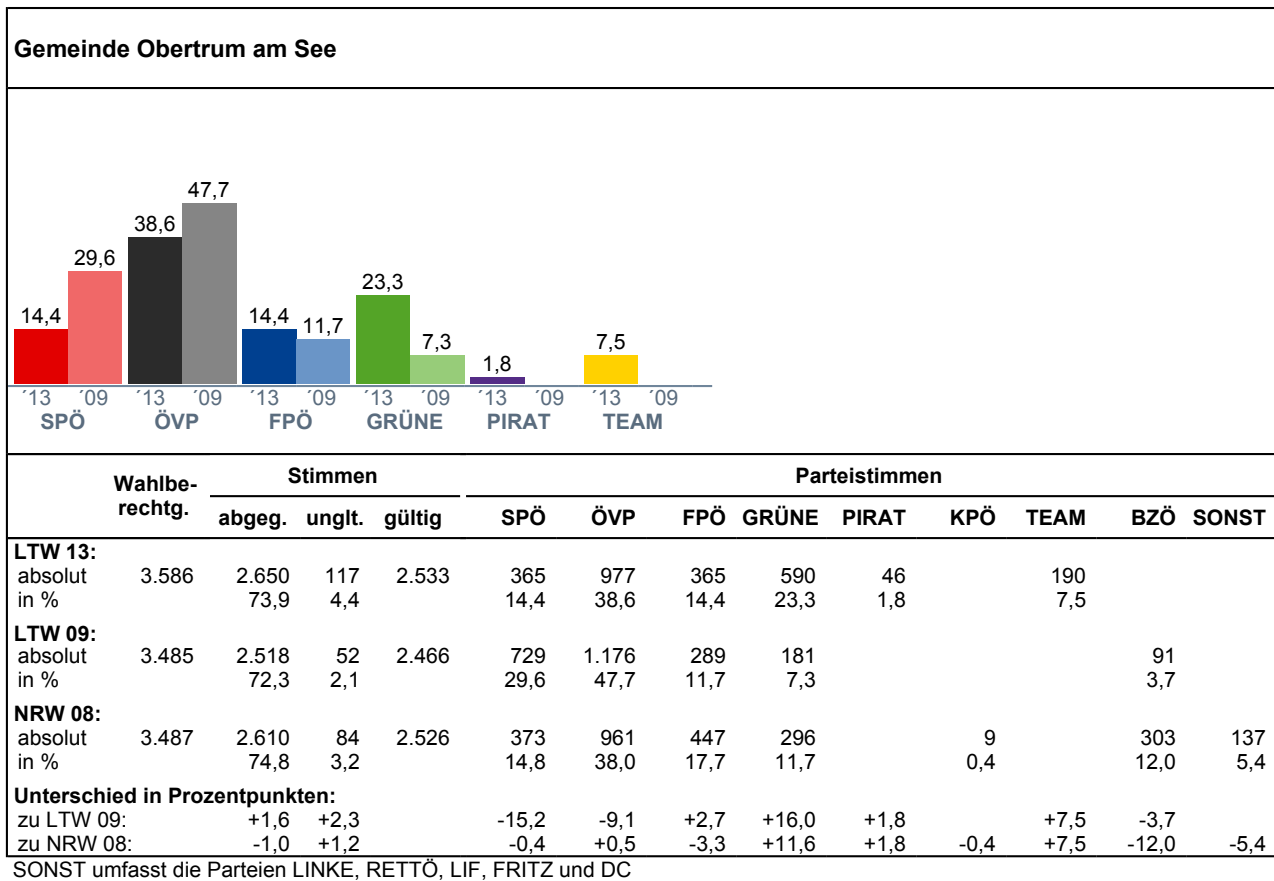
Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	17,3	30,1
ÖVP	39,6	49,2
FPÖ	12,4	10,1
GRÜNE	20,4	7,0
PIRAT	1,8	-
TEAM	8,5	-

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

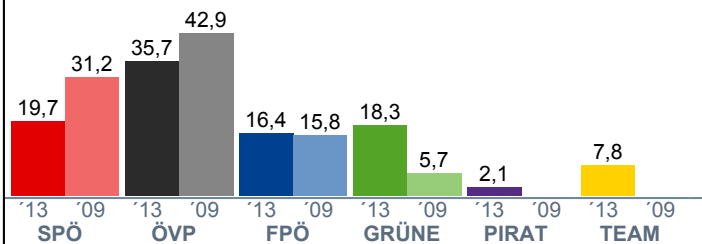




Gemeinde Nußdorf am Haunsberg**Gemeinde Oberndorf bei Salzburg**



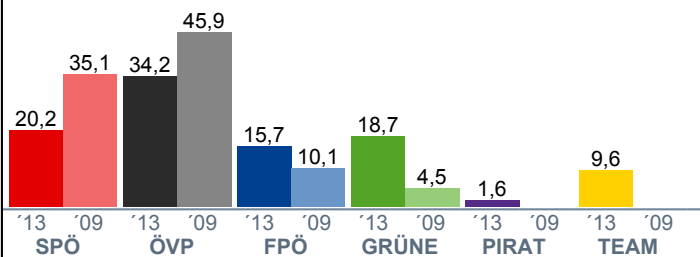
Gemeinde Sankt Georgen bei Salzburg



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	2.304	1.719	81	1.638	322	584	269	300	35		128		
in %		74,6	4,7		19,7	35,7	16,4	18,3	2,1		7,8		
LTW 09:													
absolut	2.175	1.673	29	1.644	513	706	260	93				72	
in %		76,9	1,7		31,2	42,9	15,8	5,7				4,4	
NRW 08:													
absolut	2.180	1.739	70	1.669	303	597	320	159		11		200	79
in %		79,8	4,0		18,2	35,8	19,2	9,5		0,7		12,0	4,7
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-2,3	+3,0		-11,5	-7,3	+0,6	+12,7	+2,1		+7,8	-4,4	
zu NRW 08:		-5,2	+0,7		+1,5	-0,1	-2,8	+8,8	+2,1	-0,7	+7,8	-12,0	-4,7

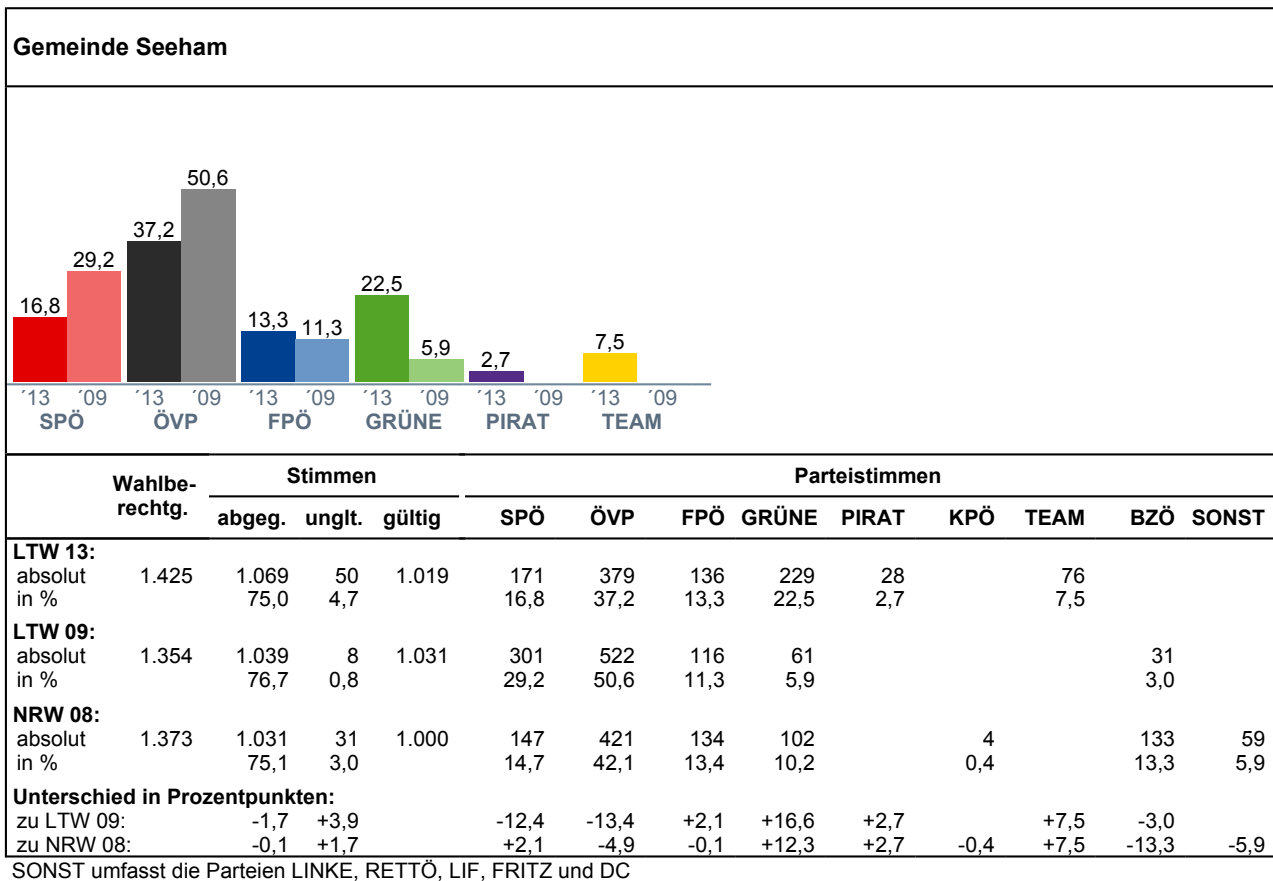
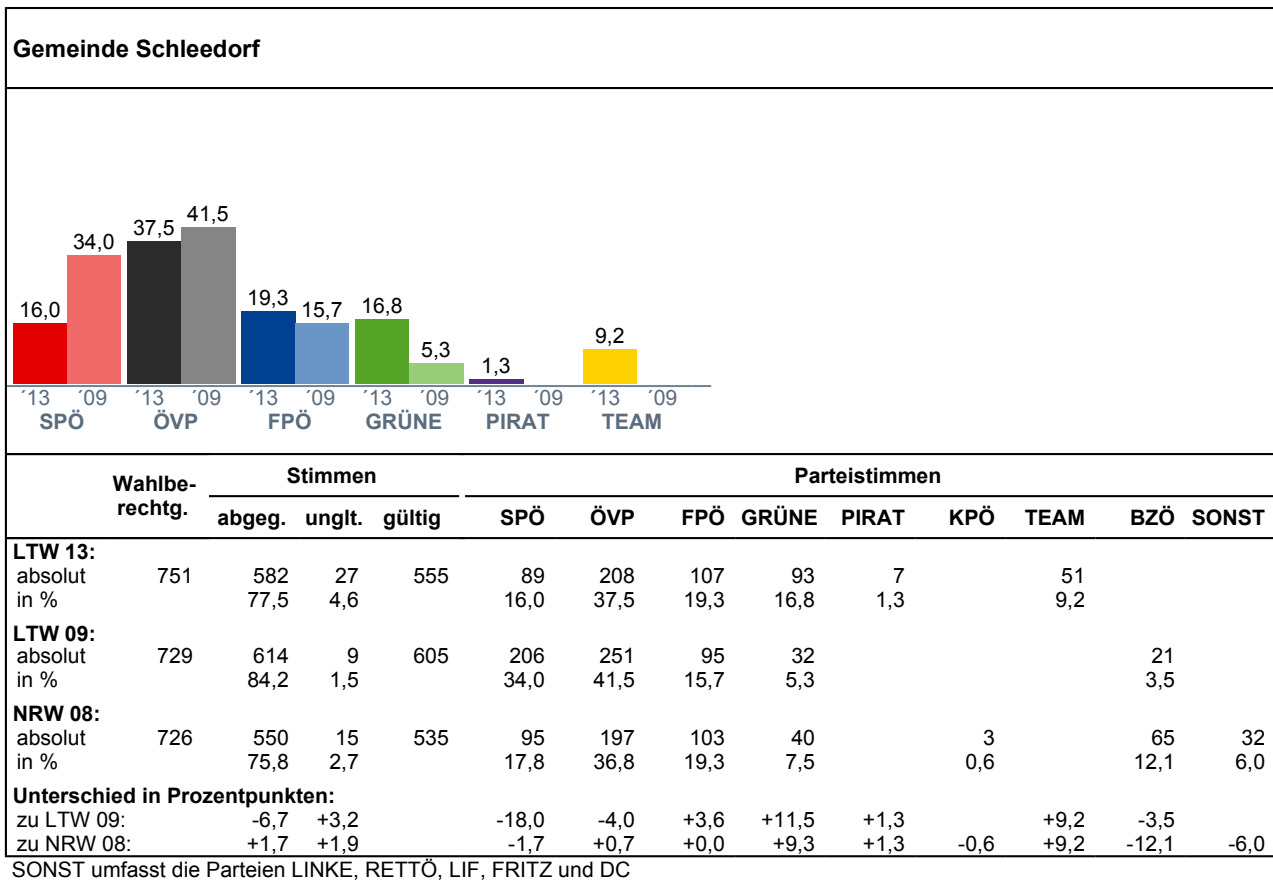
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

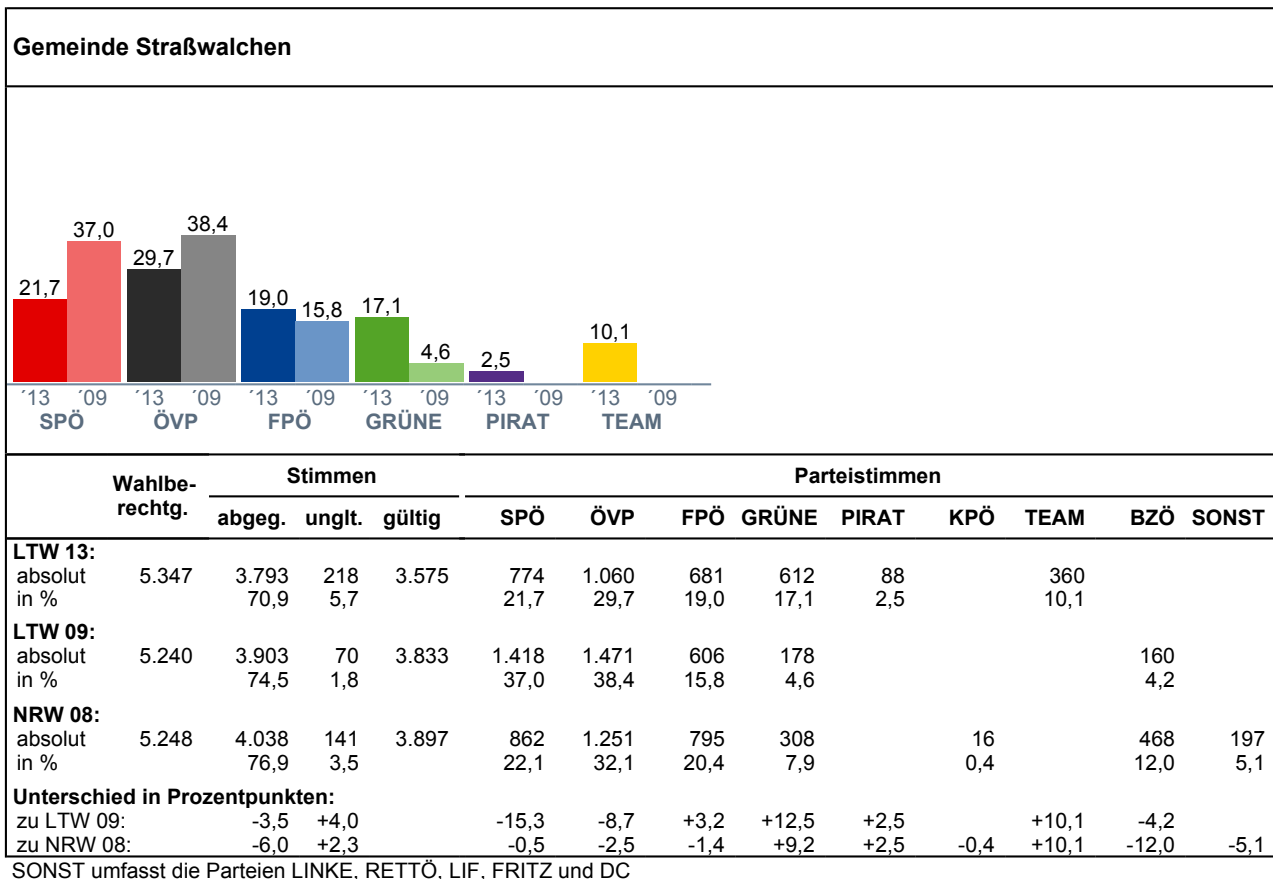
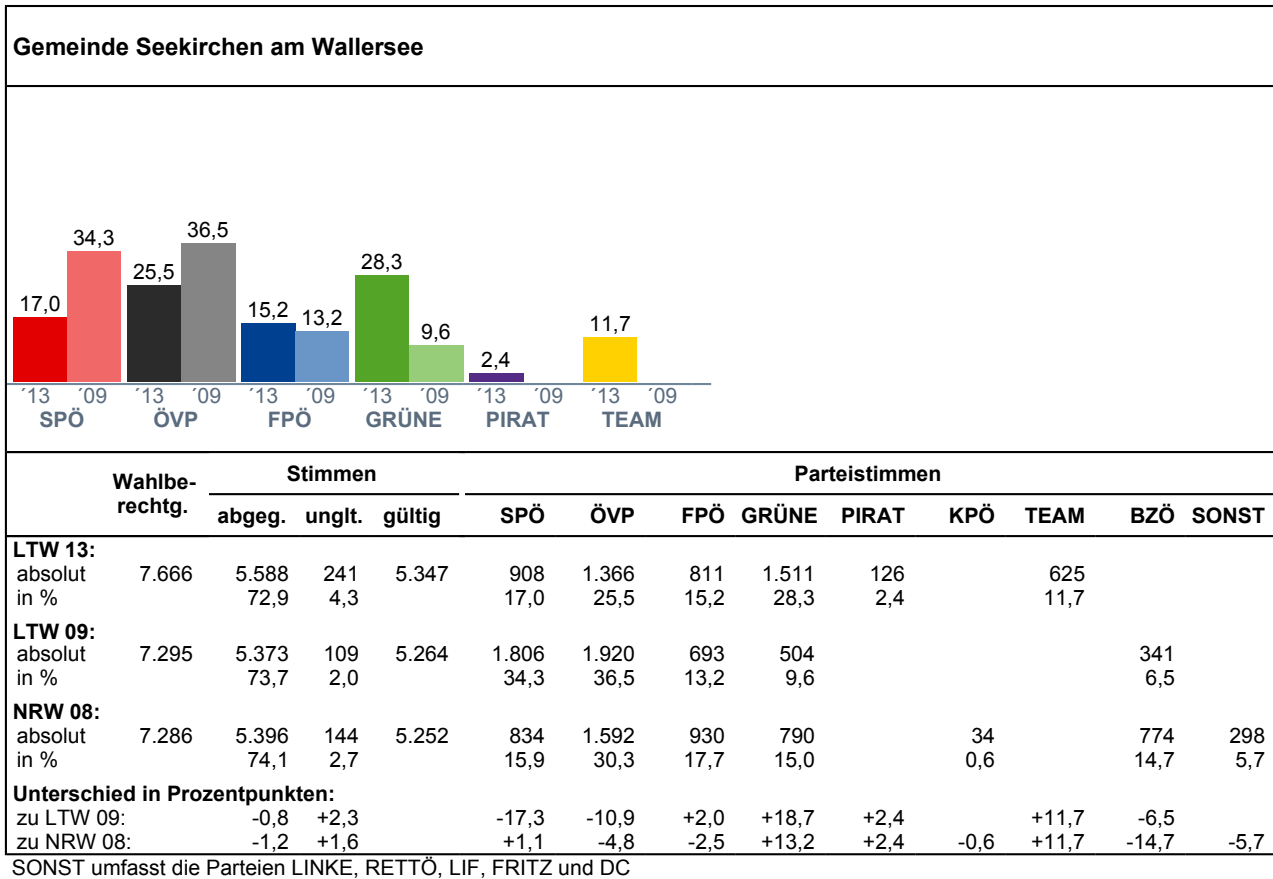
Gemeinde Sankt Gilgen

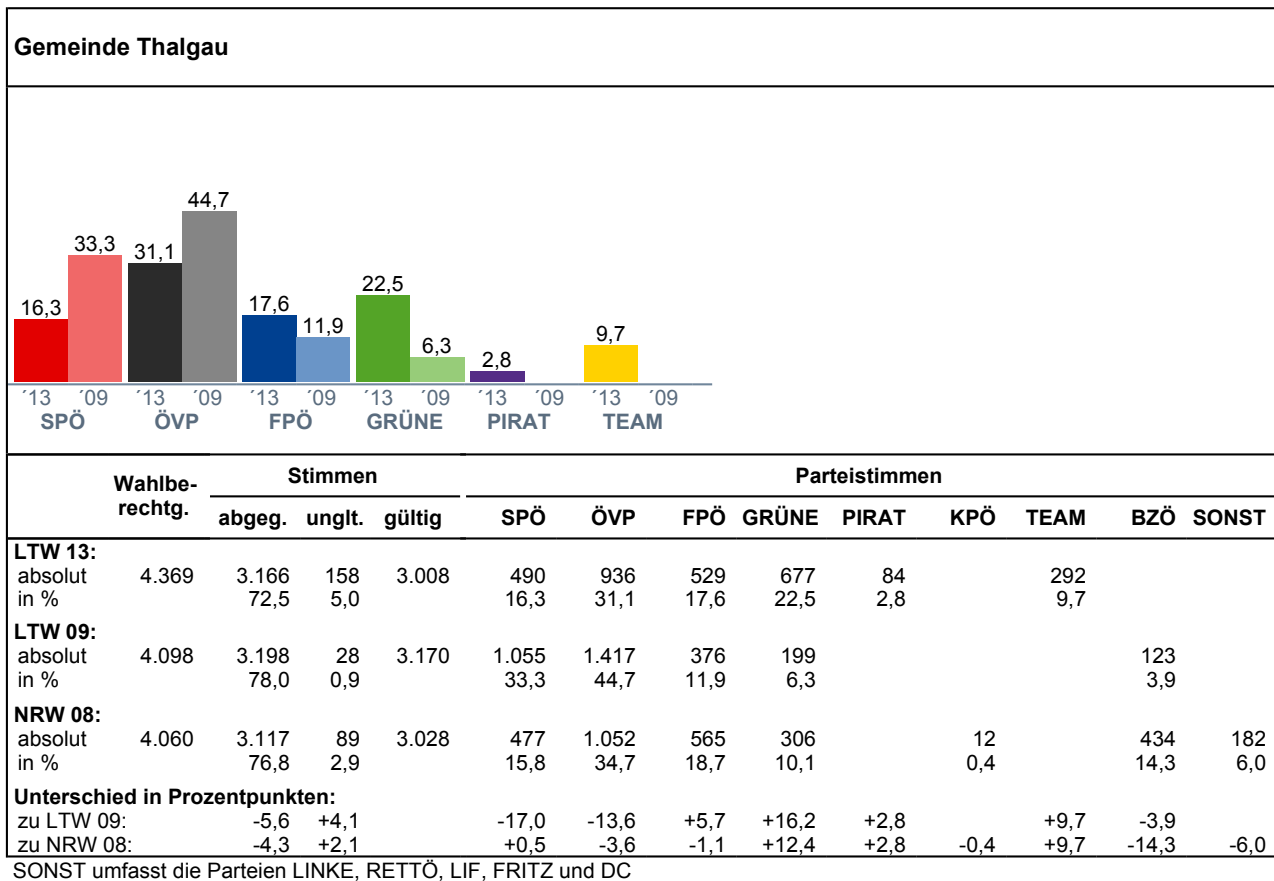
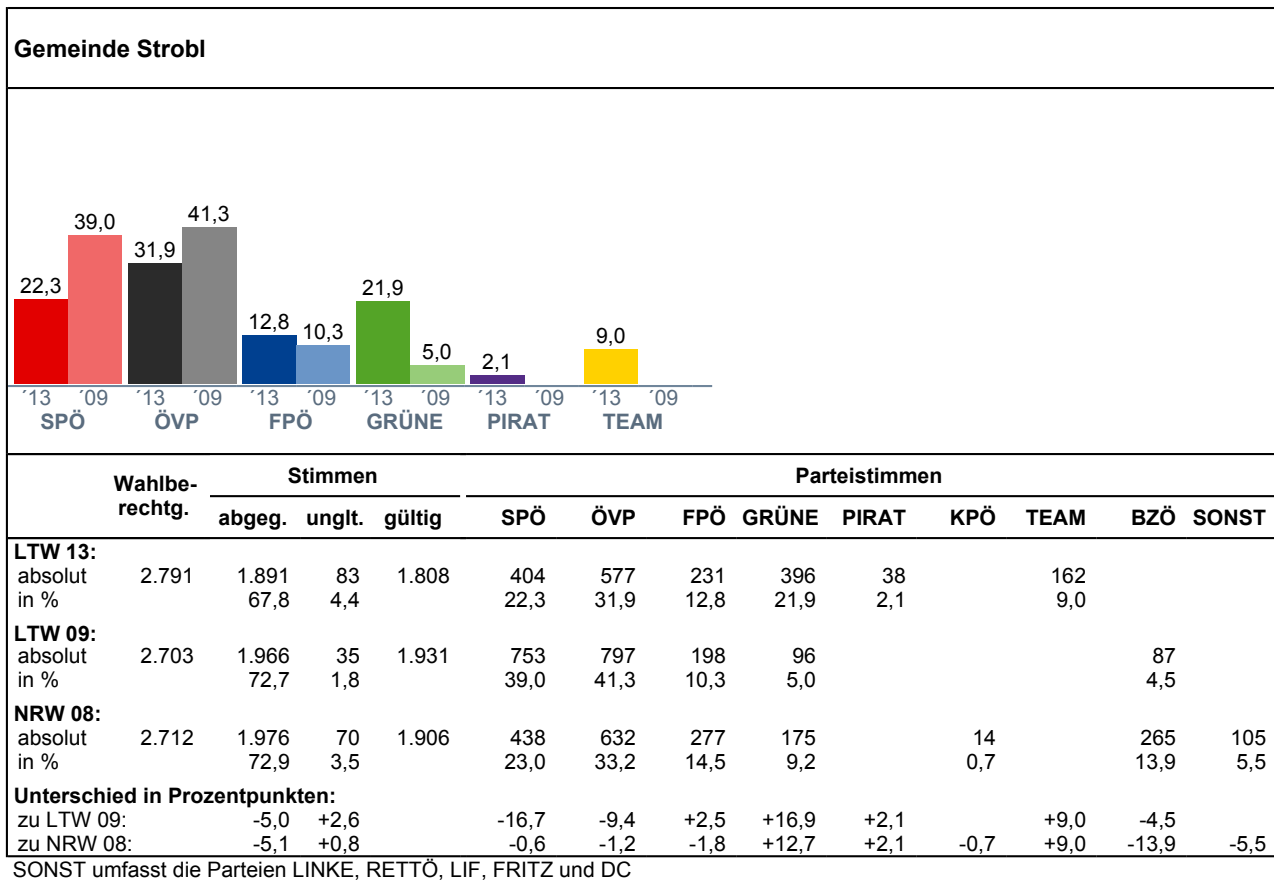


	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	2.784	1.800	85	1.715	347	587	269	321	27		164		
in %		64,7	4,7		20,2	34,2	15,7	18,7	1,6		9,6		
LTW 09:													
absolut	2.761	1.900	33	1.867	656	857	189	84				81	
in %		68,8	1,7		35,1	45,9	10,1	4,5				4,3	
NRW 08:													
absolut	2.789	1.974	54	1.920	415	657	319	176		15		262	76
in %		70,8	2,7		21,6	34,2	16,6	9,2		0,8		13,6	4,0
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-4,2	+3,0		-14,9	-11,7	+5,6	+14,2	+1,6		+9,6	-4,3	
zu NRW 08:		-6,1	+2,0		-1,4	+0,0	-0,9	+9,6	+1,6	-0,8	+9,6	-13,6	-4,0

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC







A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political affiliation and year (2013 and 2009). The chart shows that the ÖVP has the highest percentage of respondents who believe the government is doing a good job, followed by the SPÖ. The FPÖ and GRÜNE also show significant percentages, while the PIRAT and TEAM parties show much lower percentages.

Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	17,9	34,8
ÖVP	29,3	38,3
FPÖ	17,6	14,0
GRÜNE	23,5	8,6
PIRAT	2,1	-
TEAM	9,7	-

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political affiliation (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, TEAM) and year (2013 and 2009). The y-axis represents the percentage from 0 to 50. The x-axis lists the political parties and the years. The data is as follows:

Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	17,8	31,5
ÖVP	40,5	46,6
FPÖ	16,9	13,5
GRÜNE	17,3	5,0
TEAM	7,5	-

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political affiliation (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, TEAM) and year (2013 and 2009). The y-axis represents the percentage, ranging from 0 to 50. The x-axis lists the political affiliations. For each affiliation, there are two bars: a darker bar for 2013 and a lighter bar for 2009. The values are: SPÖ (2013: 31.7, 2009: 47.8), ÖVP (2013: 21.8, 2009: 33.4), FPÖ (2013: 23.5, 2009: 13.0), GRÜNE (2013: 11.6, 2009: 2.4), and TEAM (2013: 11.3, 2009: 0.0).

Partei	2013	2009
SPÖ	31,7	47,8
ÖVP	21,8	33,4
FPÖ	23,5	13,0
GRÜNE	11,6	2,4
TEAM	11,3	0,0

SONST umfasst die Parteien LINKE, BETTÖ, LIE, FRITZ und DC

A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political party affiliation (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, TEAM) and year (2013 and 2009). The y-axis represents the percentage, ranging from 0 to 50. The x-axis lists the parties and the years. The data is as follows:

Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	33,5	49,5
ÖVP	27,5	32,7
FPÖ	17,4	11,7
GRÜNE	13,7	2,6
TEAM	7,8	-

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Party	2009 (%)	2013 (%)
SPÖ	38,2	53,9
ÖVP	25,4	19,4
FPÖ	13,6	19,4
GRÜNE	3,9	15,4
TEAM	-	7,6

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political affiliation (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, TEAM) and year (2013 and 2009). The y-axis represents the percentage from 0 to 50. The x-axis lists the political parties. For each party, there are two bars: a darker bar for 2013 and a lighter bar for 2009. The values are: SPÖ (2013: 30.7, 2009: 48.8), ÖVP (2013: 30.8, 2009: 36.3), FPÖ (2013: 18.5, 2009: 10.7), GRÜNE (2013: 12.5, 2009: 2.3), and TEAM (2013: 7.4, 2009: 0.0).

Partei	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	30,7	48,8
ÖVP	30,8	36,3
FPÖ	18,5	10,7
GRÜNE	12,5	2,3
TEAM	7,4	0,0

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political party affiliation (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, TEAM) and year (2013 and 2009). The y-axis represents the percentage, ranging from 0 to 50. The x-axis lists the parties and the years. The bars are color-coded: SPÖ (red), ÖVP (dark grey), FPÖ (blue), GRÜNE (green), and TEAM (yellow). The data values are displayed above each bar.

Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	17,1	28,7
ÖVP	42,4	50,0
FPÖ	20,4	14,5
GRÜNE	12,1	4,8
TEAM	8,1	-

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, broken down by political party and year (2013 and 2009). The parties are SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, and TEAM. The y-axis represents the percentage, ranging from 0 to 60. The x-axis shows the parties and the years '13 and '09. The data is as follows:

Party	'13	'09
SPÖ	14,2	23,3
ÖVP	49,6	58,9
FPÖ	14,3	10,9
GRÜNE	11,1	1,9
TEAM	10,8	-

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political party affiliation (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, TEAM) and year (2013 and 2009). The y-axis represents the percentage from 0 to 100. The x-axis lists the parties and the years. The bars are color-coded: SPÖ (red), ÖVP (dark grey), FPÖ (blue), GRÜNE (green), and TEAM (yellow). The data values are displayed above each bar.

Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	15,9	28,8
ÖVP	46,9	52,0
FPÖ	16,7	13,1
GRÜNE	11,9	3,2
TEAM	8,6	-

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political party affiliation (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, TEAM) and year (2013 and 2009). The y-axis represents the percentage, ranging from 0 to 50. The x-axis lists the parties and the years. The bars are color-coded: SPÖ (red), ÖVP (dark grey), FPÖ (blue), GRÜNE (green), and TEAM (yellow). The data values are displayed above each bar.

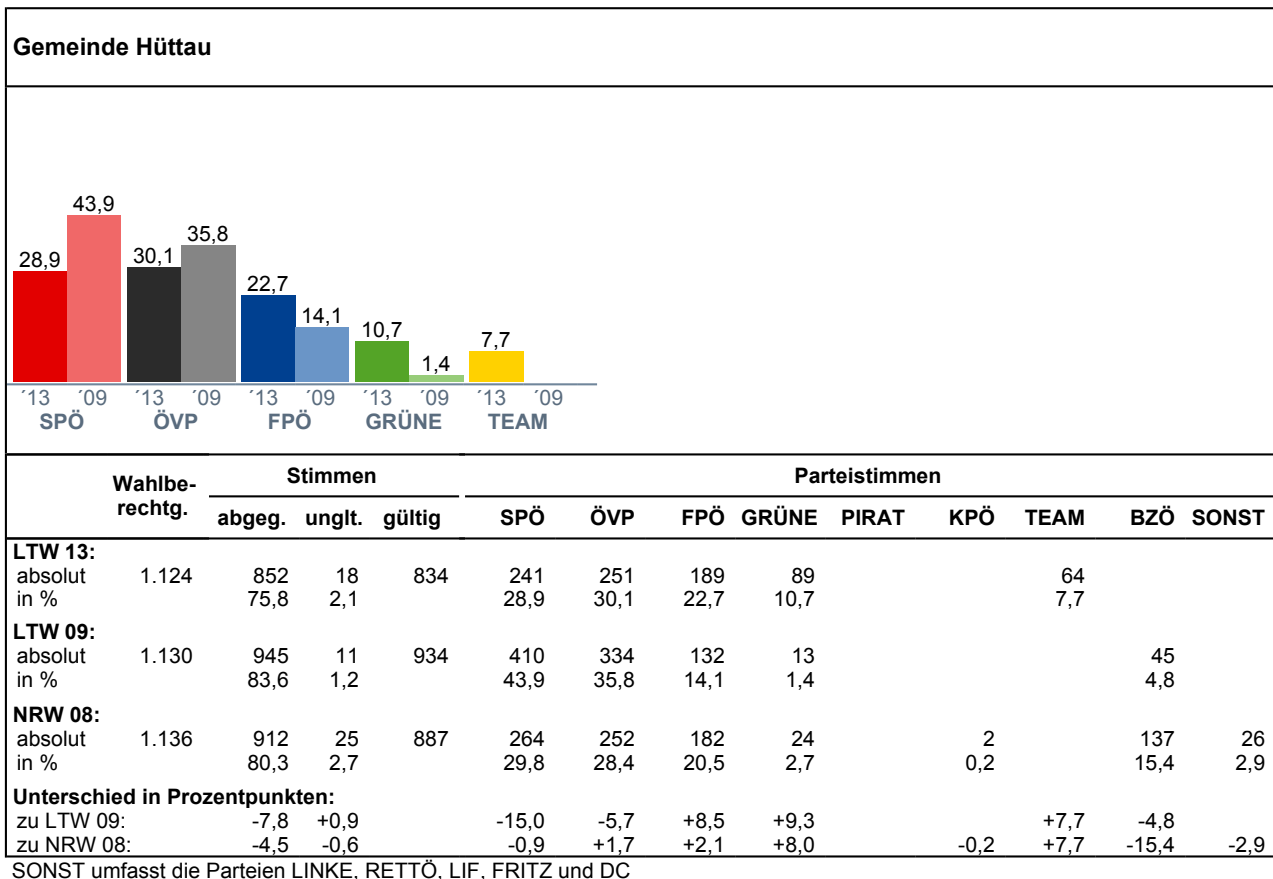
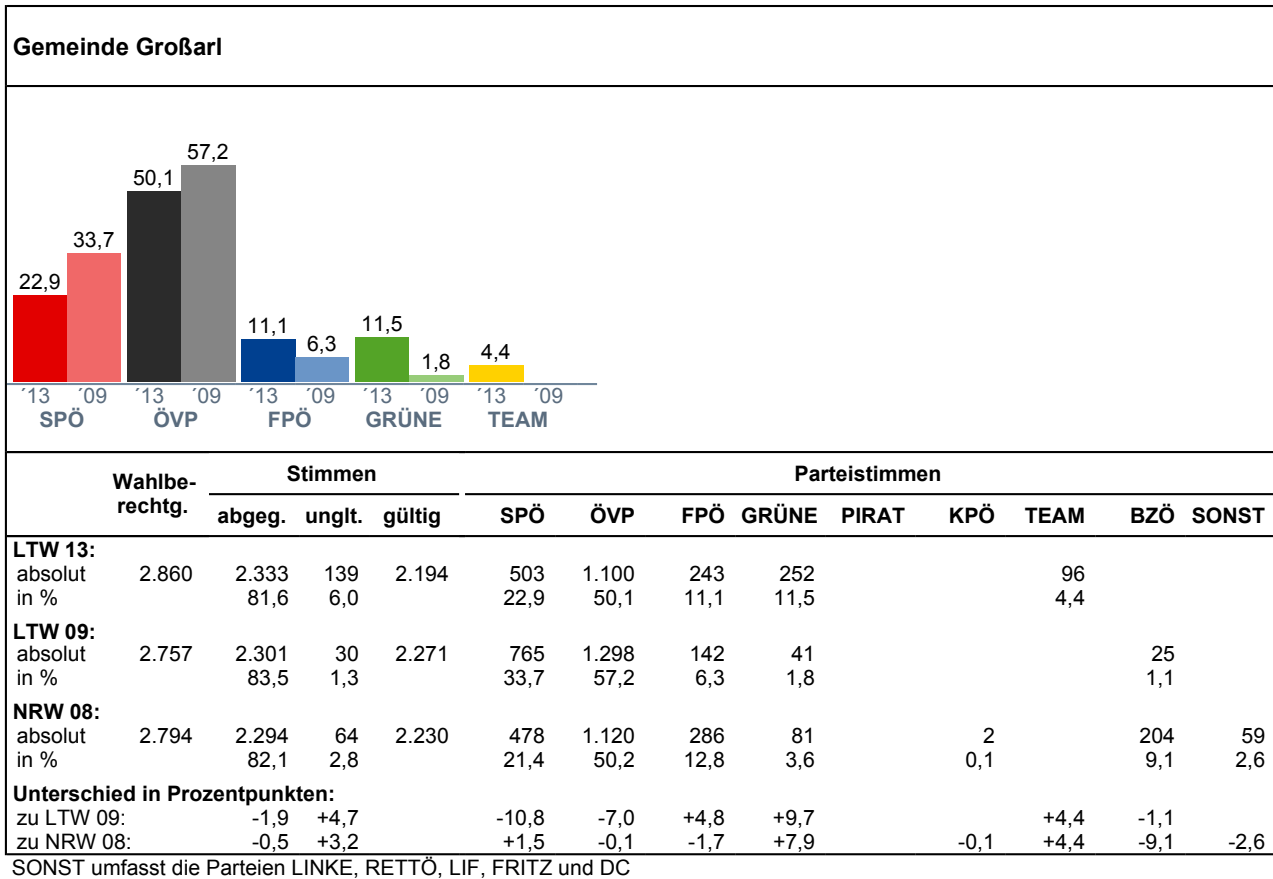
Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	28,6	37,1
ÖVP	45,8	45,4
FPÖ	15,5	14,0
GRÜNE	5,4	1,4
TEAM	4,8	-

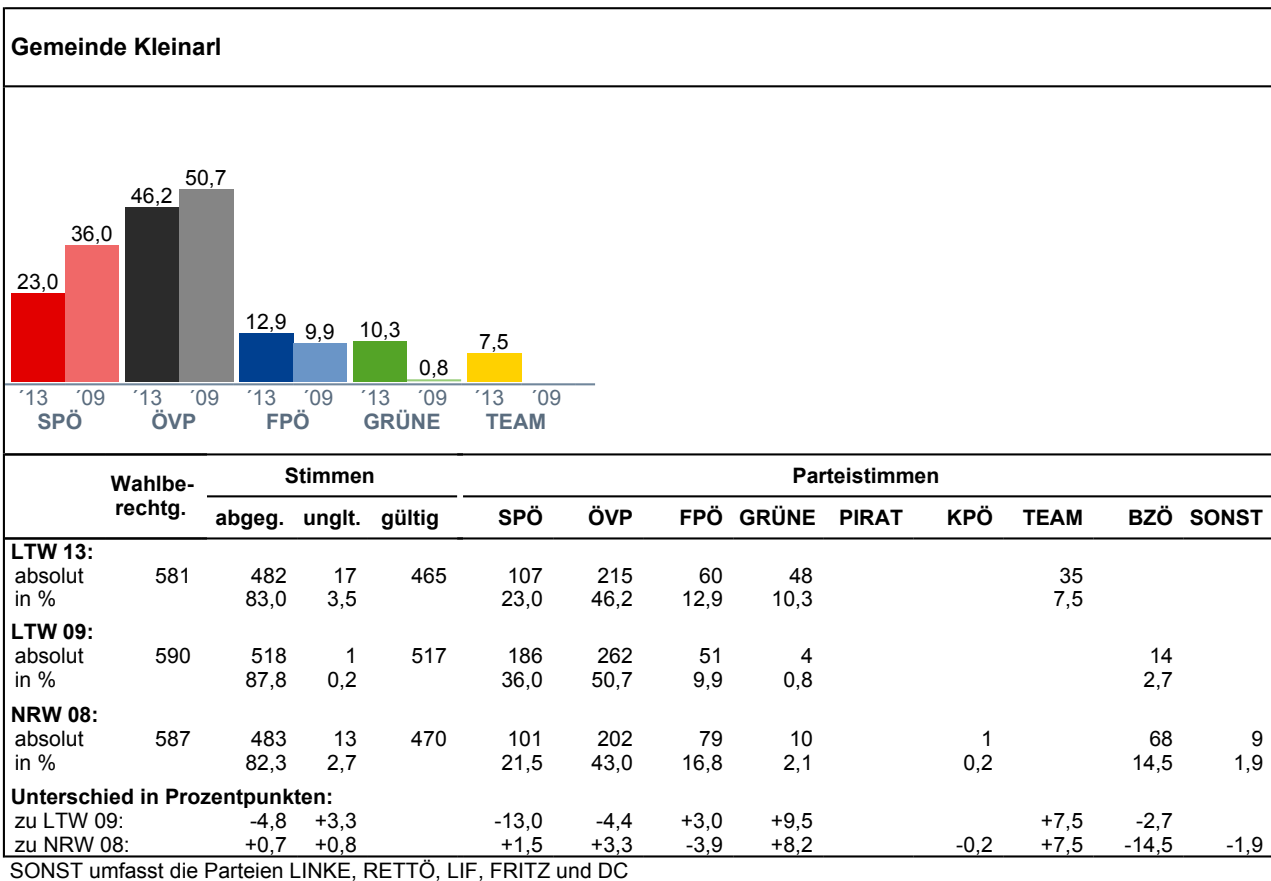
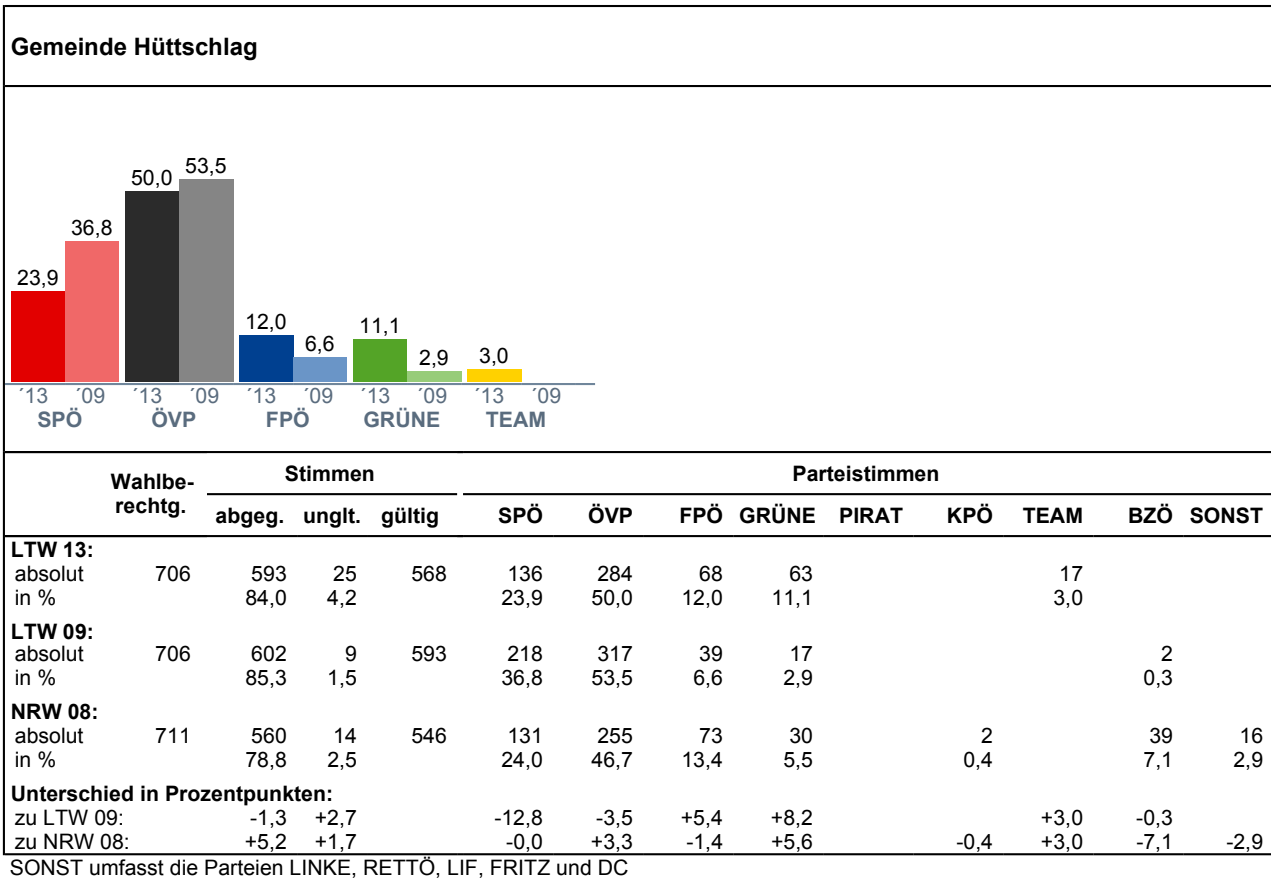
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

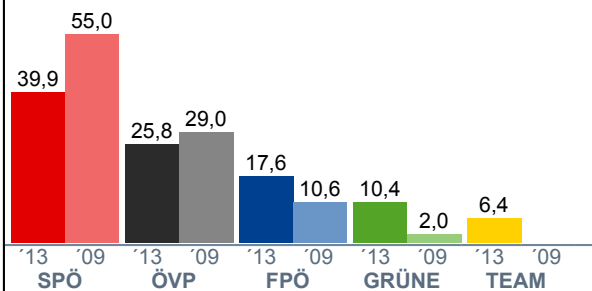
A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political party affiliation (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, TEAM) and year (2013 and 2009). The y-axis represents the percentage from 0 to 100. The x-axis lists the parties and the years. The bars are color-coded: SPÖ (red), ÖVP (dark grey), FPÖ (dark blue), GRÜNE (green), and TEAM (yellow). The data values are displayed above each bar.

Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	16,4	34,3
ÖVP	23,5	38,6
FPÖ	17,1	15,7
GRÜNE	18,6	7,8
TEAM	24,3	-

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

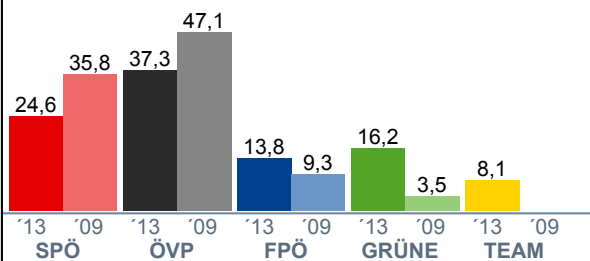




Gemeinde Mühlbach am Hochkönig

	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	1.150	873	23	850	339	219	150	88			54		
in %		75,9	2,6		39,9	25,8	17,6	10,4			6,4		
LTW 09:													
absolut	1.207	937	6	931	512	270	99	19				31	
in %		77,6	0,6		55,0	29,0	10,6	2,0				3,3	
NRW 08:													
absolut	1.228	934	20	914	374	196	175	43		1		111	14
in %		76,1	2,1		40,9	21,4	19,1	4,7		0,1		12,1	1,5
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-1,7	+2,0		-15,1	-3,2	+7,0	+8,3			+6,4	-3,3	
zu NRW 08:		-0,1	+0,5		-1,0	+4,3	-1,5	+5,6		-0,1	+6,4	-12,1	-1,5

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Pfarrwerfen

	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	1.725	1.358	67	1.291	318	481	178	209			105		
in %		78,7	4,9		24,6	37,3	13,8	16,2			8,1		
LTW 09:													
absolut	1.707	1.339	11	1.328	475	625	123	46				59	
in %		78,4	0,8		35,8	47,1	9,3	3,5				4,4	
NRW 08:													
absolut	1.708	1.383	31	1.352	315	562	199	74		2		144	56
in %		81,0	2,2		23,3	41,6	14,7	5,5		0,1		10,7	4,1
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		+0,3	+4,1		-11,1	-9,8	+4,5	+12,7			+8,1	-4,4	
zu NRW 08:		-2,2	+2,7		+1,3	-4,3	-0,9	+10,7		-0,1	+8,1	-10,7	-4,1

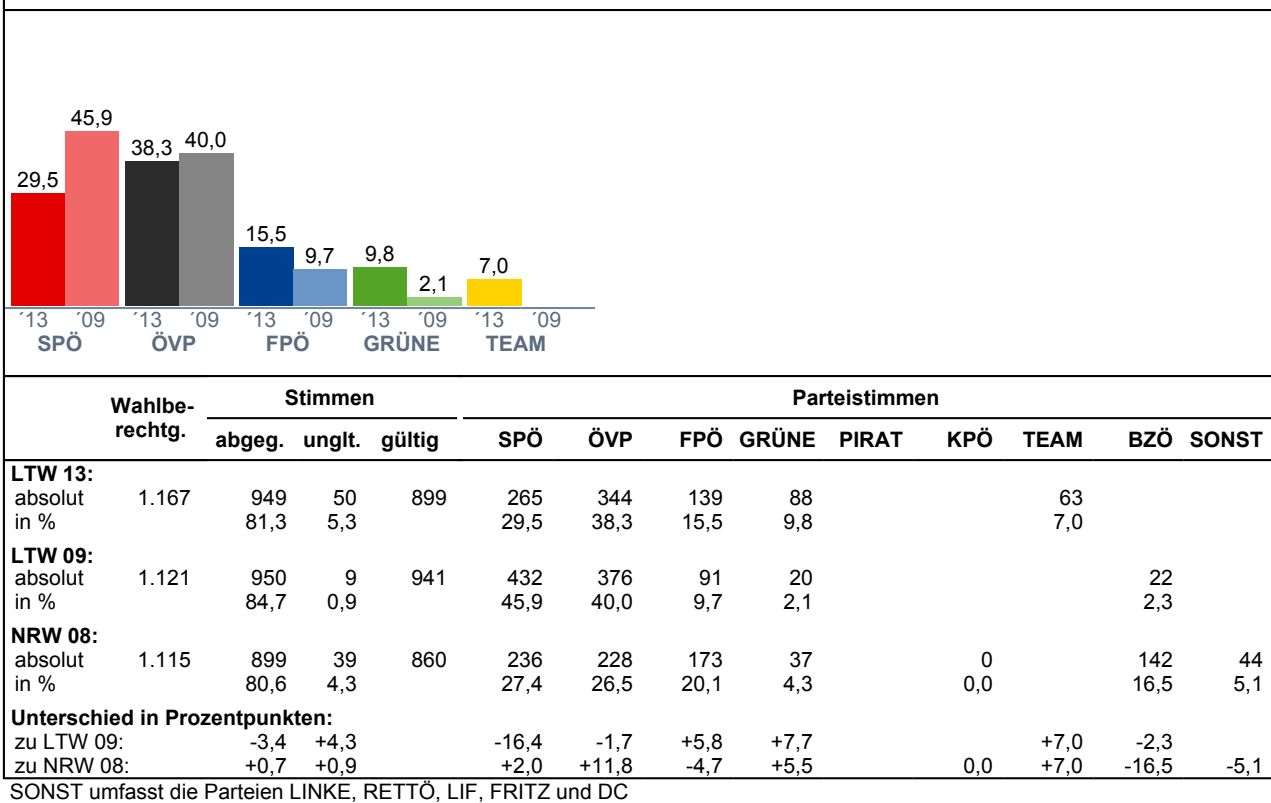
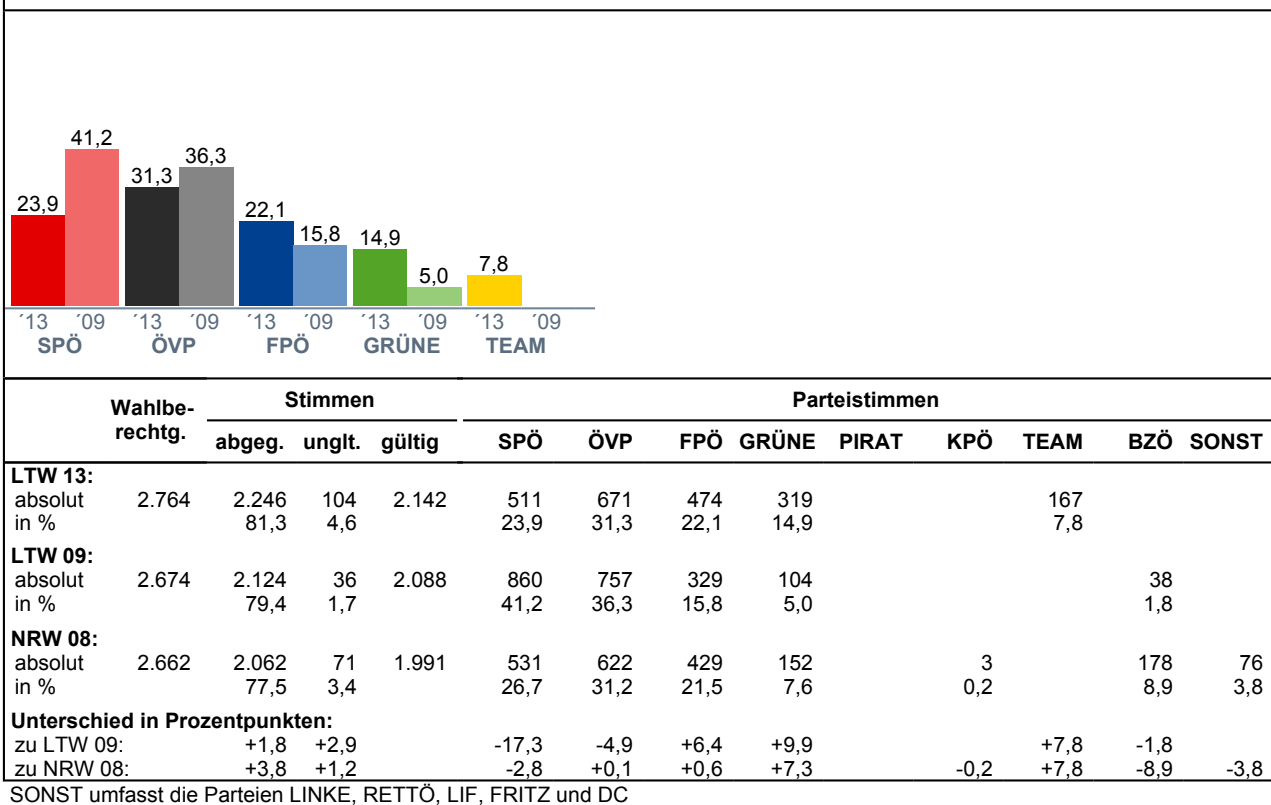
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Radstadt													
	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	3.339	2.373	81	2.292	511	771	497	323			190		
in %		71,1	3,4		22,3	33,6	21,7	14,1			8,3		
LTW 09:													
absolut	3.348	2.481	56	2.425	926	932	408	85				74	
in %		74,1	2,3		38,2	38,4	16,8	3,5				3,1	
NRW 08:													
absolut	3.379	2.518	83	2.435	525	794	524	148		4		340	100
in %		74,5	3,3		21,6	32,6	21,5	6,1		0,2		14,0	4,1
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-3,0	+1,2		-15,9	-4,8	+4,9	+10,6			+8,3	-3,1	
zu NRW 08:		-3,4	+0,1		+0,7	+1,0	+0,2	+8,0		-0,2	+8,3	-14,0	-4,1

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Sankt Johann im Pongau													
	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	7.810	5.683	213	5.470	1.239	1.518	1.260	971			482		
in %		72,8	3,7		22,7	27,8	23,0	17,8			8,8		
LTW 09:													
absolut	7.748	5.499	70	5.429	2.103	1.927	859	383				157	
in %		71,0	1,3		38,7	35,5	15,8	7,1				2,9	
NRW 08:													
absolut	7.843	5.788	150	5.638	1.371	1.598	1.253	442		18		731	225
in %		73,8	2,6		24,3	28,3	22,2	7,8		0,3		13,0	4,0
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		+1,8	+2,5		-16,1	-7,7	+7,2	+10,7			+8,8	-2,9	
zu NRW 08:		-1,0	+1,2		-1,7	-0,6	+0,8	+9,9		-0,3	+8,8	-13,0	-4,0

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Sankt Martin am Tennengeb.**Gemeinde Sankt Veit im Pongau**

A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political party affiliation (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, TEAM) and year (2013 and 2009). The y-axis represents the percentage, ranging from 0 to 100. The x-axis lists the parties and the years. The data is as follows:

Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	51,6	66,1
ÖVP	11,3	14,7
FPÖ	16,6	12,4
GRÜNE	13,9	4,6
TEAM	6,6	-

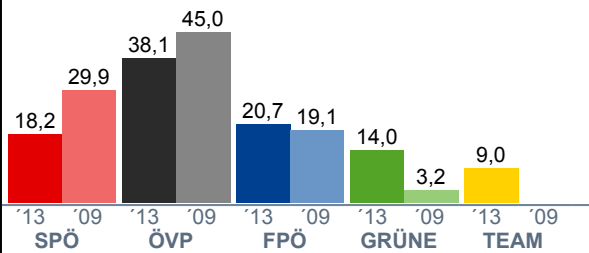
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political party affiliation (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, TEAM) and year (2013 and 2009). The y-axis represents the percentage, ranging from 0 to 100. The x-axis lists the parties and the years. The data is as follows:

Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	14,1	31,9
ÖVP	49,4	50,2
FPÖ	17,9	12,5
GRÜNE	5,7	2,3
TEAM	12,9	-

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

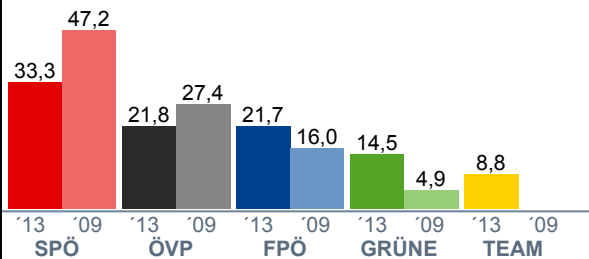
Gemeinde Wagrain



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	2.281	1.627	74	1.553	283	592	322	217			139		
in %		71,3	4,5		18,2	38,1	20,7	14,0			9,0		
LTW 09:													
absolut	2.297	1.608	34	1.574	470	709	301	50				44	
in %		70,0	2,1		29,9	45,0	19,1	3,2				2,8	
NRW 08:													
absolut	2.311	1.679	42	1.637	268	634	397	68		12		219	39
in %		72,7	2,5		16,4	38,7	24,3	4,2		0,7		13,4	2,4
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		+1,3	+2,4		-11,6	-6,9	+1,6	+10,8			+9,0	-2,8	
zu NRW 08:		-1,3	+2,0		+1,9	-0,6	-3,5	+9,8		-0,7	+9,0	-13,4	-2,4

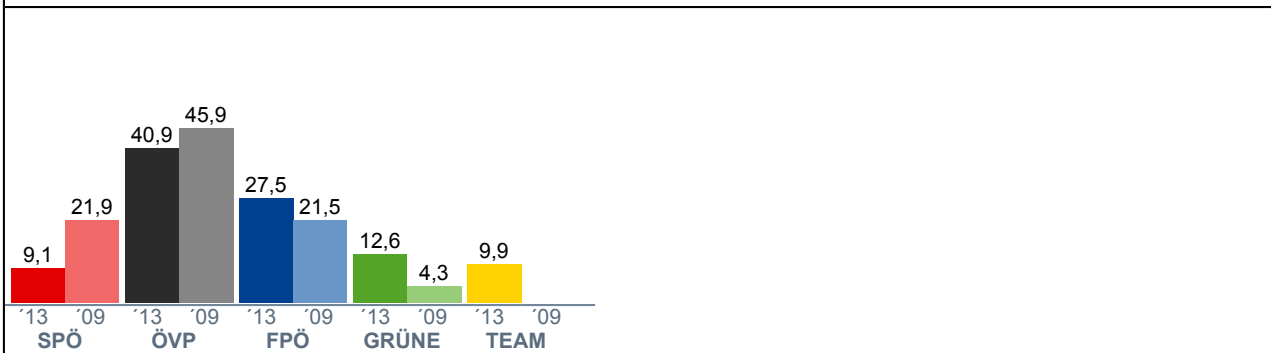
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Werfen



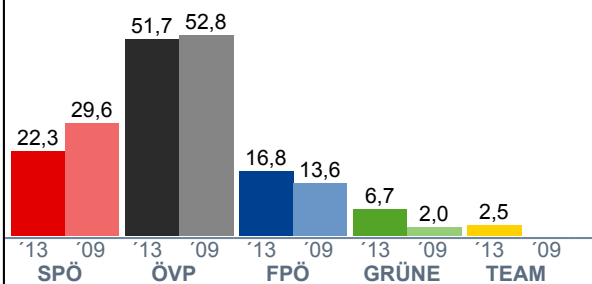
Wahlbe- rechtg.	Stimmen				Parteistimmen								
	abgeg.	unglt.	gültig		SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	2.297	1.681	82	1.599	532	348	347	232			140		
in %		73,2	4,9		33,3	21,8	21,7	14,5			8,8		
LTW 09:													
absolut	2.312	1.749	22	1.727	816	473	277	84				77	
in %		75,6	1,3		47,2	27,4	16,0	4,9				4,5	
NRW 08:													
absolut	2.367	1.775	55	1.720	562	355	360	114		7		252	70
in %		75,0	3,1		32,7	20,6	20,9	6,6		0,4		14,7	4,1
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-2,5	+3,6		-14,0	-5,6	+5,7	+9,6			+8,8	-4,5	
zu NRW 08:		-1,8	+1,8		+0,6	+1,1	+0,8	+7,9		-0,4	+8,8	-14,7	-4,1

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Werfenweng

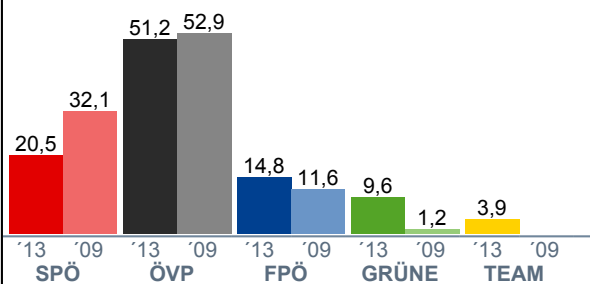
Wahlbe- rechtg.	Stimmen				Parteistimmen								
	abgeg.	unglt.	gültig		SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	653	525	19	506	46	207	139	64			50		
in %		80,4	3,6		9,1	40,9	27,5	12,6			9,9		
LTW 09:													
absolut	627	524	8	516	113	237	111	22				33	
in %		83,6	1,5		21,9	45,9	21,5	4,3				6,4	
NRW 08:													
absolut	628	504	11	493	37	206	126	23		1		82	18
in %		80,3	2,2		7,5	41,8	25,6	4,7		0,2		16,6	3,7
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-3,2	+2,1		-12,8	-5,0	+6,0	+8,4			+9,9	-6,4	
zu NRW 08:		+0,1	+1,4		+1,6	-0,9	+1,9	+8,0		-0,2	+9,9	-16,6	-3,7

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Göriach

	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	293	242	4	238	53	123	40	16			6		
in %		82,6	1,7		22,3	51,7	16,8	6,7			2,5		
LTW 09:													
absolut	287	252	2	250	74	132	34	5				5	
in %		87,8	0,8		29,6	52,8	13,6	2,0				2,0	
NRW 08:													
absolut	288	239	1	238	46	109	47	11		0		21	4
in %		83,0	0,4		19,3	45,8	19,7	4,6		0,0		8,8	1,7
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-5,2	+0,9		-7,3	-1,1	+3,2	+4,7			+2,5	-2,0	
zu NRW 08:		-0,4	+1,2		+2,9	+5,9	-2,9	+2,1		0,0	+2,5	-8,8	-1,7

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Lessach

	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	452	344	12	332	68	170	49	32			13		
in %		76,1	3,5		20,5	51,2	14,8	9,6			3,9		
LTW 09:													
absolut	455	333	6	327	105	173	38	4				7	
in %		73,2	1,8		32,1	52,9	11,6	1,2				2,1	
NRW 08:													
absolut	455	332	21	311	46	141	52	11		2		45	14
in %		73,0	6,3		14,8	45,3	16,7	3,5		0,6		14,5	4,5
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		+2,9	+1,7		-11,6	-1,7	+3,1	+8,4			+3,9	-2,1	
zu NRW 08:		+3,1	-2,8		+5,7	+5,9	-2,0	+6,1		-0,6	+3,9	-14,5	-4,5

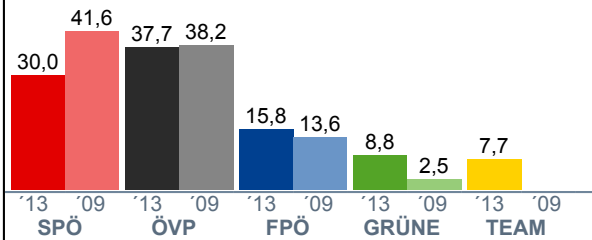
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	27,3	48,3
ÖVP	35,3	32,5
FPÖ	9,6	15,3
GRÜNE	16,5	3,3
TEAM	8,4	0

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

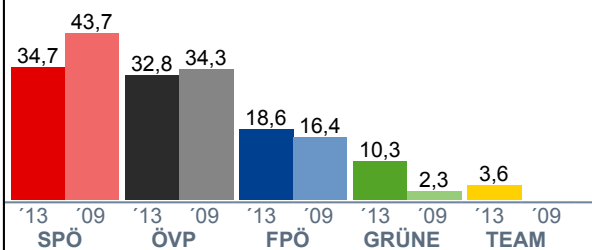
Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	18,9	31,0
ÖVP	40,6	46,9
FPÖ	18,2	15,0
GRÜNE	14,9	3,8
TEAM	7,4	-

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Sankt Andrä im Lungau

Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
	abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:												
absolut	599	458	15	133	167	70	39			34		
in %		76,5	3,3	30,0	37,7	15,8	8,8			7,7		
LTW 09:												
absolut	569	443	3	183	168	60	11				18	
in %		77,9	0,7	41,6	38,2	13,6	2,5				4,1	
NRW 08:												
absolut	573	413	12	100	133	85	23		1		43	16
in %		72,1	2,9	24,9	33,2	21,2	5,7		0,2		10,7	4,0
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 09:		-1,4	+2,6	-11,6	-0,5	+2,2	+6,3			+7,7	-4,1	
zu NRW 08:		+4,4	+0,4	+5,1	+4,5	-5,4	+3,1		-0,2	+7,7	-10,7	-4,0

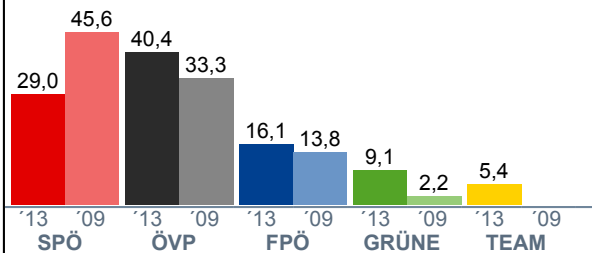
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Sankt Margarethen im Lungau

Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
	abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:												
absolut	587	480	13	162	153	87	48			17		
in %		81,8	2,7	34,7	32,8	18,6	10,3			3,6		
LTW 09:												
absolut	593	487	6	210	165	79	11				16	
in %		82,1	1,2	43,7	34,3	16,4	2,3				3,3	
NRW 08:												
absolut	601	449	9	113	139	76	20		2		78	12
in %		74,7	2,0	25,7	31,6	17,3	4,5		0,5		17,7	2,7
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 09:		-0,4	+1,5	-9,0	-1,5	+2,2	+8,0			+3,6	-3,3	
zu NRW 08:		+7,1	+0,7	+9,0	+1,2	+1,4	+5,7		-0,5	+3,6	-17,7	-2,7

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

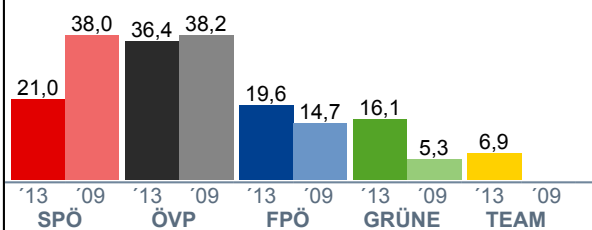
Gemeinde Sankt Michael im Lungau



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	2.720	2.132	52	2.080	603	841	334	190			112		
in %		78,4	2,4		29,0	40,4	16,1	9,1			5,4		
LTW 09:													
absolut	2.725	2.196	21	2.175	991	724	301	47				112	
in %		80,6	1,0		45,6	33,3	13,8	2,2				5,1	
NRW 08:													
absolut	2.759	1.977	35	1.942	529	518	397	93		2		333	70
in %		71,7	1,8		27,2	26,7	20,4	4,8		0,1		17,1	3,6
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-2,2	+1,5		-16,6	+7,1	+2,2	+7,0			+5,4	-5,1	
zu NRW 08:		+6,7	+0,7		+1,8	+13,8	-4,4	+4,3		-0,1	+5,4	-17,1	-3,6

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Tamsweg



	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	4.576	3.217	104	3.113	655	1.132	610	500			216		
in %		70,3	3,2		21,0	36,4	19,6	16,1			6,9		
LTW 09:													
absolut	4.590	3.183	41	3.142	1.195	1.201	463	165				118	
in %		69,3	1,3		38,0	38,2	14,7	5,3				3,8	
NRW 08:													
absolut	4.635	3.381	73	3.308	702	1.029	682	225		12		505	153
in %		72,9	2,2		21,2	31,1	20,6	6,8		0,4		15,3	4,6
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		+1,0	+1,9		-17,0	-1,9	+4,9	+10,8			+6,9	-3,8	
zu NRW 08:		-2,6	+1,1		-0,2	+5,3	-1,0	+9,3		-0,4	+6,9	-15,3	-4,6

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

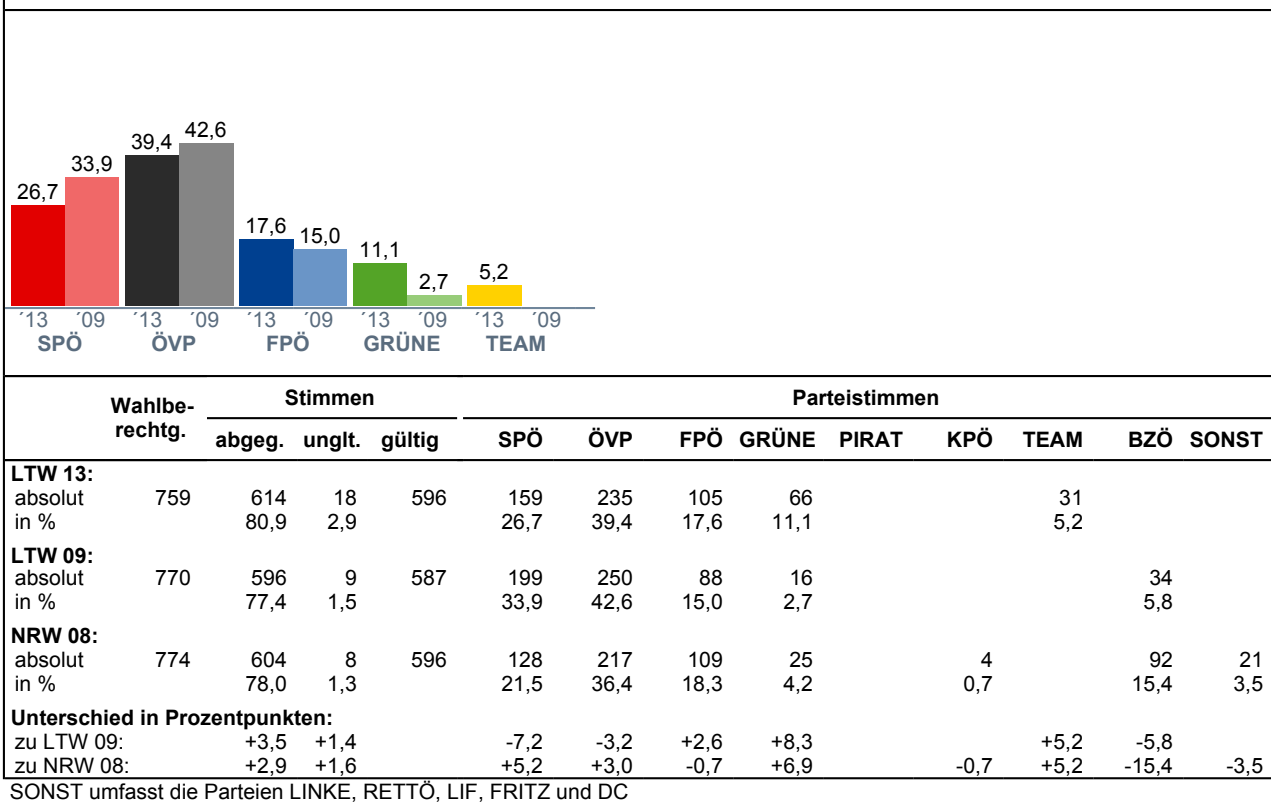
Gemeinde Thomatal												
Wahlbe- rechtg.	Stimmen				Parteistimmen							
	abgeg.	unglt.	gültig		SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ SONST
LTW 13:												
absolut	279	222	4	218	51	55	73	27			12	
in %		79,6	1,8		23,4	25,2	33,5	12,4			5,5	
LTW 09:												
absolut	280	237	4	233	81	74	64	6				8
in %		84,6	1,7		34,8	31,8	27,5	2,6				3,4
NRW 08:												
absolut	274	220	4	216	44	48	83	6		0		30
in %		80,3	1,8		20,4	22,2	38,4	2,8		0,0		13,9
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 09:		-5,1	+0,1		-11,4	-6,5	+6,0	+9,8			+5,5	-3,4
zu NRW 08:		-0,7	-0,0		+3,0	+3,0	-4,9	+9,6		0,0	+5,5	-13,9

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

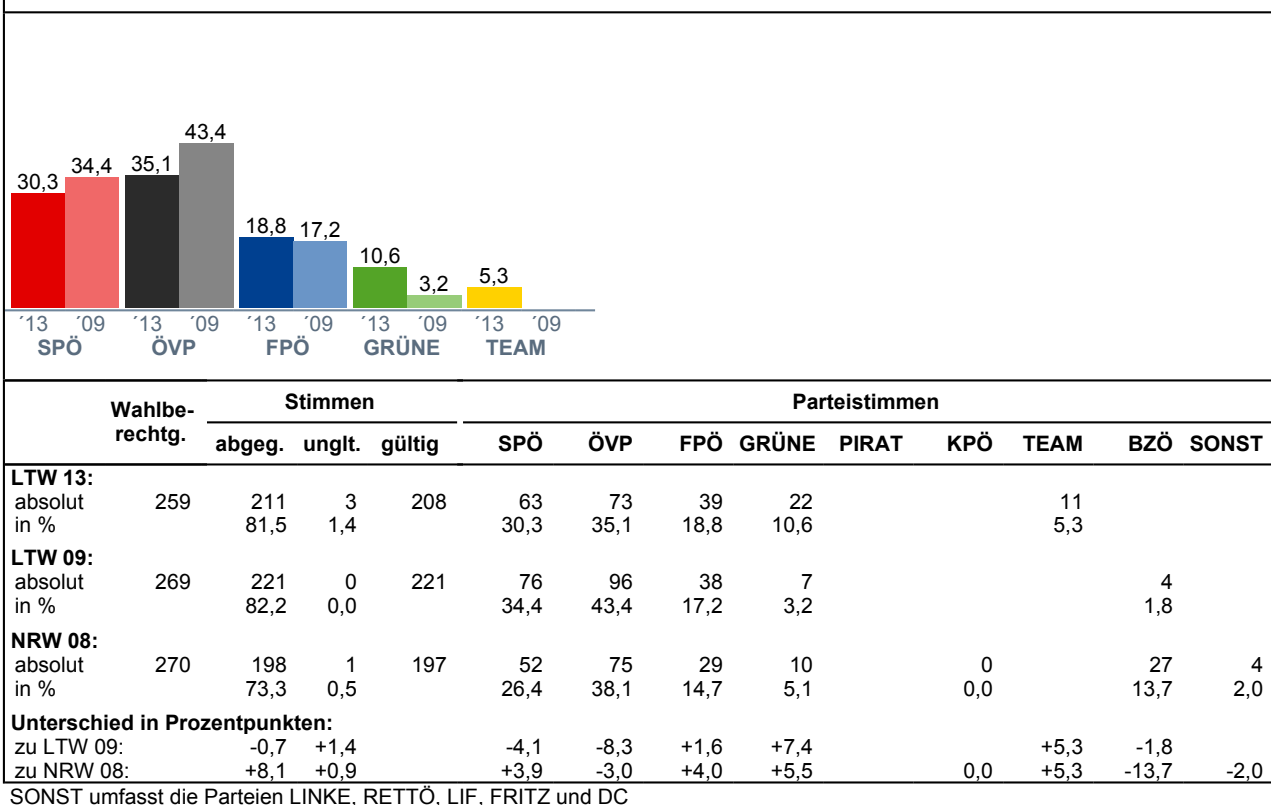
Gemeinde Tweng												
Wahlbe- rechtg.	Stimmen				Parteistimmen							
	abgeg.	unglt.	gültig		SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ SONST
LTW 13:												
absolut	198	146	1	145	26	64	23	9			23	
in %		73,7	0,7		17,9	44,1	15,9	6,2			15,9	
LTW 09:												
absolut	212	172	0	172	38	93	36	0				5
in %		81,1	0,0		22,1	54,1	20,9	0,0				2,9
NRW 08:												
absolut	213	127	1	126	31	58	15	1		0		18
in %		59,6	0,8		24,6	46,0	11,9	0,8		0,0		14,3
Unterschied in Prozentpunkten:												
zu LTW 09:		-7,4	+0,7		-4,2	-9,9	-5,1	+6,2			+15,9	-2,9
zu NRW 08:		+14,1	-0,1		-6,7	-1,9	+4,0	+5,4		0,0	+15,9	-14,3

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Unternberg



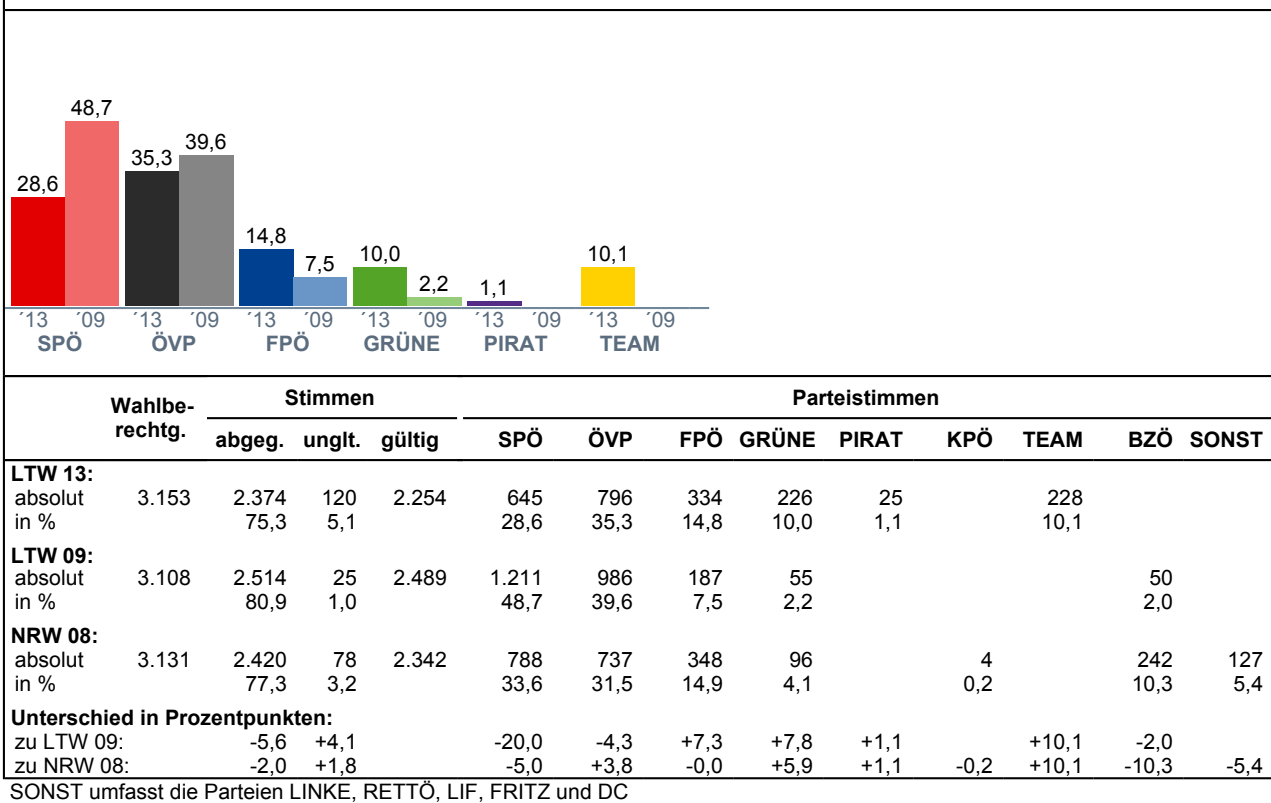
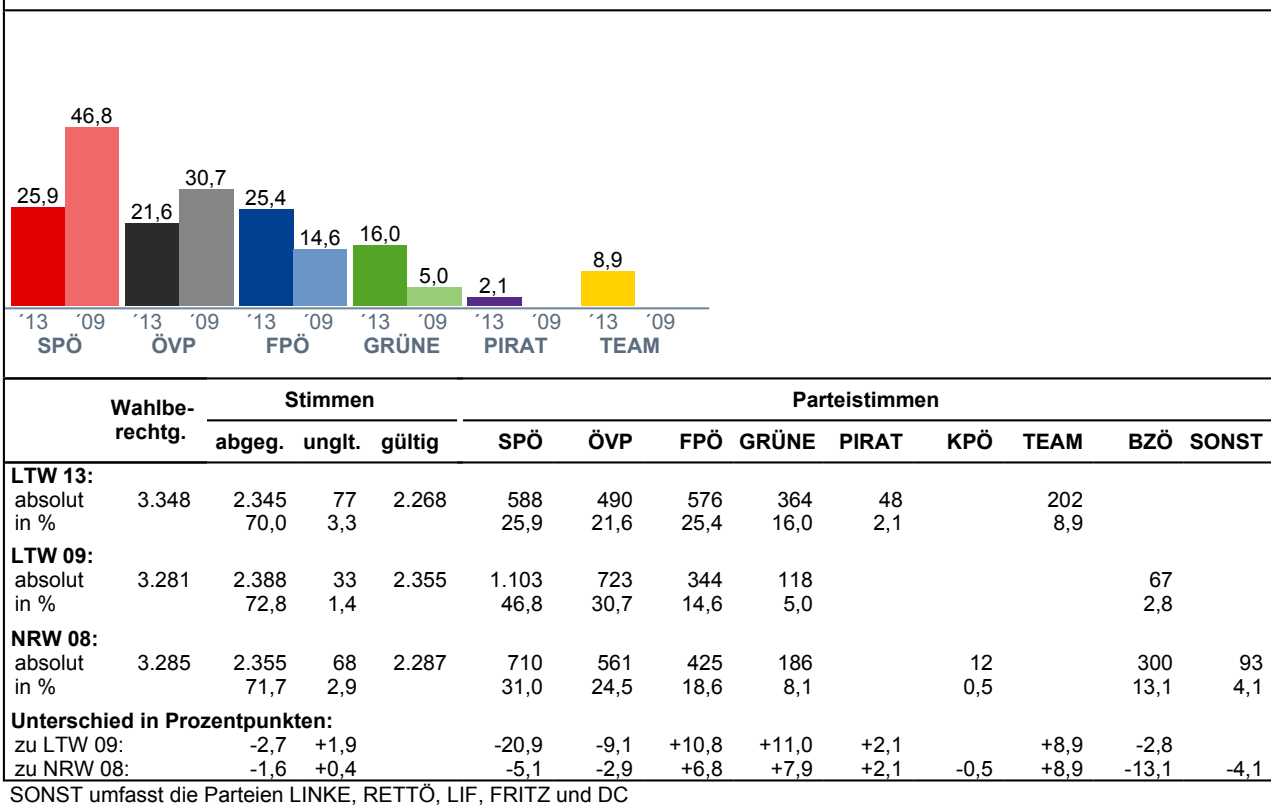
Gemeinde Weißpriach

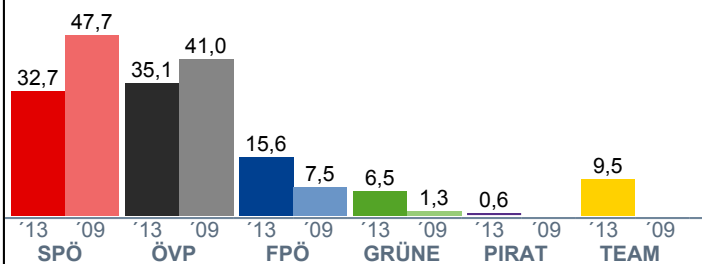


A bar chart comparing the percentage of respondents who believe the current government is doing a good job, categorized by political affiliation (SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNE, TEAM) and year (2013 and 2009). The y-axis represents the percentage from 0 to 100. The x-axis lists the political parties. For each party, there are two bars: a darker bar for 2013 and a lighter bar for 2009. The values are: SPÖ (2013: 16.3, 2009: 23.1), ÖVP (2013: 49.5, 2009: 52.8), FPÖ (2013: 24.5, 2009: 20.6), GRÜNE (2013: 5.6, 2009: 1.5), and TEAM (2013: 4.1, 2009: 0.0).

Partei	2013	2009
SPÖ	16,3	23,1
ÖVP	49,5	52,8
FPÖ	24,5	20,6
GRÜNE	5,6	1,5
TEAM	4,1	0,0

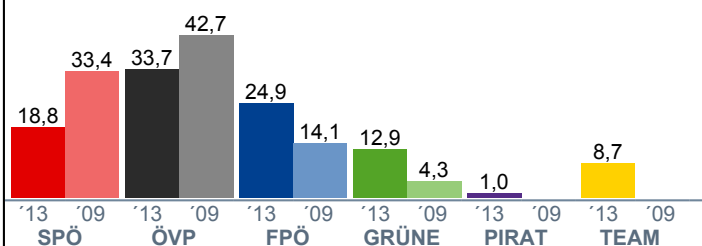
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Bramberg am Wildkogel**Gemeinde Bruck an d. Großglocknerstr.**

Gemeinde Dienten am Hochkönig

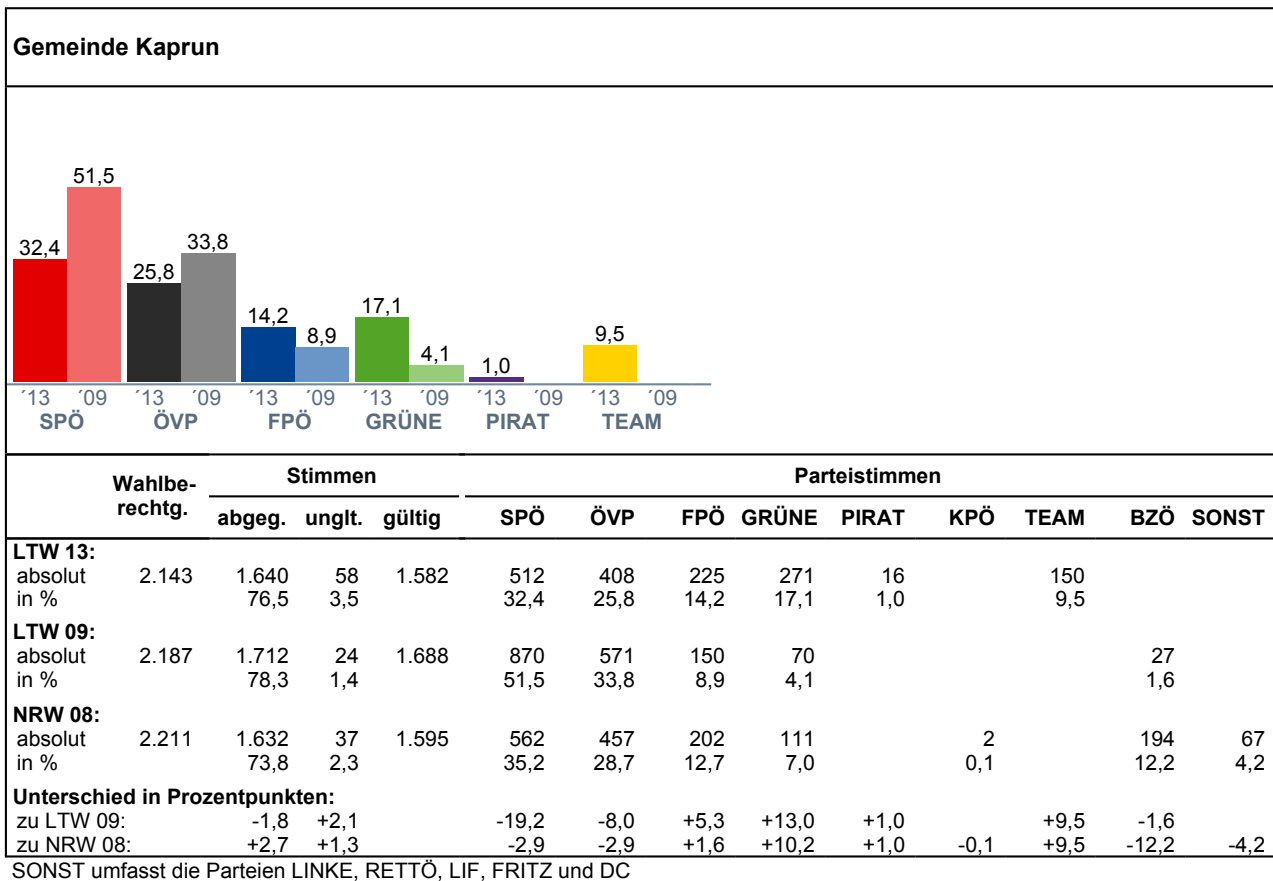
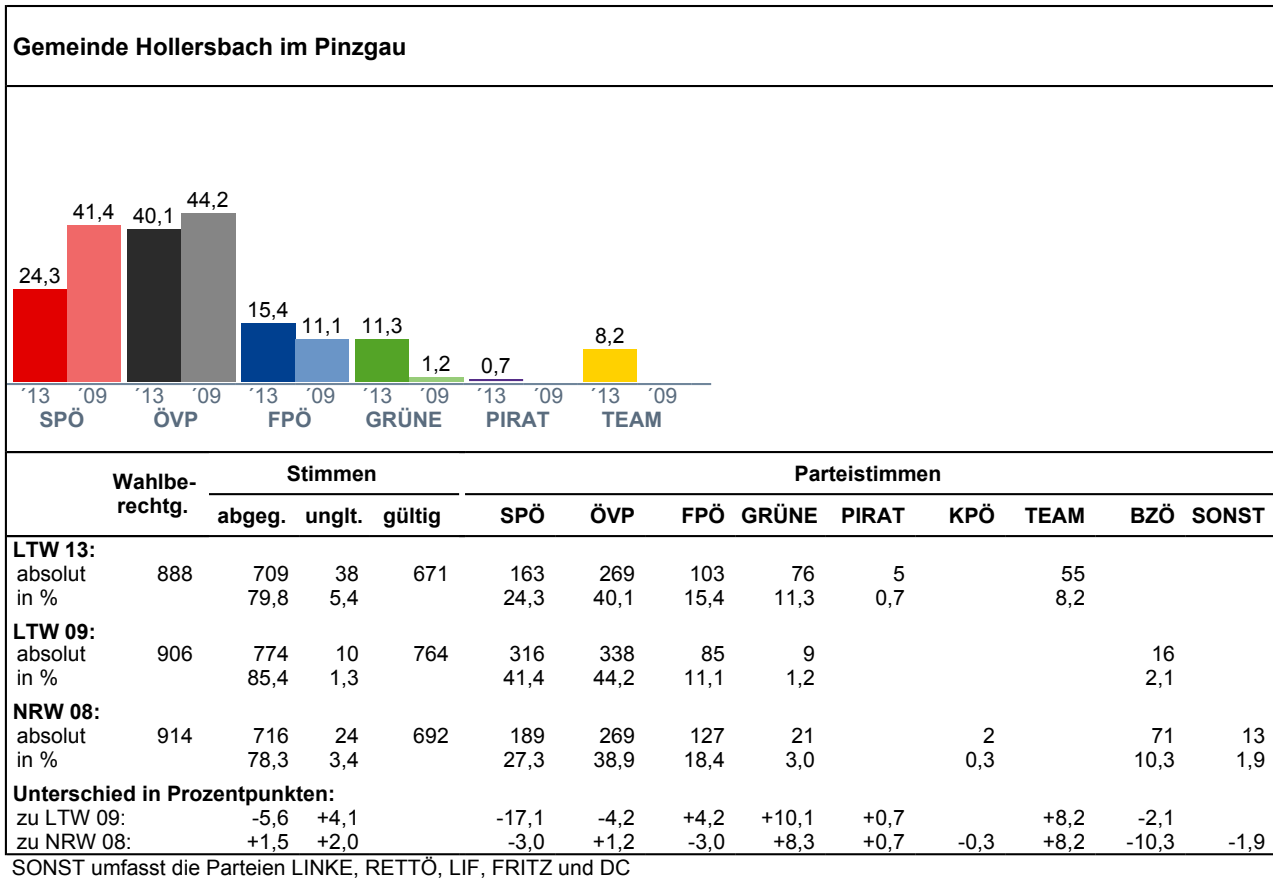
	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	597	523	16	507	166	178	79	33	3		48		
in %		87,6	3,1		32,7	35,1	15,6	6,5	0,6		9,5		
LTW 09:													
absolut	599	536	4	532	254	218	40	7				13	
in %		89,5	0,7		47,7	41,0	7,5	1,3				2,4	
NRW 08:													
absolut	608	521	17	504	170	187	59	8		3		63	14
in %		85,7	3,3		33,7	37,1	11,7	1,6		0,6		12,5	2,8
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-1,9	+2,3		-15,0	-5,9	+8,1	+5,2	+0,6		+9,5	-2,4	
zu NRW 08:		+1,9	-0,2		-1,0	-2,0	+3,9	+4,9	+0,6	-0,6	+9,5	-12,5	-2,8

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Fusch an d. Großglocknerstr.

	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	527	411	22	389	73	131	97	50	4		34		
in %		78,0	5,4		18,8	33,7	24,9	12,9	1,0		8,7		
LTW 09:													
absolut	548	447	7	440	147	188	62	19				24	
in %		81,6	1,6		33,4	42,7	14,1	4,3				5,5	
NRW 08:													
absolut	569	426	13	413	87	155	58	23		2		78	10
in %		74,9	3,1		21,1	37,5	14,0	5,6		0,5		18,9	2,4
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-3,6	+3,8		-14,6	-9,1	+10,8	+8,5	+1,0		+8,7	-5,5	
zu NRW 08:		+3,1	+2,3		-2,3	-3,9	+10,9	+7,3	+1,0	-0,5	+8,7	-18,9	-2,4

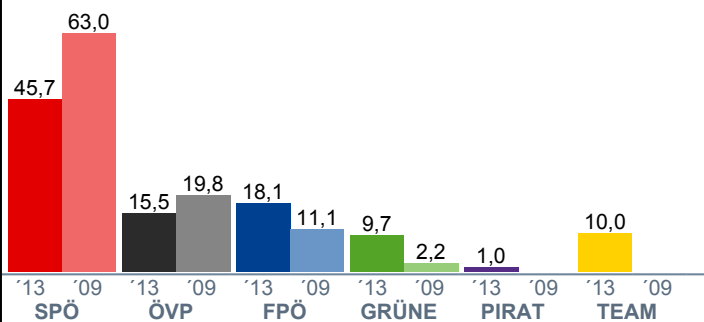
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC



Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	27,6	43,2
ÖVP	38,1	44,2
FPÖ	16,0	8,3
GRÜNE	8,7	1,9
PIRAT	0,2	-
TEAM	9,5	-

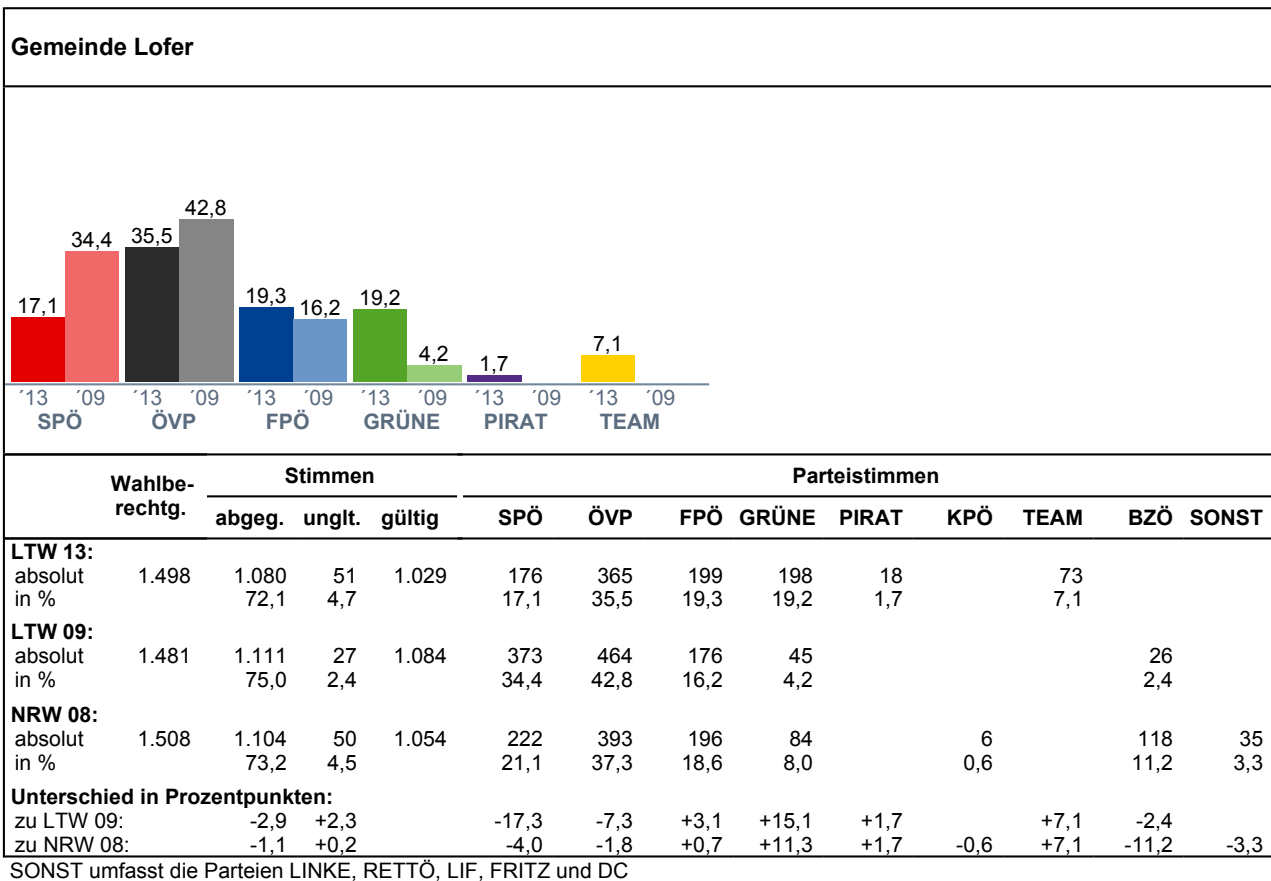
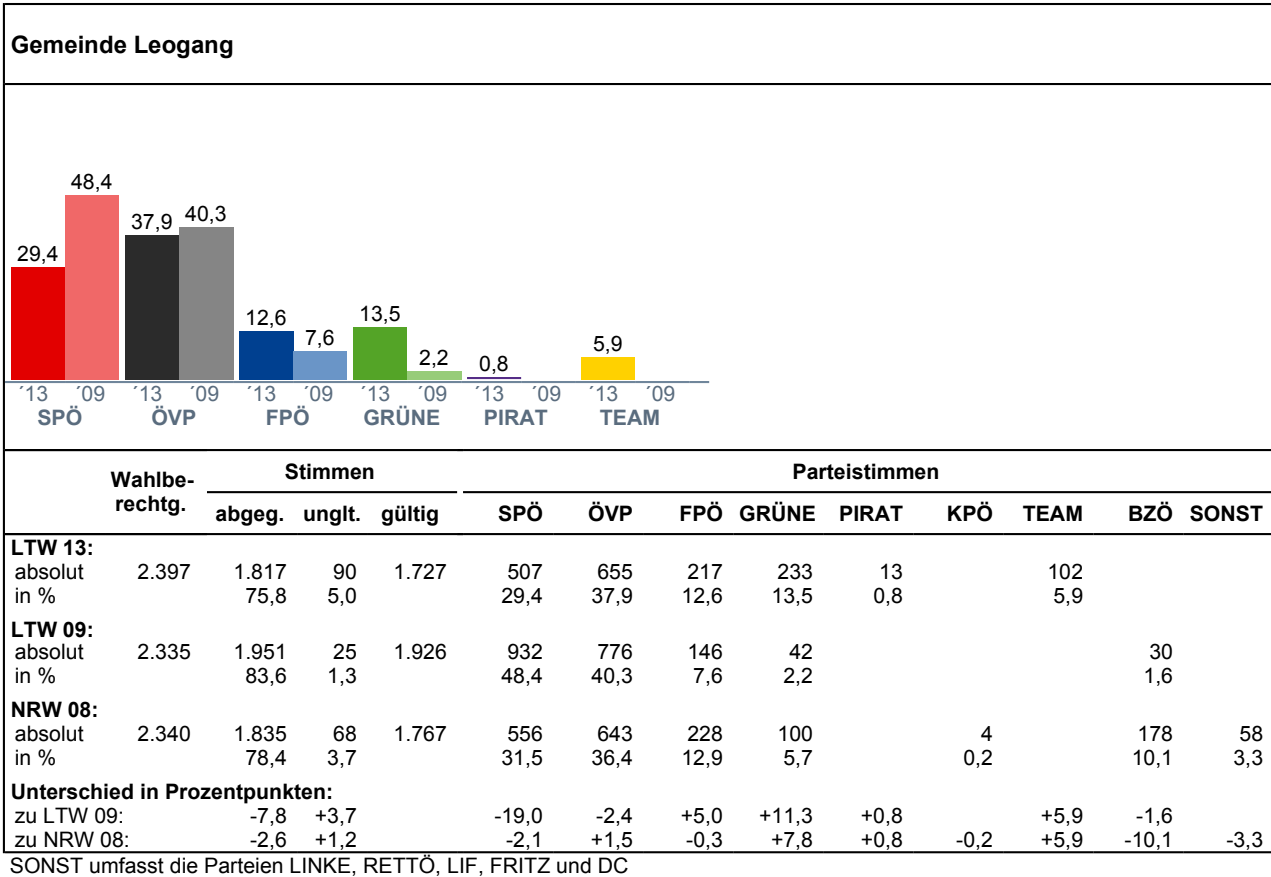
	Wahlbe- rechtgt.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	651	521	14	507	140	193	81	44	1		48		
in %		80,0	2,7		27,6	38,1	16,0	8,7	0,2		9,5		
LTW 09:													
absolut	653	553	14	539	233	238	45	10				13	
in %		84,7	2,5		43,2	44,2	8,3	1,9				2,4	
NRW 08:													
absolut	654	513	25	488	137	183	70	17		1		54	26
in %		78,4	4,9		28,1	37,5	14,3	3,5		0,2		11,1	5,3
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-4,7	+0,2		-15,6	-6,1	+7,6	+6,8	+0,2		+9,5	-2,4	
zu NRW 08:		+1,6	-2,2		-0,5	+0,6	+1,6	+5,2	+0,2	-0,2	+9,5	-11,1	-5,3

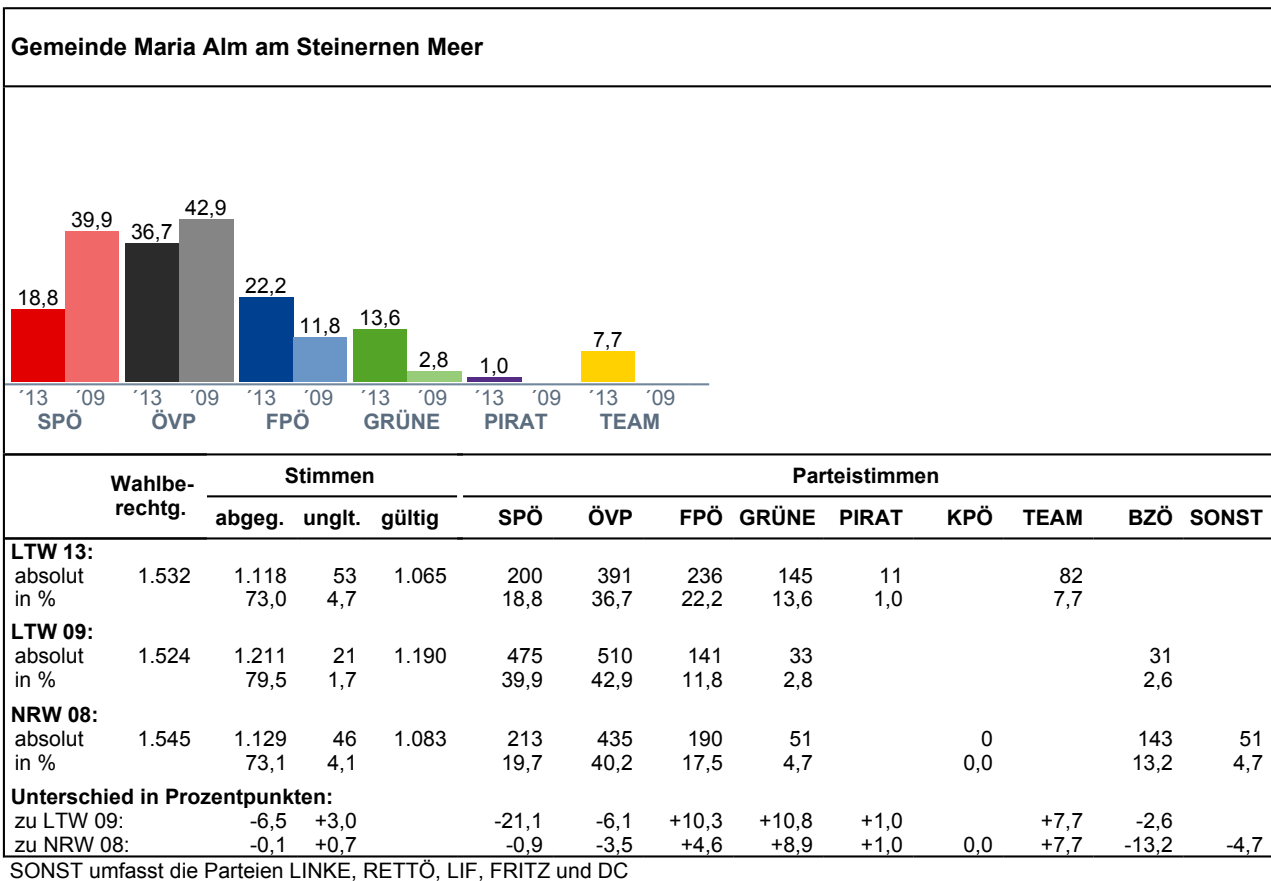
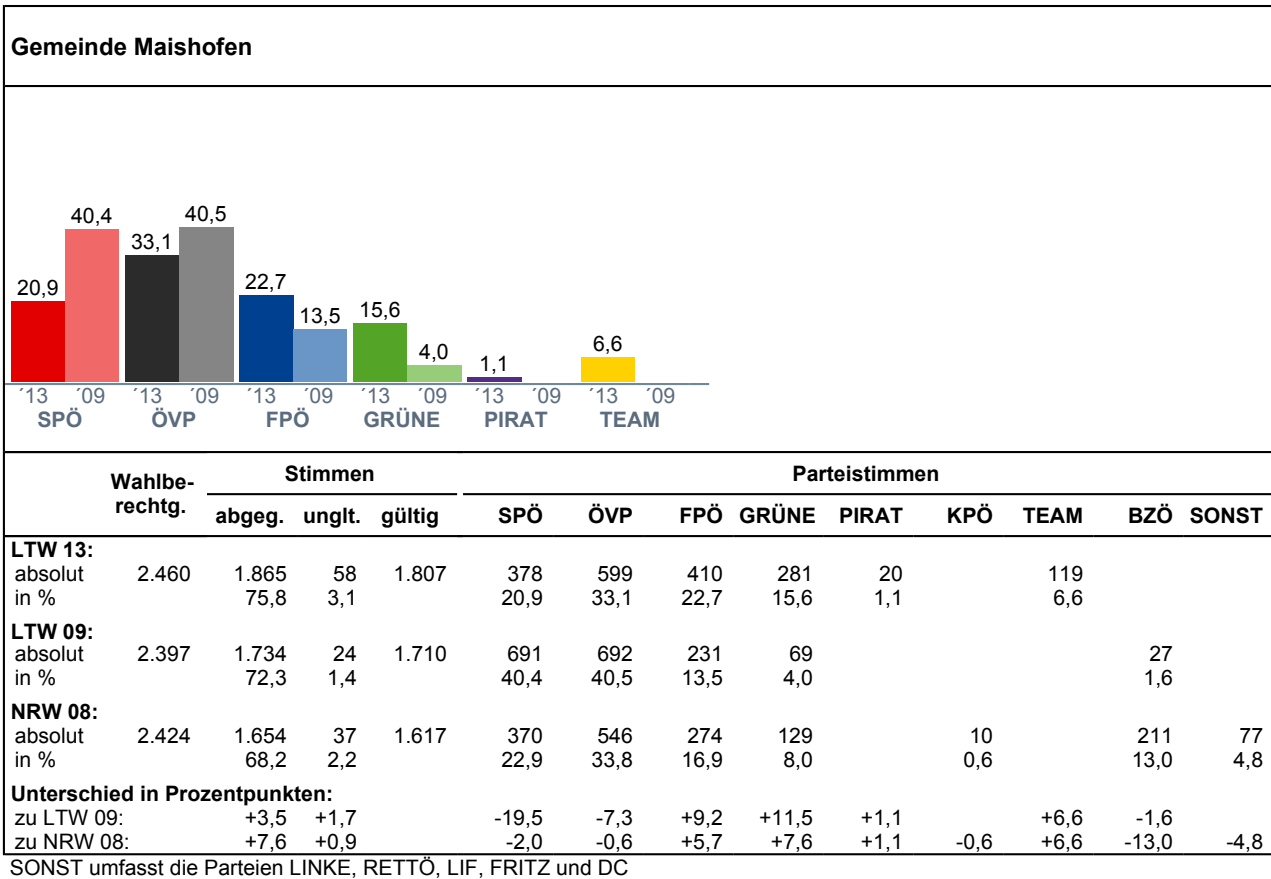
Gemeinde Lend

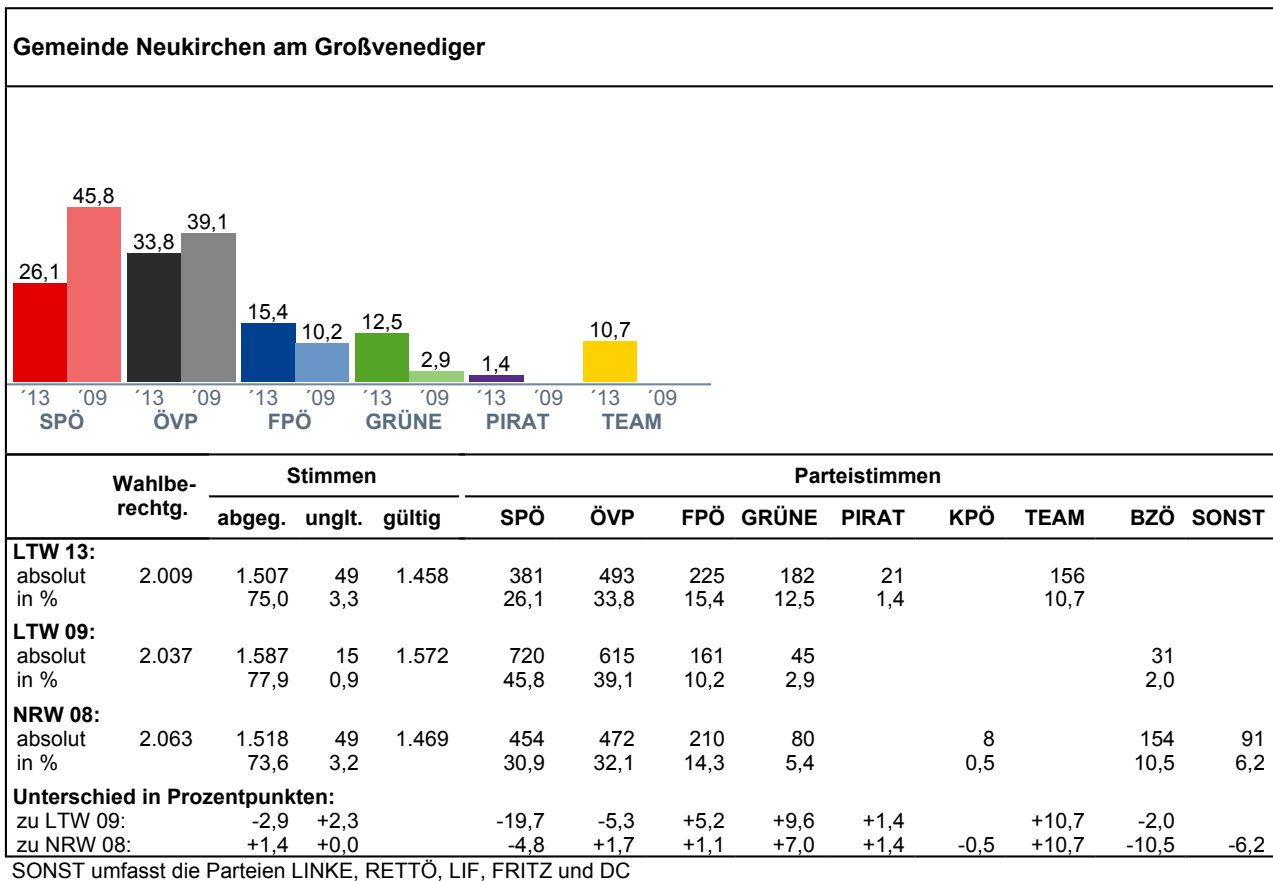
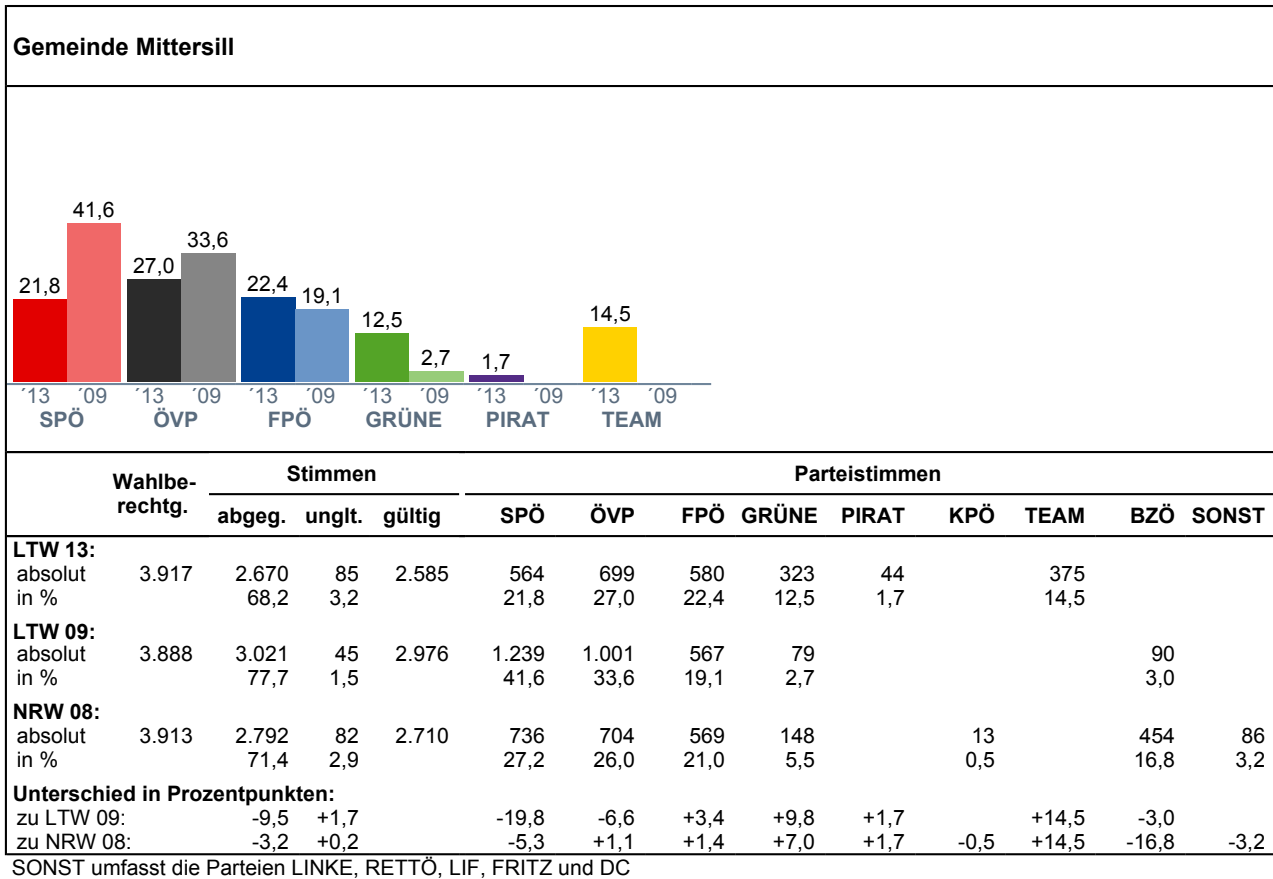


Wahlbe- rechtg.	Stimmen				Parteistimmen								
	abgeg.	unglt.	gültig		SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	1.145	906	43	863	394	134	156	84	9		86		
in %		79,1	4,7		45,7	15,5	18,1	9,7	1,0		10,0		
LTW 09:													
absolut	1.189	944	17	927	584	184	103	20				36	
in %		79,4	1,8		63,0	19,8	11,1	2,2				3,9	
NRW 08:													
absolut	1.218	966	41	925	441	166	167	31		5		94	21
in %		79,3	4,2		47,7	17,9	18,1	3,4		0,5		10,2	2,3
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-0,3	+2,9		-17,3	-4,3	+7,0	+7,6	+1,0		+10,0	-3,9	
zu NRW 08:		-0,2	+0,5		-2,0	-2,4	+0,0	+6,4	+1,0	-0,5	+10,0	-10,2	-2,3

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC





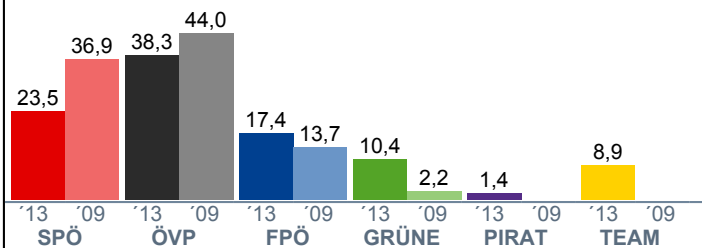


Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	24,4	47,7
ÖVP	27,8	34,7
FPÖ	23,9	12,0
GRÜNE	11,8	3,0
PIRAT	1,6	1,6
TEAM	10,6	10,6

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

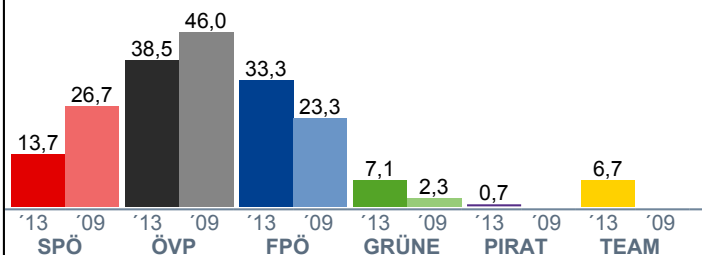
Party	2013 (%)	2009 (%)
SPÖ	21,7	35,6
ÖVP	29,6	41,9
FPÖ	20,8	13,9
GRÜNE	15,8	4,9
PIRAT	2,4	-
TEAM	9,8	-

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Rauris

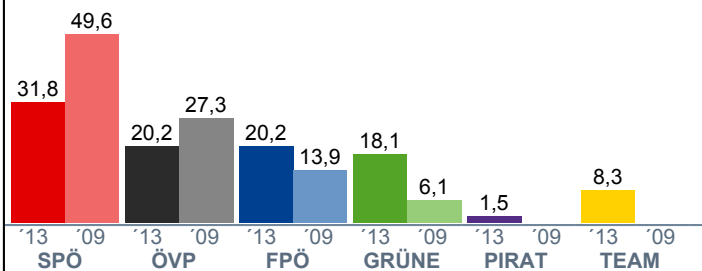
	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	2.383	1.827	61	1.766	415	676	308	184	25		158		
in %		76,7	3,3		23,5	38,3	17,4	10,4	1,4		8,9		
LTW 09:													
absolut	2.359	1.926	23	1.903	703	838	260	41				61	
in %		81,6	1,2		36,9	44,0	13,7	2,2				3,2	
NRW 08:													
absolut	2.390	1.793	53	1.740	344	679	311	59		7		268	72
in %		75,0	3,0		19,8	39,0	17,9	3,4		0,4		15,4	4,1
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-5,0	+2,1		-13,4	-5,8	+3,8	+8,3	+1,4		+8,9	-3,2	
zu NRW 08:		+1,6	+0,4		+3,7	-0,7	-0,4	+7,0	+1,4	-0,4	+8,9	-15,4	-4,1

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

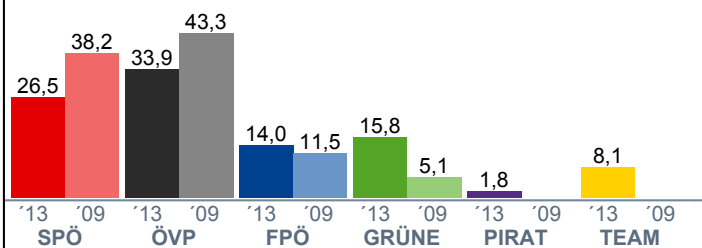
	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	2.088	1.555	40	1.515	207	583	505	108	10		102		
in %		74,5	2,6		13,7	38,5	33,3	7,1	0,7		6,7		
LTW 09:													
absolut	2.139	1.560	22	1.538	410	707	359	35				27	
in %		72,9	1,4		26,7	46,0	23,3	2,3				1,8	
NRW 08:													
absolut	2.151	1.490	29	1.461	242	645	280	77		3		170	44
in %		69,3	1,9		16,6	44,1	19,2	5,3		0,2		11,6	3,0
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		+1,5	+1,2		-13,0	-7,5	+10,0	+4,9	+0,7		+6,7	-1,8	
zu NRW 08:		+5,2	+0,6		-2,9	-5,7	+14,2	+1,9	+0,7	-0,2	+6,7	-11,6	-3,0

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Saalfelden a.Steinernen Meer

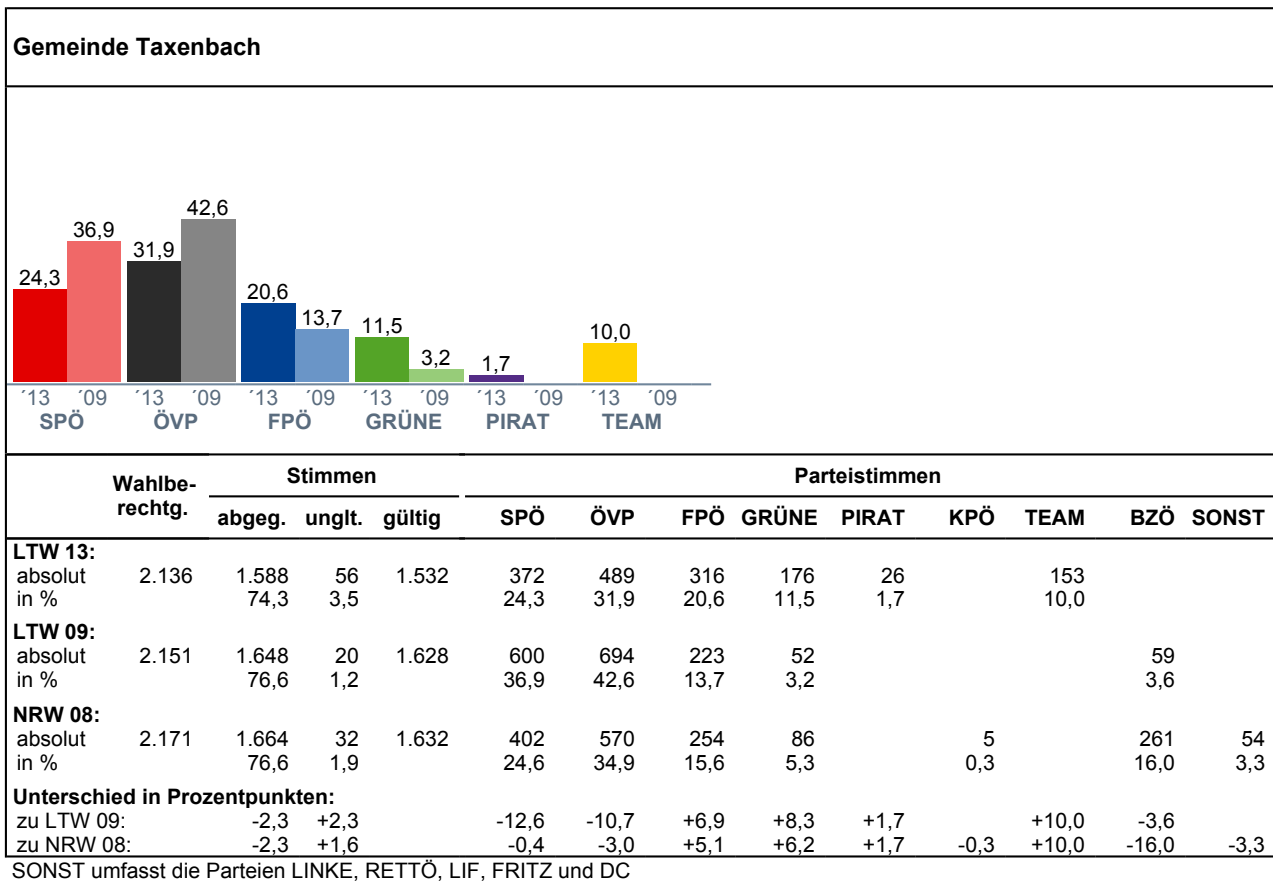
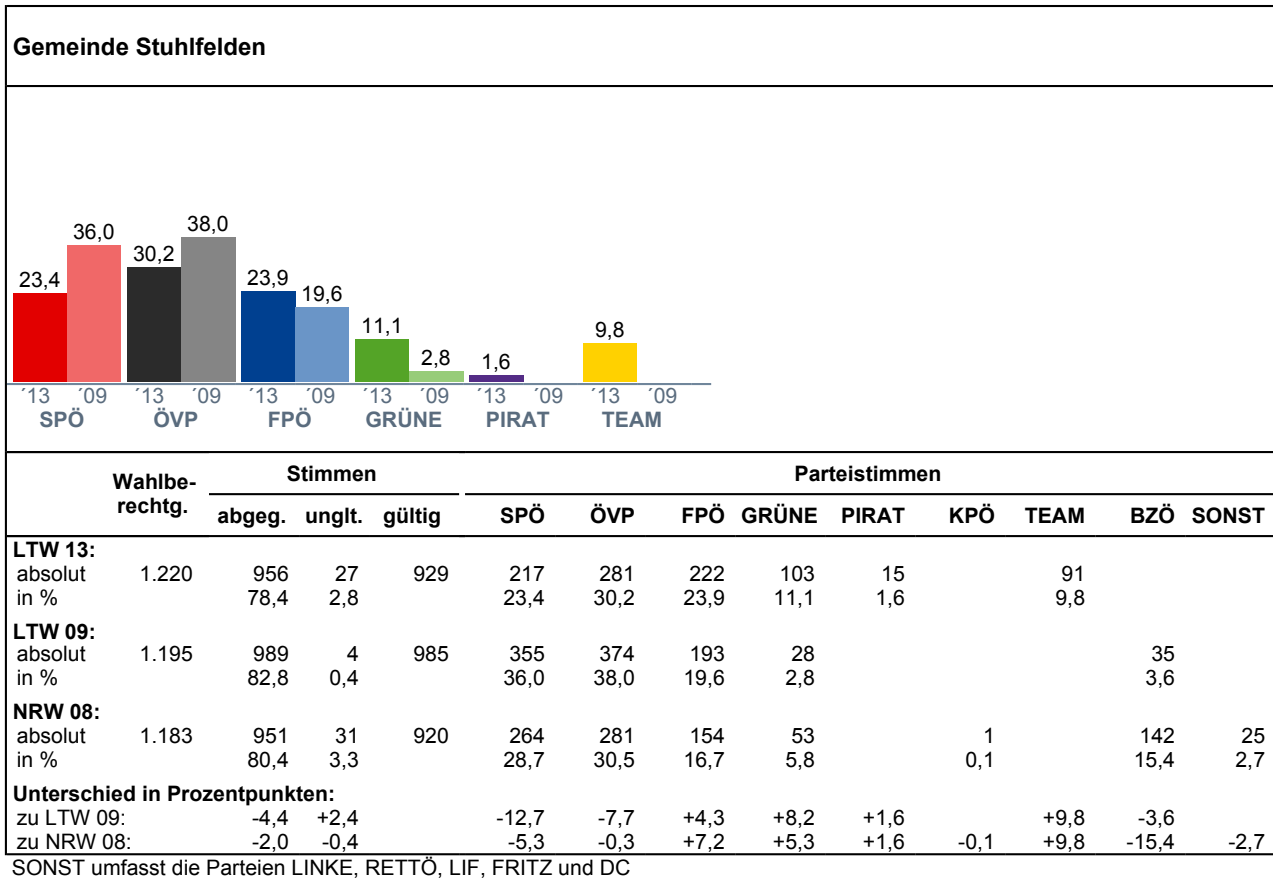
	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	11.817	7.923	255	7.668	2.437	1.549	1.546	1.386	112		638		
in %		67,0	3,2		31,8	20,2	20,2	18,1	1,5		8,3		
LTW 09:													
absolut	11.532	8.090	109	7.981	3.960	2.181	1.113	483				244	
in %		70,2	1,3		49,6	27,3	13,9	6,1				3,1	
NRW 08:													
absolut	11.578	8.308	184	8.124	2.638	1.710	1.529	743		42		1.052	410
in %		71,8	2,2		32,5	21,0	18,8	9,1		0,5		12,9	5,0
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-3,1	+1,9		-17,8	-7,1	+6,2	+12,0	+1,5		+8,3	-3,1	
zu NRW 08:		-4,7	+1,0		-0,7	-0,8	+1,3	+8,9	+1,5	-0,5	+8,3	-12,9	-5,0

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Sankt Martin bei Lofer

	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	850	649	41	608	161	206	85	96	11		49		
in %		76,4	6,3		26,5	33,9	14,0	15,8	1,8		8,1		
LTW 09:													
absolut	807	639	6	633	242	274	73	32				12	
in %		79,2	0,9		38,2	43,3	11,5	5,1				1,9	
NRW 08:													
absolut	824	593	27	566	133	214	76	57		3		53	30
in %		72,0	4,6		23,5	37,8	13,4	10,1		0,5		9,4	5,3
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-2,8	+5,4		-11,8	-9,4	+2,4	+10,7	+1,8		+8,1	-1,9	
zu NRW 08:		+4,4	+1,8		+3,0	-3,9	+0,6	+5,7	+1,8	-0,5	+8,1	-9,4	-5,3

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

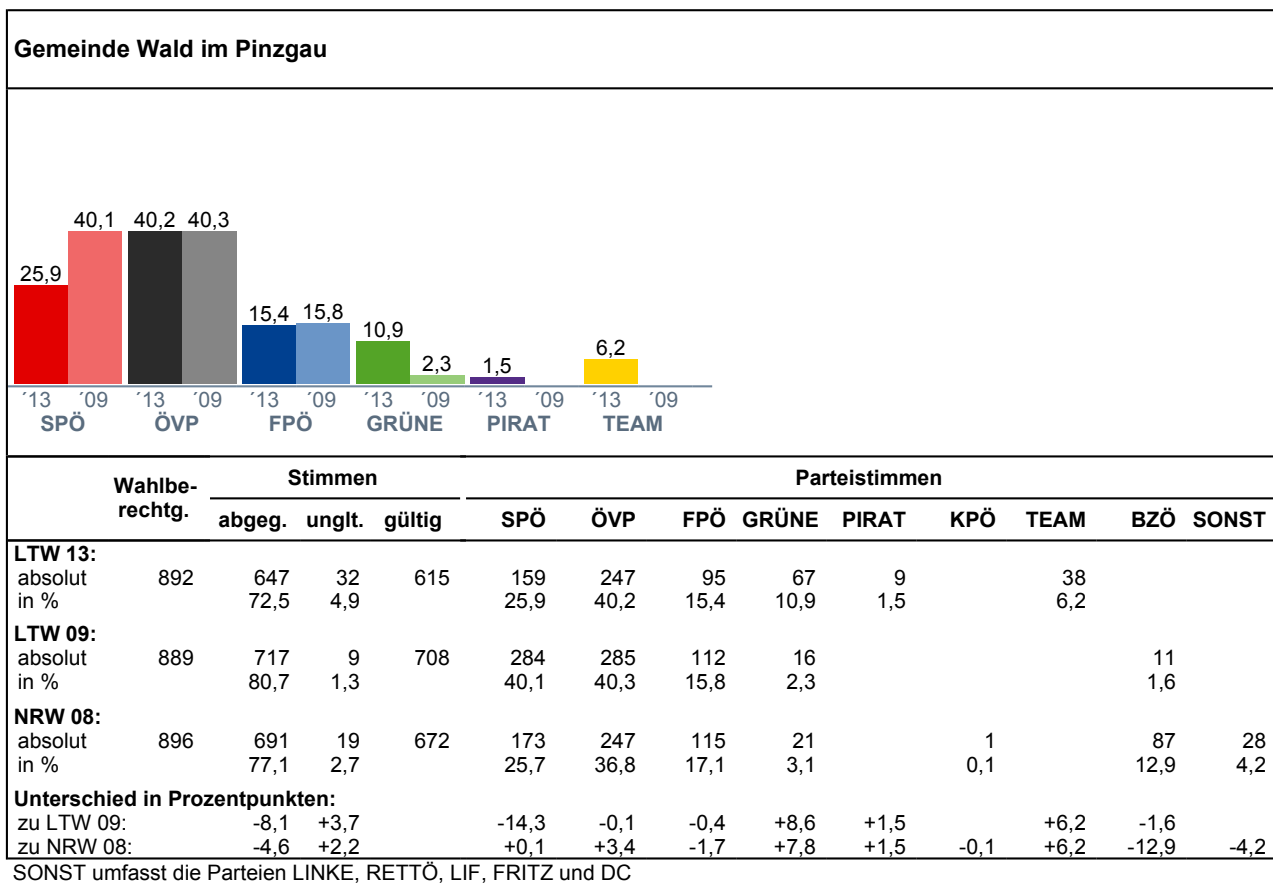
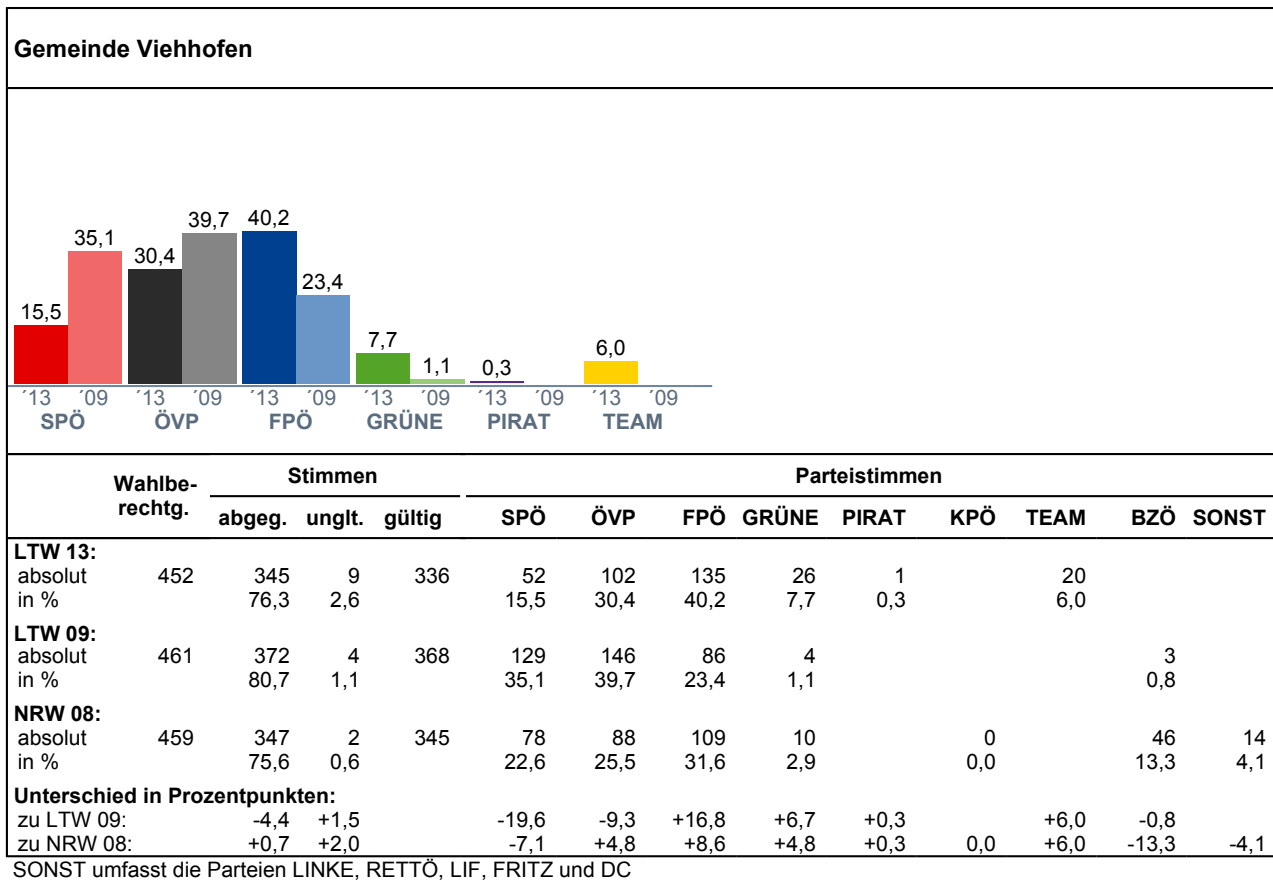


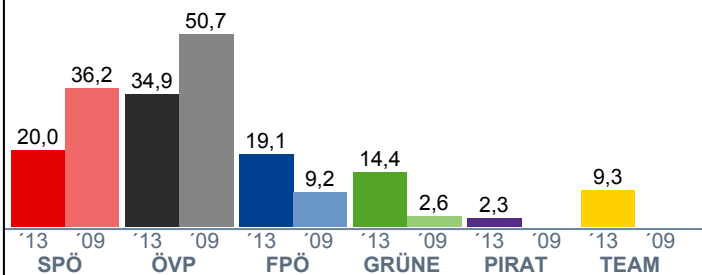
Gemeinde Unken													
	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	
LTW 13:													
absolut	1.446	1.139	44	1.095	241	330	295	131	12		86		
in %		78,8	3,9		22,0	30,1	26,9	12,0	1,1		7,9		
LTW 09:													
absolut	1.449	1.179	16	1.163	490	377	235	36				25	
in %		81,4	1,4		42,1	32,4	20,2	3,1				2,1	
NRW 08:													
absolut	1.462	1.079	28	1.051	261	312	243	60		4		118	53
in %		73,8	2,6		24,8	29,7	23,1	5,7		0,4		11,2	5,0
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-2,6	+2,5		-20,1	-2,3	+6,7	+8,9	+1,1		+7,9	-2,1	
zu NRW 08:		+5,0	+1,3		-2,8	+0,5	+3,8	+6,3	+1,1	-0,4	+7,9	-11,2	-5,0
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC													

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Uttendorf													
	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	
LTW 13:													
absolut	2.255	1.691	62	1.629	579	401	298	180	18		153		
in %		75,0	3,7		35,5	24,6	18,3	11,0	1,1		9,4		
LTW 09:													
absolut	2.228	1.742	18	1.724	840	573	222	51				38	
in %		78,2	1,0		48,7	33,2	12,9	3,0				2,2	
NRW 08:													
absolut	2.242	1.674	46	1.628	594	422	271	86	6		189	60	
in %		74,7	2,7		36,5	25,9	16,6	5,3	0,4		11,6	3,7	
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-3,2	+2,6		-13,2	-8,6	+5,4	+8,1	+1,1		+9,4	-2,2	
zu NRW 08:		+0,3	+0,9		-0,9	-1,3	+1,6	+5,8	+1,1	-0,4	+9,4	-11,6	-3,7
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC													

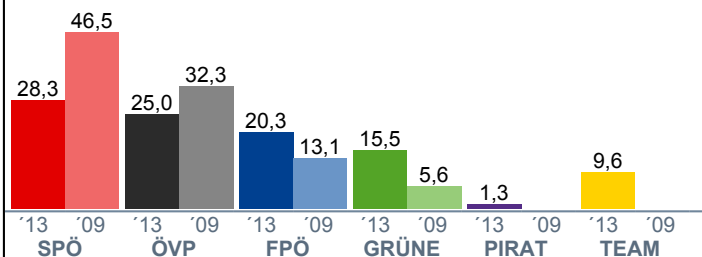
SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC



Gemeinde Weißbach bei Lofer

	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	311	226	11	215	43	75	41	31	5		20		
in %		72,7	4,9		20,0	34,9	19,1	14,4	2,3		9,3		
LTW 09:													
absolut	299	234	5	229	83	116	21	6				3	
in %		78,3	2,1		36,2	50,7	9,2	2,6				1,3	
NRW 08:													
absolut	301	231	12	219	39	113	23	6		2		28	8
in %		76,7	5,2		17,8	51,6	10,5	2,7		0,9		12,8	3,7
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-5,6	+2,7		-16,2	-15,8	+9,9	+11,8	+2,3		+9,3	-1,3	
zu NRW 08:		-4,1	-0,3		+2,2	-16,7	+8,6	+11,7	+2,3	-0,9	+9,3	-12,8	-3,7

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC

Gemeinde Zell am See

	Wahlbe- rechtg.	Stimmen			Parteistimmen								
		abgeg.	unglt.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	PIRAT	KPÖ	TEAM	BZÖ	SONST
LTW 13:													
absolut	6.600	4.371	95	4.276	1.211	1.070	869	662	54		410		
in %		66,2	2,2		28,3	25,0	20,3	15,5	1,3		9,6		
LTW 09:													
absolut	6.754	4.940	61	4.879	2.270	1.577	639	273				120	
in %		73,1	1,2		46,5	32,3	13,1	5,6				2,5	
NRW 08:													
absolut	6.891	4.674	91	4.583	1.460	1.095	786	374		21		663	184
in %		67,8	1,9		31,9	23,9	17,2	8,2		0,5		14,5	4,0
Unterschied in Prozentpunkten:													
zu LTW 09:		-6,9	+0,9		-18,2	-7,3	+7,2	+9,9	+1,3		+9,6	-2,5	
zu NRW 08:		-1,6	+0,2		-3,5	+1,1	+3,2	+7,3	+1,3	-0,5	+9,6	-14,5	-4,0

SONST umfasst die Parteien LINKE, RETTÖ, LIF, FRITZ und DC



Anhang B: Die rechtlichen Grundlagen der Landtagswahl 2013

B.1 Verfassungsrechtliche Grundlagen

Die Gesetzgebung der Länder wird von den Landtagen ausgeübt. Die Landtage werden gemäß Art. 95 Abs. 1 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG) auf Grund des gleichen, unmittelbaren, persönlichen, freien und geheimen Wahlrechtes von den nach der jeweiligen Landtagswahlordnung wahlberechtigten Landesbürgern nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt. Salzburger Landesbürger sind jene österreichischen Staatsbürger, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben [Art. 4 Landes-Verfassungsgesetz 1999 (L-VG)].

Die Landtagswahlordnung darf gemäß Bundes-Verfassungsgesetz die Bedingungen des Wahlrechtes und der Wählbarkeit nicht enger ziehen als die Bundesverfassung für Wahlen zum Nationalrat (Art. 95 Abs. 2 B-VG). Weiters wird im Bundes-Verfassungsgesetz festgehalten, dass die Wähler ihr Wahlrecht in Wahlkreisen ausüben, auf welche die Zahl der Abgeordneten im Verhältnis der Bürgerzahl zu verteilen ist (Art. 95 Abs. 3 B-VG).

Das Landes-Verfassungsgesetz trifft in den Artikeln 5 und 6 Aussagen über die landesverfassungsrechtlichen Grundlagen des Wahlrechtes zum Salzburger Landtag. Das Wahlverfahren ist auf den Grundsätzen der Verhältniswahl aufgebaut, das Wahl- und Stimmrecht ist gleich und wird geheim, unmittelbar, persönlich und frei ausgeübt. Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die am Stichtag für die Wahl die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer der 119 Gemeinden des Landes Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Wählbar sind alle Frauen und Männer, die am Stichtag für die Wahl zum Landtag wahlberechtigt sind und spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ist eine Stimmabgabe am Wahltag vor der zuständigen Wahlbehörde aus gesundheitlichen Gründen, wegen Ortsabwesenheit etc. nicht möglich, kann das Wahlrecht auf Antrag unter Angabe des Grundes durch Briefwahl ausgeübt werden (Art. 6 Abs. 1 L-VG).

Der Landtagswahl am 5. Mai 2013 ist die Salzburger Landtagswahlordnung 1998 (LTWO 1998) idF LGBI. Nr. 52/2012 zugrunde zu legen. Die letzte Novelle vom Mai 2012 beinhaltet insbesondere Anpassungen an die auf Bundesebene vorgenommenen Wahlrechtsänderungen (Habsburger-Bestimmungen, Neuregelung der Wahlaus-

schließung auf Grund strafgerichtlicher Verurteilungen), Änderungen bei der Briefwahl (Einlangen der Wahlkarten bereits am Wahltag bei der Wohnsitzgemeinde) und damit zusammenhängende Fristenänderungen, Adaptierungen bei den Wahlbehördenbestimmungen, Änderungen im Umgang mit Wahlkarten und weitere kleinere Anpassungen.

B.2 Wahlausschreibung

Der Salzburger Landtag löste sich in seiner Sitzung vom 23. 1. 2013 mit Beschluss gemäß Art. 16 L-VG idF iVm § 65 LT-GO vorzeitig selbst auf. Innerhalb von drei Wochen hatte die Landesregierung Neuwahlen auszuschreiben (Art. 16 Abs. 2 L-VG). Die in der Landtagswahlordnung angeführten Termine und Fristen sind entweder nach dem Stichtag oder nach dem Wahltag ausgerichtet. Bei der Ausschreibung der Neuwahl war daher zu berücksichtigen, dass sich Termine nicht überschneiden bzw. das Einhalten der Termine nicht verunmöglicht wird; auf Grund der Fristenläufe sollten zwischen Wahltag und Stichtag mindestens 73 Tage liegen. Mit Verordnung der Landesregierung vom 4. 2. 2013, kundgemacht am 14. 2. 2013, LGBI 8/2013, wurde als Wahltag der 5. 5. 2013 ausgeschrieben, als Stichtag wurde der 21. 2. 2013 festgelegt.

B.3 Mandate und Wahlbezirke

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 Mitgliedern. Das Land Salzburg wird für Zwecke der Landtagswahl gemäß Art. 13 L-VG in sechs Wahlbezirke aufgeteilt. Die Wahlbezirke sind Wahlkreise gemäß Art. 95 B-VG. Jeder politische Bezirk, einschließlich der Landeshauptstadt Salzburg, bildet einen Wahlbezirk.

Die Mandate werden auf die einzelnen Wahlbezirke im Verhältnis der Staatsbürger, die im Wahlbezirk ihren Hauptwohnsitz haben (Basis Volkszählung), aufgeteilt: Die Zahl der Staatsbürger mit Hauptwohnsitz im Land Salzburg geteilt durch 36 ergibt die Verhältniszahl; jedem Wahlbezirk werden so viele Mandate zugewiesen, wie die Verhältniszahl in der Zahl der Staatsbürger mit Hauptwohnsitz im Bezirk enthalten ist. Die Aufteilung der Mandate auf die Wahlbezirke ist jeweils im Anschluss an eine Volkszählung kundzumachen.

Es entfallen demnach auf die Stadt Salzburg 9, auf den Wahlbezirk Hallein 4, auf Salzburg-Umgebung 10, auf St. Johann im Pongau 5, auf Tamsweg 2 und auf Zell am See 6 Mandate (Kundmachung LGBl 44/2003 vom 30. 5. 2003).

Gemäß Art. 13 Abs. 3 L-VG werden die Wahlbezirke für die Vergabe von Restmandaten im zweiten Ermittlungsverfahren zu einem Wahlbezirksverband zusammengefasst.

B.4 Wahlbehörden

Die Durchführung und Leitung der Wahlen obliegt den Wahlbehörden: Landeswahlbehörde, Bezirkswahlbehörden, Gemeindewahlbehörden und Sprengelwahlbehörden. Die Wahlbehörden bestehen aus einem Vorsitzenden als Wahlleiter oder seinem Stellvertreter sowie einer je nach Wahlbehörde unterschiedlichen Anzahl von Beisitzern. Für jeden Beisitzer ist im Fall seiner Verhinderung auch ein Ersatzmitglied zu berufen. Den Sitzungen der Wahlbehörden können auch Vertrauenspersonen von im Landtag vertretenen Parteien, die keinen Anspruch auf Nominierung von Beisitzern haben, beiwohnen, den Sitzungen der Landeswahlbehörde darüber hinaus auch Vertrauenspersonen von wahlwerbenden Parteien, die im zuletzt gewählten Landtag nicht vertreten waren.

In jedes Wahllokal können von jeder Partei, deren Wahlvorschlag veröffentlicht worden ist, zwei Wahlzeugen zu jeder Wahlbehörde entsendet werden.

Mitglieder von Wahlbehörden können nur Personen sein, die das aktive Wahlrecht zum Salzburger Landtag besitzen.

B.5 Wahlvorschläge

Wahlwerbende Parteien haben ihre Wahlvorschläge für das erste Ermittlungsverfahren (Bezirkswahlvorschlag) spätestens am 39. Tag vor dem Wahltag (27. März 2013) bis 13:00 Uhr bei der Landeswahlbehörde vorzulegen. Der Bezirkswahlvorschlag muss von wenigstens drei Mitgliedern des Landtages unterschrieben oder von wenigstens 100 Wahlberechtigten des Wahlbezirks unterstützt sein. Die Wahlberechtigung (Eintragung in der Wählerevidenz) ist von der Gemeinde zu bestätigen.

Der Wahlvorschlag hat u.a. zu enthalten:

- die Bezeichnung als Bezirkswahlvorschlag und die Bezeichnung des Wahlbezirks
- die unterscheidende Parteibezeichnung in Worten
- die Parteiliste = Verzeichnis von Bewerbern in der beantragten Reihenfolge
- einen zustellungsbevollmächtigten Vertreter

In den Wahlvorschlag darf ein Bewerber nur dann aufgenommen werden, wenn er dazu schriftlich seine Zustimmung gegeben hat.

Die wahlwerbenden Parteien haben an das Land für jeden Bezirkswahlvorschlag einen Druckkostenbeitrag in Höhe von € 72,-- zu leisten.

Die Reihenfolge der Parteien auf den Stimmzetteln richtet sich zuerst nach der Mandatszahl der im Landtag vertretenen Parteien und dann nach dem Zeitpunkt des Eintreffens des ersten Bezirkswahlvorschlages einer wahlwerbenden Partei.

Wahlwerbende Parteien müssen nicht für jeden Bezirk einen Wahlvorschlag einbringen; kandidiert eine Partei in einem Bezirk nicht, ist auf dem Stimmzettel dieses Bezirkes in der Zeile neben der dieser Partei zukommenden Listenummer das Wort „leer“ eingetragen.

Die Wahlvorschläge für das zweite Ermittlungsverfahren zur Vergabe der Restmandate (Landeswahlvorschläge) sind bis spätestens am 5. Tag vor dem Wahltag (30. April 2013) bei der Landeswahlbehörde einzubringen. In den Landeswahlvorschlag dürfen nur Personen aufgenommen werden, die als Bewerber dieser Partei in einem Bezirkswahlvorschlag angeführt sind.

B.6 Die Ausübung des Wahlrechtes

An der Wahl nehmen nur Wahlberechtigte teil, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind. Jeder Wahlberechtigte übt sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.

Wähler, die voraussichtlich am Wahltag nicht vor der für sie zuständigen Wahlbehörde ihr Wahlrecht ausüben können, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Personen mit Wahlkarte, denen der Besuch eines Wahllokales am Wahltag infolge Bettlägerigkeit - sei es aus Krankheits-, Alters- oder aus sonstigen Gründen - unmöglich ist, haben die Möglichkeit, vor einer besonderen (mobilen) Wahlbehörde ihre Stimme abzugeben.

Für Bewohner von Pflegeeinrichtungen, Kurgäste in Kuranstalten und Patienten in Krankenanstalten und Bedienstete in diesen Einrichtungen kann die Ausübung des Wahlrechtes durch Einrichtung von Wahlsprengeln erleichtert werden.

Wahlkarten können vom Zeitpunkt der Wahlaus-schreibung bis spätestens am dritten Tag vor dem Wahltag mündlich oder schriftlich bei der Gemeinde während der Amtsstunden beantragt werden. Wahlkartenwähler können ihre Stimme entweder in den von den Gemeindewahlbehörden eigens bestimmten Wahllokalen (Wahllokale für Wahlkartenwähler) abgeben oder ihr Wahlrecht mittels Briefwahl, d.h. im Weg der Übermittlung der verschlossenen Wahlkarte an die zuständige Gemeindewahlbehörde, ausüben.

Im Falle der Briefwahl hat der Wähler durch Unterschrift eidesstattlich zu erklären, dass er den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt hat. Die Wahlkarte ist zu verschließen und so rechtzeitig an die zuständige Gemeindewahlbehörde (Aufdruck auf der Wahlkarte) zu übermitteln, dass die Wahlkarte dort spätestens am Wahltag bis zum Schließen des letzten Wahllokals in der Gemeinde einlangt.

B.7 Die Feststellung der Wahlergebnisse

Nach Ablauf der Wahlzeit zählen die Sprengelwahlbehörden bzw. die Gemeindewahlbehörden die abgegebenen Stimmen aus und ermitteln die Vorzugsstimmen. Insbesondere werden die Parteisummen, das sind die jeweils gültigen Stimmen für die im Bezirk kandidierenden Parteien, festgestellt.

Die Wahlkuverts aus den abgegebenen Briefwahlkarten werden entweder in die Wahlurne der Gemeindewahlbehörde oder – bei Gemeinden, die in Wahlsprengel unterteilt sind – in die Wahlurne des dafür bestimmten Sprengels eingelegt und mit den übrigen in der Urne befindlichen Wahlkuverts vermischt, die ausgezählten Stimmen werden dieser Wahlbehörde zugeschlagen. Die ungeöffneten Wahlkuverts der Wahlkartenwähler werden gezählt und verpackt und an die jeweilige Bezirksverwaltungsbehörde weitergelei-

tet. Die Auszählung und Stimmenermittlung erfolgt durch die Bezirksverwaltungsbehörden am dritten Tag nach der Wahl um 14:00 Uhr.

In den Gemeinden, die in Wahlsprengel eingeteilt sind, haben die Gemeindewahlbehörden die ihnen von den Sprengelwahlbehörden bekanntgegebenen Ergebnisse für die Gemeinde zusammenzurechnen und eine Sofortmeldung an die Bezirkswahlbehörde zu machen. Nach Feststellen des örtlichen Wahlergebnisses sind die Wahlakten der Gemeindewahlbehörden unverzüglich der zuständigen Bezirkswahlbehörde verschlossen zu übermitteln.

Die Bezirkswahlbehörde ermittelt das Ergebnis für den gesamten Bezirk auf Grund der ihr von den Gemeindewahlbehörden erstatteten Meldungen und berichtet es unverzüglich an die Landeswahlbehörde. Diese sogenannten „Sofortmeldungen“ von den Gemeindewahlbehörden zu den Bezirkswahlbehörden und weiter zur Landeswahlbehörde erfolgen elektronisch durch Eintragen in die Wahlapplikation.

Die Wahlbehörden haben den Wahlvorgang und das Wahlergebnis jeweils in Niederschriften zu beurkunden.

Die Landeswahlbehörde ermittelt das Stimmergebnis für das gesamte Land und die Anzahl der auf die einzelnen Parteien (vorläufig) entfallenden Mandate.

B.8 Das erste Ermittlungsverfahren

Die im Wahlbezirk zu vergebenden Mandate sind von der Bezirkswahlbehörde nach Prüfung der Wahlergebnisse endgültig aufgrund der Wahlzahl auf die Parteilisten zu verteilen.

Die Wahlzahl wird errechnet, indem die Gesamtsumme der im Wahlbezirk für alle Parteilisten abgegebenen gültigen Stimmen einschließlich der in anderen Bezirken für diesen Bezirk abgegebenen Stimmen der Wahlkartenwähler durch die Anzahl der dem Wahlbezirk zugewiesenen Mandate (siehe Punkt „Mandate und Wahlbezirke“) geteilt wird.

Jede Partei erhält so viele Mandate, wie die Wahlzahl in ihrer Parteisumme enthalten ist.

Die Mandate werden zuerst jenen Bewerbern zugewiesen, die mindestens so viele Vorzugsstimmen erzielt haben, wie die Wahlzahl im betreffenden Bezirk beträgt. Die weiteren Mandate

werden nach der Reihenfolge der Bewerber auf der Parteiliste vergeben.

B.9 Das zweite Ermittlungsverfahren

In der Regel können im ersten Ermittlungsverfahren nicht alle Mandate an die Parteien vergeben werden. Diese Mandate werden im zweiten Ermittlungsverfahren von der Landeswahlbehörde vergeben.

Am zweiten Ermittlungsverfahren nehmen nur Parteien teil, die mindestens einen Bezirkswahlvorschlag und einen Landeswahlvorschlag eingebracht und im ersten Ermittlungsverfahren mindestens ein Mandat erreicht haben oder im gesamten Landesgebiet mindestens 5 % der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben. Auf diese Parteien werden im zweiten Ermittlungsverfahren alle 36 Mandate abzüglich jener Mandate verteilt, die im ersten Ermittlungsverfahren Parteien zugefallen sind, die keinen Landeswahlvorschlag eingebracht haben.

Die Mandatsverteilung im zweiten Ermittlungsverfahren erfolgt mit Hilfe der Wahlzahl. Diese wird gefunden, indem die Summen der Parteistimmen jener Parteien, die am zweiten Ermittlungsverfahren teilnehmen, nach ihrer Größe geordnet nebeneinander geschrieben werden. Unter jede Summe wird die Hälfte, darunter das Drittel, das Viertel usw. geschrieben. Als Wahlzahl gilt bei 36 zu vergebenden Mandaten die sechsunddreißig-

größte Zahl, bei 35 Mandaten die fünfunddreißiggrößte Zahl usw.

Jede am zweiten Ermittlungsverfahren teilnehmende Partei erhält so viele Mandate, wie die Wahlzahl in ihrer Stimmensumme enthalten ist (D'Hondt'sches System), wobei allerdings die Summe der bereits im ersten Ermittlungsverfahren zugewiesenen Mandate nicht unterschritten werden darf. Für derartige Situationen sowie für den Fall, dass zwei oder mehrere Parteien auf ein Mandat den gleichen Anspruch haben, sind besondere Regelungen getroffen (zweites Ermittlungsverfahren ohne die betreffende(n) Partei(en), Losentscheid).

Die Mandate aus dem zweiten Ermittlungsverfahren sind den Bewerbern in der Reihenfolge des Landeswahlvorschlages zuzuweisen.

Ist ein Bewerber auf mehreren Wahlvorschlägen gewählt (Bezirkswahlvorschläge, Landeswahlvorschlag), muss er der Landeswahlbehörde binnen einer Woche schriftlich mitteilen, für welches Mandat er sich entscheidet. Erfolgt keine Mitteilung, ist ihm von der Landeswahlbehörde das Mandat des Bezirkswahlvorschlages zuzuweisen.

Das Ergebnis der Ermittlungen der Landeswahlbehörde ist in einer Niederschrift zu beurkunden und unverzüglich zu verlautbaren.

Über Anfechtungen von Wahlen zum Salzburger Landtag erkennt der Verfassungsgerichtshof.



Anhang C: Gemeinden im Land Salzburg

Legende:

- Bezirk Salzburg (Stadt)
- Bezirk Hallein
- Bezirk Salzburg-Umgebung
- Bezirk St. Johann/Pg.
- Bezirk Tamsweg
- Bezirk Zell am See

